



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

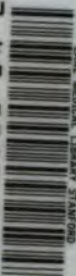
We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

2 45 0280 7605



Galen über die Kräfte  
der Nahrungsmittel  
Helmreich, G.

R  
126  
G7A4  
1905-08

LANE  
LIST

**LANE**

**MEDICAL**



**LIBRARY**

Seidel

Collection

**HISTORY OF MEDICINE**  
**AND NATURAL SCIENCES**

AMERICAN BOOK NOTE CO. LITHO

LANE MEDICAL  
STANFORD UNIV.

APR 8

STANFORD, CA

# Galen

## Über die Kräfte der Nahrungsmittel

Erstes Buch Kap. 1—13

als Probe einer neuen Textrezension

herausgegeben

von

**G. Helmreich**

Gymnasialrektor.

---

## PROGRAMM

des

**K. humanistischen Gymnasiums**

in

**Ansbach**

für das Schuljahr 1904/05.

---

**Ansbach**

Druck von C. Brügel & Sohn

**1905.**

LANE LIBRARY



418.  
YASALI BHA.

1264  
17A4  
1905  
1908

## Einleitung.

Die Schrift „Über die Kräfte der Nahrungsmittel“ gehört zu den Werken des schreiblustigen<sup>1)</sup> pergamenischen Arztes, welche er erst in vorgerückterem Alter verfasst hat. Es geht dies aus einer Stelle im 2. Buch, Kap. 40 (vol. VI 626 K.) hervor, wo er erzählt, dass er sein Lieblingsgericht, den Lattich, den er gern als Mittel gegen Schlaflosigkeit anwendete, in der Jugend ungekocht (*ὡμὴν*) gegessen habe, während er ihn, seit seine Zähne schadhafte geworden seien (*ἀφ' οὗ τῶν ὀδόντων φαύλως ἔχω*), in Wasser abgekocht geniesse. Doch fällt die Herausgabe des Werkes wohl noch geraume Zeit vor die Abhandlung *Περὶ τῶν ἰδίων βιβλίων*; denn hier wird es c. IV mit *Περὶ λεπτυνούσης διαίτης* und *Περὶ εὐχυνίας καὶ κακοχυνίας* angeführt. Ausserdem erwähnt es der Autor, der sich bei gegebener Gelegenheit gern selbst zitiert, an folgenden Stellen: IV 814, VI 392. 409. 414. 419. 436. 445. 447. 766. 770. 793. 797, VIII 184, XVI 18. 48, XVII A 341, XVII B 303. 310.

Die Schrift ist abgesehen von dem ihr als methodischer Darstellung der Nahrungsmittellehre zukommenden Werte für uns auch wegen der erhaltenen längeren oder kürzeren Fragmente älterer griechischer Ärzte, deren Werke verloren gegangen sind, von Interesse. Es werden Stellen angeführt aus Diokles von Karystos, dem jüngeren Zeitgenossen des Hippokrates (VI 455. 511. 544), Mnesi-

<sup>1)</sup> Athen. I 1<sup>e</sup> *Γαλήνῳ τε ὁ Περγαμηνός, ὅς τοσαῦτ' ἐκδέδωκε συγγράμματα φιλόσοφά τε καὶ ἰατρικὰ ὡς πάντας ὑπερβαλεῖν τοὺς πρὸ αὐτοῦ.*

theos aus Athen (VI 511. 512. 513. 645) und Phylotimos (VI 720. 726. 730), den angesehenen Schülern des Praxagoras.

Auch aus den erhaltenen Werken des Hippokrates (VI 464. 473. 503. 543. 545. 604. 741), Theophrast (VI 516. 542. 557) und Dioskorides werden längere Stellen ausgeschrieben und, wie der in der Literatur seines Volkes bewanderte Autor gerne tut, Verse aus Homer (VI 515. 522) und Hesiod (VI 652) und eine kurze Stelle aus Herodot (VI 516) zitiert.

Ebenso ist uns ein dem Inhalte nach freilich unbedeutender Vers aus den *Ὀλκάδες* des Aristophanes allein durch diese Schrift Galens erhalten (VI 541), der sich, wie aus verschiedenen Stellen seiner Werke hervorgeht (VI 694. Script. min. II 124) für den Sprachgebrauch der attischen Komödiendichter besonders interessierte. Die Aufmerksamkeit des Philologen erregen auch die eingestreuten Bemerkungen über die Namen einzelner Pflanzen oder Nahrungsmittel im Attischen und in der gemeingriechischen Volkssprache; denn so sehr Galen auch gegen die einseitigen Bestrebungen der Atticisten eifert, die er nicht selten mit wenig schmeichelhaften Ausdrücken bedient, so vertraut zeigt er sich mit den Schriftwerken der Alten und ist selbst bemüht, seine Sprache den besten Mustern anzunähern (VI 579. 580. 584. 585. 591. 612. 636. 641).

Geordnet hat der Verfasser seinen Stoff so, dass er im ersten Buch die verschiedenen Getreidearten und diejenigen Hülsenfrüchte (c. 16—37) behandelt, welche die Griechen *ὄσπρια*<sup>1)</sup> und *χέδροπα* nannten, wie Bohnen, Erbsen, Linsen und dergleichen, im zweiten Buch die übrigen Nahrungsmittel aus dem Pflanzenreich bespricht, während das dritte den Nährstoffen aus dem Tierreiche gewidmet ist.

Der Titel des Werkes lautet nach dem Zeugnis der Handschriften: *Περὶ τῶν ἐν ταῖς τροφαῖς δυνάμεων* und

<sup>1)</sup> c. 16 ὄσπρια καλοῦσιν ἐκεῖνα τῶν δημητρίων σπερμάτων, ἐξ ὧν ἄριστος οὐ γίνεται, κυάμους πισσοῦς ἐρεβίνθους φακοῦς θέρμους ὄρουσαν ὀρόβους λαθύρους ἀράκους ὠχρους φασήλους τέλει ἀράκην.



damit stimmen die Selbstzitate Galens an solchen Stellen, wo es ihm um genaue Titelangabe zu tun ist, wie VI 409. 766. 770. 793. 797, VIII 184, XVI 18, XVII A 341, XVII B 303, XIX 31. Wenig davon verschieden ist *Περὶ τῆς ἐν ταῖς τροφαῖς δυνάμεως* XVI 48 und *Περὶ τῆς ἐν τροφαῖς δυνάμεως* VI 414. Ungenauer sind die Anführungen *Περὶ τῶν τροφῆς* (oder *τῆς τροφῆς*) *δυνάμεων* VI 436, XVII B 310 oder *Περὶ τῶν τροφῶν δυνάμεως* VI 447, während der Ausdruck *περὶ τροφῶν* VI 419. 445 nur eine ungefähre Inhaltsangabe bezeichnet. Der Titel der Vulgata *Περὶ τροφῶν δυνάμεως* findet in keinem Zitat Galens eine Stütze.

Handschriften, in denen Galens Werk „Über die Kräfte der Nahrungsmittel“ überliefert ist, sind mir folgende teils durch Autopsie, teils durch Bibliothekskataloge bekannt:

1. Codex Urbinas 70 in der Vaticana aus dem 14. Jahrhundert, sehr schön geschrieben, der fol. 1–63 den Text enthält.
2. Codex Marcianus 279 und
3. Codex Marcianus class. V, Nr. 11, beide aus dem 15. Jahrhundert, in der Marcusbibliothek zu Venedig; der letztere enthält nur das dritte Buch.

Diese 3 Handschriften habe ich selbst eingesehen, doch nicht verglichen.

4. Codex Parisinus 1883 aus dem 14. Jahrhundert, enthält nur Buch I und II, Kap. 1–21.
5. Codex Parisinus 2164 aus dem 16. Jahrhundert, von mir im Jahre 1881 eingesehen und für andere Werke Galens, zu denen ältere Handschriften nicht zu Gebote stehen, verglichen, für *Περὶ τῶν ἐν ταῖς τροφαῖς δυνάμεων* dagegen nicht berücksichtigt.

Dasselbe gilt für die beiden folgenden:

6. Codex Parisinus 2167 (Buch I und II zur Hälfte) und
7. Codex Parisinus 2173, gleichfalls aus dem 16. Jahrhundert.

Dazu kommen noch aus dem Supplément grec der Pariser Nationalbibliothek

8. Codex 764 und
9. Codex 634.



Verglichen habe ich von diesen 9 Handschriften nur die letztgenannte vollständig. Sie gehört dem 14. Jahrhundert an und ist von dem Neugriechen Minoides Mynas um die Mitte des vorigen Jahrhunderts aus einem Kloster Griechenlands oder Kleinasiens nach Paris gebracht worden. Sie enthält auf 438 Blättern folgende Werke Galens:

1. *περὶ αἱρέσεων* fol. 2b—17b, 2. *προλεγόμενα εἰς τὸ Γαληνοῦ περὶ στοιχείων* fol. 19a—26b, d. i. Scholien zu einigen Stellen aus den Schriften *περὶ στοιχείων*, *περὶ κράσεων*, *περὶ φυσικῶν δυνάμεων*, 3. *περὶ ὁσίων τοῖς εἰσαγομένοις* fol. 28a—37b, 4. *πρὸς Γλαύκωνα βιβλίον β'* fol. 39a—64a, 5. *περὶ καταπλασμάτων* fol. 64a—64b, im ganzen 9 Zeilen, 6. *περὶ τῶν παρὰ φύσιν ὄγκων* fol. 65a—73b, 7. *τέχνη ἰατρικὴ* fol. 75a—101b, 8. *περὶ συστάσεως οὖρων* fol. 103a—112a, 9. *περὶ οὖρων* fol. 112a—115b, 10. *περὶ ἐσχύμου καὶ κακοχύμου διαίτης* fol. 117a—130a, 11. *περὶ λεπτυνούσης διαίτης* fol. 133a—140a, 12. *περὶ τῶν ἐν τροφαῖς δυνάμεων* fol. 142a—215b, 13. Simeon Magister τοῦ Σήθ fol. 216a—254b, 14. *Γαληνοῦ θεραπευτικὴ μέθοδος* liber I fol. 257a—279b, lib. II fol. 281—308a, lib. III fol. 310a—328a, lib. IV fol. 328b—349b, lib. V fol. 351a—370a, lib. VI fol. 372a—391a, lib. XIII fol. 391b—413a, lib. XIV fol. 415a—437.

Die Bücher VII—XII fehlen.

Der Text, wie er bis jetzt gedruckt vorliegt, die sogenannte Vulgata, geht zurück auf die Editio princeps Aldina vom Jahre 1525, welche im 4. Bande fol. 45a—71b unsere Schrift enthält. Ihr liegt eine sehr junge unbekannte Handschrift zu Grunde, wie die vielen Fehler des Itacismus beweisen. In den auf die Aldina folgenden Ausgaben, der Basler (1538), Pariser (1679) und Leipziger (1821) hat der Text, von einzelnen Verbesserungen abgesehen, an nicht wenigen Stellen eine Verschlechterung erfahren. Ich will zum Beweis dafür nur aus dem ersten Buch diejenigen Stellen anführen, wo die richtige Lesart der Aldina von den späteren Herausgebern nicht beachtet wurde: 454, 6 *τε καὶ*, 455, 13 *εἶναι τοιοῦτον*, 14 *πάντα*, 460, 5 *περὶ τῆς τῶν*, 461, 3 *ἐφ' ὅν*, *εἰς τι*, 4 *μετακομίσας*, 462, 7 *τῷ πόματι*, 464, 3 *τὴν ἐναντίαν*, 14 *μὴ φροντίζοντες*,

466, 1 ἐπιτίθειαι καὶ, 467, 3 καὶ δακνῶδες, 469, 7 οὐδὲ τῶν ἄλλων τις, 13 τῶν τοιούτων σωμάτων, 471, 9 μετὰ νάπεως (1. νάπνος), 13 νάπν, 472, 7 ὥρας τε καὶ, 473, 3 περὶ διαίτης, 474, 9 δ' ἄν τις, 477, 15 πολλοῖς πολλάκις, 478, 15 διαθέσεων om., 479, 17 εἰ καὶ μακρότερος, 481, 9 καὶ τῇ, 483, 1 συγκομιστοὺς, 486, 1 μὲν ὠπιτημένος ἐν, 487, 13 παχείας, 501, 1 καὶ πυσάνης om., 502, 15 ἐμβαλόντας, 510, 15 πάνθ' ἅμα αὐτῷ, 515, 9 ἐξ αὐτῶν, 517, 17 θανμάσαι δ' ἐστὶ, 530, 2 ὥς ὑπὸ, 532, 5 τε καὶ, 534, 3 ὡσαύτως δὲ, 537, 17 ἐκκαρπῆσαι, 538, 4 προσενέγκοιτο, 542, 6 τοῦ διὰ, 543, 12 ἐν δὲ τῷ, 550, 12 καὶ ταύτην.

Eine viel reinere Textquelle als die Aldina ist der verglichene codex 634 (P) der Pariser Nationalbibliothek. Seine Lesarten werden sehr häufig durch Oribasius, der einen grossen Teil der Schrift Galens in sein grosses Sammelwerk *Ἱατρικαὶ συναγωγαὶ* aufgenommen hat, bestätigt. Dies ist beispielsweise der Fall bei folgenden Lesarten: 460, 12 ἅπαντα, 13 ἐναντίων δυνάμεων, 462, 4 εἰθ', 5 πιεῖν θίω, 7 τῷ πόματι, 478, 1 πλέον, 481, 1 πυκνήν, 2 ὅλην ἐάντων, 482, 10 πάντων om., 491, 3 σκευάζοντες αὐτό, 492, 15 χυμὸν γεννᾷ μικτόν, 493, 3 πολὺν, 494, 14 ὥς om., 17 τρόπον, 496, 5 ἐψηθεῖς, 6 ἐκάστου, 8 ὄξους, 9 τοῦ παρασκευασθέντος οὕτω χόνδρου, 497, 10 κολλώδης, 12 ἀνήθω κινουμένης, 14 βλάβεις, 498, 3 ῥοφεῖν, 501, 7—8 ἄρτους τις ἐξ αὐτῶν τύχη σκευάσας, 502, 6 βραχὺ τι, 504, 16 πλήρεις ὅλαι καὶ περιτεταμένην, 505, 6 μέχριπερ ἂν, 507, 4 ἐπιπλάττειν, 5 καὶ πίνειν, 518, 14 προσφερομένοις, 17 ἐσθιόμενος, 520, 14 γυμνὴ κριθὴ, 521, 1 εὐχυμότερά τε καὶ τροφιμώτερα πάντ' ἐστίν, οὐ μὴν ὑποχωρεῖται κάτω ῥαδίως.

Auch durch Hippokrates und Theophrast wird die Überlieferung der Pariser Handschrift beglaubigt, wie 464, 11 τὰ βρώματα καὶ τὰ πόματα, 467, 17 φαρμακείη, 473, 8 γινώσκειν, 503, 16 κακὸν οὔτε ἀνοιδίσκεται, 516, 2 ὁμοιοπύρων καὶ ὁμοιοκρίθων, 7 κοινότατον, 9 πειραν, 10 δύο ταῦτα, 542, 13 πλαγιόκανθα μᾶλλον, 17 ἐρυσσιβώδης. Die Formen des jonischen Dialekts sind gewahrt in dem Zitat aus Herodot (II 36), während die Vulgata sie verwischt hat: 516, 16 ποῖονται, καλέονσι.



Mit Dioskorides stimmen die Lesarten der Handschrift: 517, 6 ἐξ οὗ ὁ πόλις γίνεται, 10 καὶ αὐτῇ, 11 λεπτόν, mit Homer: 522, 10 ἔθνηκεν.

Ein wichtiges Hilfsmittel für die Kritik bei Galen ist der Umstand, dass er den Hiat meidet. Damit sind alle diejenigen Lesarten des codex Parisinus, durch welche der Hiat beseitigt wird, der Vulgata gegenüber als richtig erwiesen, während umgekehrt solche, durch welche ein Hiat in den Text eingeführt würde, sich selbst als Fehler des Abschreibers verraten. Richtig sind aus diesem Grunde, um aus der grossen Menge nur einige anzuführen, die Lesarten: 454, 10 ἄν εἴη om., 471, 5 ταχέως ἐξεχολοῦτο, 472, 12 εἰκεν εἶναι, 474, 5 ὑπάρχονσι φύσει, 485, 2 δὲ δηλονότι, 486, 11 κρέα om., 492, 15 χυμὸν γεννᾷ μικτόν, 494, 18 πολλῶν, 495, 5—6 στενότεραί τισιν ὑπάρχωσι, 504, 16 πλήρεις ὄλαι, 505, 5 ἔασαι χρόνῳ, 507, 6 δυοῖν, 508, 16 δύναται καλῶς.

Ganz besonders aber zeigt sich die Güte der Handschrift an solchen Stellen, wo die Vulgata durch Auslassungen entstellt ist, während jene den vollständigen Wortlaut bietet. Dies ist z. B. der Fall 559, 4. Hier haben die Ausgaben: χρόνῳ δ' αὐτῷ πάντες μᾶλλον ἢ τινι τῶν ἐδωδύμων, die Handschrift dagegen vollständiger: χρόνῳ δ' αὐτῷ (leg. αὐτῇ) πάντα μᾶλλον ἢ ὥς (leg. ταῖς) κολοκύνθαις αὐταῖς· ἄγριοι τε γὰρ γίνονται καὶ ξηραὶ κατενύμασι παραπλήσια μᾶλλον ἢ τινι τῶν ἐδωδύμων καρπῶν. Man sieht sofort, dass der Schreiber des Codex, aus dem die Vulgata geflossen ist, vom ersten μᾶλλον auf das zweite abgeirrt ist und das dazwischen Stehende übersehen hat. Ebenso 693, 13 ἡ γαστήρ δὲ μόνη ψυχροτέρα καὶ ποτε ἡ (addendum) κεφαλή μὲν ὅλη ψυχροτέρα, θερμότερον δὲ τὸ ἥπαρ, was durch die alte lateinische Übersetzung bestätigt wird: venter autem solus frigidior et quandoque quidem totum caput frigidius, calidius autem epar, die Vulgata dagegen lässt die Worte καὶ ποτε-ψυχροτέρα aus. Eine ähnliche Auslassung liegt vor 720, 16 ἐμφερομένου τινὸς αὐτοῖς γλίσχρου τε καὶ λιπαροῦ χυμοῦ, ὅμοιοι τε, wo mit der Handschrift zu lesen ist: ἐμφερομένου τινὸς αὐτοῖς γλίσχρου τε

καὶ λιπαροῦ χυμοῦ, τινὲς δ' ἐκγεύγοντες τὸ γλίσχρον καὶ λιπαρὸν ὅμοιοι κατὰ τοῦτο τοῖς πειρααίοις ὄντες. Auch 729, 17 ist die handschriftliche Überlieferung vollständiger; sie lautet: ἡ τε γὰρ ἐν τῇ γαστρὶ πέψις ἢ τ' ἐν ἥπατι καὶ φλεψὶν αἱμάτωνις ἢ τε καθ' ἕκαστον τῶν τρεφομένων μορίων ἕξομοίοις, während in der Vulgata die mittleren Worte ἢ τ' ἐν ἥπατι καὶ φλεψὶν αἱμάτωνις ausgefallen sind.

Auch von Glossemen ist der handschriftliche Text, obschon nicht ganz unberührt, doch viel freier als die Vulgata. Es fehlen u. a. mit Recht die falschen oder überflüssigen Zusätze: 457, 11 καὶ λαπακτικῶν, 494, 3 πλάσασθαι καὶ, 498, 1 εἶτα ταράξαντας, 515, 14 ἡ Φρυγία, 526, 3 καὶ κακόχυμος, 634, 10 χρῶνται τινες, 741, 18 νοσημάτων, 746, 17 καὶ τριχί.

Die Pariser Handschrift ist also — das wird nach den angeführten Belegen niemand in Abrede stellen — eine vorzügliche Textquelle, trotzdem auch sie, wie die Prüfung ihrer Varianten zeigt, durch zahlreiche Fehler aller Art entstellt ist. Der Schreiber hatte offenbar eine gute Vorlage vor sich; aber er hat dieselbe nicht so sorgfältig und gewissenhaft wiedergegeben, als man wünschen möchte.

Auf eine noch viel sicherere Basis freilich käme der Text unserer Schrift zu stehen, wenn es gelänge den codex Weissenburgensis 64 (= 4148 bei Heinemann) in Wolfenbüttel lesbar zu machen.

Es ist ein Palimpsest, der die Etymologien Isidors und Evangelienfragmente enthält. Unter dem lateinischen sehr deutlich geschriebenen Texte Isidors stehen (nach Knittel auf 107 Blättern) Teile aus Galens Werk. Die griechische Schrift ist aber so vollständig verblasst, dass fast nichts mehr zu lesen ist. Ich wenigstens habe im August 1904, als ich von der Handschrift an Ort und Stelle Einsicht nahm, nur ganz wenig entziffern können. Ich vermochte nur die wenigen Stellen zu lesen, an denen die ursprüngliche Schrift durch chemische Mittel aufgefrischt ist, wie fol. 49b oben: περὶ φασήλων καὶ ὠχρων. καὶ ταῦτα τὰ σπέρματα καθάπερ καὶ τῆλιν (der Artikel fehlt wie in P)



*ὕδατι προδιαβρέχοντες* (VI 538) oder fol. 125b 1. Columnne: *εὐδηλον δὲ* (nicht *οὐν*) *ὅτι τοιαύτην φύσιν ὄντα* (so!) *τὴν ἀναδιδομένην τροφήν ἐξ ἑαυτῶν* (VI 551) oder fol. 125b 2. Columnne: *περὶ τῶν ἐν ἐκάστῳ γένει σπέρματος* (so!) *ἐμφερομένων καὶ* (ohne *τε*) *μικτῶν. ἐν μὲν τοῖς πυροῖς αἰῶραι πολ- λάκις ἐδρίσκονται πολλαί. κατὰ δὲ τὰς κριθὰς γείγνονται* (so!) *μὲν ἀλλ' ὀλίγαι, πολλὸς δ' ὁ καλούμενος αἰγίλωψ. . . ὁ δ' ἐμὸς πατὴρ ἐν παρακμῇ τῆς ἡλικίας φιλογέωργος γενόμενος* (VI 551—552).

Da der ursprüngliche griechische Text (der lateinische des Isidor gehört dem 8. Jahrhundert an) in Uncialen von einer Hand des 5. Jahrhunderts geschrieben ist, so repräsentiert dieser Palimpsest die älteste Galenhandschrift, die wir überhaupt kennen, und würde für die Kritik von unschätzbarem Werte sein.

Zu ihm hat ursprünglich auch das jetzt in der Vatikana im cod. lat. 5763 befindliche Palimpsestblatt gehört, über welches Dr. H. Schöne in den Sitzungsberichten der K. preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin 1902. XXI „Ein Palimpsestblatt des Galen aus Bobbio“ gehandelt hat.

Wenn es nun auch bei dem Zustande der Wolfenbütteler Handschrift leider nicht möglich ist den Galentext bis in die frühe Zeit des 5. Jahrhunderts n. Chr. hinauf zu verfolgen, so kann man doch auf einem Umwege wenigstens noch ein Jahrhundert über die Entstehungszeit der Pariser Handschrift zurückgelangen. Wir besitzen nämlich eine lateinische Übersetzung der Schrift Galens von dem Dominikanermönche Wilhelm von Moerbecke aus dem Jahre 1277, demselben, der auf eine Aufforderung des berühmten Thomas von Aquino hin auch die Politik und andere Werke des Aristoteles (s. Überweg, Grundriss der Geschichte der Philosophie I S. 183) ins Lateinische übertragen hat.

Diese Übersetzung liegt gedruckt in verschiedenen Ausgaben vor, ich benütze die in Lugdunum 1528 erschienene mit dem Titel: *Sexta impressio ornatissima omnes Galeni libros continens tom. I p. CCLIII*. Sie existiert aber auch handschriftlich, z. B. in einem codex latinus der

Marcusbibliothek in Venedig Nr. 317 aus dem 14. Jahrhundert und in einer Pergamenthandschrift der Universitätsbibliothek in Breslau.

Da diese Übersetzung sich sehr eng an den griechischen Wortlaut anschliesst, ja in ängstlicher Gewissenhaftigkeit Wort für Wort wiedergibt, kann man aus ihr leicht und sicher einen Rückschluss auf den griechischen Text, der dem Übersetzer vorlag, machen. Derselbe stimmt in der Regel mit der Pariser Handschrift überein, hat aber auch an verschiedenen Stellen, wo diese schon korrupt ist, noch das Richtige erhalten. Es kann also diese Übersetzung mit Vorteil zur Verbesserung des griechischen Textes herangezogen werden. Nur ein paar Beispiele dafür seien angeführt: 500, 13 hat Oribasius, der die Stelle excerpiert, die Lesart *διδόν*, während P und die Vulgata *διδωσι* bieten. Das richtige *διδόν* stand auch in der griechischen Vorlage des Wilhelm von Moerbecke, weil er übersetzt: Consimile autem est virtute ablutis panibus amilum, minus autem alimenti dans corpori. 515, 13 wird meine im Philologus LXIII S. 310 begründete Vermutung, dass statt *Ἡλιοπόλις* zu lesen sei *Ἰουλιόπολις* durch die lateinische Übersetzung bestätigt. Sie lautet: Nomina autem civitatum, in quibus generatur semen hoc, Nicaea Prusa Kratia Claudii civitas Juliopolis. 672, 5 stand die Lesart des Oribasius *ἀναιμοτέρως σαρκός* auch in dem griechischen Original des Übersetzers, weil er sie mit *exsanguioris carnis* wiedergibt. Der Gewinn für die Konstitution des griechischen Textes wird ohne Zweifel noch grösser werden, wenn sich Gelegenheit gibt, die handschriftliche Überlieferung dieser lateinischen Übersetzung, wie sie in dem Breslauer Codex vorliegt, genauer zu prüfen; der mir im Augenblick zu Gebote stehende Druck ist vielfach fehlerhaft.

Mit diesen Hilfsmitteln, der Pariser Handschrift, der lateinischen Übersetzung des Wilhelm von Moerbecke und den Excerpten bei Oribasius habe ich den Text der Vulgata an sehr vielen Stellen zu verbessern vermocht. Eine Vergleichung meiner Ausgabe mit der Kühnschen wird

zeigen einerseits, wie sehr der Galentext, zu dessen Verbesserung seit der ersten Ausgabe keine Handschrift herangezogen worden ist, noch im Argen liegt, andererseits, wie viel die Kritik auch mit bescheidenen Hilfsmitteln erreichen kann. Aufgabe der Philologie aber ist es, an den Schriftwerken des Altertums alle die Flecken zu beseitigen, durch die sie im Laufe der Jahrhunderte entstellt worden sind, und sie, soweit möglich, in ihrer ursprünglichen Reinheit wiederherzustellen.



ΓΑΛΗΝΟΥ  
ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΤΑΙΣ ΤΡΟΦΑΙΣ ΔΥΝΑΜΕΩΝ  
liber I.

Cap. I. Περὶ τῶν ἐν ταῖς τροφαῖς δυνάμεων οὐκ ὀλίγοι VI 453  
τῶν ἀρίστων ἰατρῶν ἔγραψαν ἐν πολλῇ σπουδῇ θέμενοι K.  
τὴν θεωρίαν, ἐπειδὴ χρησιμωτάτη σχεδὸν ἀπασῶν τῶν κατὰ  
τὴν ἰατρικὴν ἐστίν· τοῖς μὲν γὰρ ἄλλοις βοηθήμασιν οὐκ  
<sup>5</sup> ἐν παντὶ καιρῷ χρῶμεθα, τροφῆς δὲ χωρὶς οὐχ οἷόν τε ζῆν  
οὐδ' ὑγιαίνοντας οὔτε νοσοῦντας. εἰκότως οὖν ἐσπούδασαν  
οἱ πλεῖστοι τῶν ἀρίστων ἰατρῶν ἀκριβῶς ἐπισκέψασθαι τὰς  
ἐν αὐτῇ δυνάμεις, οἱ μὲν ἐκ τῆς πείρας μόνης ἐγνώσθαι 454  
γράφοντες αὐτάς, οἱ δὲ καὶ λογισμῷ προσχρησθαι βουλόμενοι,  
<sup>10</sup> τινὲς δὲ καὶ τὸ πλεῖστον αὐτῷ νέμοντες. εἰ μὲν οὖν ὥσπερ  
ἐν γεωμετρίᾳ καὶ ἀριθμητικῇ συνεφωνεῖτο πάντα τοῖς γρά-  
ψασιν περὶ τροφῆς, οὐδὲν ἂν ἔδει νῦν ἡμᾶς ἔχειν πράγματα  
γράφοντας αὐθις ὑπὲρ τῶν αὐτῶν ἐπὶ τοσοῦτοις τε καὶ  
τοιούτοις ἀνδράσιν. ἐπεὶ δ' ὑπόπτους ἀλλήλους εἰργάσαντο  
<sup>15</sup> διενεχθέντες—οὐ γὰρ ἐγχωρεῖ πάντας ἀληθεύειν—, ἀναγκαῖον  
ἐστὶ βασανίσαι τὰ πρὸς αὐτῶν γεγραμμένα δικαστὰς ἀδεκά-  
στους γενομένους· ἀδικον γὰρ ἐνὶ πρὸ τῶν ἄλλων πιστεῦσαι  
χωρὶς ἀποδείξεως. ἐπεὶ δὲ τῶν ἀποδείξεων ἀρχαὶ διτταὶ  
κατὰ γένος εἰσὶν—ἢ γὰρ ἐξ αἰσθήσεως ἢ ἐκ νοήσεως ἐναργοῦς  
<sup>20</sup> ἀποδείξις τε καὶ πίστις ἄρχεται πᾶσα—, καὶ ἡμᾶς ἀναγκαῖον

Sigla: *P* = codex Parisinus supplementi graeci 634 saec. XIV.  
*A* = editio princeps Aldina. *M* = versio latina Guilelmi  
de Moerbecka. *v* = vulgata scriptura.

Inscriptio: *Γ.* περὶ τῶν ἐν ταῖς τροφαῖς δυνάμεων *P* *Γ.* π. τροφῶν  
δυνάμεως *v* || 3 χρησιμωτάτη *A* || πασῶν σχεδὸν *P* || 9 λογισμῷ *P* λογι-  
σμοῖς *v* ratiocinatione *M* || 10 αὐτῷ supra scripto αὐτῇ *P* || 11 πάντα *P*  
παντάπασιν *v* omnia *M* || 12 πράγματα *P* πράγμα *v* || 13 τε *PA*, om. *v* ||  
17 γινομένους *P* || post γὰρ add. *v* ἂν εἴη, om. *P* || 18 χ. ἀποδείξεων *P*



ἔστιν ἡ θατέρω τούτων ἡ ἀμφοτέροις χρήσασθαι πρὸς τὴν  
 τοῦ προκειμένου σκέματος ἀθροισιν. οὐσὼν δὲ τῶν διὰ  
 τοῦ λόγου κρίσεων οὐχ ἅπασιν ὁμοίως εὐπειῶν. ἐπειδὴ καὶ  
 συνετὸν εἶναι χρὴ φύσει καὶ γεγυμνάσθαι κατὰ τὴν παιδικὴν  
 455 ἡλικίαν ἐν τοῖς θήγουσι μαθήμασι τὸν λογισμὸν. ἀμεινον ἂν  
 ἀπὸ τῆς πείρας ἀρξασθαι καὶ μάλιστα, ὅτι διὰ ταύτης μόνῃς  
 ἐδρῆσθαι τὰς δυνάμεις τῆς τροφῆς οὐκ ὀλίγοι τῶν ἱαιρῶν  
 ἀπεφῆναντο. τῶν μὲν οὖν ἐμπειρικῶν ἴσως ἂν τις κατα-  
 φρονήσειεν ἔργον καὶ σπούδασμα πεποιημένων φιλοτίμως  
 ἀντιλέγειν τοῖς ἐδρισκομένοις διὰ τοῦ λόγον. Αἰοκλῆς δὲ 10  
 καίτοι δογματικὸς ὢν οὕτω κατὰ λέξιν ἔγραψεν ἐν τῷ  
 πρώτῳ τῶν πρὸς Πλείσιαρχον Ὑγιεινῶν. Οἱ μὲν οὖν ὑπο-  
 λαμβάνοντες τὰ τοὺς ὁμοίους ἔχοντα χυλοὺς ἢ ὁσμάς ἢ  
 θερμότητας ἢ ἄλλο τι τῶν τοιούτων πάντα τὰς αὐτὰς ἔχειν  
 δυνάμεις οὐ καλῶς οἴονται. πολλὰ γὰρ ἀπὸ τῶν οὕτως 15  
 ὁμοίων ἀνόμοια δείξειεν ἂν τις γινόμενα. οὐδὲ δὴ τῶν  
 διαχωρητικῶν ἢ οὐρητικῶν ἢ ἄλλην τινὰ δύνανται ἐχόντων  
 ὑποληπτέον ἕκαστον εἶναι τοιοῦτον, διότι θερμὸν ἢ ψυχρὸν  
 ἢ ἀλμυρὸν ἔστιν, ἐπεὶ περ οὐ πάντα τὰ γλυκεὰ καὶ δριμέα  
 καὶ ἀλμυρὰ καὶ τὰ λοιπὰ τῶν τοιούτων τὰς αὐτὰς ἔχει δυνά- 20  
 456 μεις, ἀλλὰ τὴν δὴν φύσιν αἰτίαν εἶναι νομιστέον τοῦτον, ὃ  
 τι δὴ ποτ' οὖν ἐπ' αὐτῶν ἐκάσις συμβαίνειν εἶωθεν. οὕτω  
 γὰρ ἂν ἡκιστα διαμαρτιάνοι τις τῆς ἀληθείας. αἰτίαν δ' οἱ  
 μὲν οἰόμενοι δεῖν ἐφ' ἑκάστου λέγειν, δι' ἣν τρόφιμον ἢ  
 διαχωρητικὸν ἢ οὐρητικὸν ἢ ἄλλο τι τῶν τοιούτων ἕκαστον 25  
 ἔστιν. ἀγνοεῖν εἰκότασι πρῶτον μὲν, ὅτι πρὸς τὰς χρεῖας οὐ  
 πολλάκις τὸ τοιοῦτον ἀναγκαῖον ἔστιν. ἔπειθ' ὅτι πολλὰ τῶν  
 ὄντων τρόπον τινὰ ἀρχαῖς τισιν ἔοικε κατὰ φύσιν. ὥστε μὴ  
 παραδέχεσθαι τὸν ὑπὲρ αἰτίου λόγον. πρὸς δὲ τοῦτοις δια-  
 μαρτάνουσιν ἐπίοιτε, διὰν ἀγνοούμενα καὶ μὴ ὁμολογούμενα 30  
 καὶ ἀπίθανα λαμβάνοντες ἱκανῶς οἴονται λέγειν τὴν αἰτίαν.

1 χρῆσθαι P || 2 ἀθροισιν] ad inventionem propositae intentionis M :  
 scribendum videtur εὑρεσιν. || 5 ἐν P, om. v || μαθήματα A || 6 μόνῃς P  
 μόνον v per hanc solam M || 12 προτέρω P || 14 τῶν τοιούτων] τοιοῦτον P  
 aliud aliquid tale M || 15 οὕτως P τοιούτων v a sic similibus M ||  
 18 τοιοῦτον PA, om. r || 19 πάντα PA πάντι v non omnia dulcia M ||  
 20 ἔχει P ἔχοντα v || 21 τοῦτον ὃ τι P τοῦτο v || 22 ἐπ' ἀπ' A ab  
 unoquoque ipsorum M || 23 τῆς P τὰ τῆς r || 24 ἐκάστου P ἐκάστω v ||  
 25 οὐρητικὸν P διουρητικὸν r

τοῖς μὲν οὖν οὕτως αἰτιολογοῦσι καὶ τοῖς πάντων οἰομένοις  
 δεῖν λέγειν αἰτίαν οὐ δεῖ προσέχειν, πιστεύειν δὲ μᾶλλον τοῖς ἐκ  
 τῆς πείρας ἐκ πολλοῦ χρόνου καταγενομένοις· αἰτίαν δὲ τῶν  
 ἐνδεχομένων δεῖ ζητεῖν, ὅταν μέλλῃ παρ' αὐτὸ τοῦτο γνωρι-  
 5 μότερον ἢ πισιότερον γίγνεσθαι τὸ λεγόμενον. αὕτη μὲν  
 ἡ τοῦ Διοκλέους ῥησις ἐστὶν ἐκ πείρας μόνης ἐγρῶσθαι τὰς  
 ἐν ταῖς τροφαῖς δυνάμεις ἡγούμενον καὶ μήτ' ἐκ τῆς κατὰ 457  
 κρᾶσιν ἐνδείξεως μήτ' ἐκ τῆς κατὰ τοὺς χυμούς. οὕσης δὲ  
 καὶ ἄλλης τῆς κατὰ τὰ μόρια τῶν φυτῶν οὐκ ἐμνημόνευσεν  
 10 αὐτῆς. λέγω δὲ κατὰ τὰ μόρια τῶν φυτῶν ἐνδείξιν, ἥ πρὸς  
 ταῖς ἄλλαις ἐχρήσατο Μησίθεος ἑτέρας μὲν δυνάμεις ἐν  
 ταῖς ῥιζαῖς εἶναι τῶν φυτῶν ἀποδεικνύς, ἑτέρας δ' ἐν τοῖς  
 κανύοις, ὥσπερ γε καὶ τοῖς φύλλοις καὶ καρποῖς καὶ σπέρ-  
 μασιν ἄλλας. ὅτι μὲν οὖν ἡ πείρα διδάσκαλός ἐστιν ὥσπερ  
 15 καὶ ἄλλων πολλῶν οὕτω καὶ τῶν εὐπέπτων τε καὶ δυσπέπτων  
 σιτίων εὐστομάχων τε καὶ κακοστομάχων ὑπακτικῶν τε καὶ  
 σταλτικῶν γαστρούς, ἅπαντες ἴσασι, καὶ βραχύ τι συνέσεως  
 αὐτοῖς μετῇ· σφάλλονται δ' ὁμῶς ἐν αὐτοῖς τοῖτοις οὐκ  
 ὀλίγα χωρὶς διορισμοῦ ποιοῦμενοι τὴν πείραν, ὥς καὶ τοῖς  
 20 Περὶ τῆς τῶν ἀπλῶν φαρμάκων δυνάμεως ἐδείχθη καὶ τῷ  
 τρίτῳ Περὶ κρᾶσεων, καὶ παραπλήσιά γε τὰ σφάλματ' ἐστὶν  
 ἐκατέρωθεν. διὸ καὶ γράφειν ἐνταῦθα τελέως ὥσπερ ἐν  
 ἐκείνοις τοῖς διορισμοῖς, οἷς προσέχων τις ἀσφαλῶς εὐρήσει 458  
 τὰς δυνάμεις, οὐ κατὰ τὴν ἐμὴν προαίρεσιν ἐστὶν ἀπαξ  
 25 ὑπὲρ ἐκάστου πράγματος εἰωθότος γράφειν, οὐκ ἐν πολλαῖς  
 πραγματείαις διερχομένου τὰ αὐτὰ περὶ τῶν αὐτῶν. ὅπερ  
 οὖν εἶωθα ποιεῖν, οὐδὲ νῦν παραλείψω μόνοις χρησόμενος  
 τοῖς κεφαλαίοις τῶν διορισμῶν, καθ' ὃ τι ἂν ἐγχωρῇ μάλιστα  
 μυχθῆναι σαφήνειαν συντομία. ἄρξομαι δ' ἀφ' οὗ διὰ στό-

2 αἰτίας *P* causam *M* || 3 πείρας *P* ἐμπειρίας *v* || πολλοῦ *P* πολλοῦ  
 τοῦ *v* || 4 παρ' αὐτὸ τοῦτο *P* περὶ τούτου *v* || 8 τοῖς *P*, om. *v* || 9 καὶ om.  
*P* || τὰ *P*, om. *v*, item paulo infra || 10 τῶν *P*, om. *v* || 11 ante ἑτέρας  
 add. *v* ἐν ταύτῃ γοῦν, om. *PM* || 12 ἀποδεικνύς *P* ἐπιθ. *v* || 15 καὶ  
 ante ἄλλων *P*, om. *vM* || 17 ante σταλτικῶν add. λαπακτικῶν καὶ *v*,  
 om. *PM* || 18 μετῇ *P* μετέστι *v* || δ' ὁμῶς *P* δὲ *v* || 19 ὀλίγα] non pauci  
*M* || τὴν πείραν ποιοῦμενοι *P* || ὥς] ὃ *P* || 20 τῆς *P*, om. *v* || 24 προαίρεσιν  
 εἶναι *P* εἶναι om., *v* non est secundum meam voluntatem *M*; ἐστὶν cor-  
 rexi || 27 χρησάμενος *PA* || 28 τοῖς διορισμοῖς τῶν κεφαλαίων *PA* utens  
 solis determinationibus capitalibus *M* || 29 σαφήνειαν *P* σαφηνείας *v* ||

ματος ἔχουσιν ἅπαντες, οὐκ ὀρθῶς ὑπ' Ἑρασιστράτου γε-  
γραμμένον, μήτε τὸ μελικράτον ὑπάγειν τὴν γαστέρα πάντων  
μήτε τὴν φακὴν ἐπέχειν, ἀλλ' εἶναι τινας, οἱ πρὸς τῷ μη-  
δέτερον πάσχειν ἔτι καὶ τοῖς ἐναντίοις περιπίπτουσιν, ὥς  
ἴσασθαι μὲν ἐπὶ τῷ μελικράτῳ τὴν γαστέρα, λαπαίτεσθαι 5  
δ' ἐπὶ τῇ φακῇ, καὶ τινας εὐρίσκεισθαι τὰ βόεια κρέα ῥᾶον  
πέττινας ἢ τοὺς πετράϊους ἰχθύας. ἐγὼ δ' αἰ τοὺς τοιού-  
τους ἡρόμην — ἀρξομαι γὰρ ἀπὸ τῶν ὑστίων —, ὁποῖόν τι  
σύμπτωμα γιγνόμενον αὐτοῖς ἐνδείκνυται τὴν ἀπεψίαν τῶν  
πετράϊων ἰχθύων, ἀρὰ γε βάρος τι κατὰ τὴν κοιλίαν, ὥς 10  
459 δοκεῖν ἐγκεῖσθαι μόλυβδον ἢ λίθον ἢ πηλὸν — οὕτω γὰρ ἔξα-  
γέλλουσιν ἔνιοι τὴν ἐπὶ ταῖς τοιαύταις ἀπεψίαις αἰσθησιν — ἢ  
δηξίς τις ἐν αὐτῇ φαίνεται γιγνομένη σαφῆς ἢ ἐμπνευμά-  
τωσις ἢ μοχθηρὰς ἐρυγῆς αἰσθησις. εἰδ' οἱ μὲν ἐρυγὴν  
αὐτοῖς ἔφασαν γίνεσθαι κνισωδεστέραν, οἱ δὲ δηξιν, οἱ 15  
δ' ἄμφω. τούτων οὖν ἐπισκεψάμενος ἀκριβῶς τὰ κατὰ τὸ  
σῶμα πολλὴν εὐρον ἀθροισμένην χολὴν ξανθὴν ἐν τῇ  
κοιλίᾳ κατὰ τινὰ δυσκρασίαν ἢ κατασκευῆς ἰδιότητα. λέγω  
δὲ κατασκευῆς ἰδιότητα, διότι τῶν ἀνθρώπων ἐνίοις ἐξ  
ἥπατος εἰς ἔντερα καταρρέουσα χολὴ εἰς τὴν κοιλίαν ἐπανέρ- 20  
χεται, κρᾶσιν δὲ μοχθηρὰν, ὅταν αὐτοῖς ὑπάρχῃ φύσει τὸ  
θερμὸν ὀρεῖν καὶ δακνῶδες καὶ ὥς ἂν εἴποι τις πυρετώ-  
δες. εἰκότως οὖν τὰ δύσφθαρτα σιτία μᾶλλον τῶν εὐφθάρ-  
των οὗτοι πέττιουσιν, ἐπειδὴ τὰ μὲν εὐπεπτα ῥαδίως ἀλ-  
λοιοῦνται τε καὶ διαφθείρεται, τὰ δὲ δύσπεπτα δυσαλλοιωτά 25  
460 τ' ἐστὶ καὶ δύσφθαρτα. ταῦτ' οὖν, ὅταν ὁμιλήσῃ πολλῇ  
θερμασίᾳ, πέττιται μᾶλλον ἢ εἰ συμμετρῶς ἐχούσῃ πλησιάζοι  
γαστρί. κατὰ τοῦτον μὲν οὖν τὸν λόγον ἔνιοι τὰ βόεια κρέα  
ῥᾶον πέττιουσι τῶν πετράϊων ἰχθύων· ἢ φακὴ δ' ἐνίοις  
ἐκταράττει μᾶλλον ἢ ἐπέχει τὴν γαστέρα κατὰ τοιόνδε τινὰ 30  
λόγον, ὥς ἐπιδεδεικται μοι κατὰ τὰ Περὶ τῆς τῶν ἀπλῶν

1 οὐκ om. P || 6 τῇ om. P || 9 ἐνδείκνυται P δείκνυται v ||  
11 ἢ λίθον ἢ πηλὸν P plumbum aut lapis aut lutum M ἢ π. ἢ λ. v ||  
13 ἐμπνευμάτωσις P πνευμάτωσις v || 22 καὶ ὥς || 23 μᾶλλον  
post εὐφθάρτων colloc. v || 25 τε P μὲν v || 26 ταῦτ' οὖν P ταῦτα  
γούρ v || 27 συμμετρῶς ἐχούσῃ πλ. γαστρί P σύμμετρον ἔχουσι πλ. (γα-  
στρί om.) v magis quam si appropinquaverint ventri mediocriter se  
habenti M || 31 ὥς om. P || τῆς add. PA, om. v



φαρμάκων δυνάμεως ὑπομνήματα. καθάπερ ἐν τοῖς ὕφ'  
 ἡμῶν σκευαζομένοις ἐξ ἐναντίων οὐσιῶν τε καὶ δυνάμεων  
 ἔνια συντίθεται, κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον ὑπὸ τῆς φύσεως  
 οὐκ ὀλίγα τῶν ἀπλῶν εἶναι δοκούντων σύγκειται. τοιοῦτον  
 5 δὴ τι καὶ περὶ πολλὰς τῶν τροφῶν ἐστίν. οὐ γὰρ ἡ φακὴ  
 μόνον ἀλλὰ καὶ ἡ κράμβη καὶ τῶν θαλαττίων σχεδὸν ἅπαντα  
 τὰ ὀστρακόδερμα καλούμενα σύνθετον ἔχει τὴν φύσιν ἐξ  
 ἐναντίων δυνάμεων. αὐτὸ μὲν γὰρ τὸ στερεὸν ἐκάστου  
 σῶμα βραδυπόρον τ' ἐστὶ καὶ σταλτικὸν τῆς γαστροῦς, ἡ δ'  
 10 ὕγρότης ἐρεθίζει πρὸς ἔκκρισιν. ἀκριβὴς δ' ἀπόδειξις ἐκ  
 τῆς ἐψησεως γίνεται, τοῦ μὲν ὕδατος, ἐν ᾧ περ ἂν ἕκαστον  
 τούτων ἐψηθῇ, λαπάττοντος τὴν γαστέρα, αὐτῶν δὲ τῶν 461  
 σωματίων ἐπεχόντων. καὶ κατὰ τοῦτο τινῶν μὲν ἀκούσῃ  
 λεγόντων, ἂν πρότερον κράμβην φάγῃ τῶν ἄλλων σιτίων  
 15 μὴ λίαν ἐφθῇ, εἰς τι σκεῦος ἔχον ἐλαίου καὶ γάρου μετα-  
 κομίσας ἀθρόως ἐκ τοῦ λέβητος, ὑπαχθήσεται τὴν κοιλίαν,  
 ἄλλων δὲ τινῶν τὴν καλουμένην δίσεφθον κράμβην σκευα-  
 ζόντων εἰς ἐπίσχεσιν τῆς γαστροῦς. ἡ σκευασία δὲ τῆς  
 τοιαύτης κράμβης ἐστὶ τοιάδε· προεψήσαντες αὐτὴν ἐν  
 20 ὕδατι τοῦτο μὲν ὅλον ἀκριβῶς ἐξαιροῦσι τοῦ λέβητος, ἕτερον  
 δ' ἐπεμβάλλουσι καθαρὸν θερμὸν, ἐν ᾧ πάλιν ἔψουσι τὸ  
 δεύτερον, ἵνα, εἴ τι μετὰ τὴν προτέραν ἔψησιν εἴ τι λείψανον  
 ἔσχε τῆς οἰκείας ὕγρότητος, ὅλον ἐκκριθῇ· πᾶσι γὰρ τοῖς  
 ἐψομένοις ἐν ὕγρῳ συμβαίνει μεταλαμβάνειν θ' ἅμα τῆς  
 25 ἐκείνου δυνάμεως καὶ μεταδιδόναι τῆς ἑαυτῶν. καὶ τοῦθ'  
 ὁσημέραι γιγνόμενον ἐπὶ τῶν ἐν τοῖς ζώμοις ἐψομένων  
 ἐνεστί σοι μαθεῖν, εἴτ' ὅν ὀσπριὸν τι τὸ ἐψόμενον εἴτε ζῶου  
 μόριον εἴτε λάχανον εἴη. τὸ μὲν γὰρ ἐψηθὲν ἐνδείκνυται  
 γενομένοις τε καὶ ὁσμομένοις τὴν τοῦ ζώμου ποιότητα καὶ

4 τοιοῦτον P τοιοῦτο v || 5 δὴ τι P τι δὴ v || πολλὰς P πολλῶν  
 v || οὐ γὰρ—ἐκκρισιν exc. Orib. III 29, 1 (t. I p. 240) = Syn. IV 28  
 (t. V p. 176) || 6 θαλαττίων Orib.: θαλασσίων Pv || ἅπαντα P Orib.  
 ἁπάντων v || 8 ἐναντίων δυνάμεων P Orib. ἐναντίας δυνάμεως v ||  
 αὐτὸ γὰρ μὲν A || 12 γαστέρα P κοιλίαν v || 13 μὲν P, om. v ||  
 14 κράμβης P || 15 ante εἰς add. καὶ v, om. PA || μετακομίσας PA  
 μετακομίσας v || 16 ὑπαχθήσεται P ὑπαχθήσεται v || 17 δίσεφθον P  
 δίσεφθον v || 19 ἐστὶν ἤδε P || ἐν P, om. v || 20 ἐξαιροῦσι P ἐξαιρούσι v ||  
 23 fort. scribendum ἐκκριθῇ || 24 ὕγροισ P in humido M || 25 ἐκείνων  
 P || τοῖς pro τῆς P || 27 ἐνεστί P ἐνι v || 28 μόρια P animalis pars M



462 δύναμιν, ὁ ζῶμός δὲ τὴν τοῦ κατ' αὐτὸν ἐψηθέντος. ἔξεστι  
 δέ σοι παντὸς τοῦδε τοῦ λόγου τοῦ νῦν ἡμῖν προκειμένου  
 τὴν ἀλήθειαν οὕτω βασανίσαι, καθειψήσαντι ἢ φακῇν ἢ  
 κράμβην ἢ τι τῶν θαλαττίων ζώων ὧν εἶπον, εἰθ' ἡδύναται  
 τὸ ἀφέψημα δι' ἐλαίου καὶ γάρον καὶ πεπέρους, ἔπειτα δόντι 5  
 πιεῖν, ὅτω βούλει, καθάπερ γε καὶ δις ἐψήσαντι τὴν κράμ-  
 βην· θεάσῃ γὰρ ἐπὶ μὲν τῷ πόματι διαχωροῦσαν τὴν κοιλίαν,  
 ἐπὶ δὲ τῷ στερεῷ σώματι στεγνουμένην. οὐδὲν οὖν θαν-  
 μαστὸν ἐνίοτε στρόφους τε γίγνεσθαι καὶ πνευματώσεις ἐπὶ  
 τοῖς τοιούτοις ἐδέσμασιν, ὅταν ἅμα τοῖς ἐαντιῶν χυμοῖς ὅλα 10  
 τὰ σώματα ληθῇ· μάχη γὰρ τις γίγνεται πρὸς ἄλληλα,  
 τοῦ μὲν στερεοῦ σώματος ἰσχυμένου τε καὶ βραδύνοντος,  
 ἐπειγομένης δὲ τῆς ὑγρότητος ἐπὶ τὴν ἔκκρισιν. ὥς ἐάν γε  
 τὸ δάκνον ἐκκριθῇ, παύεται τὸ σύμπτωμα μένοντος δ' αὐ-  
 τοῦ, καὶ στροφοῦσθαι καὶ πνευματοῦσθαι τὴν κοιλίαν ἀναγ- 15  
 καῖόν ἐστιν, καὶ πέρας γε τούτων ἐστὶν ἡ τῶν στασιαζόντων  
 ἔκκρισις. ἐπεὶ τοίνυν ἐνίοις μὲν αἱ γαστέρες ἔτοιμοι πρὸς  
 463 ὑποχώρησιν εἰσιν, ἐνίοις δὲ ξηραὶ καὶ δυσέκκριτοι, κατὰ τὴν  
 οἰκίαν ἐκάτεραι φύσιν ἐπὶ τοῖς τοιούτοις ἐδέσμασι τὰ συμ-  
 πτώματ' ἴσχουσιν, ὥς ἂν ἐνίοτε μὲν τῇ τοῦ χυλοῦ δυνάμει 20  
 συννερούσης τῆς γαστρός, ἐνίοτε δὲ τῇ, τοῦ στερεοῦ· δυοῖν  
 γὰρ αἰτίων ἀνθισταμένων ἐνὶ μὲν τὴν νίκην ἀναγκαῖόν ἐστιν  
 ἀκολουθῆσαι, τὴν δ' ἦταν τῷ λοιπῷ. συμβαίνει δὲ τοῦτο  
 καὶ κατὰ διαθέσεις τινὰς τῆς γαστρός, οὐ φυσικὰς, ἀλλ' ἐν  
 καιρῷ τινι γενομένας. ἔσθ' ὅτε μὲν γὰρ ἀθροίζεται φλεγμα- 25  
 τώδης τις ἐν αὐτῇ χυμός, ἔσθ' ὅτε δὲ χολώδης. καὶ τοῦ  
 φλεγματώδους αὐτοῦ τὸ μὲν ὀξύ, τὸ δ' ἄλυκόν ἐστιν, τὸ δὲ  
 γλυκύ, τὸ δ' οὐδεμίαν ἔχον αἰσθητὴν ποιότητα, καὶ τὸ μὲν  
 ὀγρόν, τὸ δὲ παχύ, καὶ τὸ μὲν γλίσγρον, τὸ δ' εὐσκέδαστον.  
 καὶ τῆς χολῆς ἢ μὲν ξανθὴ τις, ἢ δ' ὠχρά, τὸ μᾶλλον τε 30  
 καὶ ἥτιον ἐκατέρα πάμπολυ κεκτημένη, ἵνα τὰς ἄλλας χολὰς  
 παραλείπωμεν τὰς τοῖς ἤδη νοσοῦσιν σώμασιν ἐπιφανομένας.

3 καθειψήσαντι - κοιλίαν exc. Orib. Syn. IV 28, 2 (t. V p. 176)  
 = Orib. III 29 (t. I p. 240) || 4 εἰθ' P Orib. εἰτα δ' v || 5 πεπέρους P  
 πεπέρους v || 6 πιεῖν P Orib. πίνειν v || 7 ὅτω βούλει P Orib. ἂν βούλη  
 v || 7 τῷ PA (ante πόματι), om. v || 9 πνευματώσεις P ἐμπνευματώσεις  
 v ventositates M || 26 τις om. P || 30 τις om. P || 32 παραλείπω P  
 praetermittam M || ἐπιμερομένας A

ἕκαστος οὖν τῶν εἰρημένων χυμῶν ἦτοι πρὸς ἑκκρισιν  
 γαστρὸς ἢ πρὸς ἐπίσχεσιν ἐτοιμῶς διακείμενος. διὰν δὲ τὰ  
 σώματα τῶν εἰρημένων ἐδεσμάτων ἅμα τοῖς ἰδίοις χυμοῖς 464  
 εἰς τὴν κοιλίαν ἀφίκεται, συμμαχεῖ μὲν τοῖς τὴν αὐτὴν  
 5 δύναμιν ἔχουσιν, ἀντιπράττει δὲ τοῖς τὴν ἐναντίαν. ἔμπρο-  
 σθεν μὲν οὖν αἰτίαι διτταὶ κατὰ γένος εἰρηγται τοῦ διαφόρως  
 ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς σιτίοις τὰ κατὰ τὴν γαστέρα φαίνεσθαι δι-  
 οικούμενα· νυνὶ δὲ καὶ τρίτη τις εὗρηται πρὸς τε τῇ φυσικῇ  
 διαθέσει καὶ τοῖς ὑγροῖς τε καὶ στερεοῖς μέρεσι τῶν ἐσθιο-  
 10 μένων· ἐσθιόμενα γὰρ ἢ ἐδεστὰ καλεῖν ἢ τροφὰς οὐ διοίσει.  
 καὶ γὰρ οὕτω καὶ τούτων οὐδὲν ἥτιον ὀνομάζουσιν αὐτὰ  
 σιτία τε καὶ βρώματα, καθότι καὶ Ἰπποκράτης ἐν Ἐπιδη-  
 μίαις ἔγραψεν ὧδε· Ἐὰν βρώματα καὶ τὰ πόματα πείρης  
 δεῖται, εἰ ἐπὶ τὸ ἴσον μένει. καὶ πάλιν ἐτέρωθι· Πόνοι,  
 15 σιτία, ποτά, ὕπνοι, ἀφροδίσια, πάντα μέτρια. τῶν μὲν οὖν  
 ὀνομάτων, ὡς αἰεὶ λέγομεν, ἀμελεῖν χρή μὴ φροντίζοντας,  
 ὅτι τις ἂν αὐτῶν χρήσαιο, συνήθων γ' ὄντων ἅπασιν τοῖς  
 Ἕλλησι, τῆς δὲ τῶν πραγμάτων ἐπιστήμης ἀντιποιεῖσθαι  
 προσήκει. φαίνεται δὲ ταῦτα ταχεῖαν ἢ βραδεῖαν ἔχοντα τὴν 465  
 20 διέξοδον ἦτοι διὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς ἡμῶν φύσιν ἢ διὰ τὴν ἐπίκτητον  
 διάθεσιν τῆς γαστρὸς ἢ διὰ τὴν οἰκείαν οὐσίαν. οἰκείαν δ' οὐσίαν  
 λέγω τῶν ἐσθιόμενων τε καὶ πινομένων, ἐπειδὴ τινὰ μὲν  
 αὐτῶν ἐστὶν ὑγρά, τινὰ δὲ ξηρά, καὶ τινὰ μὲν γλίσχρα, τινὰ  
 δ' εὐθρυπτά τε καὶ εὐδιαίρετα, καὶ τινὰ μὲν δριμύτητας ἐν  
 25 αὐτοῖς ἔχοντα, τινὰ δ' ὀξύτητας ἢ πικρότητας ἢ γλυκύτητας  
 ἢ ἀλκικότητας ἢ ἀνστηρότητας ἢ σιτυρηνότητας ἢ τινας  
 ἑξῶθεν τούτων φαρμακώδεις δυνάμεις ὁμογενεῖς ταῖς τῶν  
 καθαιρόντων φαρμάκων. ἀτράφαξος μὲν γὰρ καὶ βλίτον  
 καὶ μαλάχη καὶ κολοκύνθη διὰ τὸ γλίσχρα τ' εἶναι καὶ

1 ἦτοι] εἴτε P || 5 τὴν PA, om. v || 11 αὐτὰ P αὐτὰ καὶ v ||  
 12 τε καὶ P καὶ v || Hipp. t. V 88 L. || 13 τὰ πόματα P πόματα v ||  
 14 ἢ ἐπὶ τοσοῦτον μένει P || μένη v || ἐτέρωθι] Hipp. t. V 324 L. ||  
 15 σιτία P || 16 μὴ PA, non curantes M, om. v || 17 ὅτι P ὅπως v ||  
 αὐτῶν P αὐτοῖς v || χρήσαιο P χρῆται v || ἅπασιν P cum omnia sint  
 consueta Graecis M ἁπάντων v || 19 δὲ] γὰρ P || ἔχοντα P ἴσχοντα v ||  
 21 οἰκείαν δ' οὐσίαν λέγω P propriam autem substantiam dico M  
 λέγω δὲ v || 22 τε καὶ P καὶ v || 23 ἐστὶν scripsi; εἰσιν Pv || 28 φαρ-  
 μακῶν om. PA purgantium medicinarum M || ἀτράφαξος scripsi; ἀντρά-  
 φαξος P ἀνδράφαξεις A || 29 κολοκύνθη P κολόκυνθος A κολόκυνθα v



δίῳγρα θάττον τῶν μὴ τοιούτων ὑπέρχεται καὶ μάλιστα τοῖς  
περιπατοῦσιν ἡσύχως μετὰ τὴν προσφορὰν αὐτῶν ἐπ' ἐδά-  
φους εἰκοντος μετρίως· ὀλισθαίνει γὰρ ἐν τῷ κατασεύεσθαι  
μᾶλλον ἢ εἴ τις ἀτρεμίζει κατακείμενος. ἐν τούτῳ δὲ τῷ  
γένει καὶ τὰ μόρα καὶ τὰ γλυκέα κεράσια θείη τις ἂν ὥσπερ 5  
γε καὶ τῶν οἰνῶν τοὺς γλυκεῖς καὶ παχεῖς, οἱ δὲ πέπονές  
τε καὶ μηλοπέπορες ὀνομαζόμενοι δι' ὑγρότητά τε καὶ γλι-  
466 χρότητα πρὸς ὑποχώρησιν εἰσιν ἐπιτήδαιοι καὶ δυνάμιν γ'  
ἔχουσι μετρίως ὀνυκτικὴν καὶ μᾶλλον γ' αὐτῶν οἱ πέπονες,  
ἣν ἐνεστί σοι μαθεῖν ἀνατρίψαντι μόριον ὀνυπαρόν· ἀποθ- 10  
ρύψουσι γὰρ αὐτοῦ τὸν ὀνυπον αὐτίκα. ταῦτά τοι καὶ τῶν  
οὖρησιν κινούντων εἰσίν. ἐκ δὲ τῶν ὑγρῶν καὶ ὑδατωδῶν  
σωμάτων ἐστὶ καὶ τὰ πραικόκια καλούμενα καὶ τὰ Περσικά  
καὶ ὅλως ὅσα μηδεμίαν ἰσχυρὰν ἔχειν φαίνεται ποιότητα τοῖς  
γενομένοις ἢ ὁσμωμένοις αὐτῶν· ἅπερ, ἂν μὲν ἐπιτηδεύωις 15  
ἢ γαστήρ ἔχῃ πρὸς τὴν κάτω διαχώρησιν, ὑπέρχεται ῥαδίως,  
εἰ δὲ μή, μένει καὶ αὐτὰ μετέωρα μηδὲν εἰς ἔκκρισιν αὐτὴν  
ὠφελούντια. μέση γὰρ πῶς ἡ τοιαύτη τῶν ἐδεσμάτων ὅλη  
τῆς τε τῶν ἐπεχόντων τὴν γαστέρα καὶ τῆς τῶν προτρε-  
πόντων οὖσα βραχὺ τι ῥέπει πρὸς τὸ ἕτερον, διὰ γε μὴ 20  
πάνν τύχῃ νωθρᾶς γαστρὸς εἰς ἀπόκρισιν ἢ ἰσχυρᾶς εἰς  
ἀνάδοσιν· ἐνίοτε γὰρ ἐπέχει γαστέρα καὶ ταῦτα, καὶ τὸ  
μελίκρατον, οἷς ἀναδίδοσθαι φθάνει ταχέως, οὐ προτρέπει  
τὴν γαστέρα πρὸς ἔκκρισιν, ἀλλὰ καὶ τοῖς μυχθεῖσιν ἑαυτῷ  
467 σιτίοις εἰς ἀνάδοσιν ὑφηγείται. εἰ δὲ μὴ φθάσειεν ἀναδο- 25  
θῆναι ταχέως, ἐρεθίζει πρὸς ἔκκρισιν ὥσπερ ἡ ξανθὴ χολὴ  
διὰ τὸ δριμύ τι καὶ δακνῶδες ἔχειν ἐν ἑαυτῷ. τὰ μὲν οὖν  
τοιαῦτα τῶν ἐσθιομένων τε καὶ πινομένων δάκνοντα μόνον  
ἐπὶ τὴν ἔκκρισιν ἐπεγείρει τὰ κατὰ τὴν κοιλίαν μόρια. πρό-  
δηλον δ' ὅτι καὶ ἡ τῶν ἐντέρων οὐσία περιλαμβάνεται κατὰ 30

1 ὑγρὰ P || μὲν add. post θάττον P || 3 ὀλισθάνει A || 4 ἀτρεμίζει  
P ἀτρεμήσει v || 6 γε P, om. v || 8 ἐπιτήδαιοι τε καὶ v τε om. PA ||  
11 ταῦτα τοι P ταῦτα δὲ v || 13 ἐστὶ] εἰσὶ P || πραικόκια scripsi: πρε-  
κόκια P βρεκόκια v πραικόκια — ἐν ἑαυτῷ exc. Orib. III 29, 16—18  
(t. I p. 243) = Syn. IV 28 (t. V p. 178) || 17 αὐτὴν] αὐτῶν P || 24 τὴν  
γαστέρα om. P non provocat ventrem M || αὐτῷ P || 27 τὸ δριμύ τι  
scripsi: τὸ δριμύτητι P τὴν δριμύτητα v quia pungitivum aliquid et  
mordicativum habet in se ipsa M || ante δακνῶδες add. v τὸ, om. A ||  
ἑαυτῷ P ἑαυτῇ v || 30 περιλαμβάνεται P παραλαμβάνεται v



τὸν λόγον. οὕτω γέ τοι καὶ τοὺς προγαστοράς καὶ μεγαλο-  
κοίλους ὀνομάζουσιν οἱ ἄνθρωποι. τινὰ δ' ὑπάγει τὴν  
γαστέρα μεμιγμένας ἐν ἐαυτοῖς ἔχοντα φαρμακώδεις δυνάμεις  
ὁμοίας τῇ κατὰ τὴν σκαμμωνίαν τε καὶ κολοκυνθίδα καὶ  
5 τὸν ἐλλέβορον ὅσα τ' ἄλλα τοιαῦτα· μικτὴ γὰρ τῶν τοιούτων  
ἐστὶν ἡ φύσις ἐξ ἐδέσματος τε καὶ φαρμάκου, καθάπερ εἰ  
καὶ τὸς ἐμβάλοις τῷ χυλῷ τῆς πτισάνης ὀλίγον τι τοῦ τῆς  
σκαμμωνίας ὁποῦ· λανθάνων γὰρ οὕτω τὴν αἴσθησιν οὐ  
λήσεται κατὰ τὴν ἐνέργειαν, ἀλλ' ὑπάζει σαφῶς τὴν γα-  
10 στέρα. καὶ τοῦτ' εἶναι δοκεῖ τισὶ τὸ ὑφ' Ἱπποκράτους εἰρη-  
μένον· 'ἐν τροφῇ φαρμακεῖ'. τοῖς δ' οὐχ οὕτω μόνον ἔδοξεν  
ἀκούειν, ἀλλὰ καὶ ἐκείνων ὁ λόγος εἰρησθαι δύναται τῶν 468  
οὔτε θρεπτικὴν τινα τοῦ ζώου δυνάμιν ἐχόντων ἐδεσμάτων  
οὔτε καθαρτικὴν. καὶ γὰρ καὶ ταῦτά φασιν οὐχ ὡς τροφὰς  
15 μόνον ἐνεργεῖν πολλάκις ἀλλὰ καὶ ὡς φάρμακα, θερμαίνοντα  
καὶ ψύχοντα καὶ ξηραίνοντα καὶ ὑγραίνοντα σαφῶς ἡμᾶς·  
ὡς ὅταν μηδὲν τι τούτων ἐνεργῇ περὶ τὸ σῶμα τοῦ ἀν-  
θρώπου, τρέφῃ δὲ μόνον αὐτό, τηρικαῦτα τὸν τοῦ φαρμάκου  
λόγον οὐχ ἔξει. ὀλίγιστα μὲν οὖν ἐδέσματα τοιαῦτ' ἐστίν·  
20 αἶτα δ' ἂν ἢ ταῦτα, μόνον τὸν τῆς τροφῆς ἔχει λόγον  
ἀκριβῶς χωρὶς τοῦ μεταβάλλειν τὸ σῶμα τοῦ προσενεγκα-  
μένου κατὰ ποιότητα· τὸ μὲν γὰρ θερμανθὲν ἢ ψυχθὲν ἢ  
ξηρανθὲν ἢ ὑγρανθὲν ὑπὲρ ἡλικίας κατὰ ποιότητα, τὸ δ' ἐκ  
τῶν σιτίων ὄγκον οὐσίας ὁμοίας τῇ διαφορηθείσῃ προσλαβὼν  
25 ὡς ὑπὸ τροφῶν μόνων αὐτῶν ὠφέληται. τὰ τοῖνυν μέσα  
ταῖς κράσεσιν οὐδεμίαν ἐπικρατοῦσαν ἔχοντα ποιότητα τροφαὶ  
μόνον εἰσὶν, οὐ φάρμακα, μήθ' ὑπάγοντα γαστέρα μήτ'  
ἐπέχοντα μήτε ῥωννύντα μήτ' ἐκλύοντα στόμαχον, ὥσπερ γε 469  
μήθ' ἰδρωτάς ἢ οὔρα κινουντα καὶ κολύοντα μήτ' ἄλλην

1 τὸν λόγον P λόγον v || 5 τῶν ante τοιούτων add. P, om. v ||  
7 καὶ τὸς P || ἐμβάλοις v ἐμβάλλοις P || 10 Hipp. de alim. 19 (t. IX, 104 L.  
II 19 K.) || 11 φαρμακεῖ P φαρμακίη v || 12 εἰρησέσθαι PA || 14 φησὶν  
P || 15 θ. κ. ψ. κ. ξ. κ. β. P θ. κ. β. κ. ψ. κ. ξ. v calefacientia et in-  
frigidantia et exsiccantia et humectantia M || 18 τοῦ φ. v φαρμάκου  
P || 22 ψυχρανθὲν PA || 24 ὄγκον P εἰς ὄγκον v || ὁμοίας add. P, om.  
v || τῇ διαφορηθείσῃ scripsi: τῷ διαφορηθέντι PA τῆς διαφορηθείσης  
v || 25 μόνων P μόνον v || ὠφέληται P adiutum est M ὠφελεῖται v ||  
28 ῥωννύντα P ῥωννύοντα v || 29 post κινουντα add. ἢ v, om. P || μήτ'  
εἴτ' P

τινὰ διάθεσιν ἐν τῷ σώματι ποιοῦντα κατὰ ψυχρότητα καὶ  
 θερμότητα καὶ ξηρότητα καὶ ὑγρότητα, διαφυλάττοντα δὲ  
 πάντη τὸ τοῦ τρεφομένου ζῴου σῶμα τοιοῦτον, ὁποῖον  
 παρέλαβεν. ἀλλὰ κἀνταῦθα διορισμός τις ἐστὶ χρησιμώτατος  
 οὐδ' αὐτὸς ὑπὸ τοῦ Διοκλέους εἰρημένος ὥσπερ οὐδὲ τῶν 5  
 ἄλλων τις, ὅσους ἄχρι τοῦδε διηλθον. εἰ μὲν γὰρ ἀκριβῶς  
 μέσον εἴη τῇ κράσει τὸ σῶμα τοῦ ἀνθρώπου, φυλάττοιτ'  
 ἂν ὑπὸ τῆς μέσης τῇ κράσει τροφῆς ἐν τῇ παρουσίᾳ κατα-  
 στάσει· εἰ δ' ἦτοι ψυχρότερον ἢ θερμότερον ἢ ξηρότερον ἢ  
 ὑγρότερον εἴη, τούτῳ τὰ μέσα τῇ κράσει σιτία τε καὶ ποτὰ 10  
 κακῶς ἂν τις διδοίη. μεταβάλλεσθαι γὰρ ἕκαστον χρή τῶν  
 τοιούτων σωμάτων ἐπὶ τοῦναντίον, εἰς ὅσον ἀπεχώρησε τῆς  
 ἀκριβῶς μέσης καταστάσεως· ἔσται δὲ τοῦτο διὰ τῶν ἐναν-  
 τίων τῇ παρουσίᾳ δυσκρασίᾳ. τὰ δ' ἐναντία τὴν ἴσην ἀφέ-  
 στηκεν τοῦ μέσου διάστασιν ἐφ' ἑκάτερα καὶ ἑκατέραν 15  
 ἀντίθεσιν, ὥστ', ἐὰν μὲν ἀριθμοῖς, εἰ τύχοι, τρισὶν ἀπὸ τῆς  
 εὐκράτου τε καὶ μέσης καταστάσεως ἀποχωρήσῃ τὸ σῶμα  
 πρὸς τὴν θερμότεραν, τοσούτοις χρῆναι καὶ τὸ σιτίον ἀφε-  
 470 σιάναι τοῦ μέσου τῇ κράσει πρὸς τὸ ψυχρότερον, ἐὰν δ' ἐφ'  
 ὑγρότητα τέτταρσιν ἀριθμοῖς ἀποστῇ, τοῖς ἴσοις δεῖν εἶναι 20  
 ξηρότερον τοῦ συμμέτρου. κατὰ τοῦτό γέ τοι πάλιν εὐρεῖν  
 ἔστι πολλοὺς τῶν ἀνθρώπων ἐναντιώτατα περὶ τῶν αὐτῶν  
 τροφῶν ἀποφαινομένους. ἔναγχος γοῦν ἐφιλονείκουν ἀλ-  
 λήλοις δύο τινές, ὁ μὲν ὑγιεινὸν ἀποφαινόμενος, ὁ δὲ νοσερὸν  
 εἶναι τὸ μέλι, τεκμαιρόμενος ἑκάτερος ἐξ ὧν αὐτὸς ὑπ' αὐτοῦ 25  
 διετίθετο, μηκέτ' ἐννοοῦντες, ὥς οὔτε μίαν ἀπαντες ἀν-  
 θρωποι τὴν ἐξ ἀρχῆς ἔχουσι κράσιν οὔτε μίαν ἔχοντες ἀμε-  
 τάβλητον αὐτὴν ἐν ταῖς ἡλικίαις φυλάττουσιν, ὥσπερ οὐδ'  
 ἐν ταῖς κατὰ τὰς ὥρας τε καὶ χώρας ὑπαλλαγαῖς, ἵνα  
 παραλείπω γε κατὰ τὸ παρόν, ὥς καὶ τοῖς ἐπιτηδεύμασι 30  
 καὶ ταῖς διαίταις ὑπαλλάττουσι τὰς φυσικὰς τῶν σωμάτων

4 τις ἐστὶ P ἐστὶ τις v || 5 οὐδὲ PA οὐδὲ διὰ v || 6 τις A τινὸς  
 Pe aliorum aliquis quoscunque usque huc perlegi M || 10 τούτῳ scripsi:  
 τοῦτο Pe huic medios complexionē cibos et potus M || 11 κακῶς ἂν τις  
 P ἂν τ. κ. v || ἕκαστον om. v || τῶν τοιούτων σωμάτων PA τὸ τοιοῦτον  
 σῶμα v unum quodque talium corporum M || 13 ἀκριβοῦς P || ἐστὶ P ||  
 τοῦτο τὸ P || 17 τε P μὲν v || 19 ἐφ' om. P || 20 τέτταρσιν P || 27 μίαν  
 ἔχοντες P εἰ καὶ μίαν ἔσχον (ἔχον A) v neque et si unam haberent  
 M || 30 παραλίπω P



διαθέσεις. εὐθὺς γοῦν αὐτῶν τῶν διαφορομένων ἀλλήλοις  
περὶ τοῦ μέλτος ὁ μὲν πρεσβύτης τε κατὰ τὴν ἡλικίαν ἦν  
καὶ φύσει φλεγματοδέστερος ἀργός τε τῷ βίῳ καὶ πρὸς τὰς  
ἄλλας μὲν ἀπάσας πράξεις, οὐχ ἥκιστα δὲ καὶ τὰ πρὸ τοῦ 471  
5 βαλανείου γυμνάσια, καὶ διὰ τοῦτ' αὐτῷ τὸ μέλι χρήσιμον  
ἦν· ὁ δ' ἕτερος χολώδης τε φύσει καὶ τριακοντούτης κατὰ  
τὴν ἡλικίαν ἐτύγχανεν ὧν ἔν τε ταῖς ὡσημέραις πράξεσι  
πολλὰ ταλαιπωρούμενος· εἰκότως οὖν αὐτῷ τὸ μέλι ταχέως  
ἐξεχολούτο καὶ ταύτῃ βλαβερώτερον ἦν. οἶδα δὲ καὶ γὰρ τινα  
10 τὰ κατὰ τὸ στόμα τῆς κοιλίας μεμφόμενον, λογισάμενός τ'  
ἐξ ὧν διηγείτο φλέγμα κατ' αὐτὴν ἡθροῖσθαι, συμβουλεύσας  
προσενέγκασθαι μετὰ νάπυος πράσα τε καὶ τεύτλα, τμη-  
θέντος θ' ὑπ' αὐτῶν τοῦ φλέγματος ἐκκρίνασάν τε πλείω  
τὴν γαστέρα καὶ τῶν συμπτωμάτων ἀπάντων ἐλευθερωθεῖσαν.  
15 αὐθις οὖν ποτ' ἀπεπιθήσας ἐπὶ ὀρμέσιν ἐδέσμασι καὶ δα-  
κνόμενος τὴν γαστέρα, νάπυ μετὰ τεύτλου προσενεγκάμενος,  
οὐ μόνον οὐδὲν ὤνητο τὴν δῆξιν ἀλλὰ καὶ χείρων ἀπεδείχθη  
συχνῶ. καὶ δὴ θανάζων, ὅπως ἐβλάβη σφοδρῶς ὅφ' ὧν  
ἔμπροσθεν ὠφέλητο μέγιστα, πρὸς με παρεγένετο τὴν αἰτίαν  
20 πυνθανόμενος. ἰδιώτας μὲν οὖν ἰατρικῆς τέχνης ἀνθρώπους  
οὐκ ἀπεικός ἐστι τοιαῦτα σφάλλεσθαι· τοῖς δ' ἰατροῖς οὐκ 472  
ἀν τις συγγνώμῃ παραλιποῦσιν ἀδιόριστα πολλὰ τῶν χρησι-  
μωτάτων θεωρημάτων. οὐ γὰρ ἀπλῶς προσήκει λέγειν  
αὐτούς, εὐπέπτους μὲν εἶναι τοῖς πλείστοις τοὺς πετράιους  
25 ἰχθύας, εὐρίσκεσθαι δὲ τινας, οἳ τὰ βόεια κρέα ῥᾶον πέτ-  
τουσιν, ἀλλ' ἑκατέρους διορίζεσθαι, καθάπερ γε καὶ περὶ

4 τὰ πρὸ τοῦ β. P πρὸς τὰ τοῦ β. v || 5 τὸ PA, om. v || 6 τρια-  
κοντούτης P τριακονταετής v || 7 ἔν τε P ἐπὶ δὲ v || 8 ταχέως ἐξεχολούτο  
P ἐξ. τ. v || 9 οἶδα] vidi M || 10 λογισάμενον A || τ' om. PA || 12 νάπυος  
P νάπεως A σινήπιος v cum sinapio M || 13 θ' om. A || 14 ἀπάντων  
ἐλευθερωθεῖσαν P πάντων ἐλευθέραν ἐκίχσατο v πάντων ἐλευθερωθήσατο  
A Vidi autem et ego quendam querelantem eam (l. ea) quae penes os  
ventris, ratiocinatus ex his quae narrabat quod flegma aliquid secundum  
ipsum colericum (l. collectum) erat consuluique quod uteretur cum  
sinapio porris et bletis incisoque ab ipsis phlegmate purgavit plurimum  
ventrem et est ab omnibus symptomatibus liberatus M. Locus vix  
integer. || 16 νάπυ PA σινήπι v || 17 ὤνητο P ὠνато v || 18 συχνῶ scripsi:  
σχυνῶς Pv || σφοδρῶς P συχνῶς v graviter M || 19 ὠφέλητο P ὠφελείτο  
v || 21 τοιαῦτα P ταῦτα v || 22 παραλείπουσιν P || 26 διορίζεσθαι P διο-  
ρίσαι v



ἔστιν ἢ θαιτέρῳ τούτων ἢ ἀμφοτέροισι χρήσασθαι πρὸς τὴν  
 τοῦ προκειμένου σκέματος ἄθροισιν. οὐδὼν δὲ τῶν διὰ  
 τοῦ λόγου κρίσεων οὐχ ἅπασιν ὁμοίως εὐπειτῶν, ἐπειδὴ καὶ  
 συνετὸν εἶναι χρὴ φύσει καὶ γεγυμνάσθαι κατὰ τὴν παιδικὴν  
 455 ἡλικίαν ἐν τοῖς θήγουσι μαθήμασι τὸν λογισμόν, ἄμεινον  
 ἀπὸ τῆς πείρας ἄρξασθαι καὶ μάλισθ', ὅτι διὰ ταύτης μόνης  
 εὐρησθαι τὰς δυνάμεις τῆς τροφῆς οὐκ ὀλίγοι τῶν ἱατρῶν  
 ἀπεφάνησαν. τῶν μὲν οὖν ἐμπειρικῶν ἴσως ἂν τις κατα-  
 φρονήσειεν ἔργον καὶ σπούδασμα πεποιημένων φιλοτίμως  
 ἀντιλέγειν τοῖς εὐρισκομένοις διὰ τοῦ λόγου. Διοκλῆς δὲ 10  
 καίτοι δογματικὸς ὢν οὕτω κατὰ λέξιν ἔγραψεν ἐν τῷ  
 πρώτῳ τῶν πρὸς Πλεισταρχον Ὑγιεινῶν· Οἱ μὲν οὖν ὑπο-  
 λαμβάνοντες τὰ τοὺς ὁμοίους ἔχοντα χυλοὺς ἢ ὁσμάς ἢ  
 θερμότητας ἢ ἄλλο τι τῶν τοιούτων πάντα τὰς αὐτὰς ἔχειν  
 δυνάμεις οὐ καλῶς οἴονται· πολλὰ γὰρ ἀπὸ τῶν οὕτως 15  
 ὁμοίων ἀνόμοια δείξειεν ἂν τις γινόμενα. οὐδὲ δὴ τῶν  
 διαχωρητικῶν ἢ οὐρητικῶν ἢ ἄλλην τινὰ δύναμιν ἐχόντων  
 ὑποληπτέον ἕκαστον εἶναι τοιοῦτον, διότι θερμὸν ἢ ψυχρὸν  
 ἢ ἄλμυρόν ἐστιν, ἐπεὶ περ οὐ πάντα τὰ γλυκέα καὶ ὀσμώ-  
 καὶ ἄλμυρά καὶ τὰ λοιπὰ τῶν τοιούτων τὰς αὐτὰς ἔχει δυνά- 20  
 456 μεις, ἀλλὰ τὴν ὅλην φύσιν αἰτίαν εἶναι νομιστέον τούτου, ὃ  
 τι δὴ ποτ' οὖν ἐπ' αὐτῶν ἐκάστῳ συμβαίνειν εἶωθεν. οὕτω  
 γὰρ ἂν ἥκιστα διαμαρτάνοι τις τῆς ἀληθείας. αἰτίαν δ' οἱ  
 μὲν οἰόμενοι δεῖν ἐφ' ἐκάστου λέγειν, δι' ἣν τρόφιμον ἢ  
 διαχωρητικὸν ἢ οὐρητικὸν ἢ ἄλλο τι τῶν τοιούτων ἕκαστόν 25  
 ἐστιν, ἀγνοεῖν εἰκότασι πρῶτον μὲν, ὅτι πρὸς τὰς χρεῖας οὐ  
 πολλάκις τὸ τοιοῦτον ἀναγκαῖον ἐστιν, ἔπειθ' ὅτι πολλὰ τῶν  
 ὄντων τρόπον τινὰ ἀρχαῖς τισιν ἔοικε κατὰ φύσιν, ὥστε μὴ  
 παραδέχεσθαι τὸν ὑπὲρ αἰτίου λόγον· πρὸς δὲ τούτοις δια-  
 μαρτάνουσιν ἐνίοτε, ὅταν ἀγνοούμενα καὶ μὴ ὁμολογούμενα 30  
 καὶ ἀπίθανα λαμβάνοντες ἱκανῶς οἴωνται λέγειν τὴν αἰτίαν.

1 χρῆσθαι P || 2 ἄθροισιν] ad inventionem propositae intentionis M ;  
 scribendum videtur εὐρεσιν. || 5 ἐν P, om. v || μαθήματα A || 6 μόνης P  
 μόνον v per hanc solam M || 12 προτέρῳ P || 14 τῶν τοιούτων] τοιοῦτον P  
 aliud aliquid tale M || 15 οὕτως P τοιούτων v a sic similibus M ||  
 18 τοιοῦτον PA, om. v || 19 πάντα PA πάντη v non omnia dulcía M ||  
 20 ἔχει P ἔχοντα v || 21 τούτου ὃ τι P τοῦτο v || 22 ἐπ' ἀπ' A ab  
 unoquoque ipsorum M || 23 τῆς P τὰ τῆς v || 24 ἐκάστου P ἐκάστῳ v ||  
 25 οὐρητικὸν P διουρητικὸν v

τοῖς μὲν οὖν οὕτως αἰτιολογοῦσι καὶ τοῖς πάντων οἰομένοις  
 δεῖν λέγειν αἰτίαν οὐ δεῖ προσέχειν, πιστεύειν δὲ μᾶλλον τοῖς ἐκ  
 τῆς πείρας ἐκ πολλοῦ χρόνου κατανενοημένοις· αἰτίαν δὲ τῶν  
 ἐνδεχομένων δεῖ ζητεῖν, ὅταν μέλλῃ παρ' αὐτὸ τοῦτο γνωρι-  
 5 μότερον ἢ πιστότερον γίνεσθαι τὸ λεγόμενον. αὕτη μὲν  
 ἡ τοῦ Διοκλέους ῥῆσις ἐστὶν ἐκ πείρας μόνης ἐγνώσθαι τὰς  
 ἐν ταῖς τροφαῖς δυνάμεις ἡγουμένον καὶ μήτ' ἐκ τῆς κατὰ 457  
 κράσιν ἐνδείξεως μήτ' ἐκ τῆς κατὰ τοὺς χυμούς. οὕσης δὲ  
 καὶ ἄλλης τῆς κατὰ τὰ μόρια τῶν φυτῶν οὐκ ἐμνημόνευσεν  
 10 αὐτῆς. λέγω δὲ κατὰ τὰ μόρια τῶν φυτῶν ἐνδείξιν, ἥ πρὸς  
 ταῖς ἄλλαις ἐχρήσατο Μνησίθεος ἑτέρας μὲν δυνάμεις ἐν  
 ταῖς ῥίζαις εἶναι τῶν φυτῶν ἀποδεικνύς, ἑτέρας δ' ἐν τοῖς  
 κανύοις, ὥσπερ γε καὶ τοῖς φύλλοις καὶ καρποῖς καὶ σπέρ-  
 μασιν ἄλλας. ὅτι μὲν οὖν ἡ πείρα διδάσκαλός ἐστιν ὥσπερ  
 15 καὶ ἄλλων πολλῶν οὕτω καὶ τῶν εὐπέπτων τε καὶ δυσπέπτων  
 σιτίων εὐστομάχων τε καὶ κακοστομάχων ὑπακτικῶν τε καὶ  
 σταλτικῶν γαστρός, ἅπαντες ἴσασι, καὶ βραχὺ τι συνέσεως  
 αὐτοῖς μετῇ· σφάλλονται δ' ὁμῶς ἐν αὐτοῖς τοῦτοις οὐκ  
 ὀλίγα χωρὶς διορισμοῦ ποιοῦμενοι τὴν πείραν, ὥς καὶ τοῖς  
 20 Περὶ τῆς τῶν ἀπλῶν φαρμάκων δυνάμεως ἐδείχθη καὶ τῷ  
 τρίτῳ Περὶ κράσεων, καὶ παραπλήσιά γε τὰ σφάλματα· ἐστὶν  
 ἐκατέρωθεν. διὸ καὶ γράφειν ἐνταῦθα τελέως ὥσπερ ἐν  
 ἐκείνοις τοῖς διορισμοῖς, οἷς προσέχων τις ἀσφαλῶς ἐδρῆσει 458  
 τὰς δυνάμεις, οὐ κατὰ τὴν ἐμὴν προαίρεσιν ἐστὶν ἀπασ-  
 25 ὑπὲρ ἐκάστου πράγματος εἰωθότος γράφειν, οὐκ ἐν πολλαῖς  
 πραγματείαις διερχομένον τὰ αὐτὰ περὶ τῶν αὐτῶν. ὅπερ  
 οὖν εἶωθα ποιεῖν, οὐδὲ νῦν παραλείψω μόνοις χρησόμενος  
 τοῖς κεφαλαίοις τῶν διορισμῶν, καθ' ὃ τι ἂν ἐγχωρῇ μάλιστα  
 μιχθῆναι σαφήνειαν συντομία. ἄρξομαι δ' ἀφ' οὗ διὰ σιό-

2 αἰτίας *P* causam *M* || 3 πείρας *P* ἐμπειρίας *v* || πολλοῦ *P* πολλοῦ  
 τοῦ *v* || 4 παρ' αὐτὸ τοῦτο *P* περὶ τούτου *v* || 8 τοὺς *P*, om. *v* || 9 καὶ om.  
*P* || τὰ *P*, om. *v*, item paulo infra || 10 τῶν *P*, om. *v* || 11 ante ἑτέρας  
 add. *v* ἐν ταύτῃ γοῦν, om. *PM* || 12 ἀποδεικνύς *P* ἐπιδ. *v* || 15 καὶ  
 ante ἄλλων *P*, om. *vM* || 17 ante σταλτικῶν add. λαπακτικῶν καὶ *v*,  
 om. *PM* || 18 μετῇ *P* μέτεστι *v* || δ' ὁμῶς *P* δὲ *v* || 19 ὀλίγα] non pauci  
*M* || τὴν πείραν ποιοῦμενοι *P* || ὧς] ὃ *P* || 20 τῆς *P*, om. *v* || 24 προαίρεσιν  
 εἶναι *P* εἶναι om. *v* non est secundum meam voluntatem *M*; ἐστὶν cor-  
 rexi || 27 χρησάμενος *PA* || 28 τοῖς διορισμοῖς τῶν κεφαλαίων *PA* utens  
 solis determinationibus capitalibus *M* || 29 σαφήνειαν *P* σαφηνείας *v* ||



ματος ἔχουσιν ἅπαντες, οὐκ ὁρθῶς ὑπ' Ἑρασιστράτου γε-  
γραμμένον, μήτε τὸ μελικράτον ὑπάγειν τὴν γαστέρα πάντων  
μήτε τὴν φακὴν ἐπέχειν, ἀλλ' εἶναι τινας, οἱ πρὸς τῷ μη-  
δέτερον πάσχειν ἔτι καὶ τοῖς ἐναντίοις περιπίπτουσιν, ὥς  
ἴσταςθαι μὲν ἐπὶ τῷ μελικράτῳ τὴν γαστέρα, λαπάττεσθαι 5  
δ' ἐπὶ τῇ φακῇ, καὶ τινας εὐρίσκεσθαι τὰ βόεια κρέα ῥᾶον  
πέττοντας ἢ τοὺς πειραίους ἰχθύας. ἐγὼ δ' αἶτι τοὺς τοιοῦ-  
τους ἠρόμην — ἄρξομαι γὰρ ἀπὸ τῶν ὑστιάτων —, ὁποῖόν τι  
σύμπτωμα γιγνόμενον αὐτοῖς ἐνδείκνυται τὴν ἀπεψίαν τῶν  
πειραίων ἰχθύων, ἄρα γε βάρος τι κατὰ τὴν κοιλίαν, ὥς 10  
459 δοκεῖν ἐγκεῖσθαι μόλυβδον ἢ λίθον ἢ πηλὸν — οὕτω γὰρ ἐξαγ-  
γέλλουσιν ἔνιοι τὴν ἐπὶ ταῖς τοιαύταις ἀπεψίαις αἰσθησιν — ἢ  
δηξίς τις ἐν αὐτῇ φαίνεται γιγνομένη σαφῆς ἢ ἐμπνευμά-  
τωσις ἢ μοχθηρὰς ἐρυγῆς αἰσθησις. εἰδ' οἱ μὲν ἐρυγὴν  
αὐτοῖς ἔφασαν γίγνεσθαι κνισωδεστέραν, οἱ δὲ δηξιν, οἱ 15  
δ' ἄμφω. τούτων οὖν ἐπισκεψάμενος ἀκριβῶς τὰ κατὰ τὸ  
σῶμα πολλὴν εὐρον ἀθροισμένην χολὴν ξανθὴν ἐν τῇ  
κοιλίᾳ κατὰ τινα δυσκρασίαν ἢ κατασκευῆς ιδιότητα. λέγω  
δὲ κατασκευῆς ιδιότητα, διότι τῶν ἀνθρώπων ἐνίοις ἐξ  
ἥπατος εἰς ἔντερα καταρρέουσα χολὴ εἰς τὴν κοιλίαν ἐπανέρ- 20  
χεται, κρᾶσιν δὲ μοχθηράν, ὅταν αὐτοῖς ὑπάρχη φέσει τὸ  
θερμὸν ὀρμὴν καὶ δακνῶδες καὶ ὥς ἂν εἴποι τις πυρετῶ-  
δες, εἰκότως οὖν τὰ δύσφθαρτα σιτία μᾶλλον τῶν εὐφθάρ-  
των οὗτοι πέττουσιν, ἐπειδὴ τὰ μὲν εὐπεπτα ῥαδίως ἀλ-  
λοιοῦνται τε καὶ διαφθείρεται, τὰ δὲ δύσπεπτα δυσαλλοίωτά 25  
460 τ' ἐστὶ καὶ δύσφθαρτα. ταῦτ' οὖν, ὅταν ὁμιλήσῃ πολλῇ  
θερμασίᾳ, πέττεται μᾶλλον ἢ εἰ συμμετρῶς ἐχούσῃ πλησιάζοι  
γαστρί. κατὰ τοῦτον μὲν οὖν τὸν λόγον ἔνιοι τὰ βόεια κρέα  
ῥᾶον πέττουν τῶν πειραίων ἰχθύων· ἢ φακὴ δ' ἐνίοις  
ἐκταράττει μᾶλλον ἢ ἐπέχει τὴν γαστέρα κατὰ τοιόνδε τινὰ 30  
λόγον, ὥς ἐπιδεδεικται μοι κατὰ τὰ Περὶ τῆς τῶν ἀπλῶν

1 οὐκ om. P || 6 τῇ om. P || 9 ἐνδείκνυται P δείκνυται v ||  
11 ἢ λίθον ἢ πηλὸν P plumbum aut lapis aut lutum M ἢ π. ἢ λ. v ||  
13 ἐμπνευμάτωσις P πνευμάτωσις v || 22 καὶ ὥς] ἢ ὥς P || 23 μᾶλλον  
post εὐφθάρτων colloc. v || 25 τε P μὲν v || 26 ταῦτ' οὖν P ταῦτα  
γὰρ v || 27 συμμετρῶς ἐχούσῃ πλ. γαστρί P σύμμετρον ἔχουσι πλ. (γα-  
στρί om.) v magis quam si appropinquaverint ventri mediocriter se  
habenti M || 31 ὥς om. P || τῆς add. PA, om. v



φαρμάκων δυνάμεως ὑπομνήματα. καθάπερ ἐν τοῖς ὑφ'  
 ἡμῶν σκευαζομένοις ἐξ ἐναντίων οὐσιῶν τε καὶ δυνάμεων  
 ἓνα συντίθεται, κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον ὑπὸ τῆς φύσεως  
 οὐκ ὀλίγα τῶν ἀπλῶν εἶναι δοκούντων σύγκειται. τοιοῦτον  
 5 δὴ τι καὶ περὶ πολλὰς τῶν τροφῶν ἐστίν. οὐ γὰρ ἡ φακῇ  
 μόνον ἀλλὰ καὶ ἡ κράμβη καὶ τῶν θαλαττίων σχεδὸν ἅπαντα  
 τὰ ὀσπριακόδεσμα καλούμενα σύνθετον ἔχει τὴν φύσιν ἐξ  
 ἐναντίων δυνάμεων. αὐτὸ μὲν γὰρ τὸ στερεὸν ἐκάστου  
 σῶμα βραδυνόρον τ' ἐστὶ καὶ σταλτικὸν τῆς γαστροῦς, ἡ δ'  
 10 ὑγρότης ἐρεθίζει πρὸς ἔκκρισιν. ἀκριβὴς δ' ἀπόδειξις ἐκ  
 τῆς ἐψησεως γίγνεται, τοῦ μὲν ὕδατος, ἐν ᾧ περ ἂν ἕκαστον  
 τούτων ἐψηθῇ, λαπάτιοντος τὴν γαστέρα, αὐτῶν δὲ τῶν 461  
 σωματίων ἐπεχόντων. καὶ κατὰ τοῦτο τινῶν μὲν ἀκούσῃ  
 λεγόντων, ἂν πρότερον κράμβην φάγῃ τῶν ἄλλων σιτίων  
 15 μὴ λίαν ἐφθῇ, εἰς τι σκευὸς ἔχον ἐλαίου καὶ γάρον μετα-  
 κομίσας ἀθρόως ἐκ τοῦ λέβητος, ὑπαχθήσεται τὴν κοιλίαν,  
 ἄλλων δὲ τινῶν τὴν καλουμένην δίσεφθον κράμβην σκευα-  
 ζόντων εἰς ἐπίσχεσιν τῆς γαστροῦς. ἡ σκευασία δὲ τῆς  
 τοιαύτης κράμβης ἐστὶ τοιάδε· προεψήσαντες αὐτὴν ἐν  
 20 ὕδατι τοῦτο μὲν ὅλον ἀκριβῶς ἐξαιροῦσι τοῦ λέβητος, ἕτερον  
 δ' ἐπεμβάλλουσι καθαρὸν θερμόν, ἐν ᾧ πάλιν ἔψουσιν τὸ  
 δεύτερον, ἵνα, εἴ τι μετὰ τὴν προτέραν ἔψησιν ἔτι λείψανον  
 ἔσχε τῆς οἰκείας ὑγρότητος, ὅλον ἐκκριθῇ· πᾶσι γὰρ τοῖς  
 ἐψομένοις ἐν ὑγρῷ συμβαίνει μεταλαμβάνειν θ' ἅμα τῆς  
 25 ἐκείνου δυνάμεως καὶ μεταδιδόναι τῆς ἑαυτῶν. καὶ τοῦθ'  
 ὁσημέραι γιγνόμενον ἐπὶ τῶν ἐν τοῖς ζῳμοῖς ἐψομένων  
 ἐνεστί σοι μαθεῖν, εἴτ' οὖν ὁσπριόν τι τὸ ἐψόμενον εἴτε ζῶον  
 μόριον εἴτε λάχανον εἴη. τὸ μὲν γὰρ ἐψηθὲν ἐνδείκνυται  
 γενομένοις τε καὶ ὁσμομένοις τὴν τοῦ ζῳμοῦ ποιότητα καὶ

4 τοιοῦτον P τοιοῦτο v || 5 δὴ τι P τι δὴ v || πολλὰς P πολλῶν  
 v || οὐ γὰρ — ἔκκρισιν exc. Orib. III 29, 1 (t. I p. 240) = Syn. IV 28  
 (t. V p. 176) || 6 θαλαττίων Orib.: θαλασσίων Pv || ἅπαντα P Orib.  
 ἀπάντων v || 8 ἐναντίων δυνάμεων P Orib. ἐναντίας δυνάμεως v ||  
 αὐτὸ γὰρ μὲν A || 12 γαστέρα P κοιλίαν v || 13 μὲν P, om. v ||  
 14 κράμβης P || 15 ante εἰς add. καὶ v, om. PA || μετακομίσας PA  
 μετακομίσας v || 16 ὑπαχθήσεται P ὑπαχθήσεται v || 17 δίσεφθον P  
 δίσεφθον v || 19 ἐστὶν ἡδε P || ἐν P, om. v || 20 ἐξαιροῦσι P ἐξαίρουσι v ||  
 23 fort. scribendum ἐκκριθῇ || 24 ὑγροῖς P in humido M || 25 ἐκείνων  
 P || τοῖς pro τῆς P || 27 ἐνεσσι P ἐνι v || 28 μόρια P animalis pars M

462 δύναμιν, ὁ ζῶμος δὲ τὴν τοῦ κατ' αὐτὸν ἐψηθέντος. ἔξεστι  
 δέ σοι παντὸς τοῦδε τοῦ λόγον τοῦ νῦν ἡμῶν προκειμένου  
 τὴν ἀλήθειαν οὕτω βασανίσαι, καθειψήσαντι ἢ φακῇν ἢ  
 κράμβην ἢ τι τῶν θαλαττίων ζώων ὧν εἶπον, εἰθ' ἡδύναντι  
 τὸ ἀφέντημα δι' ἐλαίου καὶ γάρου καὶ πεπέρους, ἔπειτα δόντι 5  
 πιεῖν, ὅτε βούλει, καθάπερ γε καὶ δις ἐψήσαντι τὴν κράμ-  
 βην· θεάσθῃ γὰρ ἐπὶ μὲν τῷ πόματι διαχωροῦσαν τὴν κοιλίαν,  
 ἐπὶ δὲ τῷ στερεῷ σώματι στεγνουμένην. οὐδὲν οὖν θαν-  
 μαστὸν ἐνίοτε στρόφους τε γίνεσθαι καὶ πνευματώσεις ἐπὶ  
 τοῖς τοιοῦτοις ἐδέσμασιν, ὅταν ἅμα τοῖς ἐαυτῶν χυμοῖς ὅλα 10  
 τὰ σώματα ληφθῇ· μάχη γάρ τις γίνεται πρὸς ἄλληλα,  
 τοῦ μὲν στερεοῦ σώματος ἰσχυρότερον τε καὶ βραδύνοτον,  
 ἐπειγομένης δὲ τῆς ὑγρότητος ἐπὶ τὴν ἔκκρισιν. ὥς ἐάν γε  
 τὸ δάκρυ ἐκκριθῇ, παύεται τὸ σύμπτωμα μένοντος δ' αὐ-  
 τοῦ, καὶ στροφοῦσθαι καὶ πνευματοῦσθαι τὴν κοιλίαν ἀναγ- 15  
 καὶόν ἐστιν, καὶ πέρας γε τούτων ἐστὶν ἡ τῶν στασιαζόντων  
 ἔκκρισις. ἐπεὶ τοίνυν ἐνίοις μὲν αἱ γαστέρες ἐτοιμοὶ πρὸς  
 463 ὑποχώρησιν εἰσιν, ἐνίοις δὲ ξηραὶ καὶ δυσέκκριτοι, κατὰ τὴν  
 οἰκίαν ἐκότεραι φύσιν ἐπὶ τοῖς τοιοῦτοις ἐδέσμασι τὰ συμ-  
 πτώματ' ἰσχυροῦσιν, ὥς ἂν ἐνίοτε μὲν τῇ τοῦ χυλοῦ δυνάμει 20  
 συννεργοῦσιν τῆς γαστρός, ἐνίοτε δὲ τῇ τοῦ στερεοῦ· δυοῖν  
 γὰρ αἰτίων ἀνθισταμένων ἐνὶ μὲν τὴν νίκην ἀναγκαῖον ἐστὶν  
 ἀκολουθῆσαι, τὴν δ' ἦταν τῷ λοιπῷ. συμβαίνει δὲ τοῦτο  
 καὶ κατὰ διαθέσεις τινὰς τῆς γαστρός, οὐ φυσικὰς, ἀλλ' ἐν  
 καιρῷ τινι γενομένας. ἔσθ' ὅτε μὲν γὰρ ἀθροίζεται φλεγμα- 25  
 τώδης τις ἐν αὐτῇ χυμός, ἔσθ' ὅτε δὲ χολώδης. καὶ τοῦ  
 φλεγματώδους αὐτοῦ τὸ μὲν ὀξύ, τὸ δ' ἄλυκόν ἐστιν, τὸ δὲ  
 γλυκύ, τὸ δ' οὐδεμίαν ἔχον αἰσθητὴν ποιότητα, καὶ τὸ μὲν  
 ὑγρόν, τὸ δὲ παχύ, καὶ τὸ μὲν γλίσγρον, τὸ δ' εὐσκέδαστον.  
 καὶ τῆς χολῆς ἢ μὲν ξανθὴ τις, ἢ δ' ὠχρά, τὸ μᾶλλον τε 30  
 καὶ ἥτιον ἐκατέρω πάμπολυ κεκτημένη, ἵνα τὰς ἄλλας χολὰς  
 παραλείπωμεν τὰς τοῖς ἡδὴ νοσοῦσιν σώμασιν ἐπιφαινομένας.

3 καθειψήσαντι - κοιλίαν exc. Orib. Syn. IV 28, 2 (t. V p. 176)  
 = Orib. III 29 (t. I p. 240) || 4 εἰθ' P Orib. εἰτα δ' v || 5 πεπέρους P  
 πεπέρους v || 6 πιεῖν P Orib. πίνειν v || 7 διψ βούλει P Orib. ἂν βούλη  
 v || 7 τῷ FA (ante πόματι), om. v || 9 πνευματώσεις P ἐμπνευματώσεις  
 v ventositates M || 26 τις om. P || 30 τις om. P || 32 παραλείπω P  
 praetermittam M || ἐπιφαινομένας A



ἕκαστος οὖν τῶν εἰρημένων χυμῶν ἦτοι πρὸς ἔκκρισιν  
 γαστροῦς ἢ πρὸς ἐπίσχεσιν ἐτοιμῶς διακείμενος, ὅταν ὅλα τὰ  
 σώματα τῶν εἰρημένων ἐδεσμάτων ἅμα τοῖς ἰδίοις χυμοῖς 464  
 εἰς τὴν κοιλίαν ἀφίκηται, συμμαχεῖ μὲν τοῖς τὴν αὐτὴν  
 5 δυνάμιν ἔχουσιν, ἀντιπράττει δὲ τοῖς τὴν ἐναντίαν. ἔμπρο-  
 σθεν μὲν οὖν αἰτία διτταὶ κατὰ γένος εἰρηγναι τοῦ διαφόρου  
 ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς σιτίοις τὰ κατὰ τὴν γαστέρα φαίνεσθαι δι-  
 οικούμενα· νυνὶ δὲ καὶ τρίτη τις εὗρηται πρὸς τε τῇ φυσικῇ  
 διαθέσει καὶ τοῖς ὑγροῖς τε καὶ στερεοῖς μέρεσι τῶν ἐσθιο-  
 10 μένων· ἐσθιόμενα γὰρ ἢ ἐδεστὰ καλεῖν ἢ τροφὰς οὐ διοίσει.  
 καὶ γὰρ οὕτω καὶ τούτων οὐδὲν ἦτιον ὀνομάζουσιν αὐτὰ  
 σιτία τε καὶ βρώματα, καθότι καὶ Ἱπποκράτης ἐν Ἐπιδη-  
 μίαις ἔγραψεν ὧδε· Ἐὰν βρώματα καὶ τὰ πόματα πείρης  
 δεῖται, εἰ ἐπὶ τὸ ἴσον μένει. καὶ πάλιν ἐτέρωθι· Πόνοι,  
 15 σιτία, ποιά, ὕπνοι, ἀφροδίσια, πάντα μέτρια. τῶν μὲν οὖν  
 ὀνομάτων, ὡς αἰεὶ λέγομεν, ἀμελεῖν χρή μὴ φροντίζοντος,  
 ὅτι τις ἂν αὐτῶν χρήσαιο, συνήθων γ' ὄντων ἅπασι τοῖς  
 Ἕλλησι, τῆς δὲ τῶν πραγμάτων ἐπιστήμης ἀντιποιεῖσθαι  
 προσήκει. φαίνεται δὲ ταῦτα ταχεῖαν ἢ βραδεῖαν ἔχοντα τὴν 465  
 20 διέξοδον ἦτοι διὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς ἡμῶν φύσιν ἢ διὰ τὴν ἐπίκτητον  
 διάθεσιν τῆς γαστροῦς ἢ διὰ τὴν οἰκείαν οὐσίαν. οἰκείαν δ' οὐσίαν  
 λέγω τῶν ἐσθιόμενων τε καὶ πινομένων, ἐπειδὴ τινὰ μὲν  
 αὐτῶν ἐστὶν ὑγρά, τινὰ δὲ ξηρά, καὶ τινὰ μὲν γλίσχρα, τινὰ  
 δ' εὐθρυπτά τε καὶ εὐδιαίρετα, καὶ τινὰ μὲν δριμύτητος ἐν  
 25 αὐτοῖς ἔχοντα, τινὰ δ' ὀξύτητος ἢ πικρότητος ἢ γλυκύτητος  
 ἢ ἀλνκότητος ἢ ἀσθηρότητος ἢ στρυφνότητος ἢ τινὰς  
 ἑξῶθεν τούτων φαρμακώδεις δυνάμεις ὁμογενεῖς ταῖς τῶν  
 καθαιρόντων φαρμάκων. ἀτράφαξ μὲν γὰρ καὶ βλίτον  
 καὶ μαλάχη καὶ κολοκύνθη διὰ τὸ γλίσχρα τ' εἶναι καὶ

1 ἦτοι] εἴτε P || 5 τὴν PA, om. v || 11 αὐτὰ P αὐτὰ καὶ v ||  
 12 τε καὶ P καὶ v || Hipp. t. V 88 L. || 13 τὰ πόματα P πόματα v ||  
 14 ἢ ἐπὶ τοσούτων μένει P || μένη v || ἐτέρωθι] Hipp. t. V 324 L. ||  
 15 σιτία P || 16 μὴ PA, non curantes M, om. v || 17 ὅτι P ὅπως v ||  
 αὐτῶν P αὐτοῖς v || χρήσαιο P χρῆται v || ἅπασι P cum omnia sint  
 consueta Graecis M ἁπάντων v || 19 δὲ] γὰρ P || ἔχοντα P ἴσχοντα v ||  
 21 οἰκείαν δ' οὐσίαν λέγω P propriam autem substantiam dico M  
 λέγω δὲ v || 22 τε καὶ P καὶ v || 23 ἐστὶν scripsi; εἰσιν P || 28 φαρ-  
 μακῶν om. PA purgantium medicinarum M || ἀτράφαξ scripsi; ἀντρά-  
 φαξ P ἀνδράφαξ A || 29 κολοκύνθη P κολόκυνθος A κολόκυνθα v



διῶγρα θάπτον τῶν μὴ τοιούτων ὑπέρχεται καὶ μάλιστα τοῖς  
 περιπατοῦσιν ἡσυχῶς μετὰ τὴν προσφορὰν αὐτῶν ἐπ' ἐδά-  
 φους εἰκοῖτος μετρίως· ὀλισθαίνει γὰρ ἐν τῷ κατασεύεσθαι  
 μᾶλλον ἢ εἴ τις ἀτρεμίζει κατακείμενος. ἐν τούτῳ δὲ τῷ  
 γένει καὶ τὰ μόρα καὶ τὰ γλυκεὰ κεράσια θείη τις ἂν ὥσπερ  
 γε καὶ τῶν οἴνων τοὺς γλυκεῖς καὶ παχεῖς. οἱ δὲ πέπονες  
 τε καὶ μηλοπέπονες ὀνομαζόμενοι δι' ὑγρότητα τε καὶ γλισ-  
 466 χρότητα πρὸς ὑποχώρησιν εἰσιν ἐπιτήδαιοι καὶ δυνάμιν γ'  
 ἔχουσι μετρίως ῥυπτικήν καὶ μᾶλλον γ' αὐτῶν οἱ πέπονες,  
 ἣν ἐνεστί σοι μαθεῖν ἀνατρίψαντι μόριον ῥυπαρόν· ἀποθ- 10  
 ῥύψουσι γὰρ αὐτοῦ τὸν ῥύπον αὐτίκα. ταῦτά τοι καὶ τῶν  
 οὖρησιν κινούντων εἰσίν. ἐκ δὲ τῶν ὑγρῶν καὶ ὑδατωδῶν  
 σωμάτων ἐστὶ καὶ τὰ πραικόκια καλούμενα καὶ τὰ Περσικά  
 καὶ ὅλως ὅσα μηδεμίαν ἰσχυρὰν ἔχειν φαίνεται ποιότητα τοῖς  
 γενομένοις ἢ ὁσμωμένοις αὐτῶν· ἅπερ, ἂν μὲν ἐπιτηδείως 15  
 ἢ γαστήρ ἔχη πρὸς τὴν κάτω διαχώρησιν, ὑπέρχεται ῥαδίως,  
 εἰ δὲ μὴ, μένει καὶ αὐτὰ μετέωρα μηδὲν εἰς ἔκκρισιν αὐτὴν  
 ὠφελούντα. μέση γὰρ πῶς ἡ τοιαύτη τῶν ἐδεσμάτων ὕλη  
 τῆς τε τῶν ἐπεχόντων τὴν γαστέρα καὶ τῆς τῶν προτρε-  
 πόντων οὖσα βραχὺ τι ῥέπει πρὸς τὸ ἕτερον, διὰ γε μὴ 20  
 πάντῃ τύχῃ νωθρᾶς γαστροῦς εἰς ἀπόκρισιν ἢ ἰσχυρᾶς εἰς  
 ἀνάδοσιν· ἐνίοτε γὰρ ἐπέχει γαστέρα καὶ ταῦτα, καὶ τὸ  
 μελίκρατον, οἷς ἀναδίδοσθαι φθάνει ταχέως, οὐ προτρέπει  
 τὴν γαστέρα πρὸς ἔκκρισιν, ἀλλὰ καὶ τοῖς μιχθεῖσιν ἐαυτῷ  
 467 σιτίοις εἰς ἀνάδοσιν ὑψηγείται. εἰ δὲ μὴ φθάσειεν ἀναδο- 25  
 θῆναι ταχέως, ἐρεθίζει πρὸς ἔκκρισιν ὥσπερ ἡ ξανθὴ χολή  
 διὰ τὸ δριμύ τι καὶ δακνῶδες ἔχειν ἐν ἐαυτῷ. τὰ μὲν οὖν  
 τοιαῦτα τῶν ἐσθιομένων τε καὶ πινομένων δάκνοντα μόνον  
 ἐπὶ τὴν ἔκκρισιν ἐπεγείρει τὰ κατὰ τὴν κοιλίαν μόρια. πρό-  
 δηλον δ' ὅτι καὶ ἡ τῶν ἐντέρων οὐσία περιλαμβάνεται κατὰ 30

1 ὑγρὰ P || μὲν add. post θάπτον P || 3 ὀλισθάνει A || 4 ἀτρεμίζει  
 P ἀτρεμήσει v || 6 γε P, om. v || 8 ἐπιτήδαιοι τε καὶ v τε om. PA ||  
 11 ταῦτα τοι P ταῦτα δὴ v || 13 ἐστὶ] εἰσὶ P || πραικόκια scripsi: πρε-  
 κόκια P βρεκόκια v πραικόκια — ἐν ἐαυτῷ exc. Orib. III 29, 16—18  
 (t. I p. 243) = Syn. IV 28 (t. V p. 178) || 17 αὐτὴν] αὐτῶν P || 24 τὴν  
 γαστέρα om. P non provocat ventrem M || αὐτῷ P || 27 τὸ δριμύ τι  
 scripsi: τὸ δριμύτητι P τὴν δριμύτητα v quia pungitivum aliquid et  
 mordicativum habet in se ipsa M || ante δακνῶδες add. v τὸ, om. A ||  
 ἐαυτῷ P ἐαυτῇ v || 30 περιλαμβάνεται P παραλαμβάνεται v

τὸν λόγον. οὕτω γέ τοι καὶ τοὺς προγαστορας καὶ μεγαλο-  
κοίλους ὀνομάζουσιν οἱ ἄνθρωποι. τινὰ δ' ὑπάγει τὴν  
γαστέρα μεμιγμένας ἐν ἑαυτοῖς ἔχοντα φαρμακώδεις δυνάμεις  
ὁμοίας τῇ κατὰ τὴν σκαμμωνίαν τε καὶ κολοκυνθίδα καὶ  
5 τὸν ἑλλέβορον ὅσα τ' ἄλλα τοιαῦτα· μικτὴ γὰρ τῶν τοιούτων  
ἐστὶν ἡ φύσις ἐξ ἐδέσματος τε καὶ φαρμάκου, καθάπερ εἰ  
καὶ τὸς ἐμβάλοις τῷ χυλῷ τῆς πτισάνης ὀλίγον τι τοῦ τῆς  
σκαμμωνίας ὁποῦ· λανθάνων γὰρ οὕτω τὴν αἴσθησιν οὐ  
λήσεται κατὰ τὴν ἐνέργειαν, ἀλλ' ὑπάρξει σαφῶς τὴν γα-  
10 στέρα. καὶ τοῦτ' εἶναι δοκεῖ τισι τὸ ὑφ' Ἰπποκράτους εἰρη-  
μένον· 'ἐν τροφῇ φαρμακεῖη'. τοῖς δ' οὐχ οὕτω μόνον ἔδοξεν  
ἀκούειν, ἀλλὰ καὶ ἐκείνων ὁ λόγος εἰρησθαι δύναται τῶν 468  
οὔτε θρεπτικὴν τινα τοῦ ζώου δυνάμιν ἐχόντων ἐδεσμάτων  
οὔτε καθαριστικὴν. καὶ γὰρ καὶ ταῦτά φασιν οὐχ ὡς τροφὰς  
15 μόνον ἐνεργεῖν πολλάκις ἀλλὰ καὶ ὡς φάρμακα, θερμαίνοντα  
καὶ ψύχοντα καὶ ξηραίνοντα καὶ ὑγραίνοντα σαφῶς ἡμᾶς·  
ὡς διὰ τὴν μηδὲν τι τούτων ἐνεργῇ περὶ τὸ σῶμα τοῦ ἀν-  
θρώπου, τρέφῃ δὲ μόνον αὐτό, τηνικαῦτα τὸν τοῦ φαρμάκου  
λόγον οὐχ ἔξει. ὀλίγιστα μὲν οὖν ἐδέσματα τοιαῦτ' ἐστίν·  
20 ἅττα δ' ἂν ἢ ταῦτα, μόνον τὸν τῆς τροφῆς ἔχει λόγον  
ἀκριβῶς χωρὶς τοῦ μεταβάλλειν τὸ σῶμα τοῦ προσενεγκα-  
μένου κατὰ ποιότητα· τὸ μὲν γὰρ θερμανθὲν ἢ ψυχθὲν ἢ  
ξηρανθὲν ἢ ὑγρανθὲν ἐπήλλακται κατὰ ποιότητα, τὸ δ' ἐκ  
τῶν σιτίων ὄγκον οὐσίας ὁμοίας τῇ διαφορηθείσῃ προσλαβὼν  
25 ὡς ὑπὸ τροφῶν μόνων αὐτῶν ὠφέλῃται. τὰ τοίνυν μέσα  
ταῖς κράσεσιν οὐδεμίαν ἐπικρατοῦσαν ἔχοντα ποιότητα τροφαὶ  
μόνον εἰσὶν, οὐ φάρμακα, μήθ' ὑπάγοντα γαστέρα μήτ'  
ἐπέχοντα μήτε ῥωννύοντα μήτ' ἐκλύοντα στόμαχον, ὥσπερ γε 469  
μήθ' ἰδρωτίας ἢ οὔρα κινουντα καὶ κωλύοντα μήτ' ἄλλην

1 τὸν λόγον P λόγον v || 5 τῶν ante τοιούτων add. P, om. v ||  
7 καὶ τὸς P || ἐμβάλοις v ἐμβάλλοις P || 10 Hipp. de alim. 19 (t. IX, 104 L.  
Π 19 K.) || 11 φαρμακεῖη P φαρμακίη v || 12 εἰρησέσθαι PA || 14 φρσιν  
P || 15 θ. κ. ψ κ. ξ. κ. θ. P θ. κ. θ. κ. ψ. κ. ξ. v calefacientia et in-  
frigidantia et exsiccantia et humectantia M || 18 τοῦ φ. v φαρμάκου  
P || 22 ψυχρανθὲν PA || 24 ὄγκον P εἰς ὄγκον v || ὁμοίας add. P, om.  
v || τῇ διαφορηθείσῃ scripsi: τῷ διαφορηθέντι PA τῆς διαφορηθείσης  
v || 25 μόνων P μόνον v || ὠφέλῃται P adiutum est M ὠφελεῖται v ||  
28 ῥωννύοντα P ῥωννύοντα v || 29 post κινουντα add. ἢ v, om. P || μήτ'  
εἴτ' P



τινὰ διάθεσιν ἐν τῷ σώματι ποιοῦντα κατὰ ψυχρότητα καὶ  
 θερμότητα καὶ ξηρότητα καὶ ὑγρότητα, διαφυλάττοντα δὲ  
 πάντη τὸ τοῦ τρεφομένου ζῶον σῶμα τοιοῦτον, ὁποῖον  
 παρέλαβεν. ἀλλὰ κἀνταῦθα διορισμός τις ἐστὶ χρησιμώτατος  
 οὐδ' αὐτὸς ὑπὸ τοῦ Διοκλέους εἰρημένος ὥσπερ οὐδὲ τῶν 5  
 ἄλλων τις, ὅσους ἄχρι τοῦδε διήλθον. εἰ μὲν γὰρ ἀκριβῶς  
 μέσον εἴη τῇ κράσει τὸ σῶμα τοῦ ἀνθρώπου, φυλάττοιτ'  
 ἂν ὑπὸ τῆς μέσης τῇ κράσει τροφῆς ἐν τῇ παρουσίᾳ κατα-  
 στάσει· εἰ δ' ἦτοι ψυχρότερον ἢ θερμότερον ἢ ξηρότερον ἢ  
 ὑγρότερον εἴη, τούτῳ τὰ μέσα τῇ κράσει σιτία τε καὶ ποτὰ 10  
 κακῶς ἂν τις διδοίη. μεταβάλλεσθαι γὰρ ἕκαστον χρὴ τῶν  
 τοιούτων σωμάτων ἐπὶ τοῦναντίον, εἰς ὅσον ἀπεχώρησε τῆς  
 ἀκριβῶς μέσης καταστάσεως· ἐστὶ δὲ τοῦτο διὰ τῶν ἐναν-  
 τίων τῇ παρουσίᾳ δυσκρασίᾳ. τὰ δ' ἐναντία τὴν ἴσιν ἀφέ-  
 στηκεν τοῦ μέσου διάστασιν ἐφ' ἑκάτερα καθ' ἑκατέραν 15  
 ἀντίθεσιν, ὥστ', ἐὰν μὲν ἀριθμοῖς, εἰ τύχοι, τρισὶν ἀπὸ τῆς  
 εὐκράτου τε καὶ μέσης καταστάσεως ἀποχωρήσῃ τὸ σῶμα  
 πρὸς τὴν θερμότεραν, τοσούτοις χρῆναι καὶ τὸ σιτίον ἀφε-  
 470 σιτάναι τοῦ μέσου τῇ κράσει πρὸς τὸ ψυχρότερον, ἐὰν δ' ἐφ'  
 ὑγρότητα τέτταρσιν ἀριθμοῖς ἀποστέλῃ, τοῖς ἴσοις δεῖν εἶναι 20  
 ξηρότερον τοῦ συμμετρου. κατὰ τοῦτό γέ τοι πάλιν εὐρεῖν  
 ἐστὶ πολλοὺς τῶν ἀνθρώπων ἐναντιώτατα περὶ τῶν αὐτῶν  
 τροφῶν ἀποφαινόμενους. ἔναγχος γοῦν ἐφιλονείκουν ἀλ-  
 λήλοις δύο τινές, ὁ μὲν ὑγιεινὸν ἀποφαινόμενος, ὁ δὲ νοσερὸν  
 εἶναι τὸ μέλι, τεκμαιρόμενος ἑκάτερος ἐξ ὧν αὐτὸς ὑπ' αὐτοῦ 25  
 διετίθετο, μηκέτ' ἐννοοῦντες, ὥς οὔτε μίαν ἅπαντες ἀν-  
 θρωποι τὴν ἐξ ἀρχῆς ἔχουσι κράσιν οὔτε μίαν ἔχοντες ἀμε-  
 τάβλητον αὐτὴν ἐν ταῖς ἡλικίαις φυλάττουσιν, ὥσπερ οὐδ'  
 ἐν ταῖς κατὰ τὰς ὥρας τε καὶ χώρας ὑπαλλαγαῖς, ἵνα  
 παραλείπω γε κατὰ τὸ παρόν, ὥς καὶ τοῖς ἐπιτηδεύμασι 30  
 καὶ ταῖς διαίταις ὑπαλλάττουσι τὰς φυσικὰς τῶν σωμάτων

4 τις ἐστὶ P ἐστὶ τις v || 5 οὐδὲ PA οὐδὲ διὰ v || 6 τις A τινὸς  
 Pe aliorum aliquis quoscunque usque huc perlegi M || 10 τοῦτ'v scripsi:  
 τοῦτο Pe huic medius complexionis cibos et potus M || 11 κακῶς ἂν τις  
 P ἂν τ. κ. v || ἕκαστον om. v || τῶν τοιούτων σωμάτων PA τὸ τοιοῦτον  
 σῶμα v unum quodque talium corporum M || 13 ἀκριβῶς P || ἐστὶ P ||  
 τοῦτο τὸ P || 17 τε P μὲν v || 19 ἐφ' om. P || 20 τέτταρσιν P || 27 μίαν  
 ἔχοντες P εἰ καὶ μίαν ἔσχον (ἔχον A) v neque et si unam haberent  
 M || 30 παραλείπω P

διαθέσεις. εὐθὺς γοὺν αὐτῶν τῶν διαφερομένων ἀλλήλοις  
περὶ τοῦ μέλιτος ὁ μὲν πρεσβύτης τε κατὰ τὴν ἡλικίαν ἦν  
καὶ φύσει φλεγματοδέστερος ἀργός τε τῷ βίῳ καὶ πρὸς τὰς  
ἄλλας μὲν ἀπάσας πράξεις, οὐχ ἥμισια δὲ καὶ τὰ πρὸ τοῦ 471  
5 βαλανείου γυμνάσια, καὶ διὰ τοῦτ' αὐτῷ τὸ μέλι χρήσιμον  
ἦν· ὁ δ' ἕτερος χολώδης τε φύσει καὶ τριακοντούτης κατὰ  
τὴν ἡλικίαν ἐτύγχανεν ὧν ἓν τε ταῖς ὁσημέραις πράξεσι  
πολλὰ ταλαιπωρούμενος· εἰκότως οὖν αὐτῷ τὸ μέλι ταχέως  
ἐξεχολούτο καὶ ταύτῃ βλαβερώτερον ἦν. οἶδα δὲ καὶ γὰρ τινα  
10 τὰ κατὰ τὸ στόμα τῆς κοιλίας μεμφόμενον, λογισάμενός τ'  
ἐξ ὧν διηγείτο φλέγμα κατ' αὐτὴν ἡθροῖσθαι, συμβουλευσας  
προσενέγκασθαι μετὰ νάπτος πράσα τε καὶ τεύτλα, τμη-  
θέντος θ' ὑπ' αὐτῶν τοῦ φλέγματος ἐκκρίναςάν τε πλείω  
τὴν γαστέρα καὶ τῶν συμπτωμάτων ἀπάντων ἐλευθερωθεῖσαν.  
15 αὐθις οὖν ποτ' ἀπεπιτήσας ἐπὶ δριμέσιν ἐδέσμασι καὶ δα-  
κνόμενος τὴν γαστέρα, νᾶπυ μετὰ τεύτλου προσενεγκάμενος,  
οὐ μόνον οὐδὲν ὤνητο τὴν δῆξιν ἀλλὰ καὶ χείρων ἀπεδείχθη  
συχνῶ. καὶ δὴ θανμάζων, ὅπως ἐβλάβη σφοδρῶς ὅφ' ὧν  
ἔμπροσθεν ὠφέλιτο μέγιστα, πρὸς με παρεγένετο τὴν αἰτίαν  
20 πυνθανόμενος. ἰδιώτας μὲν οὖν ἱατρικῆς τέχνης ἀνθρώπους  
οὐκ ἀπεικός ἐστι τοιαῦτα σφάλλεσθαι· τοῖς δ' ἱατροῖς οὐκ 472  
ἂν τις συγγνώη παραλιποῦσιν ἀδιόριστα πολλὰ τῶν χρησι-  
μωτάτων θεωρημάτων. οὐ γὰρ ἀπλῶς προσήκει λέγειν  
αὐτούς, εὐπέπτους μὲν εἶναι τοῖς πλείστοις τοὺς πετράιους  
25 ἰχθύας, εὐρίσκεσθαι δὲ τινας, οἳ τὰ βόεια κρέα ὥρῳ πέτ-  
τουσιν, ἀλλ' ἐκατέρους διορίζεσθαι, καθάπερ γε καὶ περὶ

4 τὰ πρὸ τοῦ β. P πρὸς τὰ τοῦ β. v || 5 τὸ PA, om. v || 6 τρια-  
κοντούτης P τριακονταετής v || 7 ἓν τε P ἐπὶ δὲ v || 8 ταχέως ἐξεχολούτο  
P ἐξ. τ. v || 9 οἶδα] vidi M || 10 λογισάμενον A || τ' om. PA || 12 νάπτος  
P νάπεως A σινήπιος v cum sinapio M || 13 θ' om. A || 14 ἀπάντων  
ἐλευθερωθεῖσαν P πάντων ἐλευθέρῃ ἐκτίσαστο v πάντων ἐλευθερωθήσαστο  
A Vidi autem et ego quendam querelantem eam (l. ea) quae penes os  
ventris, ratiocinatus ex his quae narrabat quod flegma aliquid secundum  
ipsum colericum (l. collectum) erat consuluique quod uteretur cum  
sinapio porris et bletis incisoque ab ipsis phlegmate purgavit plurimum  
ventrem et est ab omnibus symptomatibus liberatus M. Locus vix  
integer. || 16 νάπυ PA σίνηπι v || 17 ὤνητο P ὤνατο v || 18 συχνῶ scripsi:  
συχνῶς Pv || σφοδρῶς P συχνῶς v graviter M || 19 ὠφέλιτο P ὠφελείτο  
v || 21 τοιαῦτα P ταῦτα v || 22 παραλείπουσιν P || 26 διορίζεσθαι P διο-  
ρίσαι v



μέλιτος οὐχ ἀπλῶς εἰπεῖν ἀλλὰ μετὰ τοῦ προσθεῖναι, τίσιν  
 ἡλικίαις τε καὶ φύσεσιν ὥραις τε καὶ χώραις καὶ βίοις ἐστὶν  
 ὠφέλιμον ἢ βλαβερόν· ὅλον δὲ τοῖς μὲν θερμοῖς καὶ ξηροῖς  
 ἐναντιώτατον, ὠφελιμώτατον δὲ τοῖς ὑγροῖς τε καὶ ψυχροῖς,  
 εἴτε δι' ἡλικίαν ἢ διὰ φύσιν ἢ χώραν ἢ ὥραν ἢ ἐπιτηδεύ- 5  
 ματα τοιοῦτοι τὴν κράσιν εἶεν. ὥστ' ἀναγκαιότατον ἔοικεν  
 εἶναι πρὸς τὴν παροῦσαν θεωρίαν ἐπισκέψασθαι τὰς τε  
 τῶν ἀνθρώπων καὶ τῶν ἐδεσμάτων κράσεις. αἱ μὲν οὖν  
 τῶν ἀνθρώπων ὁποῖαί τ' εἰσὶν καὶ ὅπως χρῆ διαγιγνώσκειν  
 αὐτάς, ἐν τοῖς *Περὶ κράσεων* ὑπομνήμασι λέλεκται, καθάπερ 10  
 473 γε καὶ περὶ τῶν φαρμάκων ἐν τοῖς *Περὶ τῆς δυνάμεως*  
 αὐτῶν. ἐν δὲ τῇ νῦν ἐνεστώσῃ πραγματεία καιρὸς ἂν εἴη  
 τὰς τῶν σιτίων εἰπεῖν κράσεις, ὥς ἐν τῷ *Περὶ διαίτης*  
 γέγραπται βιβλίῳ, κατὰ τινὰς μὲν Ἱπποκράτους ὄντι συγ-  
 γράμματι, κατὰ τινὰς δὲ Φιλιστίωνος ἢ Ἀρίστωνος ἢ Εὐρυφῶν- 15  
 τος ἢ Φιλητᾶ, παλαιῶν ἀπάντων ἀνδρῶν. ἀρχὴ δ' ἐστὶν αὐτοῦ  
 κατὰ μὲν ἓνα τῶν ἀντιγράφων ἦδε· 'Σιτίων δὲ καὶ πομάτων  
 δύναμιν ἐκάστων καὶ τὴν κατὰ φύσιν καὶ τὴν διὰ τέχνης  
 ὥδε χρῆ γινώσκειν'. ἐν ἄλλοις δ' ἦδε· 'Χωρέων δὲ θέσιν  
 καὶ φύσιν ἐκάστων ὥδε χρῆ διαγιγνώσκειν'. ὅταν μὲν οὖν 20  
 αὐτὸ καθ' ἑαυτὸ φέρεται τὸ βιβλίον τοῦτο, περὶ διαίτης ἐπι-  
 γράφεται, μέρος δὲν δεύτερον εἰς τρία διηρημένου τοῦ παντός·  
 ὅταν δὲ τὸ συγκείμενον ἐκ τῶν τριῶν ὅλον ἐν ἀδιαίρετον εὔρεθῇ,  
 περὶ φύσεως ἀνθρώπου καὶ διαίτης ἐπιγράφεται. τὸ μὲν  
 οὖν δεύτερον, ἐν ᾧ περὶ τῶν σιτίων διέρχεται, τὰχ' ἂν τις 25  
 εὐλόγως Ἱπποκράτους ἄξιον ἡγήσαιο· τὸ δὲ πρῶτον  
 ἀφέστηκε πάμπαν τῆς Ἱπποκράτους γνώμης. ἀλλὰ τοῦτο

2 τε post ἡλικίαις om. P || τε post ὥραις add. PA, om. v ||  
 ὠφέλιμόν ἐστιν v || 5 ἐπιτηδεύματα P ἐπιτήδευμά τι v exercitia M ||  
 6 ἔοικεν εἶναι P εἶναι ἔοικεν v || 7 πρὸς P, om. v || θεωρίαν v πραγμα-  
 τείαν P speculationem M || 11 τῆς δυνάμεως P τῶν δυνάμεων v || 12 τῇ  
 νῦν ἐνεστώσῃ P τοῖς νῦν ἐνεστώσι v πραγματεία addidi || 13 *Περὶ* add.  
 PA, om. v || 14 γέγραπται P γεγράφθῃ A ἐγράφθῃ v || 16 Φιλητᾶ P  
 Φιλήτῳ v φιλίτα A || 17 Σιτίων cf. Hipp. de victus ratione II 39 (t.  
 VI 534 L.) || δὲ Hipp.: τε Pv || 18 ἐκάστων Hipp.: ἐκάστου Pv singulo-  
 rum M || τέχνης Hipp.: τῆς τέχνης Pv || 19 γινώσκειν P cognoscere M  
 διαγιγνώσκειν v || Χωρέων Hipp.: χωρίων Pv locorum M || 20 ἐκάστων  
 Hipp.: ἐκάστῳ A ἐκάστου Pv uniuscuiusque M || γινώσκειν P discernere  
 M || 22 ἡρημένου P || 23 ἐν P unus M || εὔρεθῇ PA || 25 τῶν om.  
 P || 27 πάμπαν P πάμπολα A πάπολλα v valde multum M

μὲν οἶον ὁδοῦ τι πάρεργον εἰρήσθω. ὅτου δ' ἂν ἢ τῶν 474  
 εἰρημένων ἀνδρῶν, εἰς τινα καθόλου μέθοδον ἀναφέρειν  
 φαίνεται τὴν ἐπὶ τοῖς σιτίοις διαίταν. ὁ γὰρ γνούς, ὅτι  
 κριθὴ φύσει ψυχρὰ ἐστὶ καὶ ὑγρὰ ἐψηθεῖσα, ἐπιστάμενος  
 5 δὲ καὶ τὰς τῶν σωμάτων κράσεις ὅσαι τέ τιςιν ὑπάρχουσι  
 φύσει καὶ ὅσαι κατὰ διάθεσιν ἐπίκτητον γίνονται, χρήσεται  
 προσηκόντως κριθαῖς εἰς ἐδωδὴν οὐ μόνον ἐπὶ τῶν ὑγια-  
 νόντων ἀλλὰ καὶ τῶν νοσούντων σωμάτων, καὶ καταπλάσματι  
 δ' ἂν τις δι' ἀλεύρου κριθίνου χρήσαιο καλῶς ὁ τὴν κρασιν  
 10 ἐπιστάμενος αὐτῶν. δεῖ δὲ μὴ μόνον ἐγνωσθαι τὴν κυριω-  
 τάτην τε καὶ πρώτην ἐκάστου σιτίου κρασιν, ἀλλ', ὥς ἐν  
 τοῖς περὶ φαρμάκων ἐδείχθη, καὶ τὰς ἐξ ἐκείνων γιγνομένας  
 ὧν οὐκ ἥκιστα χρήσιμοι τυγχάνουσιν οὖσαι πολλαὶ μὲν τῶν  
 κατὰ τοὺς χυμοὺς, εἰ μὴ ἄρα καὶ πᾶσαι, τινὲς δὲ καὶ τῶν κατὰ  
 15 τὰς ὁδμᾶς. ἐκ γὰρ τοῦ κεκρασθῆναι πῶς ἕκαστον ἐκ τοσοῦδε 475  
 θερμοῦ καὶ ψυχροῦ καὶ ξηροῦ καὶ ὑγροῦ τὸ μὲν αὐτῶν γλυκὺ,  
 τὸ δὲ πικρὸν ἢ ἀλμυρὸν ἢ στρυφνὸν ἢ αὐστηρὸν ἢ ὀσμὴν  
 φαίνεται. τὸ δ' ἀλμυρὸν οὐκ ἄλλο τι σημαίνει παρὰ τὸ ἀλ-  
 μυρὸν, ἀλλ' ὅπ' ἀμφοῖν ἐν τι δηλοῦται, στρυφνοῦ δὲ καὶ  
 20 αὐστηροῦ τὸ κοινὸν γένος ὀνομάζεται στύφον. ἐπὶ πλείστον  
 δὲ περὶ τῶν χυμῶν ἀπίντων ἐν τῷ τετάρτῳ Περὶ τῆς τῶν  
 ἀπλῶν φαρμάκων δυνάμεως εἴρηται· καὶ χρὴ πάντως ἐκεῖν'  
 ἀνεγνωσθῆναι τὸν μέλλοντα τοῖς νῦν λεγομένοις ἀκολουθήσειν,  
 ὅπως μὴ πάλιν ἀναγκαζοίμεθα λέγειν ἐν τοῖσδε περὶ τῶν  
 25 αὐτῶν τὰ αὐτά. τῶν γὰρ σιτίων, ὥς ὀλίγον ἔμπροσθεν εἴρηκται,  
 ἓνα μὲν οὐδεμίαν ἐπίσημον ἐμφαίνει ποιότητα κατ' ὁσμὴν  
 ἢ γεύσιν, ἃ δὴ καὶ ἅποια καὶ ὑδατώδη προσαγορεύουσιν, ἓνα  
 δὲ στυψιν ἔχει σαφesiάτην ἢ γλυκύτητα σύμφυτον ἢ ὀσμὴν  
 30 τητος ἓνα σαφῶς μετέχοντα. πρόδηλον οὖν, ὅτι τὰ τοιαῦτα  
 τὴν αὐτὴν ἔχει δυνάμιν ἐκείνοις τῶν φαρμάκων, οἷς ὁμοίω-  
 ται κατὰ τὸν χυμόν. εἴρηται δ' ἐν τοῖς περὶ φαρμάκων ἡ 476

4 ἐψηθὲν P || 5 δὲ add. P, om. v || ante κράσεις add. γνωρίζειν  
 v, om. P || τιςιν P quibusdam M, om. v || ὑπάρχουσι φύσει P φύσι.  
 ὑπ. v || 6 ἐπίκτητον v ἐπίκτητοι P || 9 δ' ἂν PA δὲ v || χρήσαιο P χρήσεται  
 v || δι' om. P || 13 ὧν] ὥς P || τυγχάνουσι χρ. οὖσαι v || μὲν] μὲν καὶ  
 P || 16 τὸ μὲν P καὶ τὸ μὲν v || 22 ἐκεῖνο P ἐκεῖνο γοῦν v || 23 ἀκολου-  
 θῆσαι P || 24 ἀναγκαζοίμεθα P ἀναγκαζώμεθα v ἀναγκαζόμεθα A ||  
 28 σῆψιν A || 29 τε τινα v || 32 φαρμάκων P τῶν φ. v



αἰτία, δι' ἣν τῶν στυφόντων οὐ τὰ αὐτὰ τοῖς ἄλλοις  
 στυφονοῖν ἐργάζεται, καθάπερ ἄλδή τε καὶ χαλκὸς κεκαυμένος  
 καὶ χάλκανθος καὶ ἄνθος χαλκοῦ καὶ λεπίς καὶ χαλκίτις.  
 ἐκ γὰρ τοῦ μεμῖχθαι καθ' ἕκαστον αὐτῶν τῇ στυφούσῃ  
 δυνάμει τε καὶ οὐσίᾳ τῶν ἄλλων τινὰ τοῖς κατὰ μέρος ἐρ- 5  
 γοῖς ἐξαλλάττεται ταῦτα, καθάπερ εἰ καὶ τοὺς ἀναμίξαις  
 κυδωνίῳ μήλῳ σκαμμωνίαν, ὥσπερ ἀμέλει ποιοῦμεν ἐνίοτε,  
 τοῦ μήλου μὲν γλύφοντες τὰ περὶ τὸ σπέρμα, τὸ δὲ κοιλανθὲν  
 ἀναπληροῦντες τῇ σκαμμωνίᾳ κάπειτα περιπλάττοντες ζύμῃ  
 καὶ ὀπιθόντες, εἰτα διδόντες φαγεῖν τὸ μῆλον. ἄνευ γὰρ 10  
 τοῦ τὸν στόμαχον ἀνατρέπειν ὑπάγει γαστέρα τὸ οὕτω  
 σκευασθὲν, ἐπικρατούσης μὲν ἐν αὐτῷ τῆς καθαρτικῆς δυνά-  
 μεως, ἣν ἐκ τῆς σκαμμωνίας τὸ μῆλον ἐπεκτήσατο, δια-  
 μενουσῆς δὲ τῆς κατὰ τὸ μῆλον οἰκείας· οὐ γὰρ ἂν ἡδύ τε  
 καὶ στυφον ἐφαίμετο καὶ τῷ στομάχῳ πρόσφορον. οὕτως 15  
 οὖν ἔνια τῶν ἐσθιομένων ἔχει τινὰ μεμιγμένην ἐν ἑαυτοῖς  
 477 ὀλίγην δύναμιν ἥτοι καθαρτικὴν ἢ τι ποιεῖν ἄλλο πεφυκυῖαν.  
 ἐφ' ὧν οὐ χρὴ ταῖς τῶν χυμῶν δυνάμεσιν ἀπιστεῖν ὥς οὐκ  
 ἐργαζομέναις ἂν φύσιν ἔχουσιν ἐνεργεῖν. ἐν ὅτῳ γὰρ ἂν ἦ  
 στυφονοῦσα ποιότης, ὅσον ἐφ' ἑαυτῇ, συνάγει τε καὶ σφίγγει 20  
 καὶ ψύχει τὰ πλησιάζοντα σώματα. δύναται δ' ἐνίοτε ταῦτο  
 σῶμα τινὰ μὲν θερμαίνοντα τῶν ἑαυτοῦ μορίων ἔχειν, τινὰ  
 δὲ ψύχοντα, καθάπερ ἐδείξαμεν ἐν τοῖς Περὶ τῆς τῶν ἀπλῶν  
 φαρμάκων δυνάμεως, τῆς φύσεως οὕτως αὐτὰ μιξάσης, ὥς  
 καὶ τῶν ἰατρῶν ἔνιοι μὴ γινώσκουσιν ἐνίοτε τῶν ψυχόντων τινὶ 25  
 πύρεθρον ἢ πέπερι. ταῦτ' οὖν, ὥς ἔφην, ἐν τοῖς περὶ  
 φαρμάκων ὑπομνήμασιν ἐπὶ πλείστον ἐξεργασμένα χρησι-  
 μώτατα τοῖς νῦν διδασκομένοις ἐστίν. καὶ γὰρ αἱ κατὰ  
 μέρος ἐκάστου τῶν ἐσθιομένων σκευασαί τοῖς ταῦτα προε-  
 γνωκόσιν ἐδρίσκονται. τευτλοφακὴν γοῦν ἡμεῖς τε δίδομεν 30  
 ἐνίοτε καὶ πρὸ ἡμῶν ὁ Ταραντῖνος Ἡρακλείδης ἐδίδου

1 τὰ αὐτὰ P ταῦτο v || 4 γὰρ post μεμῖχθαι colloc. v || 6 κακὸς  
 pro καὶ τοῖς PA intus M || ἀναμίξαις P ἀναμίξεις v || 9 ζύμῃ P, om. v ||  
 10 τε καὶ v || 12 μὲν P, om. v || 17 ὀλίγην om. v, modicam virtutem sive  
 purgativam M || 18 οὐκ ἐργαζομέναις P tamquam non operantibus κατ-  
 ἐργαζομέναις v || 19 ἐν ὅτῳ γὰρ ἂν ἦ v in quocumque enim fuit stip-  
 tica qualitas M ἐνίοτε γὰρ ἢ P || 23 τῆς P, om. v || 24 δυνάμεως P  
 δυνάμεων v || 30 ἐδρίσκονται P ἐδρίσκεται v || γοῦν P οὖν v

πολλοῖς πολλάκις οὐ μόνον ὑγαινοῦσιν ἀμέμπτως ἀλλὰ καὶ  
 πάσχουσί τι. πρῶτον μὲν οὖν ἐμβάλλομεν αὐτῇ πολλὰ  
 τεῦτλα, δεύτερον δὲ κατὰ τὴν ἄρτυσιν ἢ ἁλῶν βραχὺ πλέον 478  
 ἢ γάρου γλυκέος, ὑπακτικωτέρα γὰρ οὕτως. εἴ γε μὴν πτίσας  
 5 τὴν φακὴν ἐψήσας τε δίς, ὥς ἀποχέαι τὸ πρότερον ὕδωρ, εἴτ'  
 ὀλίγον ἁλῶν ἢ γάρου μίξας ἐπεμβάλλοις τι βραχὺ τῶν  
 ἐφεκτικῶν γαστρὸς ἄχρι τοῦ μὴ λυτῆσαι τὴν γεῦσιν, ἡδιστόν  
 τε καὶ ὠφελιμώτατον ἐργάσῃ φάρμακόν 9 ἅμα καὶ σιτίον  
 οὐκ ὀλίγοις τῶν διαρροΐα χρόνία ἐνοχλουμένων. οὐκ ὀλίγοις  
 10 δ' εἶπον, ἅπασι φυλαζάμενος εἰπεῖν, ὅτι κἀνταῦθα διορισμῶν  
 ἔστι χρεία, καθ' οὗς αἱ διαθέσεις εὐρεθήσονται τῶν διαρροΐ-  
 ζομένων χρόνιος. ὅλως γὰρ οὐδὲν οἶόν τ' ἔστι τῇ πείρᾳ  
 βασανίσαι προσηκόντως ἄνευ τοῦ τῷ λόγῳ πρότερον εὑρεῖν  
 ἀκριβῶς τὴν διάθεσιν, ἢ προσφέρεται τὸ βασανιζόμενον ἥτοι  
 15 σιτίον ἢ ποτὸν ἢ φάρμακον. ὅλη γὰρ ἔστι βοηθημάτων  
 ἢ τῶν τοιούτων διαθέσεων γνῶσις, οὐκ αὐτῶν τῶν βο-  
 ηθημάτων. ἐπεὶ δ' ἀδύνατον ἄνευ τοῦ γινώσκειν ἀκριβῶς  
 τὰς δυνάμεις τῶν ὕλῶν, αἷς χρώμεθα, βοηθεῖν τοῖς δεομένοις 479  
 αὐτῶν, ἀναγκαῖόν ἐστιν, ὥσπερ ἐτέρωθι περὶ τῶν ἐν τοῖς  
 20 φαρμάκοις δυνάμεων, οὕτως ἐνταῦθα περὶ τῶν ἐν τῇ τροφῇ  
 διελθεῖν. ἢ γνῶσις δ' αὐτῶν ἐν χρόνῳ πολλῷ κατορθοῦται  
 μόλις ἔκ τε τῆς διωρισμένης πείρας καὶ τῆς τῶν αἰμῶν τε  
 καὶ χυμῶν φύσεως, οὗς ἔχειν φαίνεται τὰ δοκιμαζόμενα,  
 καὶ προσέτι τῆς συστάσεως, ἣν κέκτηται κατὰ γε γλισχρότητα

1 πολλοῖς add. PA multis saepe M, om. v || 2 ἐμβάλλομεν-οὕτως  
 exc. Orib. IV 1, 26 (t. I p. 262) || 3 πλέον P πλείονων v modicum plus  
 M || 4 ὑπακτικωτέρα P ὑπακτικώτερον v || εἰ δὲ μὴ Pv si autem non ex-  
 corticatam lentem elixaveris bis, ut effundas priorem aquam, deinde  
 modicum quidem salis aut gari miscens immiscueris aliquid modicum  
 detentivorum ventris quousque non contristetur gustus, delectabilissimum  
 et maxime proficuum efficies medicamen M, correxī || 5 τε om. P ||  
 ἀποχέαι P ἀποχεῖ A ἀποχεῖν v || 6 ἐπεμβάλλοις P ἐπεμβαλεῖς v ἐπε-  
 βάλλεις A || τι v δέ τι PA || 7 post γαστρὸς add. ἥτοι ὅσος v || μὴ P  
 μὴδὲ v || 8 ἐργάσῃ P ἐργάσαι A ἂν ἐργάσαιο v || 9 χρόνία] chronicis  
 diariis M; scribendum videtur διαρροΐαις χρόνιαις; sin minus, Galenum  
 scripturum fuisse puto διοχλουμένων, quo verbo ad hiatum fugiendum  
 alibi quoque utitur || 15 ὅλη] medicina (= ὅλη) enim est adiuvantium  
 a morte (?) talium cognitio, non ipsorum adiutoriorum M || 16 διαθέσεων  
 om. PA, fortasse recte || 22 μόλις P μόγις v || 24 γε PA τε v



καὶ ψαθυρότητα καὶ χαυνότητα πύλησίν τε καὶ κονφότητα  
καὶ βαρύτητα· ταῦτα γὰρ ἅπαντα συντελεῖ πρὸς τὴν εὐρεσιν  
αὐτῶν, ὥστε, κἂν εἰς ξένην χώραν ἀφικόμενος ἴδῃς τι τῶν  
μὴ πρόσθεν ἑωραμένων σοι βρωμάτων, ἔξεις ἀφορμὰς οὐκ  
ὀλίγας εἰς τὴν τῆς δυνάμεως αὐτοῦ γνῶσιν. ἃ δὲ Μνησίθεος 5  
ἔγραψε περὶ τε ῥιζῶν καὶ καυλῶν καὶ φύλλων καὶ καρπῶν  
καὶ σπερμάτων οὐ πᾶν τι βεβαίαν ἔχει τὴν διάγνωσιν, ἐὰν  
τῇ διωρισμένῃ πείρᾳ κρίνῃς αὐτά, καθότι καὶ διὰ τῶν  
ἐφεξῆς ἔσται δῆλον· ἔγνωκα γὰρ ὑπὲρ ἐκάστου τῶν ἐδε-  
σμάτων τούτων ἰδίᾳ διελθεῖν, εἰ καὶ μακρότερος ὁ λόγος 10  
480 ἔσεσθαι μέλλει. δυνησόμεθα γοῦν αὐθις αὐτὸν ἐν βραχεῖ  
περιλαβεῖν ἐτέρῳ βιβλίῳ τινὶ μικροτέρῳ, χρησίμῳ τοῖς τεχ-  
νωθεῖσιν ἐσομένῳ· μόνη γὰρ ἡ κατὰ διεξοδὸν ἀσκησίς τε  
καὶ διδασκαλία τεχνίτας ἀπεργάζεται. καὶ διὰ τοῦτό μοι  
δοκοῦσιν οἱ πολλοὶ καλῶς λέγειν ἀρίστην εἶναι διδασκαλίαν 15  
τὴν παρὰ τῆς ζώσης φωνῆς γιγνομένην, ἐκ βιβλίου δὲ μήτε  
κυβερνήτην τινὰ γενέσθαι δύνασθαι μήτ' ἄλλης τέχνης  
ἐργάτην· ὑπομνήματα γὰρ ἔστι ταῦτα τῶν προμεμαθηκότων  
καὶ προεγνωκότων, οὐ διδασκαλία τελεία τῶν ἀγνοούντων.  
εἴ γε μὴν ἐθέλοιεν τινες καὶ τούτων, ὅσοι διδασκάλων ἀπο- 20  
ροῦσιν, ἐντυγχάνειν ἐπιμελῶς τοῖς σαφῶς τε καὶ κατὰ  
διεξοδὸν, ὁποῖαν ἡμεῖς ποιοῦμεθα, γεγραμμένοις, δυνήσονται  
μεγάλως, καὶ μάλιστα ἐὰν πολλάκις ἀναγιγνώσκων αὐτὰ μὴ  
ὀκνῶσιν.

Cap. II. Εἰκότως μοι δοκοῦσιν οἱ πλεῖστοι τῶν ἱατρῶν 25  
ἀπὸ πυρῶν ἄρξασθαι τῆς προκειμένης διδασκαλίας, ἐπειδὴ  
πολυχρησιμώτατόν ἐστι τοῦτο τὸ σπέρμα τοῖς 3 Ἑλλησιν

1 καὶ ψαθυρότητα add. *P* et fragilitatem *M*, om. *v* || 3 ὥστε] οὕτως *P* οὕτως ὥστε *A* ita ut *M* || 4 ἔξεις *P* ἔχειν *v* || 5 αὐτοῦ scripsi: ad cognitionem virtutis ipsius *M* αὐτῶν *Pe* || 7 ἐὰν] ἐὰν μὴ *P* si determinata experientia *M* || 10 τούτων *P* horum *M*, om. *v* || καὶ *PA* δὲ *v* et si *M* || λόγος ἐστὶν ἢ ἔσεσθαι *v* || 11 δεησόμεθα *P* poterimus *M* || 13 ἀσκησίς τε scripsi: τε ἀσκ. *Pe* || 15 οἱ πολλοὶ καλῶς *P* καλ. οἱ *v* mihi multi bene *M* || 17 γενέσθαι δύνασθαι *P* γιγνόμενον ἰδέσθαι *v* γιγνόμενον γίνεσθαι *A* posse fieri *M* || 19 post προμεμαθηκότων add. καὶ προεγνωκότων *P*, om. *vM* || 23 μεγάλα *P* || 25 Περὶ πυρῶν add. *P* || vocabula Εἰκότως μοι δοκοῦσιν οἱ πλεῖστοι τῶν ἱατρῶν post πλεῖστοις transpos. *P* || 27 πολυχρησιμώτατόν scripsi: πολυχρησιμώτατον καὶ πολυχρησιμώτατόν *v* πολυχρησιμώτατον *P* (omissis καὶ πολυχρησιμώτατον verbis)

ἅπασιν καὶ τῶν βαρβάρων τοῖς πλείστοις. εἰσὶ δ' αὐτῶν 481  
τροφιμώτατοι μὲν οἱ πυκνὴν καὶ πεπιλημένην ἔχοντες δλην  
ἐαυτῶν τὴν οὐσίαν, ὥς μόλις ὑπὸ τῶν ὀδόντων διαρρεῖσθαι  
πλείστην γὰρ οὔτοι τροφήν διδῶσι τοῖς σώμασιν ἐξ ὄγκου  
5 βραχείος, ὥς γ' οἱ ἐναντίοι τούτοις, ῥαδίως μὲν ὑπὸ τῶν  
ὀδόντων θραύομενοι, μετὰ δὲ τὴν θραῦσιν ἀραιοὶ καὶ χαῦνοι  
φαινόμενοι, βραχεῖαν διδῶσι τροφήν ἐξ ὄγκου πολλοῦ. εἰ  
δὲ καὶ σιῆσαι βουληθείης ἑκατέρων ἴσον ὄγκον, εὐρήσεις  
βαρύτερους πολλῶ τοὺς πυκνοὺς. οὔτοι δ' εἰσὶ καὶ τῇ χροῇ  
10 τῶν χαῦνων ξανθότεροι. βασανίζειν δὲ χρή τὴν φύσιν  
αὐτῶν οὐχ ἁπλῶς ἐπισκοποῦντας τὴν ἔξωθεν ἐπιφάνειαν,  
ἀλλὰ καὶ διαιροῦντας καὶ θραύοντας, καθάπερ εἴρηται·  
πολλοὶ γὰρ ἔξωθεν ὑπόξανθοί τε καὶ πυκνοὶ φαινόμενοι τὰ  
ἐνδον ἐαυτῶν ὥφθησαν ἀραιοὶ τε καὶ χαῦνοι καὶ λευκοί.  
15 πλείστον οὖν οὔτοι πίτυρον ἔχουσι, καὶ εἴ τις αὐτῶν ἄλε-  
σθέντων ὑποσείσας τὸ λεπτότατον ἄλευρον ἄριστος ἐκ τοῦ  
λοιποῦ ποιήσαιο τοὺς πίτυρίας ὀνομαζομένους, ὀλιγοτρόφων  
μὲν αὐτῶν πειράσεται, περίττωμα δ' ἐργαζομένων ἐν τῇ  
γαστρὶ πολὺ καὶ διὰ τοῦθ' ὑπερχομένων ῥαδίως. ἅμα δὲ  
20 καὶ διὰ τὸ ὀνυκτικῆς μετέχειν δυνάμεως τὸ πίτυρον εἰκότως 482  
ἢ διαχώρησις αὐτῶν γίγνεται ταχεῖα πρὸς τὴν ἔκκρισιν ἐρε-  
θιζομένων τῶν ἐντέρων. οἱ δ' ἐναντίοι τούτοις εἰσὶ μὲν  
ἀκριβῶς καθαροὶ πλείστον ἄγοντες σταθμὸν ἐπ' ὄγκῳ βραχεῖ,  
διαχωροῦσι δὲ πάντων τῶν ἄρτων βραδύτατα. θεᾶσθαι γε  
25 μὴν καὶ τὸ σταῖς αὐτῶν γλίσχρον ἱκανῶς, ὥς ἐπὶ πλείστον  
ἔλκεσθαι μὴ διασπώμενον, ὅπερ ἰδιὸν ἐστὶ γλίσχρου σώματος.  
εἰκότως τοίνυν οὔτοι μὲν καὶ ζύμης πλείονος χρήζουσι καὶ  
μαλαχθῆναι θέονται μᾶλλον καὶ οὐκ εὐθὺς μετὰ τὴν ζύμην  
ἢ τὴν μάλαξιν ὀπιτᾶσθαι· τοῖς πίτυρίαις δ' ἀρκεῖ καὶ ζύμη  
30 βραχεῖα καὶ μάλαξις ἀσθενῆς καὶ χρόνος ὀλίγος. οὕτω δὲ

1 εἰσὶ δ' — ὄγκου πολλοῦ exc. Orib. I 1, 6 (t. I p. 5) || 2 πυκνὴν  
P Orib. πυκνοὶ v || 3 ἐαυτῶν add. P Orib., om. v || μόλις P Orib. μόλις  
v || 5 ὥς γε add. P sicut M, om. v || 9 καὶ add. PA, om. v || χροῖα P ||  
11 ἐπισκοποῦντα P || 12 διαιροῦντα P || θραύοντα P || 15 οὖν τε P ||  
εἴ τις — ὀνομαζομένους exc. Orib. IV 1, 3 (t. I p. 256) || 16 ἐποσῆσας P ||  
20 δυνάμεως P οὐσίας v abstersiva virtute M || 24 βραδύτατα P βρα-  
δύτερον v tardissime M || 25 ἱκανῶς γλίσχρον P || 27 ζύμης — πρόδηλον  
exc. Orib. IV 1, 4—6 (t. I p. 256—57) || 28 πάντων ante μᾶλλον add. v  
om. P Orib. || 29 ἢ P καὶ v aut M || πίτυροις P



καὶ τῆς ὀπτήσεως μακροτέρας μὲν οἱ καθαροί, βραχυτέρας  
 δ' οἱ πιτυρίαι δέονται. τὸ μεταξὺ δὲ τῶν καθαρωτάτων  
 καὶ ῥυπαρωτάτων οὐκ ὀλίγον ἐστὶ πλάτος ἐν τῷ μᾶλλον τε  
 καὶ ἥτιον, ἔνιων μὲν καθαρῶν, ἐνίων δὲ ῥυπαρῶν ὀνομαζο- 5  
 μένων καὶ κατ' ἀλήθειαν ὄντων. ἔστι δέ τι καὶ μέσον  
 483 ἀκριβῶς αὐτῶν εἶδος ἄρτων οἱ αὐτόπυροι προσαγορευόμενοι  
 συγκομιστοὺς δ' αὐτοὺς ἐκάλουν οἱ παλαιοὶ τῶν ἱατρῶν.  
 ὅτι μὲν οὖν ἐξ ἀδιακρίτων ἀλεύρων οὗτοι γίνονται, μὴ  
 διαχωριζομένου τοῦ πιτυρώδους ἀπὸ τοῦ καθαροῦ, πρόδηλον.  
 ἐντεῦθεν γοῦν αὐτοῖς ἔθεντο καὶ τὰς προσηγορίας, αὐτο- 10  
 πύρους μὲν, ἐπεὶ περ ὅλος αὐτὸς ὁ πυρὸς ἀδιακρίτως ἄρτο-  
 ποιεῖται, συγκομιστοὺς δ', ὅτι συγκομίζεται σκευαζομένων  
 αὐτῶν ἅπαν ἀδιάκριτον τὸ ἄλευρον. ἀλλὰ καὶ αὐτῶν τού-  
 των ἐν τῷ μέσῳ δοκούντων ἀκριβῶς τετάχθαι τῶν τ' ἐκ  
 τοῦ πιτύρου καὶ τῶν ἄκρως καθαρῶν ἄρτων οὐ σμικρὰ 15  
 διαφορὰ παρὰ τὴν τοῦ πυροῦ φύσιν ἐστίν. ἐκ μὲν γὰρ τῶν  
 πυκνῶν πυρῶν καὶ βαρέων ἀμείρους, ἐκ δὲ τῶν χαλνῶν τε  
 καὶ κούφων ἄρτοι φανλότεροι γίνονται. καὶ παρὰ γε τοῖς  
 Ῥωμαίοις, ὥσπερ οὖν καὶ παρὰ τοῖς ἄλλοις σχεδὸν ἅπασιν,  
 ὧν ἄρχουσιν, ὁ μὲν καθαρώτατος ἄρτος ὀνομάζεται σιλιγνί- 20  
 τῆς, ὁ δ' ἐφεξῆς αὐτῷ σεμιδαλίτης. ἀλλ' ἡ μὲν σεμιδαλὶς  
 Ἑλληνικὸν τε καὶ παλαιὸν ὀνομά ἐστιν, σίλιγνις δ' οὐχ Ἑλ-  
 484 ληνικὸν μὲν, ἐτέρως δ' αὐτὴν ὀνομάζειν οὐκ ἔχω. τροφιμώ-  
 τατος μὲν οὖν ὁ σιλιγνίτης αὐτῶν, ἐφεξῆς δ' ὁ σεμιδαλίτης,  
 καὶ τρίτος ὁ μέσος τε καὶ συγκομιστός, ὁ καὶ αὐτοπυρίτης· 25  
 ἐφ' ᾧ τέταρτόν ἐστι τὸ τῶν ῥυπαρῶν εἶδος, ὧν ἔσχατος ὁ  
 πιτυρίας, ὃς δὴ καὶ ἀτροφώτατος ἐστὶ καὶ μάλιστα τῶν  
 ἄλλων ὑπέρχεται κατὰ γαστέρα. πεφθῆναι δ' ἄριστοι τῶν  
 ἄρτων εἰσὶν οἱ μάλιστα ἐζυμωμένοι καὶ κάλλιστα τετριμμένοι,  
 ἀπὸ συμμέτρου πυρὸς ἐν κλιβάνῳ τὴν ὀπτησιν ἐσχηκότες. 30  
 τὸ μὲν γὰρ πλεῖον πῦρ εὐθὺς ἐν τῇ πρώτῃ προσβολῇ τὴν

3 καὶ P τε καὶ v || 4 μὲν] δὲ P || 6 ἄρτων om. Orib., glossema  
 videtur || 7 συγκομιστοὺς PA συγκομιστοὺς v || 14 τῶν ἐν τῷ μέσῳ P ||  
 15 ἄρτων] ὄντων P || μικρὰ P || 21 αὐτῷ scripsi: αὐτῶν Pc || ἀλλ' ἡ μὲν  
 σεμιδαλὶς om. P || 22 τε] δὲ P || ὀνομα ἢ σεμιδαλὶς ἐστὶν P || σιλιγνίς  
 v || 25 vocabula ὁ καὶ αὐτοπυρίτης non habet M, spuria videntur || 28 ἄρι-  
 στοι post εἰσὶν colloc. P || 29 καὶ κάλλιστα τετριμμένοι om. M || 30 καὶ  
 τὴν ὀπτησιν ἐσχηκότες post τετριμμένοι colloc. P et qui assationem  
 habuerunt a commensurato igne in clibano M

ἐκτὸς ἐπιφάνειαν περικαῶν ἀποστρακίζει, καὶ συμβαίνει  
κατ' ἄμφω μοχθηρὸν γίνεσθαι τὸν ἄρτον, ὥμῳ μὲν καὶ  
ἀκατέργαστον ἔχοντα τὸ ἐνδον, ὑπερωπτημένον δὲ καὶ ξηρὸν  
καὶ ὀστρακῶδες τὸ ἔξω· τὸ δ' ἔλαττον τοῦ συμμέτρου πῦρ  
5 οὐ κατεργάζεται καλῶς τὸν ἄρτον, ἀλλ' ὁμότερον ἀπολείπει  
καὶ μάλιστα τὸ ἐνδον ἅπαν. ὅσοι δ' ἂν ἐν συμμέτρῳ πυρὶ  
πλείονι χρόνῳ δι' ὅλων ἑαυτῶν ὁμαλῶς ὀπιτηθῶσιν, οὗτοι  
καὶ πέττονται κατὰ τὴν γαστέρα κάλλιστα καὶ πρὸς τὰς 485  
ἔξῃς ἐνεργείας, ὅσαι μετὰ τὴν πέψιν εἰσίν, ἐπιτηδειότατοι  
10 γίνονται. χεῖριστοι δὲ δηλονότι τῶν ἄρτων εἰσίν, ὅσοις  
οὐδὲν τῶν προειρημένων ὑπάρχει. τῶν δ' ἄκρων ἐν αὐτοῖς  
ἀρετῇ τε καὶ κακίᾳ διωρισμένων οὐδὲν ἐστὶ χαλεπὸν αὐτῷ  
τινὶ καὶ χωρὶς ἡμῶν ἐπινοεῖν ἐπίους μὲν τῶν ἄρτων ἐγγὺς  
εἶναι τῶν ἀρίστων ἢ χειρίστων, ἐπίους δ' ἀποκεχωρηκέναι  
15 πορρωτέρω καὶ τινὰς ἄλλους, ὥς εἴρηται, κατὰ τὸ μέσον  
ἀμφοῖν τετάχθαι. καθάπερ οὖν ἐπὶ τοῦ μέλιτος ἐμπροσθεν  
ἐλέγομεν οὐχ ἁπλῶς ἀποφαίνεσθαι δεῖν ἀγαθὸν ἢ φαῦλον  
εἶναι πρὸς ὑγίειαν, ἀλλὰ φλεγματικῇ μὲν φύσει, τουτέστιν  
ὑγροτέρᾳ τε καὶ ψυχροτέρᾳ τῆς εὐκράτου, χρήσιμον ὑπάρχειν  
20 αὐτὸ κἂν εἰ ψυχροτέρα δὲ μόνον εἴη τις ἄνευ πολλῆς  
ὑγρότητος ἢ ὑγροτέρα ἄνευ πολλῆς ψύξεως, οὐ μὴν ταῖς γε  
θερμαῖς κράσεσιν οὐδὲ τούτων ἔτι μᾶλλον ταῖς θερμαῖς τε  
καὶ ξηραῖς ἀρμόττειν αὐτό, οὕτω καὶ τῶν ἄρτων ἀθλητῇ  
μὲν ἐπιτήδειος ὁ μήτε πάννυ καλῶς ὀπιτημένος μήτε ζύμην  
25 ἔχων πολλήν, ἰδιώτῃ δὲ καὶ πρεσβύτῃ ὁ κάλλιστα μὲν 486  
ὀπιτημένος ἐν κλιβάνῳ, ζύμης δὲ μετέχων πολλῆς, ὃ γε  
μὴν τελῶς ἄζυμος οὐδενὶ χρήσιμος. εἰ δὲ καὶ τυροῦ προσ-  
λάβοι, καθάπερ ἐν τοῖς ἀγροῖς παρ' ἡμῖν εἰώθασιν σκευάζειν  
ἐορτάζοντες, οὗς αὐτοὶ προσαγορεύουσιν ἄζυμους, ἐτοίμη  
30 βλάβη πᾶσι, κἂν ἰσχυρότατοί τινες ᾧσιν τὴν ἔξιν τοῦ  
σώματος οἷοίπερ οἱ γενναυότατοι τῶν θεριστῶν τε καὶ τῶν

4 post ὀστρακῶδες repet. ἔχοντα v, om. PM || πῦρ] πυρὸς P ||  
8 τὴν om. P || κάλλιστα] μάλιστα P || 10 δηλονότι post εἰσίν colloc. v ||  
12 τε καὶ P καὶ v || αὐτῶν PA || 17 ἐλέγομεν P εἰρήχαμεν v || 18 ὑγίειαν  
scripsi: ὑγείαν Pv || 19 τῆς P τοῦ v || 20 αὐτόν P || κἂν εἰ v καὶ εἰ P  
et utique si M || 22 τε] γε P || 23 post ἄρτων add. αὐτῶν P || athletae  
quidem et iuveni idoneus M || 26 ὀπιτημένος add. PA, om. v, qui  
maxime quidem coctus in clibano M || δὲ] τε P || 31 οἷοίπερ scripsi:  
οἷόνπερ Pv quales quidem M || τε P, om. v



σκαπανέων εἰσὶν· οὗτοι γὰρ ὀρῶνται καὶ τῶν βαρέων ἀθλη-  
τῶν μᾶλλον πέτιοντες τοὺς ἀζύμους ἄρτους ὥσπερ γε καὶ  
κρέα βόεια καὶ τράγεια. τί γὰρ ἔτι δεῖ μεμνησθαι προβα-  
τείων ἢ αἰγείων ἐπὶ τούτοις; ἐν Ἀλεξανδρείᾳ δὲ καὶ τὰ  
τῶν ὄνων ἐσθίουσιν· εἰσὶ δ' οἱ καὶ τὰ τῶν καμήλων· εἰς 5  
γὰρ τὴν πέψιν αὐτῶν συντελεῖ μὲν τι καὶ τὸ ἔθος, οὐχ  
ἥκιστα δὲ καὶ ἡ βραχύτης τῶν προσφερομένων καὶ ἡ τοῦ  
σώματος ὅλου κένωσις ἐξ ἀνάγκης ἐπομένη τοῖς δι' ὅλης  
ἡμέρας ταλαιπωροῦσι κατὰ τὰς οἰκείας ἐνεργείας. ἀναρπά-  
ζουσι γὰρ αἱ κεναὶ σάρκες ἐκ τῆς γαστρὸς οὐ μόνον ἡμί- 10  
487 πεπιον ἀλλὰ καὶ παντιάπασιν ἄπεπιον ἐνίοτε χυμὸν, διὰ  
ἐπὶ σιτίοις πονῶσι· καὶ διὰ τοῦτο νόσους χαλεπωτάτας  
ὑστερον οὗτοι νοσοῦσι καὶ πρὸ γήρως ἀποθνήσκουσι. καὶ  
ταῦτ' ἀγροῦντες οἱ πολλοὶ μακαρίζουσιν αὐτῶν τὴν ἰσχὺν  
τοῦ σώματος ὀρῶντες ἐσθιοντάς τε καὶ πέτιοντας, ἃ μηδεὶς 15  
ἡμῶν δύναται προσενέγκασθαι καὶ πέψαι. ἐπεὶ δὲ καὶ τοῖς  
πολλὰ ταλαιπωροῦσιν ὕπνοι βαθυτάτοι γίγνονται καὶ τοῦτ'  
αὐτοῖς μειζόνως πρὸς τὰς πέψεις συντελεῖ, διὰ τοῦθ' ἦττον  
ὑπὸ τῶν μοχθηρῶν ἐδεσμάτων βλάπτονται· εἰ δ' ἀναγ-  
κάσαις αὐτοὺς ἀγρυπνήσαι πλείοσιν ἐφελξῆς νυξίν, αὐτίκα 20  
νοσοῦσιν. ἐκείνοι μὲν οὖν ἐν τούτῳ μόνον ἀγαθὸν ἔχουσιν  
εἰς πέψιν τῶν μοχθηρῶν ἐδεσμάτων· οἱ δ' ἀθληταὶ τροφάς  
μὲν εὐχνημοτίας λαμβάνουσιν, ἀλλὰ παχείας τε καὶ γλίσχρας  
οἱ γε βαρεῖς αὐτῶν· ὀνομάζουσι δ' οὕτω μάλιστα μὲν τοὺς  
παλαιστιάς, ἥδη δὲ καὶ τοὺς παγκρατιαστιάς τε καὶ πύκτας. 25  
ἐπεὶ γὰρ ἡ παρασκευὴ πᾶσα πρὸς τοὺς ἀγῶνας αὐτοῖς ἐστίν,  
ἐν οἷς ἐνίοτε δι' ὅλης ἡμέρας παλαίειν ἢ παγκρατιάζειν  
488 ἀναγκάζονται, διὰ τοῦτο δέονται καὶ τροφῆς δυσφθάρτου τε  
καὶ δυσδιαφορήτου. τοιαύτη δ' ἐστὶν ἡ ἐκ τῶν παχέων καὶ  
γλίσχρων χυμῶν· ὅποια μάλιστα ἐστὶν ἢ τ' ἐκ τῶν χοιρέων 30  
κρεῶν καὶ τῶν ὡς εἴρηται σκευαστῶν ἄρτων, οὗσπερ οἱ  
νομίμως ἀθλοῦντες ἐσθίουσι μόνοι. καὶ εἴπερ ἰδιώτης

5 post ὄνων add. κρέα v, om. P || 6 τι om. P || 17 πολλὰ scripsi:  
πολλοῖς Pv his qui multum laborant M || ταλαιπωροῦσιν P ταλαιπωρη-  
θεῖσιν v || βαθυτάτοι P βαρύτεροι v || τοῦτ' διὰ τοῦτ' P || 20 ἀναγκάσαις  
P ἀναγκάσεις v || 23 ἀλλὰ καὶ P || παχείας τε P παχείας A παχεῖς v ||  
26 γὰρ] περ P quoniam enim M || 28 καὶ P, om. v || 29 ἐκ P, om.  
v || 30 ἐκ τῶν τῶν ἐκ P || 31 ὅπερ P quae quidem sola comedunt qui  
legitime athletizant M

ἀγύμναστος ἐν τῇ αὐτῇ τροφῇ διατρέψει, νοσήσει τάχιστα νόσημα πληθωρικόν, ὥσπερ γε καὶ εἰ γυμναζόμενος ἀνδρω-  
πος ἐπὶ λαχάνοις καὶ χυλῷ πτισάνης διαιτῶτο, καταφθείρειεν  
ἂν ἐν τάχει καὶ τρυχώσειε τὸ πᾶν σῶμα, χυμὸς δὲ πλε-  
5 νάζει ἐκ τῶν τοιούτων ἄρτων, οἷς ἔφη χρῆσθαι τοὺς  
ἀθλητάς, εἴ τις ἡμῶν τῶν πολλῶν ἐσθίει, παχὺς καὶ ψυχρός,  
ὁποῖον ἰδίως ὀνομάζειν εἰθίσμεθα τὸν ὥμόν. ἔστι μὲν οὖν  
καὶ ὁ τοῦ φλέγματος χυμὸς ὥμος τε καὶ ψυχρός, ἀλλ' οὐ  
παχὺς, ὥς ἂν ὑγρότητά τε πολλὴν ἔχων καὶ πνεῦμα φυσῶδες.  
10 ὁ δ' ὥμος [χυμὸς] ἰδίως ὀνομαζόμενος τοιοῦτός ἐστιν, ὁποῖον  
φαίνεται τὸ τοῖς οὖροις ὑφιστάμενον ἐνίοτε πύρρα παραπλή-  
σιον. ἀλλὰ δυσῶδες μὲν ἔστι καὶ γλίσχρον τὸ πύρον, ὁ δ'  
ὥμος χυμὸς ἔοικεν αὐτῷ κατὰ τε τὸ πάχος καὶ τὴν χροάν 489  
μόνον οὔτε δυσῶδες ὢν οὔτε γλίσχρος. οὐ μὴν τοῖς γε  
15 πυρέττουσιν ἐξ ὥμων πλήθους μόνοις ὑφίσταται τοῖς οὖροις,  
ὁποῖον εἶπον, ἀλλὰ καὶ τοῖς ὑγιαίνουσιν, ὅσοι ταλαιπωροῦντες  
σιτία σκληρὰ καὶ δυσκατέργαστα προσφέρονται. περὶ μὲν  
οὖν τῶν ἄλλων ἀδύς εἰρήσεται, περὶ δὲ τῶν ἄρτων, ἐπειδὴ  
περὶ τούτων προὔκειτο πρῶτον διελθεῖν, εἰπωμεν ἤδη πρὸς  
20 τοῖς εἰρημένοις καὶ ταῦτα. κάλλιστοι μὲν αὐτῶν εἰσιν οἱ  
κλιβανῖται, καθ' ὃν εἴρηται τρόπον ὀπτημένοι τε καὶ προ-  
παρεσκευασμένοι πρὸς τὴν ὀπτησιν· ἐφεξῆς δ' αὐτῶν οἱ  
ἱπνῖται, τὴν αὐτὴν ἐσχηκότες δηλονότι παρασκευήν· ἐπεὶ δ'  
οὐχ ὁμοίως ὀπτῶνται τὰ διὰ βάθους τοῖς κλιβανῖταις, διὰ  
25 τοῦτ' αὐτῶν ἀπολείπονται. οἱ δ' ἐπὶ τῆς ἐσχάρας ὀπτη-  
θέντες ἢ κατὰ θερμὴν τέφραν ἢ τῷ τῆς ἐστίας ὀστράκῳ  
καθάπερ κλιβάνῳ κεχρημένοι μοχθηροὶ πάντες εἰσὶν ἀνω-  
μάλως διακείμενοι· τὰ μὲν γὰρ ἐκτὸς αὐτῶν ὑπερώπτηται,

1 τῇ αὐτῇ] τοσαύτῃ P tali diaeta usus fuerit M || 3 διαιτοῖτο P ||  
5 post οἷς add. δεῖν P || 6 ante παχὺς add. γίνεται v om. P || 7 ὥμόν  
χυμὸν v qualem proprie crudum consuevimus nominare M, ὥμόν P ||  
8 ὁ add. PA om. v || 9 φυσῶδες πνεῦμα P || 10 χυμὸς delendum videtur;  
M exhibet: qui autem crudus proprie nominatur || 12 ἀλλὰ καὶ P ||  
13 χυμὸς add. P, om. v, crudus autem humor M || 15 συνίσταται μό-  
νοις P || 16 καὶ add. P, om. v || ταλαιπωροῦντες P ταλαιπωροῦμενοι v ||  
17 σιτία om. M || 19 ἡμᾶς ante διελθεῖν add. v, om. PM || 20 ante  
εἰρημένοις add. παρ' ἡμῶν v, om. PM || κάλλιστοι — ὥμά ex. Orib. I 8,  
4 (t. I p. 23) || 27 πάντες P Orib. πάντως v || 28 ὑπερώπτηται Orib, ὑπε-  
ροπτᾶται Pv superassata sunt M



τὰ δὲ διὰ βάθους ἐστὶν ὥμά. τοῖς δ' ἐγκρυφίαις ὀνομαζο-  
 μένοις ἀπὸ τοῦ κατὰ τὴν τέφραν ἐγκρυβέντας ὀπιτᾶσθαι  
 490 προσδίδωσί τι καὶ ἡ τέφρα μοχθηρόν· ὥστε κινδυνεύουσιν  
 οὔτοι ἀπάντων ἄρτων εἶναι χεῖριστοι κατὰ γε τὴν τῆς  
 ὀπιτήσεως ἰδέαν ἐπὶ πᾶσι τοῖς ἄλλοις ὡσαύτως προϋπάρ- 5  
 χουσιν. δεῖ γὰρ ἐκάστοτε περὶ τῶν προκειμένων ἀκοῦειν  
 οὕτως, ὥς κατ' ἐκεῖνα μόνον ἐξηλλαγμένων τῶν παραβαλ-  
 λομένων ἀλλήλοις· ὥς εἴ γε κατὰ πολλοὺς τρόπους διαφέ-  
 ροντα παραβάλλοιτο, τὰ καθ' ἑκαστον αὐτῶν ἰδίᾳ λελεγμένα  
 πάνθ' ἔξουσιν ἡθροισμένα. περὶ μὲν οὖν τῆς κατ' ἄρτους 10  
 διαφορᾶς αὐτάρκως εἰρηται.

Cap. III. Περὶ δὲ τῶν ἄλλων πεμμάτων, ὅσα σκευά-  
 ζουσιν ἐξ ἀλεύρου πυρίνου, καιρὸς ἂν εἴη λέγειν. οἱ μὲν  
 οὖν ταγηνῖται παρὰ τοῖς Ἀττικοῖς ὀνομαζόμενοι, παρ' ἡμῖν  
 δὲ τοῖς κατὰ τὴν Ἀσίαν Ἑλλήσι τηγανῖται σκευάζονται δι' 15  
 ἐλαῖον μόνον. βάλλεται δὲ τὸ μὲν ἔλαιον [μόνον] εἰς τήγανον  
 ἐπικείμενον ἀκάπνῳ πυρί, καταχεῖται δ' αὐτῷ θερμοανθέντι  
 τὸ τῶν πυρῶν ἄλευρον ὕδατι δεδευμένον πολλῷ. διὰ ταχέων  
 491 οὖν ἐψόμενον ἐν τῷ ἐλαίῳ συνίσταται καὶ παχύνεται παρα-  
 πλησίως ἀπαλῷ τυρῷ τῷ κατὰ τοὺς ταλάρους πηγνυμένῳ. 20  
 τηρικαῦτα δ' ἤδη καὶ στρέφουσιν οἱ σκευάζοντες αὐτό, τὴν  
 μὲν ἄνωθεν ἐπιφάνειαν ἐργαζόμενοι κάτωθεν, ὥς ὀμιλεῖν  
 τῷ τηγάνῳ, τὸ δ' αὐτάρκως ἠψημένον, δὲ κάτωθεν ἦν πρό-  
 τερον, εἰς ὕψος ἀνάγοντες, ὥς ἐπιπολῆς εἶναι, κάπειδαν  
 ἤδη καὶ τὸ κάτω παγῇ, στρέφουσιν αὖθις αὐτὸ δῖς πού καὶ 25  
 τρίς, ἄχριπερ ἂν ὅλον ὀμαλῶς αὐτοῖς ἠψησθαι δόξῃ. εὐ-  
 δηλον οὖν, ὅτι παχύχυμόν τε τοῦτ' ἔστι καὶ σταλτικὸν γα-  
 στρὸς καὶ χυμῶν ὥμων γεννητικόν. διὸ καὶ τινες αὐτῷ  
 μιγνύουσι μέλιτος, εἰσὶ δ' οἱ καὶ τῶν θαλαττίων ἁλῶν. εἴη  
 δ' ἂν ἤδη τοῦτό γε πλακοῦντός τι γένος ἢ εἶδος ἢ ὅπως 30

2 ὡς ἀπὸ PA || 3 προσδίδωσι P || 5 post ὡσαύτως add. καὶ v,  
 om. P || 7 ἐκεῖνο P || 9 παραβάλλοιτο scripsi: παραβάλλοι P παραβάλ-  
 ληται v si. ., comparentur M || 10 ἔχουσιν P; locus non integer esse  
 videtur || 12 Περὶ πεμμάτων add. P περὶ πεμμάτων ἦτοι πυρίνου add.  
 A || 13 οἱ μὲν — πάντα exc. Orib. I, 7 (t. I p. 18) || 16 μόνον om. Orib., non  
 exhibet M || 19 ἐν P Orib. αὐτῷ v || 21 δ' ἤδη] δὴ P || αὐτὸ post στρέ-  
 φουσιν colloc. v || ante τὴν μὲν add. αὐτοῦ v || 23 ἠψημένον em. Darem-  
 berg ἠψημένον Pv || 26 ἠψησθαι em. Daremberg || 29 θαλασσίων Pv

ἀν' ὀνομάζειν ἐθέλης, ὥσπερ γε καὶ ἄλλα πολλὰ πλακοῦντων  
εἶδη συντιθέασιν αὐτοσχεδίως οἳ τε καὶ ἀγρὸν ἀνθρωποι  
καὶ τῶν κατὰ πόλιν οἱ πενέστατοι. τοιγαροῦν καὶ ὅσα διὰ  
κλιβάνου τῶν ἀζύμων πεμμάτων ὀπτῶσιν, εἴτ' ἀφελόντες  
ἐμβάλλουσιν εὐθέως εἰς μέλι θερμόν, ὥς δέξασθαι δι' ὧν  
ἐαντῶν αὐτό, καὶ ταῦτα πλακοῦντός τι γένος ἐστὶ καὶ τὰ 492  
διὰ τῶν ἱγρίων σκευαζόμενα μετὰ μέλιτος πάντα.

Cap. IV. Αἰττὸν δὲ τῶν ἱγρίων τὸ εἶδος, ἀμεινον μὲν,  
δ' καλοῦσι ῥήματα, φανλότερον δὲ τὰ λάχανα. πάντ' οὖν,  
10 ὅσα διὰ τούτων τε καὶ σεμιδάλεως συντίθεται, παχύχυμά  
τ' ἐστὶ καὶ βραδυπόρα καὶ τῶν καθ' ἥπαρ διεξόδων τῆς  
τροφῆς ἐμφρακτικά καὶ σπληνὸς ἀσθενοῦς ἀξήτικα καὶ  
λίθων ἐν νεφροῖς γεννητικά, τροφίμα δ' ἱκανῶς, εἰ πεφθείη  
τε καὶ καλῶς αἱματωθείη. τὰ δὲ σὺν μέλιτι σκευαζόμενα  
15 μικτῆς γίγνεται δυνάμεως, ὥς ἂν τοῦ μέλιτος αὐτοῦ λεπτὸν  
ἔχοντος χυμὸν ὅσοις τ' ἂν ὀμιλήσῃ καὶ ταῦτα λεπτύνοντος.  
εἰκότως οὖν ὅσα μέλιτος τε πλεῖον ἐν τῇ σκευασίᾳ προσεί-  
ληφε καὶ τὴν ἔψησιν ἔσχῃκε μακροτέραν, ἥτιόν τ' ἐστὶ  
βραδυπόρα καὶ χυμὸν γεννᾷ μικτὸν ἐκ λεπτοῦ τε καὶ παχέος,  
20 ἥπατι δὲ καὶ νεφροῖς καὶ σπληνί, τοῖς μὲν ὑγιεινοῖς ἀμείνω  
τῶν χωρὶς μέλιτος σκευασθέντων, ἐμφράξεως δ' ἀρχὴν 493  
ἔχουσιν ἢ φλεγμαίνουσιν ἢ σκιρῶμένοις οὐδὲν ἥττον ἐκεί-  
νων, ἀλλ' ἔστιν ὅτε καὶ μᾶλλον βλαβερά, καὶ πολὺ μάλιστα  
πάντων, ὧν γλίσχρον ἱκανῶς ἐστὶ τὸ ἄλευρον. ὁ γὰρ ἐξ  
25 αὐτῶν χυμὸς οὐ μόνον ἰσχύμενος ἵεναι πρόσω διὰ πάχος  
κωλύεται, ἀλλὰ καὶ περιπλαττόμενος ἔνδοθεν τοῖς στενοῖς  
πέρασι τῶν ἀγγείων ἐμφράττεται δυσapolύτως. καὶ βάρους  
γε τὸ βλαβὲν οὕτω σπλάγχνον αἰσθησὶν τιν' ἐργάζεται τοῖς  
πάσχουσι τῆς ἐκ τῶν λεπτυνόντων ἐδεσμάτων τε καὶ πομά-  
30 των ἐπικουρίας δεόμενον. εἴρηται δ' ἐτέρωθι καθ' ἑν  
γράμμα περὶ τῆς λεπτυνούσης διαίτης. θώρακά γε μὴν

1 ἐθέλης P ἐθέλεις A ἐθέλοις v || γε P Orib., om. v || πολλά P  
τινα v alia multa talia M ἄλλα τοιαῦτα Orib. || 3 καὶ γὰρ οὖν Orib. ||  
8 Αἰττὸν — ἄλευρον exc. Orib. I 7, 4 (t. I p. 20) || 9 ῥήματα P Orib. ||  
φανλότερον Orib. φανλότερα Pv || λάχανα PA || 17 πλείονος P || 19 χυμὸν  
γεννᾷ μικτὸν P μικτὸν χ. γ. v || 20 ἀμείνω τε καὶ τῶν P || 23 πολὺ P  
Orib. πολλῶ v || 24 γλίσχρων P || 26 ἐμπλαττόμενος P circumplasmatus  
M || ἐν τοῖς P || 28 τινα add. P, om. v || τοῖς om. P || 31 θώρακα  
— σκευασθέντων exc. Orib. I 7, 5 (t. I p. 21)



οὐδὲν οὐδὲ πνεύμονα βλάπτει τῶν οὕτω σκευασθέντων.  
 ἀλλὰ περὶ μὲν τῶν τὸν παχὺν καὶ γλίσχρον χυμὸν γεννών-  
 των ἐδεσμάτων εἰρήσεται καὶ αὐθις· ὁ δὲ νῦν ἐνεστιγῶς  
 λόγος ἀξιοῖ σε τᾶλλα διὰ μνήμης ἔχειν, ἃ μέχρι δεῦρο  
 διήλθον, καὶ μάλιστα πάντων αὐτῶν ὑπὲρ τῆς τῶν ἄρτων 5  
 δυνάμεως, ἐπειδὴ διὰ παντὸς αὐτοῖς χρῶμεθα. καὶ χεῖρον  
 οὐδὲν ἀναλαβεῖν τὰ κεφάλαια τῶν ἐπ' αὐτοῖς ῥηθέντων.  
 494 ἄριστος μὲν οὖν ἄρτος εἰς ὀγίειάν ἐστιν ἀνθρώπῳ μήτε  
 νέφ μήτε γυμναζομένῳ ὁ πλείστον μὲν ζύμης ἔχων, πλείστον  
 δ' ἁλῶν, ἐπὶ πλείστον δ' ὑπὸ τοῦ τεχνίτου πρὶν ὀπιᾶσθαι 10  
 κατειργασμένος, ὠπτημένος δ' ἐν κλιβάνῳ συμμέτρως θερμοῦ,  
 καθάπερ πρόσθεν εἰρηται μοι. κρίσις μὲν οὖν τοῦ πλείστον  
 κατὰ τὴν ζύμην τε καὶ τοὺς ἄλλας ἢ γεῦσις ἔστω σοι· τὸ  
 γὰρ ἤδη λυποῦν ἐν τῇ τούτων πλείονι μίξει μοχθηρόν. εἰς  
 ὅσον οὖν ἡ γεῦσις οὐδέπω γνωρίζει τὴν ἐκ τῆς μίξεως 15  
 ἀφιδαν, εἰς τοσοῦτον βέλτιόν ἐστιν αὐξάνειν αὐτῶν τὸ  
 πλήθος.

Cap. V. Ὅσοι δὲ τὸν πλυτὸν ἄρτον ἐπενόησαν σκευά-  
 ζειν, ἀτροφώτερον μὲν εἶδρον ἔδεσμα, πεφευγὸς δ' ὥς οἶόν  
 τε μάλιστα τὴν ἐκ τῆς ἐμφράξεως βλάβην. ἥκιστα γὰρ ὁ 20  
 ἄρτος οὗτος ἔχει τὸ παχὺ καὶ γλίσχρον ἀερωδέστερος ἀντὶ  
 γεωδεστέρου γεγονώς. ὁρᾶται δ' ἡ κορυφή αὐτοῦ διὰ τε  
 τοῦ σταθμοῦ καὶ τοῦ μὴ δύεσθαι καθ' ὕδατος, ἀλλ' ἐπο-  
 χεῖσθαι τρόπον φελλοῦ. ἐψόντων δὲ παρ' ἡμῖν ἐν τοῖς  
 ἀγροῖς πολλῶν ἄλευρον πυροῦ μετὰ γάλακτος ἰστέον καὶ 25  
 495 τοῦτο τὸ ἔδεσμα τῶν ἐμπλαττόντων ὑπάρχον. ὥσπερ οὖν  
 εὐχυμά τε καὶ τρόφιμα πάντ' ἐστὶ τὰ τοιαῦτα τῶν ἐδεσμά-  
 των, οὕτω βλάπτει τοὺς διηνεκῶς αὐτοῖς χρωμένους ἐμφρά-  
 ξεις τε ποιούμενα καθ' ἥπαρ καὶ λίθους ἐν νεφροῖς γεννῶντα.

1 οὐδὲν post σκευασθέντων colloc. P || 5 διήλθε PA || 6 ἐπειδὴ P  
 ἐπεὶ v || χεῖρόν γε v || 8 ἄριστος — μοχθηρόν exc. Orib. I 8 (t. I p. 22) ||  
 ἐστιν post οὖν colloc. v || 9 πλείστης μὲν P || πλείστων δὲ P || 10 πρὶν  
 πλάσασθαι καὶ ὀπιᾶσθαι v || 11 δ' δὲ P τε v || 12 καθάπερ P καθότι  
 v || μοι add. P, om. v || τοῦ πλείστου] ἐστὶ τοῦ P πλείστου om. A ||  
 13 τε καὶ P καὶ v || 18 Ὅσοι — φελλοῦ exc. Orib. I 8, 3 (t. I p. 22) ||  
 21 ὥς ante ἀερωδέστερος add. v, om. PM || 24 τρόπον P τρόπῳ v ||  
 ἐψόντων — γεννῶντα exc. Orib. I 7, 6 (t. I p. 21) || 25 πολλῶν P Orib.  
 πολὺ v || πυρῶν P || 26 ὑπάρχον P ὑπάρχειν v; Orib. codd. quinque  
 praestant ὑπάρχον, Daremberg recepit ὑπάρχειν.

τοῦ μὲν γὰρ ὁμοῦ χυμοῦ προσλαβόντος τὸ γλίσχρον, ὅταν αἱ κατὰ τοὺς νεφροὺς διέξοδοι στενότεραί τισιν ἐπάρχωσι φύσει, χρονίζον αὐτόθι τὸ παχύτατόν τε καὶ γλισχρότατον ἔτοιμόν ἐστι γεννῆσαι πῶρον, ὁποῖος τοῖς ἀγγείοις, ἐν οἷς  
 5 τὸ ὕδωρ θερμαίνομεν, ἐπιτρέφεται, καὶ τοῖς λίθοις περιπύγνεται κατὰ πολλὰ τῶν αὐτοφυῶν ὑδάτων θερμῶν. συντελεῖ δ' εἰς τοῦτο μάλιστα καὶ ἡ τῶν νεφρῶν αὐτῶν κρᾶσις, ὅταν οἷον πυρῳδές τε καὶ δριμύ τὸ κατ' αὐτοὺς ἢ θερμόν. ἐκ τούτου δὲ τοῦ γένους εἰσὶ καὶ οἱ τοῖς ἀρθριτικοῖς γεν-  
 10 νώμενοι πῶροι. ῥεῖ γὰρ αἰ τὸ περιπετὸν ἐν τῷ σώματι πᾶν εἰς τοὺς ἀσθενεστάτους τόπους ἐργάζεται τ' ἐν αὐτοῖς πάθη κατὰ τὴν αὐτοῦ φύσιν. εἰρήσεται δ' αὖθις ἐν τῷ περὶ γάλακτος λόγῳ περὶ πάσης αὐτοῦ τῆς χρήσεως, ὥσπερ γε καὶ περὶ τῶν παχυνόντων ἐδεσμάτων, ἐπειδὴ καὶ ἄλλ' 496  
 15 ἅττα τῆς τοιαύτης ἐστὶ δυνάμεως.

Cap. VI. Τοῦ γένους τῶν πυρῶν ἐστὶν ὁ χόνδρος ἱκανῶς τρώφिमόν τε καὶ γλίσχρον ἔχων χυμόν. ἔάν τ' ἐν ὕδατι μόνον ἐψηθεῖς λαμβάνηται δι' οἰνομέλιτος ἢ οἴνου γλυκέος ἢ καὶ στύφοντος — ἴδιος γὰρ ἐκάστου καιρὸς τῆς  
 20 χρήσεως — ἔάν τε τορυνηθεῖς μετ' ἐλαίου καὶ ἁλῶν. ἐμβάλλεται δέ ποτε καὶ ὄξους αὐτῷ. καὶ καλοῦσιν οἱ ἱατροὶ τοῦ παρασκευασθέντος οὕτω χόνδρου πτισάνης γεγονέναι τὴν ἄρτυσιν. ἔνιοι δ' ἐκ χόνδρου πτισάνης τεθράφθαι φασὶ

2 τισιν ἐπάρχωσι P ὥστ' τισιν ἐπάρχουσαι v strictiores quibusdam inextiterint natura M || 3 χρονίζει δ' αὐτόθι P || τὸ om. P || γλισχρότατον P γλίσχρον v || 4 γενέσθαι P || πῶρος τῶν ἀγγείων ὁποῖος P || ἐν οἷς P οἷς v || 5 θερμαινόμενον PA in quibus aquam calefacimus M || 9 γεννώμενοι P γενόμενοι v qui in arthriticis generantur pori || 10 ῥεῖ post πᾶν colloc. P || αἰ γὰρ P || 11 τ' δὲ P || 12 πάθη P πάθος v efficit autem in ipsis passiones secundum ipsius naturam M || 14 ἄλλ' ἅττα scripsi: ἄλλα τα P ἄλλα τινα v || 16 Τοῦ γένους — ἄρτυσιν exc. Orib. I4 (t. I p. 16) || 17 τρώφimos P τρώφिमόν v sufficienter nutritivum et viscosum habens M || 18 ἐψηθεῖς P Orib. ἐψηθὲν v || 19 ἐκάστου P Orib. ἑκάστος v || 20 τορυνηθεῖς Orib. τορυνωθεῖς P τορυνηθέν v || 21 ὄξους P Orib. ὄξος v et aliquid aceti M || 22 τοῦ παρασκευασθέντος οὕτω χόνδρου P Orib. τὸν κατασκευασθέντα τοῦτον χόνδρον v καὶ λέγουσιν οἱ ἱατροὶ τοῦ π. οὔ. χόνδρου πτισανιστὶ γεγονέναι τ. ἀ. (préparé à la ptisane) emend. Daremberg; cf. Wellmann, die Fragmente der sikelischen Ärzte Akron, Philistion und des Diokles von Karystos S. 165 || 23 χονδροπτισάνης Wellmann



τὸν κάμνοντα. τῶν παλαιῶν δ' ἔνιοι καθάπερ Διοκλῆς καὶ Φυλότιμος ὀνομάζουσι πτισάνην πυρίνην τὸν οὕτως ἐσκευασμένον χόνδρον. διὰ τοῦτο καὶ τοῦνομ' αὐτοῦ σπάνιον ἔστι παρὰ τοῖς παλαιοῖς ὥσπερ καὶ τὸ τοῦ σιτανίου· τῇ γὰρ κοινῇ προσηγορίᾳ τῶν πυρῶν ὀνομάζουσιν αὐτόν. 5 εἴρηται δ' ἐν τῷ περὶ διαίτης Ἱπποκράτους, τοὺς ἐκ τοῦ χόνδρου κατασκευαζομένους ἄριστους τροφιμωτάτους μὲν εἶναι, διαχωρεῖν δ' ἦτιον· εἴρηται δὲ καί, ὅτι σεμίδαλις καὶ χόν- 497 δρος ἐφθός ἰσχυρὰ καὶ τρόφιμα. φυλάττεσθαι τοίνυν προσ- ἵκει καὶ τούτου τὴν πολλὴν χρῆσιν, οἷς εὐέμφρακτόν ἐστι 10 τὸ ἥπαρ ἢ οἱ νεφροὶ πρὸς τὸ γεννηῖσαι λίθους ἐπιτήδαιοι, μάλιστα δὲ προσέχειν τὸν νοῦν τοῖς σκευαζομένοις ῥοφή- μασιν ἐκ τοῦ καλουμένου πλυτοῦ χόνδρου. χυλὸς μὲν γὰρ ἔστιν οὗτος αὐτοῦ μεμιγμένος ὕδατι, πλείστης δ' ἐψησεως δεόμενος ἐξαπατᾷ μὲν τοὺς σκευάζοντας ὥς αὐτάρκως 15 ἠψημένος, οὐ μικρῶς δὲ βλάπτει τοὺς νοσοῦντας, οἷσπερ δὴ καὶ παρασκευάζουσιν αὐτόν· ἐν τάχει γὰρ συνίσταται καὶ παχύνεται διὰ τὸ κολλώδης εἶναι. χρὴ τοίνυν ὕδατι πολλῷ μὴ γνύντας ἐπ' ἀνθράκων ἔψαι ἐπὶ πλείστον, ἀνῆθω κινούντας, ἄχρως ἢ ἀκριβῶς ἐψηθῇ, τηνικαῦτα δ' ἐπεμ- 20 βάλλειν ἡδὴ καὶ τῶν ἁλῶν. τὸ δ' ἔλαιον, εἰ καὶ κατ' ἀρχὰς εὐθέρως ἐπιμίξαις, οὐδὲν βλάψει. ἀλλὰ τοῦτο μὲν ἐν παρέργῳ λελέχθω θεραπευτικῇ προσῆκον, οὐ τῇ νῦν ἐνε- στώσῃ πραγματείᾳ. τοῖς δ' ὑγιαίνουσιν, ὅταν ποτὲ διὰ δῆξιν σφοδρὰν γαστρὸς ἢ χολωδῶν πολλῶν διέξοδον ἢ τι 25 τοιοῦτον δεηθῶσι ῥοφήματος, ἔψοντας ἄχρι πλείστου τὸν

2 Φυλότιμος *Pv* || 3 τοῦνομα *P* τὸ ὄνομα *v* || 4 σιτανίου *P* || 5 τῶν πυρῶν *P* τὸν πυρὸν *v* *communī enim appellatione frumenti nominant ipsum M* || αὐτοῦς *P* || 6 Hipp. de victus ratione II 42 (VI 540 L. I 676 K.) || 7 σκευαζομένους *P* || 8 καὶ addidi: dictum est autem et *M* || 9 ἐφθός] ἐφθός *P*; cf. Hipp. l. l. (VI 542 L.) || τοίνυν *P* *τε τοίνυν v* || 10 post χρῆσιν add. καὶ τοῦτο *v* || εὐέμφρακτον *P* || 11 οἱ *P*, om. *v* || 12 δὲ χρὴ *P* δὲ *v* || προσέχειν — βλάψει exc. Orib. IV 1, 12 (t. I p. 258) || 16 ἐψη- μένος *Pv* || 18 κολλώδης *P* Orib. κολλώδες *v* || 19 ἀνῆθω *P* Orib., om. *v* coquere ad plurimum assidue (συνεχῶς?) moventes *M* || 21 ἀρχὰς *P* Orib. ἀρχὴν *v* || 22 βλάψει *P* Orib. βλάπτει *v* nihil laedes *M* || 23 τῇ νῦν ἐνεστώσῃ πραγματείᾳ *P* τῇ νῦν ἐνεστώτῃ πράγματι (sic) *A* τῷ *v*. ἐνεστώτῃ πράγματι *v* || 24 τοῖς δ' ὑγιαίνουσιν — χόνδρῳ exc. Orib. IV 1, 14 (t. I p. 259) || διὰ *P* Orib. κατὰ *v* || 26 δεηθῶμεν *P*

χόνδρον, ὥς γενέσθαι τακερόν, εἴτα τορυνήσαντας, ὥς  
 ὁμοιωθῆναι πτισάνης χυλῷ διηθημένῳ, τηρικαῦτα διδόναι  
 ῥοφεῖν. ἢ δ' ἄρτυσις ἢ αὐτὴ τῷ πλυτῷ γίνεται χόνδρον.

Cap. VII. Περὶ πυρῶν ἠψημένων ἐν ὕδατι. Εἰ μὴ  
 5 καὶ αὐτοὺς ἔφαγόν ποτε πυροὺς οὕτως ἠψημένους, οὐκ ἂν  
 ἤλπισά τινα χρεῖαν γενέσθαι τῆς ἐδωδῆς αὐτῶν. οὔτε γὰρ  
 ἐν λιμῷ τις ἐπὶ τοιαύτην ἂν ἀφίκοιτο χρῆσιν, ἐνόν, εἴπερ  
 εὐπορεῖ πυρῶν, ἄρτους ἐξ αὐτῶν ποιήσασθαι, παρὰ δεῖπνον  
 δέ, καθάπερ ἐρεβίνθους ἐφθούς τε καὶ φρυκτοὺς ἐσθίουσιν  
 10 ἐν χρεῖᾳ τῶν καλουμένων τραγημάτων ἄλλα τέ τινα σπέρ-  
 ματα τὸν αὐτὸν τρόπον σκευάζοντες, οὕτως οὐδεὶς προσφέ-  
 ρεται πυροὺς ἐφθούς. διὰ ταῦτα μὲν οὖν οὐδ' ἂν ἤλπισά  
 τινα πυροὺς ἐφθούς ἐδωδοκέναι. ἐπεὶ δὲ καὶ αὐτοὺς ἐγώ,  
 πορευθεῖς ποτ' εἰς ἀγρὸν οὐκ ἐγγὺς τῆς πόλεως ὄντα μετὰ  
 15 δυοῖν μειρακίων τὴν αὐτὴν ἡλικίαν ἀγόντων ἐμοί, κατέλαβον  
 ἤδη δεδειπνηκότας τοὺς ἀγροίκους καὶ μελλούσας ἀρτοποι-  
 εῖσθαι τὰς γυναῖκας — ἠπόρουν γὰρ ἄρτου —, παραχρημά  
 τις αὐτῶν ἐμβαλὼν εἰς χύτραν πυροὺς ἠψησεν, εἰθ' ἡδύνας 499  
 ἅλσι μετρίοις ἐσθίειν ἡμᾶς ἡξίωσεν. ἐμέλλομεν δ' ὥς τὸ  
 20 εἰκός ἐτοίμως αὐτὸ ποιήσιν ὠδοιπορηκότες τε καὶ πεινῶντες.  
 ἐφάγομεν τ' οὖν αὐτῶν δαψιλῶς ἡσθιανόμεθα τε κατὰ τὴν  
 γαστέρα βάρους, ὥς δοκεῖν ἐγκεῖσθαι πηλὸν αὐτῇ. καὶ  
 κατὰ τὴν ὑστεραίαν ἠπεπτηκότες ἀνύρεκτοί τε δι' ὅλης ἡμέρας  
 ἤμεν, ὥς μηδὲν δύνασθαι προσενέγκασθαι, καὶ πνεύματος  
 25 φρυσώδους μεστοὶ κεφαλαλγεῖς τε καὶ βλέποντες ἀγλυῶδες,  
 οὐδὲ γὰρ ὑπεχώρει τι κάτω, ὃ μόνον ἐστὶν ἄκος ἐπὶ ταῖς  
 ἀπειψίαις. ἡρώτων οὖν τοὺς ἀγροίκους, εἰ καὶ αὐτοὶ ποτε  
 πυρὸν ἐφθὸν ἔφαγον, ὅπως διετέθησαν. οἱ δὲ καὶ πολλάκις

1 post τορυνήσαντας add. εἴτα ταράζαντας v, om. P Orib. ||  
 2 διηθοῦντας P || 3 ῥοφεῖν P Orib. ῥοφήν v || 4 ἠψημένων P ἐψομένων  
 A || 5 οὕτως P ἐν ὕδατι v frumentum sic elixum M || ἠψημένους Pv ||  
 6 χρεῖαν τινὰ P || 7 χρῆσιν v χρεῖαν P || 8 εὐπορία P || καθάπερ δὲ  
 παρὰ δεῖπνον P || 10 τῶν repet. ante τραγημάτων P || ἄλλα τε] καὶ ἄλλα P ||  
 12 πυροὺς ἐφθούς P πυρὸν ἐφθόν v, item paulo infra || 15 μειρακίων  
 P μειρακίων v || 17 ἠπόρουν γὰρ] ἀποροῦντες P || 18 ἠψησεν P ||  
 19 ἡξίωσεν] ἐκέλευσεν P || 20 ἐτοίμως add. P, om. v promptly id facere  
 M || 21 αὐτὸν P || 23 τε add. P, om. v || 24 ἡμέρας καὶ νυκτὸς P per  
 totam diem M || 26 ἀπεχώρει P || κάτω ἡμῖν P || ὅλα εἰκός ἐστὶν pro  
 ὃ μόνον ἐστὶν ἄκος P || 27 ἡρώτουν A || 28 ὅπως τε PA



ἐδηδοκέναι κατὰ τὴν αὐτὴν ἀνάγκην ἔφασαν, ἥ καὶ τόθ' ἡμεῖς συνήχθημεν, εἶναι τε βαρὺ καὶ δύσπεπτον ἔδεσμα τοὺς οὕτω σκευασθέντας πυρούς. ἦν δέ γε τοῦτο καὶ μὴ πειραθέντας λογίσασθαι πρόχειρον. ὅπου γὰρ οὐδὲ τὸ ἄλευρον αὐτῶν ἐσθιόμενον, ὥς εἶπον ἔμπροσθεν, εὐπεπτόν 5 ἐστίν, εἰ μὴ κατεργασθεῖη δι' ἁλῶν καὶ ζύμης καὶ φρυάσεως καὶ τρίψεως καὶ κλιβάνου, πῶς οὐκ ἂν τις ἐννοήσῃε τοὺς 500 ἀκατεργάστους ἰσχυροτάτους εἶναι; δυνάμιν γε μὴν ἔχουσι μεγάλην, εἰ πεφθεῖεν, οἱ οὕτω βρωθέντες πυροὶ καὶ τρέφοντες ἰσχυρῶς τὸ σῶμα καὶ ῥώμην ἐπίσημον παρεχόμενοι 10 τοῖς προσεγγκαμένοις αὐτούς.

Cap. VIII. Περί ἀμύλου. Ἐκ τῶν πυρῶν τοῦτο σκευάζεται δυνάμιν ἔχον ὁμαλυντικὴν τῶν τετραχυσμένων. ὑπάρχει δὲ κοινὸν τοῦτο τοῦργον ἀπάσαις ταῖς οὐσίαις, ὅσαι 15 ξηραὶ κατὰ τὴν σύστασιν οὐσαι μῆτε στύψιν ἔχουσι μῆτε 15 ὀριμύτητα μῆτ' ἄλλην τινὰ δυνάμιν ἐπιφανῆ. καὶ καλοῦσιν αὐτὰς ἀποίους εἰκότως οὐσας τοιαύτας ὥς πρὸς αἰσθησιν. ἔστι δὲ καὶ τὰς ὑγραῖς οὐσίαις τὸ ὑδωρ τοιοῦτον. παρα- πλῆσιον δ' ἐστὶ τῇ δυνάμει τοῖς πλυτοῖς ἄρτοις τὸ ἀμύλον, ἐλάττωνα δὲ τροφήν διδόν τῷ σώματι τῶν ἄρτων τούτων 20 καὶ μὴ θερμαίνουσιν, ὥσπερ οὐδ' ἐκεῖνοι, τῶν ἄλλων ἄρτων θερμαίνόντων. τοῖς μὲν γὰρ ἐξ ὕδατος ἠψημένοις πυροῖς οὐδὲ παραβάλλειν αὐτὸ χρή, θερμαίνουσί τε σαφῶς καὶ τρέφουσιν, εἰ πεφθεῖεν, ἰσχυρῶς, οὐσί τε δυσπέπτοις, ὥς εἴρηται. 25

501 Cap. IX. Περί κριθῶν. Πολλὴ καὶ τούτου τοῦ σπέρ- ματος ἡ χρεια τοῖς ἀνθρώποις ἐστὶν οὐ τὴν αὐτὴν ἔχοντος δυνάμιν τοῖς πυροῖς. ἐκεῖνοι μὲν γὰρ θερμαίνουσι φανερώς,

2 *συνήχθημεν* *P* *συνήχθημεν*, *v* || *βαρὺ* — *πυροὺς* exc. Orib. I 4 (t. I p. 16) || 3 *πυροὺς* om. *P* || 4 *πρόχειρον* scripsi: *πρόδηλον* *P* promptum ratiocinari *M* || 5 *εἶπον* *P* *εἶπομεν* *v* ut dixi *M* || 8 *δυνάμιν* — *αὐτοὺς* exc. Orib. I 4 (t. I p. 16) || 12 *Ἐκ* — *ἐπιφανῆ* exc. Orib. I 6 (t. I p. 17—18) τῶν *P*, om. *v* || 17 *αὐτὰς* *P* et vocant ipsas *M*, om. *v* || 18 *παραπλῆσιον* — *θερμαίνουσιν* exc. Orib. l. l. || 19 *τῇ* *P* Orib., qm. *v* || 20 *τε* pro *δὲ* *P* || *διδόν* Orib. minus autem alimentum dans corpori *M* *δίδωσι* *P* et codd. Oribasii quattuor || ante *ἄρτων* add. *ἀπλῶν* *v*, om. *P* || 21 *θερμαῖνον* Orib. || 23 *σαφῶς* ante *θερμαίνουσι* colloc. *v* || 24 *οὐσί* — *εἴρηται* om. *P* || 26 *καὶ* *πιτσάνης* post *κριθῶν* add. *v*, om. *PA* || 28 *ἐκεῖνοι* — *ποιησάμενος* exc. Orib. I 10 (t. I p. 25)

τοῦτο δ' οὐ μόνον ἀποκεχώρηκε τοῦ θερμαίνειν, ὥσπερ ἔνια μεταξὺ τοῦ θερμαίνειν τε καὶ ψύχειν ὄντα, καθάπερ ἄμυλόν τε καὶ ὁ πλυντὸς ἄρτος, ἀλλὰ καὶ ψυκτικὸν ἔχειν τι φαίνεται κατὰ πάντας τοὺς τρόπους τῆς χρήσεως, ἐάν τ' ἄρτους τις  
<sup>5</sup> ἐξ αὐτῶν τύχη σκευάσας ἐάν τε πτισάνην ἐψήσας ἐάν τ' ἄλφιτα ποιησάμενος. ἀποκεχώρηκε δὲ τῆς τῶν πυρῶν φύσεως καὶ κατὰ τὴν ἰδέαν τῶν χυμῶν, ἣν ἐκάτερον αὐτῶν ἐργάζεσθαι πέφυκεν. οἱ μὲν γὰρ πυροὶ παχὺν καὶ γλίσχρον, αἱ δὲ κριθαὶ λεπτὸν καὶ ὑπτικὸν ἔχοντά τι γεννῶσι χυμόν.  
<sup>10</sup> οὐδέποτε μὲν οὖν θερμαίνουσι τὸ σῶμα κατ' οὐδένα τρόπον σκευασίας, ὑγραίνουσι δὲ καὶ ξηραίνουσι διαφόρως σκευασθεῖσαι. τὸ μὲν γὰρ ἄλφιτον ἐκ τῆς φρυγείσης κριθῆς γερόμενον ἐναργῶς φαίνεται ξηραῖνον. ἡ πτισάνη δ' ὑγραίνει, ὅταν γ', ὥς προσήκει, σκευασθῇ, τουτέστιν ὅταν ἐπὶ  
<sup>15</sup> πλείστον ἀνοιδήσασα τύχη κατὰ τὴν ἐψησιν, εἴτα μετὰ ταῦτα 502 διὰ μαλακοῦ πυρὸς ἄχρῃ πολλοῦ χυλωθεῖσα. μίγνυται δ' αὐτῇ κατ' ἐκείνον τὸν καιρὸν ὄξος, ὅταν ἀνοιδήσῃ τελέως. ἐφθῆς δ' ἀκριβῶς γενομένης ἐπεμβάλλειν χρὴ τοὺς ἄλας λεπτίους οὐ πολὺ πρὸ τῆς ἐδωδῆς. ἔλαιον δ' εἰ καὶ κατ'  
<sup>20</sup> ἀρχὰς εὐθέως ἐμβάλλοις, οὐ βλάψεις τὴν ἐψησιν. οὐ μὴν ἄλλο τί γε χρὴ μινύειν, ὅτι μὴ πρᾶσον βραχὺ τι καὶ ἀνήθου, καὶ ταῦτ' εὐθὺς ἐν ἀρχῇ. κάκιστα δ' ὁρῶ σκευαζομένην ὑπὸ πάντων τῶν μαγείρων τὴν πτισάνην· ἐν γὰρ τῇ θυία τριβόντες αὐτὴν ὤμῃν, οὐκ ἐπὶ τοῦ πυρὸς ἔψοντες διαλύουσιν.  
<sup>25</sup> ἐπεμβάλλουσι δὲ τινες καὶ ἄμυλον χάριν τοῦ δόξαι διὰ τῆς ἐψήσεως ἱκανῶς κεχυλῶσθαι. φρυσωδεστάτη τ' οὖν εἰκότως ἡ τοιαύτη γίγνεται καὶ δύσπεπτος ἱκανῶς. ὁ δ' οὐκ εἶπον ἐν τῇ καλῶς γιγνομένη σκευασίᾳ, προσθεῖναι προσήκει. προδιαβρέξαντας ὕδατι τὴν ὤμῃν πτισάνην ἐπ' ὀλίγον, εἴτ'

2 τε καὶ P καὶ v || ἄμυλος P || 4 πάντα τρόπον P || ἄρτους τις ἐξ αὐτῶν τύχη P Orib. ἄ. ἐξ αὐτ. τύχ. τις v || 7 τῶν] αὐτῶν P || ἡμῖν αὐτῶν P || ἡμῖν add. post παχὺν om. P || 9 αἱ κριθαὶ δὲ P || 13 ἡ πτισάνη—ἐν ἀρχῇ exc. Orib. IV 1, 16 (t. I p. 259) || 15 μετὰ ταῦτα om. P deinde post hoc M || 16 χυλωθῇ Orib. || 17 post τελέως add. ἡ ὅταν ἐπὶ πλείστον ἀνοιδήσασα τύχη P || 20 ἀρχὰς P Orib. ἀρχὴν v || 21 τι P, om. v porri modicum aliquid et anethi M || 23 τὴν πτισάνην ὑπὸ τῶν μαγείρων πάντων v ab omnibus coquis ptisanam M || ἐν τῇ θυίᾳ γὰρ v || 26 τε οὖν P τε om. v || 29 προδιαβρέξαντας—λέμμα exc. Orib. IV 1, 19 (t. I p. 260)



ἐμβαλόντας θυία, τρίβειν χορή διὰ τῶν χειρῶν ἐχουσῶν ἐν  
αὐταῖς τι τραχύ, καθάπερ ὁ σπάρτιος ὀνομαζόμενός ἐστιν,  
ἐξ οὗ πλέκουσιν ὑποδήματα τοῖς ὑποζυγίοις. ὅρος δ' ἔστω  
503 τῆς τρίψεως ἀπορῥύψαι τὸ προσκείμενον λέμμα. πτισσο-  
μένης γὰρ τῆς κριθῆς ὁ περικείμενος αὐτῇ χιτῶν λεπτὸς 5  
οὐκ ἀπορῥύπτεται πᾶς. διὰ τοῦτ' οὖν προβρέχεται καὶ τρί-  
βεται κατὰ τὴν θυίαν. ἐὰν δὲ μὴ πᾶν ἀποπέσῃ τὸ ἀχυρῶδες,  
ἢ ἐψηθεῖσα πτισάνη ὑπτικωτέρα μὲν γίνεται, βλάβην  
δ' οὐδεμίαν ἐτέραν λαμβάνει. χειρίστη δὲ σκευασία πτισάνης  
ἐστίν, ὅταν οἱ μάγειροι τρίψαντες αὐτὴν ὥμῃν ἐν θυία μεθ' 10  
ὕδατος, εἰθ' ἐψήσαντες ἐπ' ὀλίγον ἐμβάλλωσι τὸ καλούμενον  
ἐψημά τε καὶ σίραιον· ἐνιοὶ δὲ καὶ μέλι καὶ κύμινον ἅμα  
τούτοις ἐπεμβάλλουσι, κυκεῶνα μᾶλλον ἢ πτισάνην παρα-  
σκευάζοντες. ἀλλ' ἢ γε καλῶς σκευασθεῖσα τὰς ὕφ' Ἱππο-  
κράτους εἰρημένας παρέχεται χρεῖας ὀγκαινόνσι τε καὶ νο- 15  
σοῦσιν ἀνθρώποις. τὸ γὰρ γλίχρασμα, φησὶν, αὐτῆς λείον  
καὶ ξυνεχὲς καὶ προσηγνές ἐστι καὶ ὀλισθηρὸν καὶ πλαδαρὸν  
μετρίως καὶ ἀδιψον καὶ εὐέγκριτον, εἴ τι καὶ τούτου προσ-  
δέοι, καὶ οὔτε στύψιν ἔχον οὔτε ἄραδον κακὸν οὔτε ἀνοι-  
δίσκεται ἐν τῇ κοιλῇ, ἀνῶδηκε γὰρ ἐν τῇ ἐψηήσει, ὅσον 20  
πλείστον ἐπεφύκει διογκοῦσθαι. ταῦτα τοίνυν ἀρκεῖ περὶ  
504 τῆς πτισάνης δυνάμεως εἰρησθαι κατὰ τὴν ἐνεσιτῶσαν πραγ-  
ματείαν οὗ θεραπευτικὴν οὖσαν, ἀλλὰ τὰς δυνάμεις μόνας  
τῶν τροφῶν ἐξηγουμένην. ἐν παραδρομῇ δὲ τοῦ λόγου καὶ  
χρεῖαι τινες αὐτῶν διδάσκονται. 25

Cap. X. Καρὸς οὖν ἤδη μεταβαίνειν ἐπὶ τὸν περὶ  
τῶν κριθίνων ἄρτων λόγον, οὗς σκευάζουσιν οἱ ἀνθρώποι  
παραπλησίως τοῖς πυρίνοις. εἰσὶ δ' οὐ μόνον τῶν πυρίνων,  
ἀλλὰ καὶ τῶν ὀλυρίνων καὶ πολὺ μᾶλλον ἔτι τῶν τιφίνων

1 ἐμβαλόντας A Orib. ἐμβάλλοντας v || 4 προσκείμενον Orib. προ-  
κείμενον P περικ. v propositum lemma M || 6 τε καὶ P || 7 ἐὰν δὲ —  
παρασκευάζοντες exc. Orib. IV 1, 20 (t. I p. 260) || 9 λαμβάνει suspectum,  
προστίθεται Orib.; nocumentum autem nullum aliud accipit M ||  
13 κυκεῶνα P Orib. κυκεῶνά τινα v sikeonem quandam M || σκευάζον-  
τες P || 14 Hipp. de vict. rat. acut. 10 (II 245 L I 113 Köhl.) || 16 αὐ-  
τέης P || 17 ξυνεχὲς P συνεχὲς v || 18 εὐέγκριτόν ἐστι P || 19 post κακὸν  
add. καὶ v || 20 κοιλῇ Hipp. κοιλίᾳ Pv || ὅσον P ὁπόσον v || 21 τοίνυν  
om. P || 22 τῆς om. P || 26 οὖν ἤδη P γοῦν v igitur iam M || 28 εἰσὶ  
δ' — σώμασι exc. Orib. I 10, 2 (t. I p. 25)

ψαθυρότεροι μηδὲν ἐν ἑαυτοῖς ἔχοντες ὥσπερ ἐκεῖνοι  
γλίσχρον. εὐδὴλον οὖν, ὅτι τροφήν ὀλίγην παρέχουσι τοῖς  
σώμασι καὶ μάλισθ', ὅταν ἐκ φανλοτέρων γένωνται κριθῶν,  
ἐξ ὧν οὐδὲ τὴν πτισάνην ὁ Ἱπποκράτης ἐκέλευσε σκευάζειν.  
<sup>5</sup> οὐδὲ γὰρ ἀνιάσιν ἐξ ἑαυτῶν πολλὴν χυλὸν ἐψόμεναι. κά-  
λισται δ' εἶσιν αἱ λευκαὶ μετὰ τὸ πτισθῆναι φαινόμεναι καί  
τι πυκνότητος ἔχουσαι καὶ βάρους, ὅσον οἶόν τε κριθὰς  
ἔχειν. ἀμείνους δὲ δηλονότι καὶ τῶν ἰσχνῶν τε καὶ ὕσων  
αἱ πλήρεις ὄλαι καὶ περιτεταμένην ἔξωθεν ἔχουσαι τὴν  
<sup>10</sup> περιγραφὴν. ἀλλὰ τοῦτο μὲν ἀπάντων σπερμάτων κοινὸν  
ἔστι σοι γνῶρισμα, πλὴν εἰ μὴ τι πάνυ σφόδρα ποτὲ  
πλείονα τοῦ κατὰ φύσιν ὄγκον ἔχει ἅμα τῷ μαλακώτερά τε **505**  
καὶ χαννότερα γενέσθαι. περιττωματικὴν γὰρ ὑγρότητα  
ταυτ' ἔχειν ἴσθι καὶ χεῖρω τῶν προειρημένων εἶναι. καὶ  
<sup>15</sup> διὰ τοῦτο μετὰ τὴν συγκομιδὴν οὐ προσήκεν αὐτοῖς χρῆσθαι,  
καταθέμενον δ' ἐν τόποις ξηροῖς ἔασαι χρόνῳ πλείονι τὸ  
μὲν τι διαπνεῦσαι τῆς περιττῆς ὑγρότητος, τὸ δέ τι πεφθῆναι,  
μέχριπερ ἂν ξηραίνόμενα προσσταλῇ μετρίως. ἀπορροῇ γὰρ  
ἀπάντων φυτῶν τε καὶ σπερμάτων καὶ καρπῶν, ἐπειδὴν συγκο-  
<sup>20</sup> μισθέντα κέηται, πρῶτον μὲν ὅσον ἐν αὐτοῖς ὑδατῶδες τε καὶ  
λεπτὸν περιττώμα, μετὰ ταῦτα δὲ καὶ αὐτῆς τι τῆς κατὰ  
φύσιν ὑγρότητος. ἥνικ' ἂν ξηροτέραν μὲν ἢ προσήκε τὴν  
οὐσίαν ἰσχνή, χεῖρω γίνεται τῶν εἰς ἄκρον εὐεξίας ἡκόντων,  
οὐ μὴν ἤδη γ' ἐστὶ μοχθηρὰ παντάπασιν, ἀλλὰ καὶ χρησι-  
<sup>25</sup> μώτερα πρὸς ἐνίας διαθέσεις, ὅσαι ξηραίνεσθαι δεόνται· τὰ

1 ἑαυτοῖς P Orib. αὐτοῖς v || 2 τοῖς σώμασι P Orib. τῷ σώματι  
v || 4 ὁ Ἱπποκράτης post ὧν colloc. v || 5 ἑαυτῶν P αὐτῶν v || κάλλισται  
— περιγραφὴν exc. Orib. I 1, 7 (t. I p. 6) || 6 πτισθῆναι] ἐψηθῆναι P ||  
7 κριθὰς Orib. κριθῶν Pv hordea M || 8 ὕσων Orib. ὕσσων Pv ||  
9 πλήρεις ὄλαι P Orib. πλήρη ὄλην v || περιτεταμένην P Orib. τε-  
ταμένην v || ἔχουσαι ἔξωθεν P || 11 πλὴν — μετρίως exc. Orib. I 1, 8  
(t. I p. 6) || μὴ τι om. Orib. || πάνυ om. P || ποτὲ πλείονα P πλείονά π.  
v || 12 ἔχειεν AP ἔχει v Hiatus pausa quae vocatur excusari videtur ||  
μαλακώτεραι τε κ. χαννότεραι γίνεσθαι P μαλακώτερά τ. κ. χαννότερα γεν.  
Orib. μαλακώτερον καὶ χαννότερον γεν. v || 16 ante χρόνῳ add. ἐν v,  
om. P Orib. || 18 μέχριπερ P Orib. μέχρις v || προσσταλῇ scripsi: προ-  
σταλῇ Pv || 20 ὅσον ἐστὶν P || 22 post ὑγρότητος add. καὶ λεπτότητος  
P || ἥνικ' ἂν P ἥνικα γὰρ v quando enim M || 23 ante χεῖρω add. καὶ  
v, om. P deteriora fiunt M || 25 τὰ δ' — ἔχῃ exc. Orib. l. 1. 9



δ' ἐπὶ πλεῖστον ἀποκείμενα χεῖρω γίγνεται ταῖς δυνάμεσιν.  
 ὁρος δὲ καὶ τούτων, ὅταν διαιρούμενα καθάπερ τινὰ λεπτήν  
 κόνην ἐκπίπτουσιν ἔχῃ. ταῦτα μὲν οὖν ἐπὶ πάντων ἔστω  
 506 σοι διὰ μνήμης ἀπαξ εἰρημένα νῦν. ἐμοὶ γὰρ οὐχ ἡδὺ  
 πολλάκις ὑπὲρ τῶν αὐτῶν λέγειν τὰ αὐτά, πλὴν εἴ ποτε 5  
 ἀναγκαῖον ἀναμνησάμενοι φαίνοιτο τοῦ κεφαλαίου μόνου ψιλοῦ.  
 περὶ δὲ τῶν ἐκ κριθῆς ἄρτων, ὑπὲρ ὧν ὁ λόγος ἦν, ἀδθις  
 ἀναλαβόντες εἵπωμεν, ὥς καὶ τούτοις εἰσὶ διαφοραὶ τινες  
 ἀνάλογον ταῖς ἐπὶ τῶν πυρίνων ὀλίγον ἔμπροσθεν εἰρημέναις.  
 ἅπαντες μὲν γὰρ ἀτροφώτεροι πολλῶ τῶν πυρίνων εἰσὶν 10  
 ἀλλ' οἱ μὲν ἐκ τῶν ἀρίστων κριθῶν ἤτιον τοῦτο πεπόν-  
 θασιν, οἱ δ' ἐκ τῶν χαύνων τε καὶ κούφων ἀνάλογόν εἰσι  
 τοῖς πιτυρίαις ἄρτοις. ὑπέρχονται δὲ κάτω κατὰ γαστέρα  
 μάλιστα μὲν οἱ ἐκ τῶν τοιούτων κριθῶν, οὐχ ἥμισυ δὲ καὶ  
 οἱ ἄλλοι παραβαλλόμενοι τοῖς πυρίνοις. ὅσαι δ' ἄλλαι μεταξὺ 15  
 τούτων γίνονται σκευασταὶ τῶν κριθίνων ἄρτων, αἱ αὐταὶ  
 ταῖς ἐπὶ τῶν πυρίνων εἰρημέναις εἰσὶν.

Cap. XI. Περὶ ἀλφίτων. Ἐκ τῶν νέων κριθῶν  
 φρυγισῶν συμμέτρως τὸ κάλλιστον ἄλφιτον γίγνεται· τούτων  
 δ' ἀποροῦντες ἐνίοτε καὶ τῶν ἄλλων αὐτὰ σκευάζομεν. 20  
 507 εὐώδων δ' ὄντων ἀπάντων, ὅσα καλῶς ἐσκευάσθη, μάλιστ'  
 ἔστιν εὐώδη τὰ ἐκ τῶν ἀρίστων καὶ νέων κριθῶν γιγνόμενα  
 μὴ πάνυ ξηρὸν ἔχουσιν τὸν στάχυν. ἐν ἔθει δ' ἔστι πολ-  
 λοῖς τῶν ὑγιαίνοντων ἐπιπάττειν αὐτὰ σιχαίῳ καὶ οἴνῳ  
 γλυκεῖ καὶ οἶνομέλιτι κεκραμένοις ἐν ὕδατι καὶ ποτε καὶ 25  
 ὕδατι μόνῳ καὶ πίνειν ἐν τῷ θέρει πρὸ δυοῖν ἢ τριῶν  
 ὥρων τοῦ λουτροῦ καὶ φασιν αἰσθάνεσθαι τοῦ πόματος  
 ἀδίψου. δι' οἴνου γε μὴν ἀσπηροῦ ποθέντα ξηραίνει  
 γαστέρα. χρῶνται δ' ἀλφίτοις ἐν τισὶ τῶν ἐθνῶν ἐν ἄρτου  
 χρεῖα, καθάπερ ἐπὶ τῶν ἀγρῶν εἶδον ἐν Κύπρῳ, καίτοι 30

1 κείμενα Orib. || γίγνεται P γίνονται v || 2 λεπτήν κόνην P x. λ.  
 v || 6 τοῦ] τούτου P || 9 ταῖς P τοῖς v || εἰρημέναις P εἰρημένοις v ||  
 10 πολλῶ post εἰσὶν colloc, v || 12 τε om. P || 15 post πυρίνοις add. τὰ  
 δὲ περὶ τῆς ἀρίστης τε καὶ χειρίστης P || ὅσαι τε P || 16 ἄρτων om. P ||  
 18 Ἐκ — ἀδίψου exc. Orib. IV 1, 7 (t. I p. 257) || 21 εὐώδμων P || 22 τε  
 καὶ P || 23 ἄσταχυν P || 24 ἐπιπάττειν P Orib. ἐπιπάττουσιν v || 25 post  
 κεκραμένοις add. ἐν ὕδατι P, om. v mixtis aqua M || 26 καὶ ante  
 πίνειν om. v || δυοῖν P δύο v

πλείστον γεωργοῦσι σῖτον. οἱ παλαιοὶ δὲ καὶ τοῖς στρατευο-  
 μένοις ἀλφίτα παρεσκεύαζον. ἀλλ' οὐτι γε νῦν ἔτι τὸ  
 Ῥωμαίων στρατιωτικὸν ἀλφίτοις χρῆται κατεγνώκως αὐτῶν  
 ἀσθενείαν. ὀλίγην γὰρ τροφήν δίδωσι τῷ σώματι, τοῖς μὲν  
 ἰδιωτικῶς διακειμένοις καὶ ἀγυμνάστοις ἀντάρκη, τοῖς δ' ὀπω-  
 σοῦν γυμναζομένοις ἐνδεῇ. γίγνονται δ' ἐξ αὐτῶν ὑγρῶ  
 φυραθέντων αἱ μᾶζαι, περὶ ὧν ἐφεξῆς ἐροῦμεν, ἐπειδὴ καὶ  
 Φυλότιμος ἐπὶ πλέον ὑπὲρ αὐτῶν διελθὼν ἐν τῷ πρώτῳ 508  
 Περὶ τροφῆς ὁμῶς ἀδιόριστον εἶασε τὸ χρησιμώτατον ἐν  
 10 αὐταῖς.

Cap. XII. Περὶ μάζης. Τὴν δύναμιν ἐκάστον τῶν ἐδεσ-  
 μάτων ἐνεστί σοι καὶ πρὸ τῆς διωρισμένης πείρας ἐκ τῆς φύσεως  
 αὐτῶν τεκμήρασθαι. τίνι γὰρ ἀνδρὶ συνετῷ τὸ μὲν ἀκριβῶς  
 λεπτὸν καὶ λευκὸν καὶ καθαρὸν ἀπάσης πιτυρῶδους οὐσίας  
 15 ἄλευρον οὐκ ἂν ἐνδείξατο καὶ κατὰ τὴν γαστέρα θᾶπτόν τε  
 καὶ μᾶλλον ἀλλοιοῦσθαι καὶ διὰ τοῦτο πέττεσθαι τε κάλλιον  
 ἀναδίδοσθαι τε ῥᾶον ἐτοιμότερόν τε τρέφειν, ὥς ἂν ὅλον  
 ἐξομοιούμενόν τε καὶ προστιθέμενον τοῖς τρεφομένοις σώ-  
 μασιν, ὅσον δ' ἐν αὐτῷ πιτυρῶδές τ' ἐστὶν καὶ σκληρόν,  
 20 ὥσπερ ἐκτὸς φαίνεται μὴ διαλυόμενον ἐν ὕδατι, κατὰ τὸν  
 αὐτὸν λόγον οὐδ' ἐν τῇ γαστρὶ διαλύεσθαι βρεχόμενον, ἀλλὰ  
 διαμένειν ὅλον ἀδιαρετόν τε καὶ ἀκατέργαστον, ὁποῖον  
 ἐλήφθη; τοῦτ' οὖν οὔτε πέττεσθαι δύναται καλῶς οὔτ' ἀνα-  
 δίδοσθαι διὰ τὸ μηδὲν ἀρμόττειν ὅλως τοῖς στόμασι τῶν  
 25 εἰς τὴν γαστέρα τε καὶ ἔντερα καθηκονσῶν φλεβῶν. οἷς  
 ἐξ ἀνάγκης ἔπεται πλέον μὲν ἀπ' αὐτοῦ γίγνεσθαι τὸ κο- 509  
 πρώδες, ὑπιέναι δὲ θᾶπτον αὐτῷ τε τῷ διὰ πληθὺς βάρει  
 καὶ προσέτι τῷ ὑπνικτὴν ἔχειν ποιότητα τὸ πιτυρῶδες  
 ἅπαν. εὐδηλον οὖν ἐστὶ τῷ ταῦτ' ἐννοήσαντι, τοσοῦτον  
 30 ἀπολείπεσθαι μᾶζαν εἰς τροφήν σώματος ἄρτων κριθῶν,

2 οὐτι P οὔτοι v || ἔτι add. P, om. v || 4 ὀλίγην — ἐνδεῇ exc. Orib.  
 I 12 (t. I p. 26) || γὰρ] δὲ P || τοῖς σώμασι Orib. || 6 γίγνονται — μᾶζαι  
 exc. Orib. IV 1, 10 (t. I p. 258) || ὑγρῶ P ὑγρῶν v ὕδατι Orib. || 8 Φι-  
 λότιμος Pv || 9 τροφῆς P in quarto de slimento M τροφῶν v || 10 αὐταῖς  
 P αὐτοῖς v || 13 τεκμήρασθαι P τεκμαίρασθαι A τεκμαίρεσθαι v || γὰρ  
 οὐκ ἂν ἀνδρὶ P || 15 οὐκ ἂν om. PA || 19 αὐτῷ P αὐτοῖς v || τ' τε P,  
 om. v || 20 ἐν om. P || 23 δύναται καλῶς P x. δ. v || 25 τε om. P ||  
 26 πλέον P || 29 τοσοῦτον — πυρίων exc. Orib. I 12, 2 (t. I p. 26)



ὅσον οὗτοι πυρίνων. ἐχούσης γὰρ ἤδη φύσει τῆς κριθῆς  
 τὸ πιτυρώδες οὐκ ὀλίγον ἢ φρυγείσα ξηρότερον μὲν καὶ  
 αὐτὸ τοῦτο καὶ δυσθραυστότερον ἴσχει, ξηρότερον δὲ καὶ τὸ  
 τούτου κρείττον, ἐξ οὗ τὴν τροφὴν ἐλάμβανε τὸ σῶμα.  
 κατὰ τοῦτ' οὖν ἥτιόν τε πέττεται τῶν κριθίνων ἄρτων ἢ  
 μᾶζα καὶ φύσης μᾶλλον ἐμπίπλησι τὴν γαστέρα καὶ ἦν ἐπὶ  
 πλέον ἐν αὐτῇ μείνῃ, ταραχὴν ἐργάζεται. μᾶλλον δὲ διαχωρεῖ  
 κάτω φρυαθεῖσα καὶ τριφθεῖσα μέχρι πλέονος. εἰ δὲ καὶ  
 μέλι προσλάβοι, θάπτον ἔτι καὶ διὰ τοῦτ' αὐτὸ παρορμήσει  
 τὴν γαστέρα πρὸς ἔκκρισιν. Φυλότιμος μὲν οὖν οἶεται παχὺν  
 καὶ κολλώδη καὶ ψυχρὸν ἐξ ἀπάσης μᾶζης γενναῖσθαι χυμόν,  
 ὃν αὐτός τε καὶ ὁ διδάσκαλος αὐτοῦ Πραξαγόρας ὑαλώδη  
 καλοῦσι. τὸ δ' οὐχ οὕτως ἔχει, μήτε τὸ γλίσχρον ἐχόντων  
 510 τῶν ἀλφίτων, ὅπερ ἐν χόνδρῳ μάλιστα ἔστι, μήτε τὸ τρώφιμον.  
 ἐξαπατᾷ δ' αὐτὸν ἢ ἐπὶ πλέον ἐν οἴνῳ γλυκεῖ καὶ σιραίῳ  
 φρυαθεῖσα χρόνῳ πολλῷ μᾶζα. τριπτὴν δ' αὐτὴν ὀνομάζει  
 καθάπερ Ἀθηναῖοι. τὸ γὰρ ἐκ ταύτης ἀνάλογον τῷ πυρίνῳ  
 σταῖς γενόμενον δλκιμόν ἐστι καὶ κολλώδες ἐκ τε τοῦ  
 μεμαλάχθαι χρόνῳ πλείονι καὶ τοῦ μυχθέντος τοῖς ἀλφίτοις  
 ὑγροῦ παχέος ὄντος. ὥσπερ δὲ τρῖψις πολλὴ μεθ' ὑγροῦ  
 παχέος γενομένη γλίσχρον τῇ φαντασίᾳ τὸ τριφθὲν ἄλευρον  
 ἐργάζεται, καὶ ἐκ κέγχρων ἦ, κατὰ τὸν αὐτὸν λόγον ὁ χυλὸς  
 τῆς πτισάνης φαίνεται γλίσχρος οὐδὲν ἔχων ἐν ἑαυτῷ κολ-  
 λώδες οὐδ' ἐμπλαστικόν, ἀλλὰ ὑνπτικόν τε καὶ τμητικόν,  
 ὥς καπὶ τοῦ δέρματος ἡμῶν φαίνεται τὸν ὕπον ἀφαιρῶν.  
 25 εἰ δὲ καὶ ῥοφήσαι τινα δοὺς αὐτὸν ὀλίγον ὕστερον ἐμέσαι  
 ποιήσας, ἀπορῥύψει τε τὸ περιεχόμενον ἐν τῇ γαστρὶ  
 φλέγμα καὶ συνεκβαλεῖ πᾶν ἅμ' ἑαυτῷ κατὰ τὸν ἔμετον.

Cap. III. Περὶ τιφῶν καὶ ὀλυρῶν καὶ ζειῶν. Μη-  
 σίθεος μὲν ἐν τῇ τρίτῃ τάξει τίθεται τὰς τίφας ἐπὶ πυροῖς 30

1 φύσει post κριθῆς colloc. v || 5 τοῦτο γοῦν P || ἥτιόν — ἔκκρισιν  
 exc. Orib. I 12, 2. 3. (t. I p. 26) || ἥτιόν τε P τε om. v || 6 φύσης P  
 φύσῃ v || ἦν P εἰ v Orib. || 7 μείνῃ scripsi: μείνειε P μένοι v Orib.  
 μένῃ A || 9 τοῦτ' αὐτὸ P propter hoc ipsum M αὐτὸ om. v || 10 Φυλό-  
 τιμος Pv || μὲν οὖν P οὖν v || 18 σταῖς P σταῖτ v || γενόμενον P γιγνό-  
 μενον v || τε om. P || 19 πλείονι P || 23 ἑαυτῷ P αὐτῷ v || 25 καπὶ P καὶ  
 ἐπὶ v || ἀφαιρῶν P καθαιρῶν v auferens M || 27 ἐν τῇ γαστρὶ post τὸ  
 colloc. P || 28 πᾶν ἅμ' ἑαυτῷ P πάνθ' ἅμα αὐτῷ A πάντ' αὐτῷ v coeiciet  
 simul omne cum ipso per vomitum M





ἤρκεσεν ἐκεῖνα μόνα περί τε τιφῶν καὶ ὀλυρῶν εἰπεῖν, ὅσα  
 παρεθέμην ἄρτι. Μνησίθεος δὲ καὶ τὸν κατὰ μέρος ὑπὲρ  
 αὐτῶν λόγον ἐφεξῆς διῆλθε, περὶ πρώτων μὲν γράψας  
 513 πυρῶν τε καὶ κοιθῶν, ἐφεξῆς δὲ περὶ τιφῶν ὧδέ πως  
 αὐτοῖς ὀνόμασι· Τῶν δ' ἄλλων σπερμάτων βέλτιστον μὲν 5  
 ἡ τίφη, καὶ γὰρ ἱκανῶς τρέφει, καὶ οὐ μετὰ πολλοῦ πέττεται  
 πόνου, τὸν δὲ τῶν ζειῶν ἄρτον ἄδην μὲν ἐσθίων οὐδεὶς  
 ἂν ὑγιαίνει, τῶν δ' ἀσυνήθων τῆς ἐδωδῆς ταύτης, οὐδ' εἰ  
 παντάπασιν ὀλίγον· ἔστι γὰρ βαρὺ καὶ δύσπεπτον. ὅσοι δὲ  
 δυσχείμερον ἔχοντες χώραν ἀναγκάζονται τρέφεσθαι τοῦτω 10  
 καὶ σπείρειν αὐτὸ διὰ τὸ μάλιστα ἀντέχειν τοῖς ψύχεσιν,  
 οὗτοι δὲ πρῶτον μὲν ὀλίγον ἐθίζονται προσφέρεσθαι καὶ  
 διὰ τὸ μὴ εὐῶδες εἶναι τὸ βρώμα καὶ διὰ τὴν σπάνιν τῆς  
 ἐοκαρπίας ἐν ταῖς τοιαύταις χώραις. εἴτα δὲ διὰ τὸ σύνηθες  
 εἶναι τὸ βρώμα ποιεῖ ὅρῳα τοῖς σώμασι τὴν κατεργασίαν. 15  
 καθόλου δὲ βαρὺ μὲν καὶ δύσπεπτον, ἰσχυρὸν δὲ καὶ ὑμε-  
 νῶδες τὴν ζειάν εἶναι λεκτέον· ἐν τούτοις ὁ Μνησίθεος  
 σαφέστατα δεδήλωκεν, ὁποῖόν τι σπέρμα βούλεται καλεῖσθαι  
 ζειάν ἐν ψυχραῖς χώραις γεωργουμένην. ἐγὼ δὲ πάσας μὲν  
 οὗτ' αὐτὸς εἶδον τὰς δυσχείμερους χώρας οὔτε παρ' ἄλλον 20  
 τινὸς ἤκουσα τῶν ἐωρακότων αὐτὰς ὀνομαζόμενόν τινα  
 σιτηρὸν καρπὸν ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων ζειάν ἢ ζέαν. ἐκατέρως  
 γὰρ εὐρίσκεται γεγραμμένον, ἐν τισι μὲν εἰς ε καὶ ι τῆς  
 προτέρας συλλαβῆς τελευτώσης, ἐν τισι δ' εἰς ε μόνον.  
 ἐννοήσας δὲ δυνατόν εἶναι τοὺς μὲν Ἑλλήνας ὀνομάζειν 25  
 οὕτω τὸ σπέρμα τοῦτο, τοὺς δὲ βαρβάρους ἰδίαν ἐπ' αὐτοῦ  
 τίθεσθαι προσηγορίαν, ἰδὼν ἐν Θυρίκῃ καὶ Μακεδονίᾳ  
 πολλὰς ἀρούρας ὁμοιότατον ἐχούσας οὐ μόνον τὸν σιάχυν,  
 ἀλλὰ καὶ τὸ φυτὸν ὅλον τῇ παρ' ἡμῶν ἐν Ἀσίᾳ τίφῃ, τὴν

1 ἐκεῖνα] ταῦτα P || 2 ἄρτι P ἀρτίως v || 3 περὶ πρώτων P  
 πρώτον v || 4 πυρῶν P περὶ πυρῶν v || τῶν τιφῶν v || 7 ἄδην] πολλὸν P ||  
 8 δ' om. P || 9 βραδὺ P || ὅσοι P οἱ v || 12 οὗτοι δὲ P αὐτοὶ δὲ v ||  
 ἐθίζουσι P || 14 δὲ διὰ] καὶ P καὶ διὰ A || 19 γεωργουμένην P || πάσας  
 μὲν P, om. v || 20 τὰς P πάσας v πάσας μὲν A || 22 ἐκάτερον P ||  
 24 εἰς ε μόνον P μόνον εἰς ε v || 25 ἐννοήσας δὲ δυνατόν εἶναι τ. μ.  
 Ε. ὀνομάζειν οὕτω P ἐννοῆσαι δὲ τοὺς μὲν Ἑλλήνας δυνατόν εἶναι  
 οὕτως ὀνομάζειν v || 26 ἐπ' αὐτοῦ scripsi: ὑπ' αὐτοῦ P ἐπ' αὐτῷ v ||  
 27 ἰδὼν PA ἰδὼν δ' v || 28 ἄσταχυν P || 29 post ὅλον add. καὶ τὸ  
 σπέρμα αὐτοῦ P, glossema ex eis quae sequuntur huc translaturum.

προσηγορίαν ἡρόμην ἦντιν' ἔχει παρ' ἐκείνοις τοῖς ἀνθρώποις,  
καὶ μοι πάντες ἔφασαν αὐτό τε τὸ φυτὸν ὅλον καὶ τὸ  
σπέρμα αὐτοῦ καλεῖσθαι βρίζαν, τῆς μὲν προτέρας συλλαβῆς  
διὰ τριῶν γραμμάτων γραφομένης τε καὶ λεγομένης, τοῦ β  
καὶ ρ καὶ ι, τῆς δ' ἐφεξῆς αὐτῇ διὰ τοῦ ζ καὶ α κατὰ γε  
τὴν ὁρθὴν πτώσιν, ἐπὶ δὲ τῆς αἰτιατικῆς μετὰ τοῦ ν δηλονότι.  
γίνεται δ' ἄρτος ἐκ τοῦ σπέρματος τούτου δυσώδης τε καὶ  
μέλας, ὑμενωδεστέραν ἔχοντος, ὡς Μησίδεος ἔγραψεν,  
τὴν οὐσίαν. εἰ δὲ καὶ μέλανα γίνεσθαι τὸν ἄρτον ἐξ αὐτοῦ  
10 προσεγεγράφει, μᾶλλον ἂν ἐπίστευον αὐτῷ τοῦτ' εἶναι τὸ  
καλούμενον ὑπ' αὐτοῦ ζειάν. ἔν γε μὴν τοῖς χειμεριωτάτοις 515  
τῆς Βιθυνίας χωρίοις ὀνομάζεται τι σπέρμα ζεόπυρον, οὐκ  
ἐχούσης τῆς πρώτης συλλαβῆς τὸ ι, καθάπερ ἔχει παρ' Ὀμήρῳ  
Πυροὶ τε ζειαὶ τε ἰδ' εὐρυφνὲς κρεῖ λευκόν.  
15 ἐξ αὐτοῦ δ' ἄρτος γίνεται πολὺ βελτίον τοῦ κατὰ Μακε-  
δονίαν τε καὶ Θράκην. καὶ σχεδόν, ὥσπερ τοῦνομα τὸ  
ζεόπυρον ἐξ ἀμφοτέρων συγκείται τῶν ὀνομάτων, τοῦ τε  
τῆς ζέας καὶ τοῦ πυροῦ, καὶ ἡ οὐσία μέση τίς ἐστιν ἀμφοῖν,  
ὡς ἐξ αὐτῶν κεκραμένη. τοσοῦτ' οὖν ἐστι τοῦ πυροῦ  
20 χείρων, ὅσῳ τῆς Θρακίας βρίζης ἀμείνων. ὀνόματα δὲ ταῖς  
πόλεσιν, ἐν αἷς γίνεται τὸ σπέρμα τοῦτο, Νίκαια καὶ Προῦσα  
καὶ Κράτεια Κλαυδιούπολις τε καὶ Ἰουλιόπολις, ἀλλὰ καὶ  
Δορύλαιον, ἣ ἐστι μὲν ἐσχάτη τῆς Ἀσιανῆς Φρυγίας πόλις,  
ἔχει δὲ καὶ αὐτὴ τοιοῦτον σπέρμα γεννώμενον ἐν τῇ χώρᾳ,  
25 καθάπερ καὶ ἄλλαι τινὲς ὁμοροὶ πόλεις αὐτῇ. θεάσασθαι  
δ' ἔστι τὸν γιγνόμενον ἄρτον ἐκ τοῦ σπέρματος τούτου το-  
σοῦτ' βελτίονα τοῦ κατὰ Θράκην τε καὶ Μακεδονίαν ἐκ  
τῆς βρίζης, ὅσῳ τοῦ πυρίνου χείρονα. μέμνηται δὲ ζειᾶς 516  
καὶ Θεόφραστος ἐν τῷ ἐβδόμῳ περὶ φυτῶν ὧδέ πως λέγων·

4 γραφομένης τε καὶ λεγομένης P γραφομένης v syllaba per tres  
litteras scripta et pronuntiata M || 10 αὐτῷ] αὐτό P || 12 τι] τὸ P ||  
13 Odys. IV, 604 || 15 τὴν Μακ. v || 16 τὸ ὄνομα P || 19 ὡς ἐξ P  
ὥσπερ ἐξ A ὥσπερ οἶον v || τοσοῦτ' P τοσοῦτον v || 20 χείρων P χείρον  
v || ὅσῳ P ὅσον v || ἀμείνων P ἀμεινον v || 22 Κράτεια scripsi: κράτεια P  
Κράσσου καὶ v || κλαυδιούπολις P Κλαυδίου πόλις v || Ἰουλιόπολις scripsi:  
Ἰηλιούπολις P v Juliopelus M || 23 Δορύλαιον P Δορύλαι v || ἣ om. P ||  
24 post αὐτῇ add. ἡ Φρυγία v || 26 τοσοῦτ' P τοσοῦτον v || 28 ὅσῳ P  
ὅσον v || post δὲ add. καὶ v || 29 ὁ Θεόφρ. v || cf. Theophr. histor. plant.  
VIII 9 || τῷ om. v || ἐβδόμῳ] ὀγδόῳ potius



τῶν δὲ ὁμοιοπύρων καὶ ὁμοιοκρίθων, ὅσον ζειᾶς, τίφης, ὀλύρας, βρόμον, αἰγίλωπος, ἰσχυρότατον καὶ μάλιστα καρπιζόμενον ἢ ζειᾶ· καὶ γὰρ βαθύρριζον καὶ πολύρριζον καὶ πολυκάλαμον [καὶ παχυκάλαμον]· ὁ δὲ καρπὸς κονφότατος καὶ προσφιλὴς πᾶσι τοῖς ζώοις<sup>1</sup>. καὶ πάλιν ἐφεξῆς· ἡ δὲ 5 τίφη πάντων κονφότατον· καὶ γὰρ μονοκάλαμον καὶ λεπτοκάλαμον, διὸ καὶ χώραν ζητεῖ λεπτήν, οὐχ ὥσπερ ἡ ζειᾶ πείρασαν καὶ ἀγαθήν<sup>2</sup>. εἰτα τοῦτοις ἐφεξῆς συνάπτων τὰδε γράφει· ἔστι δὲ δύο ταῦτα καὶ ὁμοιώματα τοῖς πυροῖς, ἢ τε ζειᾶ καὶ ἡ τίφη<sup>3</sup>. Θεόφραστος μὲν οὖν ταῦτα περὶ ζειᾶς 10 ἔγραψεν. Ἡρόδοτος δ' ἐν τῇ δευτέρᾳ κατὰ τήνδε τὴν λέξιν· ἀπὸ πυρῶν καὶ κριθῶν ὄλλοι ζῶουσι, Αἰγυπτίων δὲ τῷ ποιουμένῳ ἀπὸ τούτων τὴν ζωὴν ὀνειδος μέγιστόν ἐστιν, ἀλλ' ἀπ' ὀλυρῶν ποιεῖνται τὰ σιτία, ὥς ζειᾶς μετεξέτεροι καλέουσι<sup>4</sup>. Διοσκουρίδης δ' ἐν τῷ δευτέρῳ περὶ βίλης ταντὶ 15 γράφει· ζειᾶ διττή, ἡ μὲν γὰρ ἀπλή, ἡ δὲ δίκοκκος καλεῖται, ἐν δυσὶν ἐλύτροις συνεζευγμένον ἔχουσα τὸ σπέρμα. ἔστι δὲ τροφιμωτέρα μὲν κριθῆς καὶ εὐστόμαχος, ἀτροφωτέρα δὲ πυρῶν ἀρτοποιουμένη. κρίνον δὲ ἁδρότερόν ἐστι τῇ κατεργασίᾳ τοῦ ἀλεύρου, γινόμενον ἐκ τῆς ζειᾶς καὶ πυροῦ, 20 ἐξ οὗ ὁ πόλτος γίνεται. ἔστι δὲ ἱκανῶς τροφίμον καὶ εὐκατέργαστον, σταλτικώτερον δὲ κοιλίας τὸ ἀπὸ τῆς ζειᾶς, μάλιστα δὲ προφρυγείσης. καὶ ἡ ὀλυρα δὲ ἐκ τοῦ αὐτοῦ γένους ἐστὶ τῆς ζειᾶς, ἀτροφωτέρα δὲ κατὰ ποσὸν ἐκείνης. ἀρτοποιεῖται δὲ καὶ αὐτή, καὶ κρίνον ἐξ αὐτῆς ὡσαύτως 25 γίνεται. ἀθήρα δὲ ἐκ τῆς ἀληλεσμένης εἰς λεπτὸν ζειᾶς σκευάζεται. ἔστι δὲ ῥόφημα ὥσπερ πολτάριον ὑγρόν, παιδίῳς ἀρμόζον, ποιεῖ δὲ καὶ εἰς καταπλάσματα. ὁ δὲ τράγος

1 ὁμοιοπυρῶν κ. ὁμοιοκριθῶν P ὁμοίων κριθῶν καὶ ὁμοίων πυρῶν v || ζέας P || 3 ζέα P || γὰρ om. Pv || 4 καὶ παχυκάλαμον om. codd. Theophrasti et M || 5 δὲ om. P || 6 κονφότατον P κονφοτάτη v || καὶ γὰρ om. P || 7 ζέα P || 8 πείρασαν P λιπαρὰν v || 9 δύο ταῦτα P Theophr. τ. δ. v. || τε om. P || 10 ζέας P || 11 τήνδε om. P || 12 ἀπὸ ὀλύρων ἀπὸ πυρῶν P || ὄλλοι πολλοὶ Pv || τῶν ποιουμένων Pv || 14 ποιεῖνται P ποιοῦνται v || τὰ om. codd. Herod. || 15 καλέουσι P || Diosc. II 111—115. τῷ add. P, om. v || ταντὶ P ταῦτα v || 21 ὁ P Diosc. καὶ ὁ π. v || 25 αὐτῇ P Diosc. αὐτῇ v || ὡσαύτως om. P || 26 ἀθήρα P ἀθήρα A ἀθάρρα v || 28 τὰ καταπλάσματα Diosc. et ad cataplasma M

τὸ σπέρμα μὲν παραπλήσιος χόνδρῳ, ἀτροφώτερος δὲ πολὺ  
 ζειᾶς, διὰ τὸ πολὺ ἔχειν τὸ ἀχνυῶδες. διὸ καὶ δυσκατέ-  
 γαστός ἐστι καὶ κοιλίας μαλακτικός. περὶ μὲν οὖν τῶν  
 ζειῶν ἱκανὰ καὶ ταῦτα. θανμάσαι δ' ἐστὶ τοῦ Μνήσιθέου  
 5 μὴ γινώσκοντος, ὅλη διαφέρουσιν ὄλνρα τιφῶν. ἐστὶ γὰρ  
 ἑκάτερον ἐν Ἀσίᾳ πολὺ, καὶ μάλιστα κατὰ τὴν ὑπερκειμένην 518  
 Περγάμου χώραν, ὡς τοὺς ἀγροίκους αἰεὶ χρῆσθαι τοῖς ἐξ  
 αὐτῶν ἄρτοις διὰ τὸ τοὺς πυροὺς εἰς τὰς πόλεις κατακο-  
 μῖσθαι. οἱ μὲν οὖν ὀλύρινοι κάλλιστοι μετὰ γε τοὺς  
 10 πυρίνους εἰσίν, ὅταν ἐγγενεῖς ὦσιν αἱ ὄλνρα, δευτεροὶ δ'  
 αὐτῶν εἰσιν οἱ τίφρινοι. μοχθηρῶν δ' οὐσῶν τῶν ὀλνρῶν,  
 οὐδὲν ἐκείνων ἀπολείπονται, βελτίστων δὲ τῶν τιφῶν οὐσῶν,  
 οἱ θερμοὶ τίφρινοι πολὺ κρείττους εἰσὶ τῶν ὀλνρίνων. ἐωλι-  
 σθέντες δὲ χεῖρους αὐτῶν γίγνονται· ὀλκμώτερον γὰρ ἔχοντες  
 15 τὸ σταῖς πυκνοῦνται πάντῃ σφόδρα, καὶ μάλιστα ὅταν ἀμελῶς  
 σκευασθῶσιν. ὥστε μετὰ μίαν ἡμέραν ἢ δύο καὶ πολὺ  
 μᾶλλον ἐν ταῖς ἐφεξῆς ὁ φαγὼν τὸν ἄρτον τοῦτον οἶται  
 πηλὸν ἐγκεῖσθαι τῇ κοιλίᾳ. θερμὸς δ' ὢν ἔτι καὶ τοῖς ἐκ  
 τῶν πόλεων σπουδάζεται μετὰ τυροῦ τινὸς προσφερομένοις  
 20 ἐπιχωρίου αὐτόν, ὃν ὀνομάζουσιν ὀξυγαλάκιον. εἶναι δὲ  
 χρὴ καὶ τοῦτον ἀπαλὸν καὶ τὸν ἄρτον ἔτι διαφυλάττοντα  
 τὴν ἐκ τοῦ κλιβάνου θερμασίαν. ὁ μὲν οὖν οὕτως ἐσθιό-  
 μενος οὐ μόνον τοῖς κατ' ἀγρόν, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἐν ταῖς 519  
 πόλεσι περισπούδαστός ἐστιν. ὁ δὲ τριῶν ἢ τεττάρων  
 25 ἡμερῶν καὶ τοῖς ἀγροίκοις αὐτοῖς ἀηδέστερος μὲν ἤδη βρω-  
 θῆναι, δυσχερέστερος δὲ πεφθῆναι, βραδυπορώτερος δὲ

1 σπέρμα] σχῆμα Diosc. παραπλήσιον μὲν P παραπλήσιος scripsi:  
 παραπλήσιον Pc παραπλησίως ἔοικε Diosc. || 2 δυσκατέργαστον P ||  
 3 μαλακτικός Diosc.: μαλθακτικόν P μαλακτικώτερος v || 4 θανμάσαι δ'  
 ἐστὶ PA θανμάσαιτο δ' ἂν τις v || 5 αἱ ὄλ. v || 6 ἐν Ἀσίᾳ post γὰρ  
 colloc. P || 8 παρακομῖσθαι v || 9 οἱ μὲν — τίφρινοι exc. Orib. I 8, 6  
 (t. I p. 23) || γε P γὰρ v || 10 ὅταν P ὅταν γε v Orib. || 11 εἰσιν P Orib.,  
 om. v || μοχθηρῶν — ἐξφθιγμένοι exc. Orib. I 13, 1--6 (t. I p. 27--29) ||  
 13 πολὺ βελτίους P || λειωθέντες P || 15 καὶ μᾶλλον P || 16 post ὥστε  
 add. καὶ v, om. P Orib. || 17 φαγὼν ἄρτον τοιοῦτον Orib. || 19 προσφερο-  
 μένοις P Orib. προσφερόμενος v || 20 ἐπιχωρίου P Orib. ἐπιχωρίως v ||  
 αὐτόν ὃν ὀνομάζουσιν P δὲ ὀνομάζουσιν αὐτόν v || 22 ἐσθιόμενος P  
 Orib. ὀπιτημένος v || 25 ἤδη om. P || 26 βραδυπορώτερός τε Daremberg



κατὰ γαστέρα, τοῦ θερμοῦ μηδὲ τοῦτ' ἔχοντος τὸ σέμπτωμα.  
πολὺ μὲν γὰρ ἀπολείπεται διαχωρήσεως ἕνεκα τοῦ κριθίνου,  
μεμπτὸς δ' οὐκ ἔστιν ὁμοίως τῷ κεγχρίνῳ, καὶ μέντοι καὶ  
τρέφει τὸ σῶμα θερμοῦς ὦν ἱκανῶς, ὥς ἀπολείπεσθαι μὴ  
πολὺ τοῦ πυρίνου συγκομιστοῦ. τὸ δὲ σπέρμα τὸ τῆς τίφης<sup>5</sup>  
ἔχει μὲν ἔξωθεν λέμμα, καθάπερ ὀλυρά τε καὶ κριθή,  
πτισθὲν δ' ἀρτοποιεῖται καὶ ὅλως εἰς χοῆσιν ἄγεται. καὶ  
γὰρ ἐξ ὕδατος ἐψηθὲν ἐσθίεται κατὰ τὸ ὑπὸ τῶν ἀγροίκων  
ὀνομαζόμενον ἀπόθερμον, ἐμβαλλομένου τοῦ πρὸς ἡμῶν  
μὲν ἐψήματος ὑπ' ἐνίων δὲ σιραίου καλουμένου. καὶ ποτε<sup>10</sup>  
καὶ μεθ' ἁλῶν ἐσθίεται, καθάπερ ἔφην ἐδηδοκέναι τοὺς  
πυρούς αὐτὸς ἐγώ. τὴν δ' εὐγενεσιάτην ὀλυραν θιαν, ὥς  
χορή, πτίσωσι, τὸν ὀνομαζόμενον τράγον ποιοῦσιν, ᾧ πολλοὶ  
**520** χοῶνται δι' ὕδατος ἐψοντες, εἴτα τὸ μὲν ὕδωρ ἀποχέοντες,  
ἐπιχέοντες δὲ σίραιον ἢ οἶνον γλυκὴν ἢ οἶνόμελι· παρεμβάλλ-<sup>15</sup>  
λουνσι δὲ καὶ κώνους ἐν ὕδατι διαβεβρεγμένους, ὥς ἐπὶ  
πλείστον ἐξωθηκέναι. τινὲς δ' ὁμογενὲς μὲν, οὐχ ὁμοειδὲς  
δὲ τὸ σπέρμα τοῦτο ταῖς ὀλύραις εἶναι φασί. πολλὰ δὲ καὶ  
ἄλλα σπέρματα παραπλήσια μὲν, οὐκ ἀκριβῶς δὲ ταῦτόν  
εἶδος ἔχοντα τοῖς εἰρημένοις ἐστί, τὰ μὲν ἐν τῷ μεταξὺ<sup>20</sup>  
κριθῆς τε καὶ τίφης, τὰ δ' ὀλύρας τε καὶ τίφης, ἢ μεταξὺ  
πυροῦ τε καὶ ὀλύρας. ἕνια δ' ἐγγυτάτω τῆς φύσεώς ἐστι,  
τὰ μὲν ὀλύρας, τὰ δὲ κριθῆς ἢ τίφης ἢ πυροῦ, καθάπερ ἄλλα  
τὰ μὲν ἐλύμου, τὰ δὲ κέγχρου, προσηγορίας ἔχοντα, τινὰ  
μὲν ἀπλᾶς, ὥσπερ ἐν Ἰταλίᾳ ἐξ οὗ τὸν χόνδρον ποιοῦσιν,<sup>25</sup>  
ἕνια δὲ συνθέτους, ὥσπερ ἐν Καππαδοκίᾳ μὲν τὸ καλού-  
μενον γυμνή κριθή, κατὰ δὲ τὴν Βιθυνίαν τὸ ζεόπυρον.  
ἄμεινον δ' ἐστὶν ἀποστάντα τῆς τοιαύτης ἱστορίας οὐ μόνον  
τῶν ὀνομάτων, ἀλλὰ καὶ τῶν σπερμάτων, ἕνα τινὰ κοινὸν

1 μηδὲ] μὴ P || 4 ἀπολείπεσθαι μὴ πολὺ Orib. ἀπολ. πολὺ P μὴ  
ἀπ. π. v || 5 σπέρμα τοῦτο P || 6 ὀλύρα τε P καὶ ὀλύρα v || 7 ὅλον P ||  
ἀνάγεται P || 8 τὸ P τὸν || 11 ἐσθίεται ἐψόμενον P || 12 αὐτὸς scripsi:  
αὐτοὺς P v dixi comedisse frumenta me ipsum M || εὐγενεσιάτην P ||  
13 πτίσωσι P πτίσωσσι v || 16 διαβεβρεγμένους P || τὸ πλείστον v ||  
18 πολλὰ — ζεόπυρον exc. Orib. I 1, 14 (t. I p. 9) || 21 τὰ δὲ ὀλύρας τε  
καὶ τίφης om. P Orib., exhibet M || 22 ὀλύρας P τίφης ὀλ. v τίφης  
Orib. || 23 ἢ τίφης] τὰ δὲ τ. P || 25 ἐν Ἰταλίᾳ τὸ σιτάνιον Orib. omissis  
ἐξ οὗ — ποιοῦσιν verbis || 26 ὥσπερ P Orib. ὡς v || 27 γυμνή κριθή P  
Orib. γυμνὴ κριθὸν v || τὴν om. Orib. || post ζεόπυρον add. καλούμενον P

ὅπερ πάντων λόγον διελθεῖν. ὅσα μὲν γὰρ ἐν ὄγκῳ βρα-  
 χεῖ πλείστην οὐσίαν ἔχει, καὶ ταύτην παχεῖάν τε καὶ γλίσ- 521  
 χραν, εὐχυνότερά τε καὶ τροφιμώτερα πάντ' ἐστίν, οὐ μὴν  
 ὑποχωρεῖται κάτω ῥαδίως. ὅσα δ' ἔμπαλιν τοῖσδε χαύνην  
 5 μὲν ἔχει καὶ μαλακὴν οὐσίαν, τὰ μόρια δ' αὐτῶν πιτυρώδη,  
 διαχωρεῖται μὲν ἄμεινον, ἥττον δὲ τρέφει. τούτων δ' αὐτῶν  
 ὅσα δυσώδη τ' ἐστὶ καὶ ἀηδῖαν τιν' ἔχοντα κατὰ τὴν γεύσιν,  
 εὐδηλον, ὥς κακόχυμά τε καὶ δύσπεπτα πάντ' ἐστί. τοῦ  
 δ' ἐν ὄγκῳ μικρῷ πλείστην οὐσίαν εἶναι τό τε βάρος ἰστα-  
 10 μένων αὐτῶν ἐπὶ ζυγοῦ σημεῖον ἔστω σοι καὶ τὸ τῶν  
 ἀλεύρων πληθὺς· ἐξ ὀλίγου γὰρ ὄγκου πολὺ γίγνεται τοῖς  
 πεπιλημένῃν ἔχουσι τὴν οὐσίαν σπέρμασιν. ἡ δὲ κατὰ  
 θερμότητά τε καὶ ψυχρότητα διαφορὰ πρὸ μὲν τοῦ προσε-  
 νέγκασθαι τε καὶ λαβεῖν ἔσω τοῦ σώματος ἔκ τε τῆς χροιάς  
 15 ἐπιλογιζέσθω σοι καὶ τῆς γεύσεως καὶ τῆς ἔξωθεν ἐπιτιθε-  
 μένων αὐτῶν χρήσεως· ἐπὶ δὲ τῷ προσενέγκασθαι τε καὶ  
 λαβεῖν ἔσω τοῦ σώματος διάγνωσις ἀκριβὴς καὶ συναίσθησις  
 τις αὐτοῖς τοῖς φαινομένοις γίγνεται κατὰ τὴν γαστέρα τοῦ  
 θερμαίνειν τὸ ληφθὲν ἢ ψύχειν ἢ μηδέτερον ἐπιφανῶς 522  
 20 ἐργάζεσθαι. χροιά δὲ κατὰ φύσιν ἐν μὲν κραιθῶς καὶ  
 ὀλύραις ἢ λευκῇ, τῶν πυρῶν δ' ἢ ὑπόξανθος. αἱ τίφαι δὲ  
 καὶ τῶν πυρῶν εἰσι ξανθότεραι. καὶ μέντοι καὶ πεπλήηται  
 τὸ σῶμα αὐτῶν εἰς πυκνότητα, καὶ ἴσως καὶ τοῦτο συντελεῖ  
 τι πρὸς τὴν σμικρότητα τοῦ σπέρματος· ἀπολείπονται γὰρ  
 25 οὐκ ὀλίγῳ κατὰ τὸ μέγεθος τῶν πυρῶν. ἔνιοι δ' ἐν τῷ  
 τῶν πυρῶν γένει καὶ τοῦτο τίθεται τὸ σπέρμα. καὶ τό  
 γε παρ' Ὀμήρῳ λεγόμενον ἐπὶ τῶν ἵππων, ἔνθα φησὶν ὁ  
 Ἔκτωρ πρὸς αὐτούς

1 ὅσα — σπέρμασιν exc. Orib. I 1, 4 (t. I p. 4) || γὰρ add. P  
 om. v || 2 τε P Orib., om. v || 3 εὐχυνότερα P Orib. εὐχυνότατα v ||  
 τροφιμώτερα P Orib. τροφιμώτατα v || πάντ' P Orib. ταῦτ' v || 4 ὑπο-  
 χωρεῖται κάτω P Orib. ὑποχωρεῖ γε v || τοῖσδε om. Orib. || 5 ἔχει  
 μὲν P || 12 τὴν οὐσίαν ἔχουσι P || 13 τε om. P || 15 ἐπιλογιζέσθω P ||  
 15 ἐπιτιθεμένης P || 16 τε add. P, om. v || 17 γε ἀκριβὴς P || συναί-  
 σθησις τις P τις om. v perceptio quaedam M || 21 ἢ ante ὑπόξανθος om. P ||  
 22 καὶ ante πεπλήηται om. P || 24 μικρότητα P || 25 ἐν om. P ||  
 27 Ὀμήρῳ] Il. VIII, 188



Ἵμῖν παρ προτέροισι μελίχρονα πυρὸν ἔθηκεν,  
ἐπὶ τοῦ τῆς τίφης σπέρματος εἰρησθαι λέγουσι· μικρὸν γὰρ  
εἶναι πυρὸν αὐτὰς καὶ τοὺς ἵππους ταύτας μὲν ἀβλαβῶς  
ἐσθίειν, τοὺς δ' ὄντως πυροὺς οὐκ ἀβλαβῶς. οὐκ ἀπιθάνως  
δ' ἂν τις ὀνομάζοι μικρὸν πυρὸν τὴν τίφην, καὶ τῇ χροῖα<sup>3</sup>  
καὶ τῇ πυκνότητι καὶ τῇ θερμότητι τῆς δυνάμεως ἐοικυῖαν  
αὐτῷ.

1 παρ] μὲν Pv || προτέροις P || ἔθηκεν P ἔθηκα v || 3 αὐτὰς P  
esse enim parvum frumentum ipsas M || 4 οὐκ — αὐτῷ exc. Orib. I 1,  
12 (t. I p. 8—9) || 5 μικρὸν πυρὸν P Orib. π. μ. v || χροῖα Orib. χροῖα  
Pv || 7 αὐτῷ P Orib. αὐτοῖς v

### Addenda et emendanda.

P. 18, 29 scrib. γλίσχρον — 22, 15 scrib. ἐκάτερα —  
27, 4 Oribasii auctoritatem secutus, qui hunc locum ita  
excerpsit (t. I p. 248): εἰ μέντοι πίσας αὐτὴν καὶ δις  
ἐψήσας ἀποχέοις τὸ πρότερον ὕδωρ, εἰτα ὀλίγον ἁλῶν ἢ  
γάρου μίξας ἐπεμβάλλοις τι τῶν ἐγκεκτικῶν γαστρὸς κτλ.  
pro codicum lectione εἰ δὲ μὴ scripsi εἰ γε μὴν et v. 6  
μὲν post ὀλίγον deleui — 30, 1 scrib. τῆς ὀπτήσεως  
αὐτῆς μακροτέρας; αὐτῆς enim vocabulum quod praestat  
Oribasius ab interprete quoque latino comprobatur ver-  
tente: Sic autem et assatione ipsa prolixiori  
quidem — 49, 14 ἰ' ἰδ' P τ' ἰδ' v — 50, 14 ζῆας Pv  
— 50, 16 δισσή Pv — 50, 20 ζῆας P, item v. 22 et 24  
— 50, 23 μάλιστα δὲ P μ. μὲν v — προσηχθείσης  
Diosc. — 50, 24 τὸ ποσὸν Pv — 50, 27 ὥσπερ] ὥς Diosc.  
— 50, 28 ἀρμόδιον Diosc. — 51, 1 παρὰ πολὺ Diosc.







# Galen

## Über die Kräfte der Nahrungsmittel

I. Buch Kap. 14 — II. Buch Kap. 20

herausgegeben

von

**G. Helmreich**

Gymnasialrektor.

## PROGRAMM

des

**K. humanistischen Gymnasiums**

in

**Ansbach**

für das Schuljahr 1905/06.

**Ansbach**

Druck von C. Brügel & Sohn.

**1906.**





Cap. XIV. *Περὶ βεβόμων.* Τοῦτο τὸ σπέρμα πλείστον μὲν  
 ἐστὶν ἐν Ἀσίᾳ καὶ μάλιστα κατὰ τὴν ὑπερκειμένην Περγάμου  
 Μυσίαν, ἔνθα καὶ τίφαι καὶ ὄλυραι πάμπολλαι γεννῶνται.  
 τροφή δ' ἐστὶν ὑποζυγίων, οὐκ ἀνθρώπων, εἰ μὴ ποτ' ἄρα 523  
 5 λιμώτιοιτες ἐσχάτως ἀναγκασθεῖεν ἐκ τούτου τοῦ σπέρματος  
 ἀρτοποιήσασθαι. χωρὶς δὲ λιμοῦ δι' ὕδατος ἐψηθὲν ἐσθίεται  
 μετ' οἶνον γλυκέος ἢ ἐψημάτος ἢ οἰνομέλιτος ὁμοίως τῇ τίφῃ.  
 θερμότητος δ' ἱκανῶς μετέχει παραπλησίως ἐκείνῃ, καίτοι  
 γ' οὐχ ὁμοίως αὐτῇ σκληρὸν ὑπάρχον. διὸ καὶ τροφήν ἐλάτ-  
 10 τωνα παρέχει τῷ σώματι, καὶ ἄλλως δ' ἐστὶν ἀηδὴς ὁ ἐξ  
 αὐτοῦ γινόμενος ἄριος, οὐ μὴν ἐπισχετικὸς γαστρὸς ἢ  
 προτρεπτικός, ἀλλ' ἐν τῷ μέσῳ κατὰ γε τοῦτο τεταγμένος.  
 Cap. XV. *Περὶ κέγχρου καὶ ἐλύμου,* ὃν καὶ μελίτην  
 ὀνομάζουσι. Γίγνεται μὲν ἄριος ποτὲ καὶ τούτων, διὰ  
 15 ἀπορία καταλάβῃ τῶν προγεγραμμένων σιτηρῶν ἐδεσμάτων.  
 ὀλιγότροφος δ' ἐστὶ καὶ ψυχρὸς καὶ δῆλον ὅτι κραυρὸς τε  
 καὶ ψαθυρὸς, ὥς ἂν μηδὲν ἔχων ἐν ἑαυτῷ μήτε λιπαρὸν  
 μήτε γλίσχρον. εἰκότως οὖν ὑγραυομένην γαστέρα ξηραίνει.  
 τὸ δ' ἄλευρον ἔψοντες αὐτῶν ἐν τοῖς ἀγροῖς, εἴτα πιμελήν  
 20 χοιρίαν ἢ ἔλαιον ἀναμειγνύντες ἐσθίουσι. κρείττων δ' ἐστὶν  
 ἐλύμου κέγχρος εἰς πάντα καὶ γὰρ ἡδίον εἰς ἐδωδὴν καὶ 524

Sigla: *P* = codex Parisinus supplementi graeci 634 saec. XIV.  
*U* = codex Urbinas 70, quem Fr. Spiro contulit. *A* = editio  
 princeps Aldina. *M* = versio latina Guilelmi de Moerbeke,  
*v* = vulgata scriptura.

1 βεβόμης *P* || Τοῦτο — προτρεπτικός exc. Orib. I 14 (t. I p. 29)  
 cf. Simeon Seth (appendix) p. 137 ed. Langkavel. || μὲν *P* om. *Uv* ||  
 3 Μυσίαν] Ἀσίαν *P* || γεννῶνται *P* γίνονται *U v* || 6 ἀρτοποιήσασθαι  
 Orib. (quae lectio excerpto appendicis Sethianae confirmatur) ἀρτο-  
 ποιῆσθαι codd. || 8 ἱκανῆς Orib. sufficienter *M* || 9 γ' *U γε P*, om. *v* ||  
 11 γινόμενος *U* γινόμενος *P* γενόμενος *v* || 13 cf. Simeon Seth  
 (append.) p. 137 || μελίτην *U* μελίαν *P* || 14 Γίγνεται — διενήνοχε exc.  
 Orib. I 15 (t. I p. 30) || 15 καταλάβοι *P* || 16 τε *P* Orib. ἐστι *U v* ||  
 17 ἑαυτῷ *P U* αὐτῷ *v* || 19 αὐτῶν] ἑαυτῶν *U* || 20 χοιρίαν *A U* ||  
 ἀναμειγνύντες *A U* || 21 γὰρ add. *U P*, om. *v* || ἡδίον *A U* || εἰς *U*  
*P* ἐς *v*.



ΓΑΛΗΝΟΥ  
ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΤΑΙΣ ΤΡΟΦΑΙΣ ΔΥΝΑΜΕΩΝ  
ΒΙΒΛΙΟΝ Β.

554 Cap. I. Ἐπειδὴ τρεφόμεθα μὲν ἀπὸ τε φυτῶν καὶ  
ζώων, ἤρξαντο δ' ἀπὸ τῶν Δημητρίων ὀνομαζομένων  
σπερμάτων οἱ πρὸ ἐμοῦ πάντες ἐν τῇ [περὶ] τῶν ἐδεσμάτων  
διδασκαλία, διότι χρησιμώτατον ἐν αὐτοῖς τὸ τῶν ἄριων  
ἔδεσμα, διὰ τοῦτο καὶ γὰρ περὶ τε πυρῶν καὶ κριθῶν καὶ τρυφῶν  
ὀλυρῶν τε καὶ πρὸς τοῦτοις ἐπὶ τῶν ὀνομαζομένων ὀσπρίων  
καὶ χεδροπῶν ἐν τῷ πρώτῳ λόγῳ διελθὼν ἐσκοπούμην.  
εἰτ' ἐπὶ τὰς ἄλλας ἐν τούτῳ τῷ λόγῳ μεταβῆναι προσήκει  
555 τροφάς, ὅσας ἀπὸ φυτῶν ἔχομεν, εἰτ' ἐπὶ τὰς ἀπὸ τῶν  
ζώων, ὅσαι χρησιμώτεραι τοῖς ἀνθρώποις εἰσὶ· καὶ γὰρ καὶ 10  
τοῦτο λόγον ἔχειν ἐδόκει. καὶ τινες οὐ διὰ πάντων τῶν  
ὁμογενῶν διεξεληθόντες οὐδὲ τὰς ἀπὸ τῶν φυτῶν τροφάς  
ἐφεξῆς τοῖς Δημητρίοις σπέρμασι διδάξαντες ὑπὲρ ἐκείνων  
αἰεὶ πρότερον ἐποίησαντο τὸν λόγον, ὅσα χρησιμώτερα τοῖς  
ἀνθρώποις εἰσὶ. φαίνεται γὰρ τὰ τε χοίρεια κρέα καὶ τὰ 15  
τῶν ἐρίφων τε καὶ αἰγῶν καὶ μόσχων καὶ βοῶν καὶ προβάτων,  
οὐδὲν δ' ἦτιον αὐτῶν ὅσα θηρεύουσιν ἐν τοῖς ὄρεσιν οἱ  
κυνηγέται, πολλὴν χρεῖαν τοῖς ἀνθρώποις παρεχόμενα.  
καθάπερ γε καὶ τῶν πτηνῶν πολλὰ καὶ τῶν ἐνύδρων. εἰτ'  
ἐννοήσας ἕκαστον γένος ἐνὶ βιβλίῳ περιληφθῆναι ἀδύνατον 20  
ᾧ, οὐ μέγα τὸ διάφορον ὑπέλαβον εἶναι, τῶν ὑπολειπομένων  
ἐδεσμάτων ἐπὶ τοῖς προειρημένοις ἐν μὲν τῷ δευτέρῳ γράμ-  
ματι τῷδε τὰς ἀπὸ τῶν φυτῶν τροφάς διελθεῖν, ἐν δὲ τῷ

*ἐν ταῖς τροφαῖς δυνάμεων P τροφῶν δυνάμεως v || 1 ἐπεὶ P |  
μὲν om. P || 3 ἐν τῇ P ἐν τῷ v || περὶ om. P || 4 διδασκαλία add. P  
om. v in ea quae de eduliis doctrina M || αὐτοῖς ἦν v || 6 ὀλυρῶν P ||  
ἐτι add. P om. v cum his adhuc M || 8 τούτῳ P τῷδε v || 9 εἰτ' ἐπὶ  
P εἰτα πρὸς v || 12 τροφάς P ἀπάσας v nec ea quae a plantis alimenta  
M || 15 γὰρ P γοῶν v || τε om. P || 17 ἐν τοῖς ὄρεσιν post κυνηγέται  
colloc. P || 21 εἶναι add. P om. v || 22 post γράμματι add. τῷδε P, om.  
v, in secundo quidem libro isto M*

τρίτῳ τὰς ἀπὸ τῶν ζώων. ἐξέσται γὰρ τῷ βουλομένῳ, προ-  
χειριζομένῳ τὸ βιβλίον, ἐν ᾧ γέγραπται ἡ τῶν τροφῶν ἡ  
δύναμις, αἷς μάλιστα χρῆσθαι βούλεται, ποτὲ μὲν ἐπὶ τὸ  
πρώτον ἐρχεσθαι, ποτὲ δ' ἐπὶ τὸ δεύτερον ἢ τὸ τρίτον. 556  
5 ὅπως οὖν ὁ περὶ τῶν φυτῶν λόγος ἅπας ἐν τοῖς δύο τοῖς  
πρώτοις ἢ τετελεσμένος, ἐπὶ τὰ κατάλοιπα τῶν προειρημένων  
ἀφίξομαι, τὴν ἀρχὴν τῷ λόγῳ τήνδε θέμενος. τὰ μὲν ἐν τῷ  
πρώτῳ γράμματι σιτία σπέρματα φυτῶν ἦν ἅπαντα· νυνὶ  
δ' ἀπὸ τῶν καρπῶν ἄρξομαι, διορίσας πρότερον αὐτῶν τὰ  
10 σπέρματα, καὶ μάλιστα ὅτι πολλοῖς ἔδοξε διαφέρειν οὐδὲν ἢ  
καρπὸν εἰπεῖν ἢ σπέρμα. τὰ μὲν οὖν ἤδη λελεγεμένα σπέρματα  
βραχύ τι καρπῶν διαφέρει, τῶν δὲ νῦν εἰρησομένων καρπῶν  
οὐκ ὀλίγον ἀφέστηκε. καρπὸς μὲν γὰρ ἐστὶ συκῆς τὸ σῦκον,  
ἡ δ' ἐν αὐτῷ κεγχραμὶς σπέρμα συκῆς, ὥσπερ γε καὶ τῆς  
15 ἡγάδος ὄλης οὐσης ἀμπέλου καρποῦ μόνον ἐστὶ τὸ γίγαρτον  
ἀμπέλου σπέρμα. κατὰ τὰ αὐτὰ δ' ἀπίου καὶ μηλέας ὁ μὲν  
καρπὸς ἀπίον τε καὶ μῆλόν ἐστι, τὸ δὲ σπέρμα τρεῖς ἢ  
τέτταρες ἐν μέσοις αὐτοῖς κόκκοι, τί δεῖ λέγειν ἐπὶ κο-  
λοκυνθῶν τε καὶ σικύων, ὅσοι τε πέπονες αὐτῶν εἰσι καὶ  
20 ὅσοι μῆ, καὶ ὅσοι μηλοπέπονες, τῶν τ' ἄλλων ἀπάντων,  
ὅσα τοιαῦτα; πᾶμπολν γὰρ ἐν αὐτοῖς ὁ σύμπας καρπὸς τοῦ 557  
σπέρματος διαφέρει. κνᾶμον δὲ καὶ θέρμον καὶ δολίχον καὶ  
φακῆς ὅσα τ' ἄλλα τῶν σπερμάτων ἀμφίεσμα λοβὸν ἔχει,  
τὸ μὲν ἐξ ἀμφοῖν συγκείμενον ὁ καρπὸς ἐστίν, ἡ πλείστη  
25 δὲ μοῖρα τῆς ὄλης οὐσίας ἐν τοῖς σπέρμασιν. ἐσθίεται δὲ  
τῶν μὲν ἄλλων σχεδὸν ἀπάντων, ὅσα διήλθον ἐν τῷ πρώτῳ  
λόγῳ, μόνον τὸ σπέρμα, τῶν δολίχων δὲ μόνων ὁ καρπὸς

1 προχειριζομένῳ P προχειριζόμενον v in promptu habenti M ||  
3 αἱ δύνამεις (sic) P scriptae sunt alimentorum virtutes M || 4 τὸ τρίτον  
P τὸ om. v || 5 τοῖς ante πρώτοις add. P, om. v || 7 τήν om. P || τῷ  
λόγῳ P τῶν λόγων v principium sermoni M || 8 πρώτῳ γράμματι P  
α' λόγῳ v || 9 τῶν ante καρπῶν add. PA, om. v || διορίσαι P || αὐτὰ P ||  
10 μάλιστα P μάλιστα v || 12 καρπῶν add. PA, om. v qui nunc dicentur  
fructibus M || 13 τὰ σῦκα P τὰ σῦκα v est ficulneae ficus M || 14 γε  
add. P, om. v || 18 αὐτοῖς P αὐτῶν v in mediis ipsorum grana M || ἐπὶ P  
ἔτι v quid oportet dicere in cucurbitis M || 20 μῆ, καὶ ὅσοι om. P ||  
21 γὰρ ἐν αὐτοῖς P ἐν αὐτοῖς om. v valde multum in ipsis M || 23 τὸ  
P, om. v || 24 ὁ P, om. v || 25 ὄλης P, om. v || 27 τῶν P, om. v ||  
μόνων P μόνον v



ὁ δὲ δόλιχος, ἐὰν παρακαταπῆξῃ τις ξύλα μακρά, ἀναβαί-  
νει καὶ γίνεται κάριμος, εἰ δὲ μή. φαῦλος καὶ ἐρυσσιβώδης·  
ἐκ τοῦ παραπηγνύναι κελεύειν ξύλα μακρὰ καὶ μὴ γενομένου  
543 τούτου φάσκειν ἐρυσσιβώδεις αὐτοὺς ἀποτελεῖσθαι τεκμήριον  
ἂν τις εἶναι τὸν λόγον αὐτῷ περὶ τῶν νῦν καλουμένων φα-  
σηόλων τε καὶ λοβῶν· αὐτὸς δὲ λοβοὺς ὀνομάζει τὰ περιέχοντα  
τὸ σπέρμα τῶν τοιούτων ὀσπρίων, ὁποῖόν ἐστι φακὸς καὶ  
δροβος καὶ πισὸς καὶ κύαμος καὶ θέρμος. ὥσπερ γὰρ τὰ  
σιτηρὰ σπέρματα περιέχουσιν οἱ στάχυνες, οὕτω τὰ νῦν εἰρη-  
μένα οἱ λοβοί, καὶ τοὺς γε δολίχους καὶ αὐτοὺς οἱ λοβοὶ 10  
περιέχουσι. καὶ κατὰ τοῦτ' οἶμαι τὸν ὄλον καρπὸν ὑπὸ τῶν  
νῦν ἀνθρώπων ὀνομάζεσθαι λοβοὺς, ὥσπερ ἀστάχυνας ὄλους  
τοὺς σιτηροὺς καρποὺς. ἴσμεν δὲ καὶ ἄλλα πολλὰ τῶν ἐν  
πολλῇ χρήσει παρὰ τοῖς ἀνθρώποις ὄντων ὄλου τοῦ γένους  
τοῦτομα σφετερισάμενα, καθάπερ τὸν κάλαμον, ᾧ γράφομεν, 15  
καὶ τὸ μέλαν. ἐν δὲ τῷ Περὶ διαίτης Ἱπποκράτους οὕτω  
γέγραπται· „οἱ δὲ πισοὶ φνυῶσι μὲν ἥσσον, διαχωροῦσι  
δὲ μᾶλλον, ὥχροι δὲ καὶ δόλιχοι διαχωρητικώτεροι τούτων.  
ἥσσον δὲ φνυώδεις, τρόφιμοι δέ.“ παραβάλλων γὰρ ἐν  
ταύτῃ τῇ ῥήσει τοὺς πισοὺς τοῖς κύαμοις, ὑπὲρ ὧν ὡς φν- 20  
σώδους ἐδέσματος προεῖρηκε, τοὺς δ' ὥχρους καὶ δολίχους  
544 ἐφεξῆς γράφων ἐνδείκνυται τῶν ὁμογενῶν τι τοῖς προειρη-  
μένοις σπέρμασιν εἶναι τὸν δόλιχον καὶ μάλιστα τοῖς ὥχροις.  
ἀλλ' ἐκ τοῦ μηδ' ὅλως αὐτὸν μνημονεῦσαι λαθύρων καὶ  
φασήλων ὑποψία τίς ἐστίν, ὥς ἐκείνων τι τῶν σπερμάτων 25  
ἐνδεχόμενον εἶη κεκληῖσθαι δόλιχον. εἰ δὲ καὶ τοὺς φασήλους  
τις ἐν τῷ γένει τῶν λαθύρων περιλαμβάνει, τό γε τοὺς

1 μακρά om. P μικρά U ligna longa M || 2 ἐρυσσιμώδης PU  
ἐρημώδης v || 3 ἐκ δὲ Uv ex hoc autem quod iubet M || 4 ἐρυσσιμώδεις  
P ἐρυσσιμώδης U ἐρημώδεις v || τεκμήριον U || 5 εἶναι post λοβῶν colloc.  
v, om. AU || αὐτῷ P αὐτοῦ v αὐτῶν U || φασιόλων PAU || 8 καὶ ante  
πισὸς om. AU || 9 στάχυνες P ἀστάχυνες Uv || οὕτω καὶ P || 10 οἱ om.  
P || 11 περιέχουσι PU περιίσχουσι v || 13 τοὺς PU om. v || 14 πολλῇ  
τῇ P multo usu M || 16 δὲ add. APH om. v || Ἱπποκράτους U Ἱππο-  
κράτει v; cf. Hippocr. VI p. 542 L. || 17 ἥσσον P ἥττον v ἥσσον U  
supra scriptis τι litteris || 18 διαχωρητικώτεροι cf. Orib. I 26 (t. I  
p. 41) || 19 τρόφιμοι PU τροφιμώτεροι v || 21 προεῖρηκεν P προεῖρήκει  
Uv praedixerat M || 23 σπέρμασιν P σπερμάτων Uv seminum homo-  
geneorum M || 25 τι post σπερμάτων colloc. Uv || 26 εἶη εἶναι P ||  
27 τό γε P τῷ γε Uv

τινὰ δ' ἐκ τῆς ἀμφοῖν ἰσοκρατοῦς μίξεως ἐπικιᾶται τὴν  
μεσότητι, καθάπερ ὀλίγον ἔμπροσθεν ἔλεγον, ὅταν τῇ πτισάνῃ  
μίξῃ τις τὴν φακὴν. οὕτω δὲ καὶ τὴν τευτλοφακὴν ὁ Τα- 529  
ραντίνος Ἡρακλείδης οὐ μόνον ὑγιαίνουσιν, ἀλλὰ καὶ νο-  
5 σοῦσιν ἐδίδου μέσον γὰρ καὶ τοῦτ' ἐστὶν ἐξ ἐναντίων συγ-  
κείμενον ἔδεσμα, διὸ τεύτλον μὲν ἥτιον ὑπέρχεται, φακὴ δὲ  
διαχωρεῖται μᾶλλον. εὐδήλον δ' ὅτι καὶ ὁ ἀναδιδόμενος ἐξ  
αὐτῆς χυμὸς εἰς τὸ σῶμα μικτὸς ἐκ τῆς ἀμφοτέρων ἐστὶ  
δυνάμειος τῆς τε φακῆς καὶ τοῦ τεύτλου.

10 Cap. XIX. Περί κνάμων. Πολλὴ καὶ τούτων ἐστὶν  
ἡ χρῆσις, ἔντους ἐξ αὐτῶν σκευαζόμενον τοῦ τ' ἐν ταῖς  
χύτραις ὕγρου καὶ τοῦ παχέος ἐν ταῖς λοπάσι. καὶ ἰρίτη  
δὲ τίς ἐστὶν [ἐξ] αὐτοῦ σκευασία μετὰ πτισάνης γιγνομένη.  
καὶ πλείστῳ γε τούτῳ τῷ ἔδεσματι καθ' ἑκάστην ἡμέραν  
15 οἱ παρ' ἡμῖν μονομάχοι χρώνται. σαρκούντι τὴν τοῦ σώματος  
ἔξιν, οὐκ ἐσφιγμένη καὶ πυκνῇ σαρκί, καθάπερ τὸ χοίρειον  
κρέας, ἀλλὰ χαννοτέρῳ πως μᾶλλον. φυσώδες δ' ἐστὶν  
ἔδεσμα, καὶ ἐπὶ πλείστον ἐψηθῇ καὶ ὀπωσοῦν σκευασθῇ,  
τῆς πτισάνης ἀποτιθεμένης πᾶν τὸ φυσώδες ἐν τῷ τῆς  
20 ἐψησεως χρόνῳ. τοῖς δὲ προσέχουσι τὸν νοῦν καὶ παρακο-  
λουθοῦσι ταῖς ἐπομέναις ἑκάστῳ τῶν ἐδεσμάτων διαθέσειν 530  
αἰσθησις γίγνεται καθ' ὅλον τὸ σῶμα τάσεώς τινος ὥς ὑπὸ  
πνεύματος φυσώδους, καὶ μάλιστα ὅταν ἀήθης τις ᾖ τοῦτου  
τοῦ βρώματος ἢ μὴ καλῶς ἠψημένον προσενέγκηται. τὴν  
25 δ' οὐσίαν οὐ πυκνήν καὶ βαρεῖαν, ἀλλὰ χαύνην τε καὶ

1 τινὰ δ'] ἃ δὲ P || ἰσοκρατοῦς P U ἰσοκρατουσῶν v || 5 ἐδίδου  
P U ἐδίδου v dabat M || 6 ὑπέρχεται φακῆς, διαχωρεῖται δὲ μ. P  
ὑπάρχει φακῆς δὲ δ. U || 10 Πολλή — σκευασθῇ exc. Orib. I 18, 1  
(t. I p. 33); cf. Simeon Seth (append.), p. 131. || 11 σκευαζόμενον U  
κατασκευαζόμενον Seth ἐσκευασμένον P || 12 καὶ] ἢ P || 13 τίς ἐστὶν P  
ἐστὶ τις Uv || ἐξ inclusi || γιγνομένη] μίγνυμένον P γιγνομένου U ||  
14 καθ'] καὶ U || 15 μοναχοὶ U || σαρκούντι U σαρκούντες Pc incar-  
nantes M || 16 καὶ PU τε καὶ v || πεπικνωμένη P || 17 χαννοτέρον U ||  
18 καὶ (ante ὀπωσοῦν) P καὶ Uv || 19 τῆς μὲν πτισ. P || ἀποτιθεμένης  
post χρόνῳ colloc. P || 20 παρακαλοῦσι U || 22 ὥς PAU ut a spiritu  
M, om. v || 23 τίς om. P || ἢ] ἐστὶ AU || τοῦτον P τοῦδε Uv || 24 ἐψη-  
μένον PU ἐψόμενον v || τὴν δ' οὐσίαν — πτισάνῃ exc. Orib. I 18, 2 (t.  
I p. 33).



546 εἶναι μαρτυρεῖ. καὶ γὰρ οὕτως ἔχει, πλὴν ὅτι σὺν τοῖς λοβοῖς  
 ὅλους ἐσθίουσιν ἔτι χλωροὺς ὄντας αὐτοὺς οἱ ἄνθρωποι δι'  
 ἑλαίου καὶ γάρου τοῦπίπαν' ἐνιοὶ δὲ καὶ οἶνον ἐπεμβάλλουσιν.  
 εἰς ἀπόθρεσιν δ' οὐ χρῶνται καθάπερ τοῖς πισοῖς· ὑγρότεροι  
 γὰρ ὄντες τὴν φύσιν εἰώθασι διαφθεῖρεσθαι. τῷ βουλομένῳ  
 δ' ἀσφαλῶς ἀποθέσθαι καὶ τούτους, ὥσπερ ὁ ἐμὸς πατήρ  
 ἐποίηε, ξηραντέον ἐστὶν ἀκριβῶς αὐτούς· οὕτω γὰρ ἄσηπτοί  
 τε καὶ ἀδιάφθοροι μένουσιν ὅλῳ χειμῶνι, τὴν αὐτὴν χρεῖαν  
 τῷ πισῷ παρεχόμενοι. τῶν φύλων δὲ τις ἐν Ῥώμῃ διατρίβων  
 ἔλεγεν ἐν Καρίᾳ κατὰ τὴν ἑαυτοῦ πατριδα καλουμένην  
 Κέραμον σπείρεσθαι τοῖς ἄλλοις ὁσπρίοις ὡσαύτως τοὺς  
 δολίχους ἐν ταῖς ἀρούραις, ἔχοντας τὸ σχῆμα προμηκέστερον  
 λαθύρων.

Cap. XXIX. Περὶ ὀρόβων. Οἱ βόες ἐσθίουσι τοὺς  
 ὀρόβους παρ' ἡμῖν τε καὶ κατὰ πολλὰ τῶν ἐθνῶν ὕδατι  
 προγλυκανθέντας, οἱ δ' ἄνθρωποι τελείως ἀπέχονται τοῦ  
 σπέρματος τούτου, καὶ γὰρ ἀηδὲς ἐστὶ καὶ κακὸν χυμὸν. ἐν  
 λιμῷ δὲ ποτε μεγάλῳ, καθάπερ καὶ Ἰπποκράτης ἔγραψεν,  
 547 ἐξ ἀνάγκης βιαίως ἐπ' αὐτὸ παραγίγνεται. προπαρασκευά-  
 ζοντες δ' ἡμεῖς ὥσπερ τοὺς θέρμους χρώμεθα μετὰ μέλιτος  
 τοῖς ὀρόβοις ὡς φαρμάκοις τῶν κατὰ θώρακα καὶ πνεῦμονα  
 παχέων ὑγρῶν ἐκκαθαρτικοῖς. ἦτιον δ' εἰσὶ φαρμακώδεις ἐν  
 αὐτοῖς οἱ λευκοὶ τῶν πρὸς τὸ ξανθὸν ἢ ὠχρὸν ἀφισταμένων.  
 οἱ δ' ἀφειψηθέντες δις ἀπογλυκανθέντες τε δι' ὕδατος πολ-  
 λάκις ἀποτίθενται μὲν τὴν ἀηδίαν, ἀποτίθενται δὲ σὺν αὐτῇ  
 καὶ τὴν ῥυπτικὴν τε καὶ τμητικὴν δύναμιν, ὡς ὑπολείπε-  
 σθαι τὸ γεῶδες αὐτῶν τῆς οὐσίας, ὃ χωρὶς πικρότητος  
 ἐπιφανοῦς ἔδεσμά τι ξηραντικὸν γίγνεται.

1 καὶ γὰρ οὕτως] cf. Simeon Seth (append.) p. 134 || 2 αὐτοὺς  
 om. P adhuc virides entes ipsos M || 3 ἐπεμβάλλουσιν P ἐπιβάλλουσιν  
 Uv || 7 ἀδραλῶς P || 14 Περὶ ὀρόβων] cf. Simeon Seth (append.) p. 134 ||  
 15 ἡμῖν PU ἡμᾶς v || κατὰ P ἄλλα v || 16 τελείως U || 17 ἀηδὲς P  
 ἀηδέστατον Uv indelectabile M || ἐν λιμῷ — γίγνεται ex. Orib. I 27 (t.  
 I p. 40) || 18 καθάπερ P καθὰ Uv || 19 βιαίως PU ex necessitate valida  
 M || προπαρασκευάσαντες Simeon Seth || 21 φαρμάκῳ idem || 22 ἐκκαθα-  
 ριζῶ idem || 24 τε Simeon Seth δὲ PU dulcificatiue M || 26 δύναμιν  
 post ῥυπτικὴν colloc. P || τε om. P || ὡς P ὥστε Uv || ὑπολείπεσθαι  
 AU || 28 τι add. P, om. Uv

Cap. XXX. *Περὶ σισάμων καὶ ἐρυσίμων. Λιπαρόν*  
 ἐστὶ τὸ τῶν σισάμων σπέρμα, διὸ καὶ τάχιστα κείμενον  
 ἐλαιηρὸν γίγνεται. διὰ τοῦτ' οὖν ἐμπύπλησί τε τοὺς ἐσθίουσας  
 αὐτὸ ταχέως ἀνατρέπει τε τὸν στόμαχον καὶ βραδέως πέττειται  
 5 καὶ τροφήν δίδωσι τῷ σώματι λιπαράν. εὐδηλον οὖν, ὅτι  
 τόνον καὶ ῥώμην ἐντιθέναι τοῖς κατὰ γαστέρα μορίοις οὐ  
 δύναται, καθάπερ οὐδ' ἄλλο τι τῶν λιπαρῶν. ἐπεὶ δὲ καὶ  
 παχύχυμον, διὰ τοῦτ' οὐδὲ διεξέρχεται ταχέως. ἐσθίουσι δ'  
 αὐτὸ μόνον μὲν οὐ πάνυ τι, σὺν μέλιτι δ' ἐφθῶ, τὰς κα- 548  
 10 λουμένας ὑπὸ τῶν πολλῶν σισαμίδας ἀναπλάττοντες.  
 ἐπιπάττουσι δὲ καὶ τοῖς ἄρτοις αὐτό. ὥσπερ δὲ κέγχροις ὁ  
 ἔλνυμος, ὃν καὶ μελίνην ἔφαμεν ὀνομάζεσθαι, παραπλήσιος  
 μὲν πῶς ἐστὶ, χεῖρων δὲ πάντη, κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον  
 ἐρύσιμον σισάμῳ κατὰ τὴν τοῦ σώματος οὐσίαν ὁμογενές  
 15 πῶς ὃν ἀηδέστερόν τ' ἐστὶ βρωθῆναι καὶ τροφήν ἡττονα  
 δίδωσι τῷ σώματι καὶ πάντη χεῖρον ὑπάρχει. Θερμὰ δ' ἐστὶ  
 ταῖς κρᾶσεσιν ἄμφω καὶ διὰ τοῦτο καὶ διψώδη.

Cap. XXXI. *Περὶ μήκωνος σπέρματος. Τῆς ἡμέρου*  
*μήκωνος τὸ σπέρμα χρήσιμόν ἐστιν ἐπιπαιττόμενον ἄρτοις*  
 20 *ὡς ἡδυσμα, καθάπερ καὶ τὰ σήσαμα. βέλτιον δ' ἐστὶ τὸ*  
*λευκότερον σπέρμα τοῦ μελαντέρου, δύναμιν δ' ἔχει ψυκτικὴν,*  
*καὶ διὰ τοῦτο καὶ ὑπνωτικόν ἐστιν· εἰ δὲ πλέον ληφθῇ,*  
*καὶ καταφορικὸν καὶ δύσπεπτον ἔτι τε τῶν ἐκ πνεύμονός*  
*τε καὶ θώρακος ἀναβηττομένων ἐπισχετικόν. ὠφελεῖ μέντοι*  
 25 *τοὺς ἐκ κεφαλῆς καταρροϊζομένους λεπτῶ ῥεύματι. τροφήν*  
*δ' οὐκ ἀξιόλογον παρέχει τῷ σώματι.*

1 σισάμων κ. ἐρυσίμων U || Λιπαρόν ἐστὶ — λιπαράν exc. Orib. I  
 28 (t. I p. 41) || 2 σισάμων U || 3 οὐτ' οὖν U || ἐμπύπλησι] cf. Simeon  
 Seth p. 99 || 6 τὴν γαστέρα Uv || 7 ἐπεὶ — ταχέως exc. Orib. l. l. ἐπεὶ  
 P Orib. ἐστὶ Uv || καὶ post παχύχυμον colloc. Uv || 8 οὐ pro οὐδὲ P ||  
 9 μὲν s. l. U || ἐφθῶ P ἀπέφθω Uv || 10 σισαμίδας U || 11 ὥσπερ δὲ v  
 ὥσπερ δ' ἐν PU sicut autem milio elymus M || ὁ ἔλνυμος P καὶ ἔλνυμος U  
 ἔλνυμος v || 12 ὃν] δὴ U || 13 χεῖρων P χεῖρον v || πάντη post αὐτὸν  
 colloc. U || 14 ἐρύσιμον — διψώδη exc. Orib. l. l. || 15 πῶς om. P ||  
 τ'] πῶς P δὲ U || 16 ὑπάρχει] ἐστὶ P || ἐστὶν ἄμφω ταῖς κρ. P || 17 καὶ  
 ante διὰ om. P || 18 Τῆς ἡμέρου — σώματι exc. Orib. I 29 (t. I p. 42);  
 cf. Simeon Seth (append.) p. 135 || 19 τὸ add. PU Orib., om. v ||  
 21 μέλανος P || 22 καὶ ante πλέον add. Uv, om. P Orib. Simeon  
 Seth || πλέον P || 23 δύσπεπτον ἐστὶ P || ἔτι τε] καὶ P || πνεύμονός τε  
 καὶ θώρακος P Orib. θ. κ. πν. Uv



549 Cap. XXXII. *Περὶ λίνου σπέρματος, ὃ καὶ συνθέτως ὀνομάζουσι λινόσπερμον. Χρῶνται μὲν αὐτῷ καὶ φρύγοντες ἔνιοι, καθάπερ τοῖς σκευαστοῖς ἁλοῖν, ὡς ὅψω μετὰ γάρου, χρῶνται δὲ καὶ μέλιτι φρυῶντες. ἐπιπάττουσι δ' ἔνιοι καὶ τοῖς ἄρτοις αὐτό, κακοστόμαχόν τε καὶ δύσπεπτον ὑπάρχον 3 καὶ τροφήν ὀλίγην τῷ σώματι παρέχον. εἰς δὲ διαχώρησιν γαστροῦς οὐτ' ἂν ἐπαινέσαις οὐτ' ἂν ψέξαις αὐτό· μετέχει γέ μὴν βραχύ τι καὶ τῆς οὐρητικῆς δυνάμεως, ὃ μᾶλλον γίγνεται φανερόν, ἐπειδὴν φρυγὲν ἐσθίηται· τηρικαῦτα δ' ἴσθησι πῶς μᾶλλον τὴν γαστέρα. χρῶνται δ' οἱ κατὰ τοὺς 10 ἄγρους ἀνθρώποι πολλάκις αὐτῷ μετὰ τὸ φρύξαι καὶ λειῶσαι μέλι μιγνύντες.*

Cap. XXXIII. *Περὶ ὀσμίνου. Καὶ τοῦτω χρῶνται φρύγοντες, εἰτα λειοῦντες, ὡς ἄλευρον γενέσθαι, μιγνύουσι δ' αὐτῷ καὶ μέλιτος. ὀλίγον δ' ἔχει τρώγιμον ἐν ἑαυτῷ μεταξὺ 15 τὴν φύσιν ὑπάρχον ἐρυσίμου τε καὶ κνμίνου.*

Cap. XXXIV. *Περὶ καννάβεως σπέρματος. Οὐχ ὥσπερ αὐτὸ τὸ φυτὸν τῆς καννάβεως ἔοικε πῶς τῷ ἄνθρ, 550 καὶ τὸ σπέρμα τῷ σπέρματι παραπλήσιόν πῶς ἐστὶ τὴν δύναμιν, ἀλλ' ἀποκεχώρηκε πάμπολυ, δύσπεπτόν τε καὶ 20 κακοστόμαχον ὃν καὶ κεφαλαλγὲς καὶ κακόχυμον. ὁμῶς δ' οὖν καὶ τοῦτό τινες ἐσθίουσι φρύγοντες ἅμα τοῖς ἄλλοις τραγήμασιν. ὀνομάζω δὲ δηλονότι τραγήματα τὰ παρὰ τὸ δεῖπνον ἐσθιόμενα τῆς ἐπὶ τῷ πίνειν ἡδονῆς ἕνεκα. Θερμαίνει δ' ἱκανῶς καὶ διὰ τοῦτο καὶ κεφαλῆς ἅπτεται βραχεὶ πλεῖον 25 ληφθέν, ἀτμὸν ἀναπέμπον ἐπ' αὐτὴν θερμόν θ' ἅμα καὶ φαρμακώδη.*

1 λινόσπερματος PU || 2 λινόσπερμα U λινόσπερμον om. P || Χρῶνται] cf. Simeon Seth (append.) p. 138 || 3 μετὰ γάρου] μετ' ἄρτου PU || 5 κακοστόμαχον — φρυγὲν ἐσθίηται exc. Orib. I 30 (t. I p. 42) || 7 ἐπαινέσεις U || οὐτ' ἂν ψέξαις] οὐ ψέξαις P || ψέξεις U || 9 τηρικαῦθ' ἴσθησι U || 10 τὴν γαστέρα μᾶλλον P || 11 τὸ om. U || 13 ἐρμίνου U || Καὶ — τρώγιμον exc. Orib. I 31 (t. I p. 43) || 14 φρύγοντες P || 15 τὸ ante τρώγιμον add. Uv || ἐν αὐτῷ P || 17 κανάβεως bis U || Οὐχ ὥσπερ] cf. Simeon Seth (append.) p. 136 || 18 ἄνθρ] λίνῳ PU agno M || 19 πῶς] οὕτως P || 20 δύσπεπτον — ἱκανῶς exc. Orib. I 32 (t. I p. 43) || 21 κεφαλγὲς U || δ' οὖν] γοῦν P || 22 φρύγοντες P φρύττοντες v || 23 δὲ add. P, om. v || παρὰ PU περὶ v || 24 τῷ] τὸ codd. || 25 βραχὺ Sim. Seth || 26 θ'] τε Pv

Cap. XXXV. Περὶ ἄγνου σπέρματος. Καὶ καθ' ἑαυτὸ τοῦτο φρονόμενον ἐσθίεται πεπιστευμένον ἐπέχειν τὰς ἐπ' ἀφροδισίοις γιγνομένας ὁρμάς, τροφήν δ' ὀλίγην δίδωσι τῷ σώματι καὶ ταύτην ξηραίνουσιν μὲν καὶ ψύχουσιν, ἄφρονον δ' ἱκανῶς κατὰ πάντ' οὖν ταῦτα τοῖς ἀγνεύειν ἀφροδισίων βουλομένοις ἐπιτήδειόν ἐστι· διὸ καὶ τοῦτομα τῷ φρενὶ τεθεῖσθαι τοῦτο φασιν. κεφαλῆς δ' οὐχ ἄπτεται καθάπερ ἡ κάνναβις.

Cap. XXXVI. Περὶ ἀφάκης καὶ βικίου. Τὸ σχῆμα τῶν σπερμάτων τούτων οὐ στρογγύλον ἐστίν, ὥσπερ τὸ τῶν κνάμων, ἀλλ' ὑπόπλαττον μᾶλλον ὁμοίως τοῖς φακοῖς. ἀπο- 551 τίθενται δ' οἱ γεωργοὶ καὶ ταῦτα σὺν αὐτοῖς τοῖς λοβοῖς. ἅμα τοῖς φρενὶς ὅλοις ἕνεκα τῆς τῶν ἀλόγων θρεμμάτων τροφῆς. ἐν λιμῷ γε μὴν οἶδα καὶ τούτων ἐπίου φαγόντας καὶ μάλιστα τοῦ ἥρος, ἔτι χλωρῶν ὄντων, ὥσπερ καὶ ἐρεβίνθων καὶ κνάμων ἐσθίουσι συνήθως. ἔστι δ' οὐκ ἀνδρὶ μόνον, ἀλλὰ καὶ δύσπεπτα καὶ σταλτικὰ γαστρούς. εὐδελον οὖν, ὅτι τοιαῦτα τὴν φύσιν ὄντα τὴν ἀναδιδομένην τροφήν ἐξ ἑαυτῶν οὐτ' εὐχυμον ἔχει καὶ παχεῖαν, εἰς αἵματος με- 20 λαγχολικοῦ γένεσιν ἐπιτήδειον, ὥσπερ καὶ πρόσθεν εἴρηται περὶ τῆς φακῆς. ἀλλ' ἐκείνη μὲν ἀγαθὰ πολλὰ πάρεστι, τούτοις δ' οὐδὲν τῶν ἐκείνης ἀγαθῶν ὑπάρχει. τὸ γε μὴν ὄνομα τοῦ βικίου παρ' ἡμῖν μὲν σὺνηθές ἐστι, καὶ μόνως οὕτως ὀνομάζεται, παρὰ δὲ τοῖς Ἀιτικαῖς ἄρακος ἢ καὶ 25 λάθυρος καλεῖται.

2 ἑαυτὸ *P* αὐτὸ *A* αὐτὸ *Uv* || πεπιστευμένον — ἐπιτήδειόν ἐστι exc. Orib. I 33 (t. I p. 43) || 3 γιγνομένας ὁρμάς *P* ὁρμάς γιγν. *Uv* || 4 καὶ add. *PAU*, om. *v* || 5 καὶ κατὰ *AU* || οὖν] γοῦν *P* || 6 τὸ ὄνομα *P* || 8 κάνναβος *P* || 9 ἀφάκις *U* φακῆς *P* || βίκιον *P* || Τὸ σχῆμα — ἐπιτήδειον exc. Orib. I 34 (t. I p. 44) || 11 τῆς φακῆς *U*<sup>1</sup> correct. *U*<sup>2</sup> || 12 καὶ om. *P* || 13 ἕνεκα τοῖς *U* || θρεμμάτων] ζώων *P* || 15 καὶ add. *P*, om. *Uv* || 16 ἐρεβίνθων κ. κνάμων *P* ἐρεβίνθων τε καὶ κνάμων *Uv* || 18 τοιαῦτα τὴν φύσιν ὄντα *U*: τοιαύτην φύσιν ὄντα Wolfenbuttelianus 4148 fol. 125<sup>b</sup> τοιαύτην τὴν φ. ἔχοντα *P* τὰ τοιάδε τὴν φύσιν ὄντα *v* talem naturam habentia *M* || 20 καὶ πρόσθεν om. *U* || 21 ἀγαθὰ πολλὰ *PU* πολλὰ ἀγαθὰ *v* || 23 βίκιον *P* βικίου *v* || μὲν] πάντ *P* omnino *M* || μόνως γε *Uv* || 24 ἄρακος δ καὶ λάθυρος καλεῖται *P* ἄρακος ἢ κνάμος ἐκαλεῖτο *Uv* isofaracus et latirus vocatur. In alio sic: autem aracus panatus vocatur *M*; correxī.



Cap. XXXVII. *Περὶ τῶν ἐν ἐκάστῳ γένει σπερ-*  
*μάτων ἐμφερομένων ἑτερογενῶν τε καὶ μικτῶν. Ἐν μὲν*  
*τοῖς πυροῖς αἶραι πολλάκις εὐρίσκονται πολλά· κατὰ δὲ τὰς*  
*κριθὰς γίνονται μὲν, ἀλλ' ὀλίγαι, πολὺς δ' ὁ καλούμενος*  
552 *αἰγίλωψ ἐν αὐταῖς, ὅταν δυστυχήσωσι κατὰ τὴν πρώτην*  
*αὔξησιν ἢ γένεσιν. ὁ δ' ἐμὸς πατήρ, ἐν παρακμῇ τῆς ἡλικίας*  
*φιλογεωργὸς γενόμενος, ἔσπειρέ ποτε καὶ πυροὺς καὶ κριθὰς,*  
*ἀκριβῶς ἐκλέξας αὐτῶν ἅπαν ὅσον ἑτερογενὲς ἐμέμικτο σπέρ-*  
*μα, χάριν τοῦ γινῶναι σαφῶς, εἰ κατὰ μεταβολὴν αὐτῶν ἢ*  
*γένεσις γίνεται ταῖς αἰραις τε καὶ τοῖς αἰγίλωψιν ἢ φύσιν*  
10 *ἰδίαν ἔχει καὶ ταῦτα τὰ σπέρματα. γεννηθέντων δ' ἅμα τοῖς*  
*καθαροῖς σπέρμασιν αἰρῶν μὲν πολλῶν κατὰ τύχην ἐν τοῖς*  
*πυροῖς, ὀλίγων δ' ἐν ταῖς κριθαῖς, ἀλλ' αἰγίλωπος δαψιλοῦς,*  
*ἐπεχείρησε καὶ τῇ τῶν ἄλλων σπερμάτων βασάνῳ τὸν αὐτὸν*  
*τρόπον. εἶδεν οὖν κἂν τοῖς φακοῖς ἐκ μεταβολῆς αὐτῶν*  
15 *γενομένους ἀράκους τε τοὺς σκληροὺς τε καὶ στρογγύλους*  
*καὶ πελεκίνους, ἄβρωτα σπέρματα, τὴν δ' ἀπαρίνην οὐ μόνον*  
*ἄβρωτον, ἀλλὰ κἂν τῷ φύεσθαι περιπλεκομένην τοῖς φυτοῖς*  
*τῶν φακῶν ἄγχουσάν τε καὶ πνίγουσαν αὐτὰ καὶ κατασπῶσαν,*  
*ὥσπερ ἡ ὀροβάγχη τοὺς ὀρόβους. ταῦτα μὲν οὖν πάννυ μοχ-*  
20 *θηρὰ σπέρματα. τὸ μελάμπυρον δὲ καλούμενον ἐκ μετα-*  
553 *βολῆς μὲν καὶ αὐτὸ γεννᾶται τῶν πυρῶν, ἀλλ' ἀπολείπεται*  
*πάμπολυ τῆς ἐν ταῖς αἰραις κακίας. εἶδε δὲ καὶ κατὰ τὰ*  
*ἄλλα σπέρματα τοιαύτας τινὰς γιγνομένης μεταβολάς, ὅθεν*  
*ἐκέλευσεν τοὺς χρωμένους αὐτοῖς ἐκλέγειν ἅπαν τὸ μοχθηρόν,*  
25 *ὅταν εἰς χρῆσιν ὀγεινὴν ἄγεται τὰ σπέρματα, καὶ μὴ*  
*καταφρονεῖν, ὥσπερ οἱ τοῖς δῆμοις ἐπηρεαζόμενοι σιτοποιοί.*  
*μοχθηρὰς μέντοι ποτὲ γενομένης ἀγωγῆς ἔτους αἶραι πάμ-*

2 μικτῶν] ὁμογενῶν P || Ἐν μὲν — αἰγίλωψ exc. Orib. I 1, 10  
(t. I p. 7) || 4 πολὺ δ' ὁ U || 5 αὐταῖς Uv ταύταις P in ipsis M ||  
7 ἔσπειρε U || κριθὰς x. πυροῦς P || 9 χάριν om. U || 10 γίνεται P ἐστὶν  
U om. v generatio fiat M || τοῖς om. U || αἰγίλωψ U || 11 δ' α U ||  
12 αἰρῶν] εὐρῶν U || 13 δαψιλωῦς U || 14 ἐπεχείρησε P ἐπεχείρει Uv ||  
15 εἶδεν — μεταβολάς exc. Orib. I 1, 10 (t. I p. 7) || κἂν Orib. καὶ  
codd. et in lentibus M || 16 τε post σκληροῦς om. P || 19 αὐτὴν P ||  
20 ὀροβάγχη U || πάννυ μοχθηρὰ P Orib. μοχθ. π. Uv || 21 μελάμπυρον  
U || 22 ἀπολείπεται δὲ P || 23 τῆς] ταῖς U, tum κακίαις || τὰ add. P  
Orib., om. Uv || 24 γιγνομένης μεταβολάς P μεταβ. γιγνομένης Uv ||  
28 μέντοι] γέ τοι P

πολλὰ κατὰ τοὺς πυροὺς ἐγενήθησαν, ἃς οὐκ ἀκριβῶς  
οὔτε τῶν γεωργῶν ἐκαθαράντων τοῖς εἰς ταῦτ' ἐπιτηδείοις  
κοσμίνοις — ὀλίγος γὰρ ὁ σύμπας ἐγεωργεῖτο πυρός —  
οὔτε τῶν σιτοποιῶν διὰ τὴν αὐτὴν αἰτίαν, ἐν μὲν τῷ  
<sup>5</sup> παραγρῆμα κεφαλαλαγῆς ἐγένοντο πολλοί, τοῦ θέρους δ'  
εἰσβάλλοντος ἔλκη κατὰ τὸ δέσμα τῶν φαρόντων οὐκ ὀλίγοις  
ἢ τι σύμπτωμα ἕτερον ἐγένετο κακοχυμίας ἐνδεικτικόν.  
οὐκ οὖν ἀμελεῖν προσήκει τοῦ καθαροῦ ποιεῖν ἅπαντα τὰ πρὸς  
ἐδωδὴν παρασκευαζόμενα σπέρματα, γινώσκοντας, ὥς εἰ  
<sup>10</sup> καὶ τῆς καθ' ἑκάστην ἡμέραν βλάβης οὐκ αἰσθανόμεθα διὰ  
βραχύτητα, τὸ γοῦν ἀθροιζόμενον ἐξ αὐτῆς χρόνῳ πλείονι  
φανερόν γενήσεται ποτε.

1 τοὺς ἀγροὺς *P*, in marg. τοὺς πυροὺς *P*<sup>2</sup> || ἐγενήθησαν *U* ||  
4 ἀρτοποιῶν *P* panificis *M* || 5 κεφαλαγῆς *U* || ἐγένοντο *P* ἐγένετο *U* ||  
6 εἰσβάλλοντος *P* ἐμβάλλοντος *AU* ἐμβάλλοντος *v* || 7 ἐγένετο *P* ἐγεγόνει  
*Uv* || 8 οὐκ οὖν — ποτε exc. Orib. I 1, 12 (t. I p. 8) οὐκ οὖν *P* οὐκ οὖν  
*Uv* || ἅπαντα *PU* om. *v*, omnia *M* || 9 ὥς εἰ Orib. ὥς om. *PUv*  
cognoscentes tamquam (= ὥς) et si id quod per singulos dies nocumen-  
tum *M* || 11 γοῦν *v* Orib. γε *P* γὰρ *U* || 11 γενήσεται *Uv* Orib. γίνεσθαι  
*P* manifestum fit aliquando *M* || Τέλος τοῦ πρώτου λόγου *P*. In *U*  
sequitur index capitum a γ' ad λβ', tum τέλος τοῦ πρώτου λόγου.



ΓΑΛΗΝΟΥ  
ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΤΑΙΣ ΤΡΟΦΑΙΣ ΔΥΝΑΜΕΩΝ  
ΒΙΒΛΙΟΝ Β.

554 Cap. I. Ἐπειδὴ τρεφόμεθα μὲν ἀπὸ τε φυτῶν καὶ  
ζώων, ἤρξαντο δ' ἀπὸ τῶν Δημητρίων ὀνομαζομένων  
σπερμάτων οἱ πρὸ ἐμοῦ πάντες ἐν τῇ [περὶ] τῶν ἐδεσμάτων  
διδασκαλία, διότι χρησιμώτατον ἐν αὐτοῖς τὸ τῶν ἄρτων  
ἐδεσμα, διὰ τοῦτο καὶ γὰρ περὶ τε πυρῶν καὶ κριθῶν καὶ τριφῶν  
ὀλυρῶν τε καὶ πρὸς τοῦτοις ἐτι τῶν ὀνομαζομένων ὀσπρίων  
καὶ χεδροπῶν ἐν τῷ πρώτῳ λόγῳ διελθὼν ἐσκοπούμην.  
εἰτ' ἐπὶ τὰς ἄλλας ἐν τούτῳ τῷ λόγῳ μεταβῆναι προσήκει  
555 τροφάς, ὅσας ἀπὸ φυτῶν ἔχομεν, εἰτ' ἐπὶ τὰς ἀπὸ τῶν  
ζώων, ὅσαι χρησιμώτεραι τοῖς ἀνθρώποις εἰσὶ· καὶ γὰρ καὶ 10  
τοῦτο λόγον ἔχειν ἐδόκει. καὶ τινες οὐ διὰ πάντων τῶν  
ὁμογενῶν διεξεληθόντες οὐδὲ τὰς ἀπὸ τῶν φυτῶν τροφάς  
ἐφεξῆς τοῖς Δημητρίοις σπέρμασι διδάξαντες ὑπὲρ ἐκείνων  
αἰεὶ πρότερον ἐποιήσαντο τὸν λόγον, ὅσα χρησιμώτερα τοῖς  
ἀνθρώποις ἐστί. φαίνεται γὰρ τὰ τε χοίρεια κρέα καὶ τὰ 15  
τῶν ἐρίφων τε καὶ αἰγῶν καὶ μόσχων καὶ βοῶν καὶ προβάτων,  
οὐδὲν δ' ἦν αὐτῶν ὅσα θηρεύουσιν ἐν τοῖς ὄρεσιν οἱ  
κυνηγέται, πολλὴν χρεῖαν τοῖς ἀνθρώποις παρεχόμενα,  
καθάπερ γε καὶ τῶν πτηνῶν πολλὰ καὶ τῶν ἐνύδρων. εἰτ'  
ἐννοήσας ἕκαστον γένος ἐνὶ βιβλίῳ περιληφθῆναι ἀδύνατον 20  
ὄν, οὐ μέγα τὸ διάφορον ὑπέλαβον εἶναι, τῶν ὑπολειπομένων  
ἐδεσμάτων ἐπὶ τοῖς προειρημένοις ἐν μὲν τῷ δευτέρῳ γράμ-  
ματι τῷδε τὰς ἀπὸ τῶν φυτῶν τροφάς διελθεῖν, ἐν δὲ τῷ

*ἐν ταῖς τροφαῖς δυνάμεων P τροφῶν δυνάμεως v || 1 ἐπεὶ P |  
μὲν om. P || 3 ἐν τῇ P ἐν τῷ v || περὶ om. P || 4 διδασκαλία add. P  
om. v in ea quae de eduliis doctrina M || αὐτοῖς ἦν v || 6 ὀλύρων P ||  
ἐτι add. P om. v cum his adhuc M || 8 τούτῳ P τῷδε v || 9 εἰτ' ἐπὶ  
P εἰτα πρὸς v || 12 τροφάς P ἀπάσας v nec ea quae a plantis alimenta  
M || 15 γὰρ P γοῶν v || τε om. P || 17 ἐν τοῖς ὄρεσιν post κυνηγέται  
colloc. P || 21 εἶναι add. P om. v || 22 post γράμματι add. τῷδε P, om.  
v, in secundo quidem libro isto M*

τρίτῳ τὰς ἀπὸ τῶν ζώων. ἐξέσται γὰρ τῷ βουλομένῳ, προ-  
χειριζομένῳ τὸ βιβλίον, ἐν ᾧ γέγραπται τῶν τροφῶν ἡ  
δύναμις, αἷς μάλιστα χρῆσθαι βούλεται, ποτὲ μὲν ἐπὶ τὸ  
πρῶτον ἔρχεσθαι, ποτὲ δ' ἐπὶ τὸ δεύτερον ἢ τὸ τρίτον. 556  
5 ὅπως οὖν ὁ περὶ τῶν φυτῶν λόγος ἅπας ἐν τοῖς δύο τοῖς  
πρώτοις ἢ τετελεσμένος, ἐπὶ τὰ κατάλοιπα τῶν προειρημένων  
ἀρίζομαι, τὴν ἀρχὴν τῷ λόγῳ τήνδε θέμενος. τὰ μὲν ἐν τῷ  
πρώτῳ γράμματι σιτία σπέρματα φυτῶν ἦν ἅπαντα· νυνὶ  
δ' ἀπὸ τῶν καρπῶν ἀρξομαι, διορίσας πρότερον αὐτῶν τὰ  
10 σπέρματα, καὶ μάλισθ' ὅτι πολλοῖς ἔδοξε διαφέρειν οὐδὲν ἢ  
καρπὸν εἶπεῖν ἢ σπέρμα. τὰ μὲν οὖν ἤδη λελεγμένα σπέρματα  
βραχύ τι καρπῶν διαφέρει, τῶν δὲ νῦν εἰρησομένων καρπῶν  
οὐκ ὀλίγον ἀφέστηκε. καρπὸς μὲν γὰρ ἐστὶ συκῆς τὸ σύκον,  
ἡ δ' ἐν αὐτῷ κεγχραμὶς σπέρμα συκῆς, ὥσπερ γε καὶ τῆς  
15 ῥαγὸς ὄλης οὐσης ἀμπέλου καρποῦ μόνον ἐστὶ τὸ γίγαρτον  
ἀμπέλου σπέρμα. κατὰ τὰ αὐτὰ δ' ἀπίου καὶ μηλέας ὁ μὲν  
καρπὸς ἀπίον τε καὶ μῆλόν ἐστι, τὸ δὲ σπέρμα τρεῖς ἢ  
τέτταρες ἐν μέσοις αὐτοῖς κόκκοι. τί δεῖ λέγειν ἐπὶ κο-  
λοκυνθῶν τε καὶ σικύων, ὅσοι τε πέπορες αὐτῶν εἰσι καὶ  
20 ὅσοι μῆ, καὶ ὅσοι μηλοπέπορες, τῶν τ' ἄλλων ἀπάντων.  
ὅσα τοιαῦτα; πᾶμπολυ γὰρ ἐν αὐτοῖς ὁ σύμπας καρπὸς τοῦ 557  
σπέρματος διαφέρει. κυάμου δὲ καὶ θέρμου καὶ δολίχου καὶ  
φακῆς ὅσα τ' ἄλλα τὸ τῶν σπερμάτων ἀμφίεσμα λοβὸν ἔχει,  
τὸ μὲν ἐξ ἀμφοῖν συγκείμενον ὁ καρπὸς ἐστίν, ἡ πλείστη  
25 δὲ μοῖρα τῆς ὄλης οὐσίας ἐν τοῖς σπέρμασιν. ἐσθίεται δὲ  
τῶν μὲν ἄλλων σχεδὸν ἀπάντων, ὅσα διηλθον ἐν τῷ πρώτῳ  
λόγῳ, μόνον τὸ σπέρμα, τῶν δολίχων δὲ μόνων ὁ καρπὸς

1 προχειριζομένῳ *P* προχειριζόμενον *τ* in promptu habenti *M* ||  
3 αἱ δύνამεις (sic) *P* scriptae sunt alimentorum virtutes *M* || 4 τὸ τρίτον  
*P* τὸ om. *v* || 5 τοῖς ante πρώτοις add. *P*, om. *v* || 7 τὴν om. *P* || τῷ  
λόγῳ *P* τῶν λόγων *v* principium sermoni *M* || 8 πρώτῳ γράμματι *P*  
α' λόγῳ *v* || 9 τῶν ante καρπῶν add. *PA*, om. *v* || διορίσας *P* || αὐτὰ *P* ||  
10 μάλισθ' *P* μάλιστα *v* || 12 καρπῶν add. *PA*, om. *v* qui nunc dicuntur  
fructibus *M* || 13 τὸ σῶκον *P* τὰ σῶκα *v* est ficulneae ficus *M* || 14 γε  
add. *P*, om. *v* || 18 αὐτοῖς *P* αὐτῶν *v* in mediis ipsorum grana *M* || ἐπὶ *P*  
ἔτι *v* quid oportet dicere in cucurbitis *M* || 20 μῆ, καὶ ὅσοι om. *P* ||  
21 γὰρ ἐν αὐτοῖς *P* ἐν αὐτοῖς om. *v* valde multum in ipsis *M* || 23 τὸ  
*P*, om. *v* || 24 ὁ *P*, om. *v* || 25 ὄλης *P*, om. *v* || 27 τῶν *P*, om. *v* ||  
μόνων *P* μόνον *v*



δλος, ἐστ' ἂν ὦσιν ἔτι χλωροί· ξηρανθέντων γὰρ ἀχρηστοὶ  
τοῖς ἀνθρώποις· οἱ περιέχοντες τὰ σπέρματα γίγνονται λοβοί.  
καίμων δ' οὐδ' ἔτι χλωρῶν ὁ λοβός ἐδώδιμος, ὥσπερ οὐδὲ  
τῶν ἐρεβίνθων οὐδὲ τῶν ἄλλων, ὅσα καλεῖν εἶωθεν ἔλλοβα  
Θεόφραστος. εἰκότως οὖν ἔφην ὑπὸ πολλῶν ὀνομαζοῦσθαι  
λοβοῖς, οὓς ἐνίοι φασγόλους καλοῦσιν, ἐπειδὴ μόνων αὐτῶν  
ἐδώδιμος ὁ λοβός ἐστιν. ἀλλὰ περὶ μὲν τῆς τούτων οὐράμεως  
εἰρηται πρόσθεν, ὥσπερ γε καὶ ὅτι τὸ τῶν δολίων ὄνομα  
κατὰ τούτων ἡγοῦμαι φέρειν ἐπίσης τῶν παλαιῶν. οἱ δὲ  
καρποὶ τῶν φυτῶν ἀπὸ τε τῶν δένδρων εἰσὶ καὶ τῶν  
κηπευομένων λαγάνων, ἐν οἷς καταλέγουσιν ἐνίοι τῶν ἱατρῶν  
558 τοὺς τε πέποντας καὶ τοὺς μηλοπέποντας καὶ τὰς χολοκύνθας,  
ἀφ' ὧν καὶ πρώτων ἀρξομαι τῆς ἐν τῷδε τῷ γράμματι  
διόσκαλλας.

Cap. II. Περὶ τῶν ὥραιων ὀνομαζομένων καρπῶν. 15  
Ὅραν ἔτιος ὀνομαζοῦσιν οἱ Ἕλληνες ἐκείνον τὸν καιρὸν, ἐν  
ᾧ μεσοῦντι τὴν τοῦ κυνὸς ἐπιτολὴν γίνεσθαι συμβαίνει.  
χρόνος δ' ἐστὶν οὗτος ἡμερῶν τετραράκοντα μάλιστα. κατὰ  
γοῦν τοῦτον τὸν χρόνον ἅπαντές εἰσιν οἱ ὥραιοι καλούμενοι  
καρποί, τινὲς μὲν ἤδη παρακαμάζοντες, ἐνίοι δ' ἀρχόμενοι,  
20 τινὲς δ' ἀκμάζοντες ἢ μετὰ τὴν ἀκμὴν ἢ πρὸ αὐτῆς. ὥραιους  
δ' αὐτοὺς ὀνομαζοῦσιν, οὐχ ὅτι μόνον κατὰ τὸν ὁρισμὸν  
γίγνονται χρόνον, ἀλλ', ὥς οἶμαι, διορίζειν βουλόμενοι τῶν  
εἰς ἀπόθεσιν ἐπιτηδείων· ἐπεὶ τοὶ καὶ πυροὶ καὶ κριθαὶ καὶ  
πάνθ' ὅσα κατὰ τὸ πρὸ τούτου γράμμα διήλθον, ἐπέτειόν  
25 τε καὶ θερινὴν ἔχει τὴν γένεσιν, ἀλλ' οὐ διαφείρεται ταχέως,

1 δλος ὁ z. P || post ὦσιν add. οἱ καρποὶ v || χλωροί ἔτι v quando  
sunt adhuc virides M || 2 τὸ σπέρμα P continentes semina lobi M ||  
3 οὐδ' ἔτι P οὐκ ἔστιν v fabarum autem nec adhuc viridium M ||  
4 ἔλλοβα] cf. H. Schöne, Ein Palimpsestblatt des Galen aus Bobbio.  
Sitzungsberichte der K. preuss. Akademie der Wissensch. 1902 XXI  
p. 442. ὁ Θεόφρ. v cf. Theophr. hist. plant. VIII 5, 2 || 5 ὑπὸ πολλῶν  
ὄν. P ὄν. ὅ. π. v || 6 φασγίλους P φασγίλους v || μόνων P μόνον v ||  
7 ἐδώδιμος ὁ λοβός P ὁ λοβός ἐδ. v || 10 τε om. P || 12 τε om. P ||  
13 πρώτων P πρώτων v || 17 ἀνατολὴν P || 18 τετραράκοντα scripsi:  
τεσσ. PA || μάλιστα cod. Vat. 5763, om. PA dierum XL maxime M ||  
19 γοῦν τοῦτον P τοῦτον οὖν v || 22 μόνον om. P non quia solum M ||  
ὁρισμὸν cod. Vat.: εἰρημένον PA secundum dictum tempus M ||  
25 τὸ πρὸ τούτου τοῦ γράμματος P τὸ πρώτον γράμμα v

ὥσπερ αἱ κολοκύνθαι καὶ τὰ σικκίμνα πέποιτες τε καὶ  
 μηλοπέποιτες καὶ Περσικὰ καὶ τὰλλα ὅσα τοιαῦτα, καὶ γὰρ  
 εἰ σκελετεύοντες αὐτὰ τινες ἀποκίδνυνται, φιλᾶντες εἰς  
 τὸν χειμῶνα, μεταβάλλει καὶ οὕτω τὴν ἀρχαίαν φέσιν ἅπαντα 559  
 5 πρὸς τοὐναντίον. ἔτι γοῦν τῶν κολοκύνθων κεκοῦντες τὸ  
 σπέρμα κατέπειτα τὴν ὁδὸν σάρκα ξηράναιτες ἀποκίδνυνται  
 μὲν εἰς τὸν χειμῶνα, χρῶνται δ' αὐτῷ πάντα μᾶλλον ἢ ταῖς  
 κολοκύνθαις αὐταῖς. ἀχνυλοὶ τε γὰρ γίνονται καὶ ξηροὶ  
 καττύμασι παραπλήσια μᾶλλον ἢ τινι τῶν ἐδεσθίων καρπῶν.  
 10 οὐ μὲν ἐπὶ γε πυρῶν καὶ χερσῶν ὅσα τ' ἄλλα Δημήτρια  
 σπέρματα πρὸς τοὐναντίον ἢ φύσις ἐν ταῖς ἀποθέσεσιν  
 ἐξίσταται· μένει γὰρ ἅπαντα τοιαῦτα ταῖς οὐσίαις, ὅποια  
 κατὰ τὸ θέρος εὐθὺς ἐξ ἀρχῆς ἦν τελειωθέντα, πρόδηλον  
 δ', ὅτι τὰ μὲν ξηρὰν ἔχοντα τὴν πᾶσιν τοῦ σώματος, ὥσπερ  
 15 μόνιμον ἔχει τὴν ἔξιν, οὕτω καὶ στερεὰν καὶ γεώδη καὶ διὰ  
 τοῦτο τροφίμον· ὅσα δ' ἐγγρά ταῖς συστάσεσιν ἐστί, διαφθεί-  
 ρεται καὶ διὰ τοῦτο καὶ τροφὴν ὀλίγην τε καὶ ῥαδίως ἐκκρino-  
 μένην ἐκ τοῦ σώματος ἔχει. διὰ δὲ τὴν αὐτὴν αἰτίαν καὶ  
 κατὰ τὴν γαστέρα διαχωρεῖται τὰ τοιαῦτα μᾶλλον τῶν  
 20 στερεῶν, καὶ μάλιστα δ' ὅταν ἔχη νιτροῶδες τι καὶ ψυπτικόν,  
 ὥσπερ ἀποδείξομεν ἔνια τῶν ὥραιων ἀξιόλογον ἔχοντα τὴν  
 τοιαύτην δύναμιν, ἃ καὶ κακοχυμότερα λέγομεν εἶναι τῶν  
 οὐδεμιᾶν ἐχόντων αἰσθητὴν ποιότητα χυμῶν, καθάπερ οὐδὲ 560  
 τὸ κάλλιστον ἔθωρ ἔχει. πάντ' οὖν τὰ τοιαῦτα, καὶ πολὺ  
 25 μᾶλλον ὅσα πρὶν ἀκριβῶς πεπανθῆναι προσφερόμεθα,  
 φινώδη μὲν ἐστίν, ὑποχωρεῖ δὲ κάτω θάπτον, ὥσπερ γε  
 καὶ ἀνάδίδεται θάπτον, ὅσα χυμὸν ἔχει λεπτόν. ἐστί δὲ

2 τὰλλα P ἄλλα v || 3 σκελετεύοντες P σκέλλοντες v || αὐτὰς P ||  
 4 ἅπαντα P ἅπαν v || 5 τοὐναντίον P τὸ ἐναντι. v || ἔτι γοῦν — καρπῶν exo.  
 Orib. I 35, 3 (t. I p. 45 || 6 ξηράναιτες P ξηραίνοντες v || 7 πάντα P  
 πάντες v ipso omnes M || 8 — μᾶλλον 9 om. v aberratione oculorum  
 librarii || ταῖς cod. Palat. 199; ὡς PA Orib. utuntur autem ipso omnes  
 magis quam ut cucurbitis ipsis; aridae enim fiunt et siccae et condi-  
 turis consimiles magis quam aliqui esibilium fructuum M || 13 εὐθὺς  
 post ἦν colloc. P || 14 δ' P δὲ A τε v palam autem M || 16 post διαφ-  
 θεῖται add. τε v || 17 διὰ τοῦτο καὶ P om. v quare propter hoc ipsum  
 M || 18 σώματος ἡμῶν P ex corpore nostro M || 20 νιτροῶδες P λιτροῶ-  
 δες v || 21 ἀποδείξομεν P ἐπιδείξομεν v || τῶν P om. v || 23 χυμῶν P  
 χυμοῦ v || 26 κάτω P om. v || γε P om. v || 27 δὲ P δὲ καὶ v



κακόχυμα ταῦτα πάντα, καὶ μόνος ἂν τις αὐτοῖς εἰς ὠφέλειαν χρήσαιο ταλαιπωρούμενος ἐν ὁδοιπορίᾳ μακροτέρᾳ καὶ πνίγει σφοδρῶ· τηρικαῦτα γὰρ ὀνίνησι, τέγγοντα μὲν τὸν αὐχμὸν τοῦ σώματος, ἐμψύχοντα δὲ μετρίως, ἣν γέ τις αὐτὰ ψυχρὰ λαμβάνῃ. τὸ μὲν οὖν ἐγγραίνειν διὰ παντὸς ἔχει, 5 τὸ δ' ἐμψύχειν οὐχ ἔξει προσενεχθέντα θερμὰ τοῖς ὥσπερ εἴρηται διακειμένοις· οὐ γὰρ εἰς τοσοῦτον ψυχρὰ ταῖς οἰκείαις κράσεσιν ἐστίν, ὥστε, κἂν θερμὰ προσενεχθῇ, ψύχειν τὴν γαστέρα. δεῖται τοίνυν ἐπικτήτου ψύξεως, ἐναντιουμένης τῇ θερμότητι τῶν κατὰ τὴν γαστέρα τε καὶ τὸ ἥπαρ μορίων, 10 οἷς πρώτοις ὁμιλεῖ. τούτων οὖν προεγνωσμένων κοινῇ περὶ πάντων τῶν τοιούτων ἐδεσμάτων, ἐπὶ τὰς ἰδίας ἐκάστου δυνάμεις ἡδὴ μεταβήσομαι.

561 Cap. III. Περὶ κολοκύνθης. Ὁμὴ μὲν ἀηδής ἐστὶ καὶ κακοστόμαχος ἐσχάτως καὶ ἀπεπτος· ὥστ' εἰ καὶ βιάσαιτό 15 τις ἑαυτὸν ἀπορῶν ἑτέρου σιτίου προσενέγκασθαι κολοκύνθην, ὥσπερ ἤδη τις ἐτόλμησεν, βάρους ἐγκειμένου ψυχροῦ κατὰ τὴν κοιλίαν αἰσθήσεται τὸν τε στόμαχον ἀνατραπήσεται καὶ πρὸς ἔμετον ὀρμήσει, τὸν μόνον αὐτὸν ἐλευθερῶσαι δυνάμενον τῶν κατεχόντων συμπτωμάτων. καὶ ταύτην γοῦν καὶ 20 ἄλλα πολλὰ τῶν ὥραίων ἅπαντες ἀνθρώποι μετὰ τὴν ἐψησιν ἦτοι γ' εὐθὺς ἢ ταγηνίσαντες ἢ ὀπιτήσαντες εἰώθασιν προσσφέρεσθαι. καὶ σοὶ καὶ οὗτος ἐν τῇ μνήμῃ φυλαττέσθω ὁ λόγος, κοινὸς ἐπὶ πᾶσι τοῖς δεομένοις ἀλλοιωσεως τυχεῖν 25 τῆς διὰ πυρός. ἡ δὲ κολοκύνθη, περὶ ἧς ὁ λόγος, εὐ ἐψηθεῖσα 25 σαφῇ ποιότητι χυμῶν οὐδεμίαν ἔχει, πλὴν εἰ τις λέγοι τινὰ καὶ τοιοῦτον εἶναι χυμόν, δὲ οὐτε ὀριμὸς ἐστὶν οὐδ' ἄλυκός

1' κακόχυμα P κακόχυμὸν v || 2 ταλαιπωρούμενος P τεταλαιπωρημένος v || ἐν P om. v || 4 ἐμψύχοντα P ψύχοντα v || 6 θερμὰ post διακειμένοις colloc. P oblata calida dispositis ut dictum est M || 7 εἰς] ἐς P || 10 τὴν P om. v || 13 μεταβήσομαι P μεταβήσομεν v iam transibo M || 15 κακοστόμαχος ἐσχάτως P ἐσχάτως post ἀπεπτος colloc. v mala stomacho extreme et indigestibilis M || ὥστ' εἰ καὶ P ὥστε καὶ εἰ v || ἑαυτὸν scripsi: αὐτὴν Pv ut si cogat quis se ipsum carens altero cibo suscipere cucurbitam M || 20 ταύτας P || γοῦν P γ' οὖν v || 21 ἀνθρώποι om. P || 22 ταγηνίσαντες P τηγαν. v || 23 καὶ (ante οὗτος) P om. v || 25 ἡ δὲ — ἔχει exc. Orib. I 35 (t. I p. 44) || λόγος P λόγος ἦν v || εὐ P om. v καλῶς Orib. || 26 λέγοι P λέγει v || 27 τοιοῦτον P τοῦτον v et talem esse chymum M || ἐστὶν post ἄλυκός colloc. et χυμὸς add. v

οὔτε σιτυγνός οὔτε πικρός οὔτ' ἄλλο τοιοῦτον σαφῶς  
 ἐμφαίνων οὐδέν, ὥσπερ οὐδὲ τὸ ὕδωρ. ἀλλὰ τὰ γε τοιαῦτα  
 καλεῖν εἰσιν εἰθισμένοι κοινῇ πάντες ἄποια, καὶ ἡμῖν οὕτω  
 καλεῖσθω σαφούς ἔνεκα διδασκαλίας. τοιαύτη γοῦν οὐσα ἦ 562  
 5 κολοκύνθη πολλοὺς εἰκότως ἐπιδέχεται τρόπους σκευασίας,  
 ὡς ἂν ἐν τῷ μέσῳ καθεστῶσα πασῶν τῶν ὑπερβολῶν καὶ  
 διὰ τοῦθ' ὁμοτίμως τε καὶ ἐξ ἴσου πρὸς ἀγίας ἀγεσθαι  
 δυναμένη. τῶν γὰρ ἐχόντων ἡντινοῦν ὑπερβολὴν σύμφυτον  
 οὐδὲν εἰς τὴν ἐναντίαν αὐτῇ ῥαδίως ἀπάγεται κατὰ τὴν  
 10 σκευασίαν. αὕτη μὲν οὖν, ὅσον ἐφ' ἑαυτῇ, τροφήν τῷ σώματι  
 δίδωσιν ὑγρὰν καὶ ψυχρὰν καὶ διὰ τοῦτο καὶ βραχεῖαν, ὡς  
 ὀλίγον ἔμπροσθεν εἴρηται περὶ πάντων, ὅσα τοὺς χυμούς  
 ὑδατώδεις τε καὶ λεπτοὺς ἔχει. ῥαδίως δ' ὑπέρχεται κατὰ  
 τὴν γαστέρα τῷ τ' ὀλισθηρῷ τῆς οὐσίας καὶ τῷ κοινῷ λόγῳ  
 15 πάντων τῶν ὑγρῶν σιτίων, ὅσα δηλονότι χωρὶς σιτύψεως  
 ἐστὶ τοιαῦτα. πέττεται δ' οὐ κακῶς, ὅταν γε μὴ φθάσῃ  
 διαφθαῖναι. πάσχει δὲ τοῦτο διὰ τε μοχθηρὰν σκευασίαν,  
 κάπειδαν ἐν τῇ γαστρὶ μοχθηρός τις ἡθροισμένος ἢ χυμός,  
 ἔσθ' ὅτε δὲ καὶ διὰ τὸ βραδύναι κατ' αὐτήν, ὅπερ καὶ τοῖς  
 20 ἄλλοις ἅπασιν ὥρασις ἐδέσμασιν, ὅσα ταῖς κράσεσιν ὑγρά,  
 συμβαίνειν φιλεῖ διαφθεῖρται γὰρ ἐν τῇ γαστρὶ μὴ φθάσαντα  
 ταχέως ὑπελθεῖν. ὥσπερ οὖν, ὅσον ἐφ' ἑαυτῇ, τὸν εἰς τρο- 563  
 φὴν ἀναδιδόμενον ὅλῳ τῷ σώματι χυμὸν ἄποιον ἔχει πρὸς  
 αἰσθησιν ἢ κολοκύνθῃ, κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον, ἐπειδὴν  
 25 μιχθῇ τινὶ τῶν ἰσχυρὰν ἐχόντων δύναμιν, ὁμοιοῦται ῥαδίως  
 αὐτῷ, μετὰ νάπυος μὲν εἰ ληφθεῖη, δριμὺν ἐργαζομένη τὸν  
 ἐξ ἀμφοῖν ἀναδιδόμενον χυμὸν ἅμα σαφεῖ θερμοτότητι, κατὰ  
 δὲ τὸν αὐτὸν λόγον, εἰ καὶ μετὰ τινος ἀλυκοῦ προσενεχθεῖη,  
 καθάπερ ἐν λοπάδι μετὰ ταρίχους αὐτὴν ἐνιοὶ σκευάζουσιν,

1 τοιοῦτο *P* τοιοῦτον *v* || 3 κοινῇ *om.* *P* || 5 πολλοὺς — ὑπερ-  
 βολῶν *exc.* *Orib.* l. l. || 9 ἀπάγεται *P* ἀγεται *v* || κατὰ τὴν σκευασίαν  
*scripsi*: πρὸς τὴν σκευασίαν *P* κατασκευασίαν *v* de facili adducitur  
*secundum praeparationes M* || 10 αὕτη — βραχεῖαν *exc.* *Orib.* l. l. ||  
 11 καὶ ante βραχεῖαν *om.* *P* || 13 ῥαδίως — οὐσίας *exc.* *Orib.* l. l. ||  
 16 πέττεται — διαφθαῖναι *exc.* *Orib.* l. l. || κακῶς] digeritur autem non  
 bene *M* || 18 τις *P om.* *v* malignus aliquis *M* || 19 καὶ *P* καὶ *v* ||  
 20 ἅπασιν post ἐδέσμασιν colloc. *v* || 26 μὲν] δὲ *P* cum sinapio autem si  
 sumpta fuerit *M* || δριμὺν *P* δριμέα *v* || 29 ταρίχους *scripsi*: ταρίχου *P*



549 Cap. XXXII. *Περὶ λίνου σπέρματος, ὃ καὶ συνθέτως*  
*ὀνομάζουσι λινόσπερμον. Χρῶνται μὲν αὐτῷ καὶ φρύγοντες*  
*ἔμποι, καθάπερ τοῖς σκευαστοῖς ἄλσιν, ὡς ὅψω μετὰ γάρου,*  
*chrῶνται δὲ καὶ μέλιτι φρυῶντες. ἐπιπάττουσι δ' ἔμποι καὶ*  
*τοῖς ἄρτοις αὐτό, κακοστόμαχόν τε καὶ δύσπεπτον ὑπάρχον* 3  
*καὶ τροφήν ὀλίγην τῷ σώματι παρέχον. εἰς δὲ διαχώρησιν*  
*γαστροῦς οὐτ' ἂν ἐπαινέσαις οὐτ' ἂν ψέξαις αὐτό· μετέχει*  
*γε μὴν βραχύ τι καὶ τῆς οὐρητικῆς δυνάμεως, ὃ μᾶλλον*  
*γίγνεται φανερόν, ἐπειδὴν φρυγὲν ἐσθίηται· τηρικαῦτα δ'*  
*ἴσθησι πῶς μᾶλλον τὴν γαστέρα. χρῶνται δ' οἱ κατὰ τοὺς* 10  
*ἄγρους ἄνθρωποι πολλάκις αὐτῷ μετὰ τὸ φρύξαι καὶ λειῶσαι*  
*μέλι μιγνύντες.*

Cap. XXXIII. *Περὶ ῥυμίνου. Καὶ τούτῳ χρῶνται*  
*φρύγοντες, εἴτα λειοῦντες, ὡς ἄλευρον γενέσθαι, μιγνύουσι*  
*δ' αὐτῷ καὶ μέλιτος. ὀλίγον δ' ἔχει τρόφιμον ἐν ἑαυτῷ μεταξὺ* 15  
*τὴν φύσιν ὑπάρχον ἐρυσίμου τε καὶ κυμίνου.*

Cap. XXXIV. *Περὶ καννάβεως σπέρματος. Οὐχ*  
*ὥσπερ αὐτὸ τὸ φυτόν τῆς καννάβεως ἔοικε πῶς τῷ ἄγρῳ,*  
550 *καὶ τὸ σπέρμα τῷ σπέρματι παραπλήσιόν πῶς ἐστὶ τὴν*  
*δύναμιν, ἀλλ' ἀποκεχώρηκε πάμπολυ, δύσπεπτόν τε καὶ* 20  
*κακοστόμαχον ὃν καὶ κεφαλαλγὲς καὶ κακόχυμον. ὁμοῦ δ' οὖν*  
*καὶ τοῦτο τινες ἐσθίουσι φρύγοντες ἅμα τοῖς ἄλλοις τραγή-*  
*μασιν. ὀνομάζω δὲ δηλονότι τραγήματα τὰ παρὰ τὸ δεῖπνον*  
*ἐσθιόμενα τῆς ἐπὶ τῷ πίνειν ἡδονῆς ἕνεκα. Θερμαίνει δ'*  
*ἱκανῶς καὶ διὰ τοῦτο καὶ κεφαλῆς ἅπτεται βραχεὶ πλεῖον* 25  
*ληφθέν, αἰμὸν ἀναπέμπον ἐπ' αὐτὴν θερμόν θ' ἅμα καὶ*  
*φαρμακώδη.*

1 λινόσπέρματος PU || 2 λινόσπερμα U λινόσπερμον om. P ||  
Χρῶνται] cf. Simeon Seth (append.) p. 138 || 3 μετὰ γάρου] μετ' ἄρτου  
PU || 5 κακοστόμαχον — φρυγὲν ἐσθίηται exc. Orib. I 30 (t. I p. 42) ||  
7 ἐπαινέσεις U || οὐτ' ἂν ψέξαις] οὐ ψέξαις P || ψέξεις U || 9 τηρικαῦθ'  
ἴσθησι U || 10 τὴν γαστέρα μᾶλλον P || 11 τὸ om. U || 13 ῥυμίνου U ||  
Καὶ — τρόφιμον exc. Orib. I 31 (t. I p. 43) || 14 φρύττοντες P ||  
15 τὸ ante τρόφιμον add. Uv || ἐν αὐτῷ P || 17 κανάβεως bis U || Οὐχ  
ὥσπερ] cf. Simeon Seth (append.) p. 136 || 18 ἄγρῳ] λίνῳ PU agno  
M || 19 πῶς] οὕτως P || 20 δύσπεπτον — ἱκανῶς exc. Orib. I 32 (t. I  
p. 43) || 21 κεφαλγὲς U || δ' οὖν] γοῦν P || 22 φρύγοντες P φρύττοντες  
v || 23 δὲ add. P, om. v || παρὰ PU περὶ v || 24 τῷ] τὸ codd. || 25 βραχὺ  
Sim. Seth || 26 θ' τε Pv

ται καθάπερ ἐπὶ τοῦ γραφικοῦ μέλανος. ἡ γὰρ τοι πέπων  
φωτὴ τὸ οἶον πέπανον ἐνδείκνυται, τουτέστι τὸ πεπεμμένον,  
ὅπερ ὑπάρχει καὶ τοῖς ἄλλοις, ὅσα πεπαίνεται. καὶ γὰρ ὁ  
βότρυς δύναται λέγεσθαι πέπων, διὰν ἀκριβῶς γένηται  
5 πέπειρος, ὥσπερ γε καὶ ὁ μηδέπω τοιοῦτος οὐ πέπων ἂν  
ὀνομάζοιτο, ὡμός τε καὶ ἄωρος ὢν, αἱ τ' ὁπώραι πᾶσαι  
κατὰ τὸν αὐτὸν λόγον, αἱ τ' ἄπιοι καὶ κολοκύνθαι καλοῦνται  
συνήθως πέπειροι, καθάπερ γε καὶ ὁ μηλοπέπων ἐν ἑαυτῷ  
περιλαβὼν ἔχει τὸ πέπον. ὁθεν ἐνιοι τῶν ἱατρῶν οὐχ  
10 ἀπλῶς ἡξίωσαν ὀνομάζειν τοὺς πέποντας, ἀλλ' ὅλον τοῦτό  
φασι χρῆναι λέγεσθαι σικυοπέπων. ἡμεῖς δ' ἐν τῷ παρόντι  
λόγῳ τῶν τοιούτων οὐ φροντίζομεν, ὥς ἂν οὐδὲν εἰς ἱα-  
τρικὴν συντελοῦντων. ἄμεινον γὰρ μακροῦ τὸ σαφῶς ἐρημη-  
νεύειν ἐστὶ τοῦ μετὰ περιεργίας τοιαύτης ἀσαφῆ τὴν διδα- 566  
15 σκαλίαν ἐργάζεσθαι· σαφηνείας δὲ μάλιστα τυχεῖν ἔστι τὰ  
συνηθέστατα τοῖς πολλοῖς ὀνόματα ἐκλέγοντα μετὰ τοῦ  
φυλάττειν αὐτῶν τὰ σημανόμενα.

Cap. V. Περὶ μηλοπεπόνων. Οἱ μηλοπέπονες ἦττον  
μὲν τῶν πεπόνων εἰσὶν ὄγροι καὶ ἦττον κακόχυμοι καὶ  
20 ἦττον οὐρητικοὶ καὶ ἦττον ὑπέρχονται κάτω. τὸ δ' εἰς  
ἔμετον ἐξορμᾶν ὁμοίως τοῖς πέποσιν οὐκ ἔχουσιν, ὥσπερ  
γ' οὐδὲ τὸ διαφθεῖρεσθαι ταχέως ἐν τῇ κοιλίᾳ παραπλησίως  
τοῖς πέποσιν, διὰν ἐν αὐτῇ τις ἢ χυμὸς ἡθροισμένος μο-  
χθηρὸς, ἢ καὶ τις ἄλλη διαφθορᾶς αἰτία καταλάβῃ. πολὺ δ'  
25 ἀπολειπόμενοι τῶν εὐστομάχων ὁπωρῶν οὐκ ἔχουσι τὸ τῶν  
πεπόνων κακοστόμαχον· οὐδὲ γὰρ οὐδ' εἰς ἔμετον ὀρμῶσιν  
ὡσαύτως ἐκείνοις. τῶν δὲ πεπόνων οὐκ ἐσθίουτες οἱ  
ἄνθρωποι τὸ τῆς σαρκὸς ἐνδον, ἐν ᾧ τὸ σπέρμα, τὸ τῶν  
μηλοπεπόνων ἐσθίουσι, καὶ τοῦτ' αὐτοῖς συντελεῖ πρὸς

5 τὸν μηδέπω τοιοῦτον οὐ πέπον ὀνομάζουσι ὡμός τε καὶ  
ἄωρον (ὢν om.) P || 8 γε καὶ P om. v || 9 ἔχει τὸ πέπον scripsi: ἔχει  
τὸ πέπων P τὸν πέπον ἔχει v, sicut melopepon (ceteris omissis)  
M || οὐχ P οὐδὲ v || 11 χρὴ φθέγγεσθαι P oportere pronuntiare M ||  
17 αὐτῶν P αὐτοῖς v || 18 Περὶ μηλοπέποντος P; cf. Simeon Seth  
(append.) p. 139 || Oī — ἔχουσιν exc. Orib. I 37 (t. I p. 47) || 19 μὲν P  
τε v || 22 γ' P, om. v || 23 τις ἢ P ἢ τις v || 24 καταλάβῃ P ||  
πολὺ — κακοστόμαχον exc. Orib. l. I. || 26 οὐδ' om. P



Cap. XXXVII. *Περὶ τῶν ἐν ἐκάστῳ γένει σπερ-*  
*μάτων ἐμφερομένων ἑτερογενῶν τε καὶ μικτῶν. Ἐν μὲν*  
*τοῖς πυροῖς αἶραι πολλάκις εὐρίσκονται πολλαί· κατὰ δὲ τὰς*  
*κριθὰς γίνονται μὲν, ἀλλ' ὀλίγαι, πολλὸς δ' ὁ καλούμενος*  
552 *αἰγίλωψ ἐν αὐταῖς, ὅταν δυστυχήσωσι κατὰ τὴν πρώτην* 5  
*αὔξησιν ἢ γένεσιν. ὁ δ' ἐμὸς πατήρ, ἐν παρακμῇ τῆς ἡλικίας*  
*φιλογεωργὸς γενόμενος, ἔσπειρέ ποτε καὶ πυροὺς καὶ κριθὰς,*  
*ἀκριβῶς ἐκλέξας αὐτῶν ἅπαν ὅσον ἑτερογενὲς ἐμέμικτο σπέρ-*  
*μα, χάριν τοῦ γινῶναι σαφῶς, εἰ κατὰ μεταβολὴν αὐτῶν ἢ*  
*γένεσις γίγνεται ταῖς αἰραις τε καὶ τοῖς αἰγίλωψιν ἢ φύσιν* 10  
*ἰδίαν ἔχει καὶ ταῦτα τὰ σπέρματα. γεννηθέντων δ' ἅμα τοῖς*  
*καθαροῖς σπέρμασιν αἰρῶν μὲν πολλῶν κατὰ τύχην ἐν τοῖς*  
*πυροῖς, ὀλίγων δ' ἐν ταῖς κριθαῖς, ἀλλ' αἰγίλωπος δαψιλοῦς,*  
*ἐπεχείρησε καὶ τῇ τῶν ἄλλων σπερμάτων βασάνῳ τὸν αὐτὸν*  
*τρόπον. εἶδεν οὖν κἂν τοῖς φακοῖς ἐκ μεταβολῆς αὐτῶν* 15  
*γενομένους ἀράκους τε τοὺς σκληροὺς τε καὶ στρογγύλους*  
*καὶ πελεκίνους, ἄβρωτα σπέρματα, τὴν δ' ἀπαρίνην οὐ μόνον*  
*ἄβρωτον, ἀλλὰ κἂν τῷ φύεσθαι περιπλεκομένην τοῖς φντοῖς*  
*τῶν φακῶν ἄγχουσαν τε καὶ πνίγουσαν αὐτὰ καὶ κατασπῶσαν,*  
*ὥσπερ ἡ ὀροβάγχη τοὺς ὀρόβους. ταῦτα μὲν οὖν πάννυ μοχ-*  
*θηρὰ σπέρματα. τὸ μελάμπυρον δὲ καλούμενον ἐκ μετα-*  
553 *βολῆς μὲν καὶ αὐτὸ γεννᾶται τῶν πυρῶν, ἀλλ' ἀπολείπεται*  
*πάμπoλυ τῆς ἐν ταῖς αἰραις κακίας. εἶδε δὲ καὶ κατὰ τὰ*  
*ἄλλα σπέρματα τοιαύτας τινὰς γιγνομένας μεταβολάς, ὅθεν*  
*ἐκέλευσεν τοὺς χρωμένους αὐτοῖς ἐκλέγειν ἅπαν τὸ μοχθηρόν,* 20  
*ὅταν εἰς χρῆσιν ὕγιεινὴν ἄγεται τὰ σπέρματα, καὶ μὴ*  
*καταφρονεῖν, ὥσπερ οἱ τοῖς δῆμοις ὑπηρετοῦμενοι σιτοποιοί.*  
*μοχθηρὰς μέντοι ποτὲ γενομένης ἀγωγῆς ἔτους αἶραι πάμ-*

2 μικτῶν] ὁμογενῶν P || Ἐν μὲν — αἰγίλωψ exc. Orib. I 1, 10  
(t. I p. 7) || 4 πολλὸς δ' ὁ U || 5 αὐταῖς Uv ταύταις P in ipsis M ||  
7 ἔσπειρε U || κριθὰς κ. πυροὺς P || 9 χάριν om. U || 10 γίγνεται P ἐστὶν  
U om. v generatio fiat M || τοῖς om. U || αἰγίλωψ U || 11 δ' α U ||  
12 αἰρῶν] εἰδῶν U || 13 δαψιλωῶς U || 14 ἐπεχείρησε P ἐπεχείρει Uv ||  
15 εἶδεν — μεταβολάς exc. Orib. I 1, 10 (t. I p. 7) || κἂν Orib. καὶ  
codd. et in lentibus M || 16 τε post σκληροὺς om. P || 19 αὐτὴν P ||  
20 ὀροβάγχη U || πάννυ μοχθηρὰ P Orib. μοχθ. π. Uv || 21 μελάμπυρον  
U || 22 ἀπολείπεται δὲ P || 23 τῆς] ταῖς U, tum κακίαις || τὰ add. P  
Orib., om. Uv || 24 γιγνομένας μεταβολάς P μεταβ. γιγνομένας Uv ||  
28 μέντοι] γέ τοι P

κνισώδης τοῦπίπαν. ἀλλ' ἐκείνου μοι μέμνησο διὰ παντός,  
ὥς, κἂν πέτιη τις ὀτιοῦν τῶν δυσπέπτων τοῖς πολλοῖς. ὃ  
γ' ἐξ αὐτοῦ χυμὸς ἀναδιδόμενος εἰς τὸ σῶμα τὴν αὐτὴν  
ἔχει φύσιν. οὐ γὰρ οἶόν τε τὸν ἐκ τοῦ πέπορος χυμὸν  
5 παχὺν καὶ γεώδη γενέσθαι, κἂν κάλλιστα πεφθῇ, καθάπερ  
οὐδὲ τὸν ἐκ τῆς φακῆς ἢ τῶν βοείων κρεῶν ὑδατώδη τε  
καὶ ὑγρόν, ὅνπερ καὶ λεπτόν τῇ συστάσει καλοῦσιν. ἔστι  
δ' ἐν τούτῳ μάλιστα τὸ χρήσιμον εἰς ὑγείας τε φυλακὴν  
καὶ νόσων ἴασιν, ὥς ἐτέρωθί τε δέδεικται καὶ νῦν εἰρήσεται 569  
10 πάλιν ἐν κεφαλαίοις βραχέσι προοῖντος τοῦ λόγου. τοῖς  
οὖν τοὺς σικύους καλῶς πέττουσιν, διὰν αὐτῷ τούτῳ θαρ-  
σῆσαντες ἄδην αὐτῶν ἐμφορηθῶσι, χρόνῳ πολλῷ ψυχρόν  
καὶ μετρίως παχὺν ἀθροίζεσθαι συμβαίνει κατὰ τὰς  
φλέβας χυμὸν, οὐκ εὐπετῶς ἐπιδέξασθαι δυνάμενον τὴν  
15 εἰς αἷμα χρηστὸν ἀλλοιώσιν ἐν τῇ κατὰ τὰς φλέβας πέψει.  
πάντων οὖν διὰ τοῦτ' ἀπέχεσθαι συμβουλευέω τῶν κακοχύμων  
ἐδεσμάτων, κἂν εὐπεπτά τισιν ᾖ. λανθάνει γὰρ ἐν χρόνῳ  
πλείονι μοχθηρὸς ἐν ταῖς φλεψὶ χυμὸς ἐξ αὐτῶν ἀθροίζο-  
μενος, ὃς ἐπειδὴν ἀφορμῆς ὀλίγης εἰς σῆψιν ἐπιλάβηται,  
20 πυρετοὺς κακοήθεις ἀπεργάζεται.

Cap. VII. Περὶ τῶν ἀπὸ δένδρων καρπῶν. Ἄπιοι  
δηλονότι καὶ μῆλα καὶ σῦκα καὶ Περσικά τε καὶ ῥοαὶ καὶ  
πάνθ' ὅσα τοιαῦτα καρποὶ δένδρων ὄντα χρήσιμα τοῖς  
ἀνθρώποις εἰς ἐδωδὴν ἔστιν, ὄντων καὶ ἄλλων καρπῶν,  
25 οὓς οὐκ ἐσθίουσιν ἄνθρωποι, περὶ ὧν οὐ πρόκειται λέγειν  
ἐν τῷ παρόντι. καθόλου δὲ σε περὶ τῶν ἐδωδίων ἀνθρώ- 570  
ποις καρπῶν ἐπίστασθαι χρή λόγῳ κοινῷ, τοὺς μὲν ὑγροὺς  
ὑγρὰν καὶ λεπτήν ἐργάζεσθαι τὴν ἐξ αὐτῶν ἀναδιδομένην  
τῷ σώματι τροφήν, ὃ πάντως ἔπεται πόριμόν τε καὶ

1 μοι P om. v sed illud memorare M || 3 αὐτῶν (ut videtur) P ||  
7 ἔστι δ' ἐν τούτῳ P ἐν τούτῳ δ' ἔστιν v || 8 τε om. P || 9 ἴασιν P  
τήρησιν v languorum curationem M; cf. p. 614, 12 πρὸς ὑγείας  
φυλακὴν ἢ νόσων ἴασιν || 10 τοῖς οὖν — πέψει exc. Orib. I 38, 2 (t. I  
p. 48) || 12 ἐμφορηθῶσι Orib.: ἐμφορηθήσονται P ἐμφορήσονται v ||  
13 μετρίως] ἀμέτρως Orib. || 14 ἐπιδέξασθαι PA ἔτι δέξασθαι v || 16 πάν-  
των — ἀπεργάζεται exc. Orib. Synops. IV 15 (V p. 166) || οὖν P δὲ v ||  
τοῦτ' ταῦτα P || 18 πλείονι P || 20 ἀπεργάζεται P Orib. ἐργάζεται v ||  
22 σῦκα καὶ ῥοὰ τε P || 28 ὑγρὰν καὶ λεπτήν P καὶ λεπτήν καὶ ὑγρὰν v  
humidos quidem humidum et subtile M || ἀναδιδομένην P διδομένην v





οὐ πάντῃ γὰρ αἷμα γεννῶσι χρησιόν, ὁθεν αὐταῖς καὶ τὸ 572  
 τῶν ψευδῶν πλῆθος ἔπεται. δύναμιν δ' ἔχουσι λεπτινι-  
 κήν τε καὶ τμητικήν, δι' ἣν καὶ τὴν γαστέρα πρὸς ἔκκρισιν  
 ἱσορμῶσι καὶ νεφροὺς ἐκκαθαίρουσιν. ἥπατι δὲ καὶ σπληνί  
 5 φλεγμαίνουσι μὲν εἰσι βλαβεραί, καθάπερ καὶ τὰ σῦκα, τῷ  
 κοινῷ λόγῳ τῶν γλυκέων ἀπάντων ἐδεσμάτων τε καὶ πομά-  
 των, οὐ καὶ ἰδίαν τινὰ δύναμιν ἐξαίρετον ἐμπεφραγμένοις  
 δὲ καὶ σκωρόφονοις αὐταὶ μὲν καθ' ἑαυτὰς οὐδὲν οὔτ' εἰς  
 ὠφέλειαν οὔτ' εἰς βλάβην ἐργάζονται, μεμιγμένοι δὲ τοῖς  
 10 τέμνοντι καὶ λεπτύνοντι καὶ ῥύπτουσι φαρμάκοις οὐ σμικρὸν  
 ὄφελός εἰσι καὶ διὰ τοῦτ' αὐτὰς διδόασιν μετὰ θύμων ἢ  
 πεπέρους ἢ ζιγγιβέρεος ἢ γλήχωνος ἢ θύμβρας ἢ καλαμίνθης  
 ἢ ὀριγάνου ἢ ὁσώπου πρὸ πολλοῦ γε τῆς τροφῆς ἔνιοι  
 τῶν ἱατρῶν ἐπὶ τῶν εἰρημένων ἐν ἥπατι καὶ σπληνί δια-  
 13 θέσεων. ὥσαύτως δὲ καὶ ἐὰν μετὰ τιнос τῶν ἄλλων, ὅσα  
 ὀριμεῖαν ἢ ὅλως λεπτινικήν τε καὶ τμητικήν ἔχει δύναμιν,  
 ἢ προσφορὰ γένηται τῶν ἰσχάδων, ὠφέλιμος οὐ μόνον τοῖς 573  
 οὕτω πάσχουσιν, ἀλλὰ καὶ τοῖς ὑγιαίνουσιν ἀνεργμέναις γὰρ  
 εἶναι τὰς καθ' ἡπαρ διεξόδους τῆς τροφῆς οὐ τοῖς κάμνουσι  
 20 μόνον, ἀλλὰ καὶ τοῖς ὑγιαίνουσιν ἀσφαλέστατον. οὕτω γοῦν  
 καὶ τὰ σῦκα μετὰ τε τῶν λεπτυνόντων ἄλλων τῶν σκευαστῶν  
 καὶ ὄξους καὶ γάρου προσφέρονται πολλοὶ τῇ πείρᾳ τὸ  
 χρήσιμον εὐρηκότες. εἰκὸς δὲ καὶ τῶν ἱατρῶν τιнос ὑπο-  
 θεμένου πράττειν οὕτως ἐνίοις αὐτῶν εἰς πολλοὺς ἐκτα-  
 25 θῆναι τὴν γνώσιν. ὅσοι δὲ μετὰ τιнос τῶν παχυνόντων  
 ἐδεσμάτων ἐσθίουσι τὰ τε σῦκα καὶ τὰς ἰσχάδας, οὐ σμικρὰ  
 βλάπτονται.

2 ἔχουσι P ἔχει v || 6 τε καὶ P καὶ v || 8 αὐταὶ Orib.: αὐταὶ  
 Po || 9 ὠφέλειαν P ὄφελος v || 10 μικρὸν P || 11 εἰσι P ἔστιν v || αὐτὰς  
 P ταύτας v || 12 πεπέρους P πεπέρως v || 15 καὶ ἐὰν P κἂν v || 17 γένη-  
 ται P γίνηται v || ὠφέλιμος P ὠφέλιμός ἐστιν v || ἐν τοῖς P || 20 μόνον P  
 μόνοις v non solum aegris M || οὕτω γοῦν P οὕτως οὖν v || 21 τῶν  
 σκευαστῶν P σκευάζοντες v cum subtiliantibus salibus praeparantes M ||  
 23 τιнос ὑποθεμένου scripsi: τινας ὑποθεμένους P τιнос ὑποτιθεμένου  
 v || πράττειν P προσάγειν v agere ita M || ἐνίοις P ἐνίοις v secundum  
 quosdam ipsorum M || 24 εἰς PA καὶ εἰς v ad multos M || 25 ὅσοι —  
 βλάπτονται exc. Orib. I 39, 6 (t. I p. 50) || 26 τε P om. v || μικρὰ P;  
 cf. Sim. Seth p. 92 sq.



Cap. IX. Περὶ σταφυλῶν. Σῦκα καὶ σταφυλαὶ τῆς  
 ὀπώρας ὥσπερ κεφάλαιόν εἰσι· καὶ γὰρ τρέφει μᾶλλον ἀπάν-  
 των τῶν ὥραίων ταῦτα καὶ ἥκιστ' ἐστὶ κακόχυμα, καὶ μάλιστα  
 δταν ἀκριβῶς ἢ πέπειρα. τοῦ μὲν οὖν τρέφειν αὐτὰ μάλιστα  
 σημεῖον οἱ φυλάττοντες τὸν καρπὸν τῶν ἀμπέλων, ἐσθίοντες  
 μὲν ἐν δύο μηνσὶν οἷς φυλάττουσιν ἢ μόνον διὰ παντὸς τὰ  
 574 σῦκα μετὰ τῶν σταφυλῶν ἢ πον καὶ βραχύ τι παρεντιθέντες  
 ἄρτου, πικυνόμενοι δ' ἱκανῶς. οὐ μὴν ἰσχυρά γε καὶ πυκνή  
 σὰρξ ἐστὶν ἢ ἐξ αὐτῶν γιγνομένη, καθάπερ ἢ ἐκ τῶν κρεῶν,  
 ἀλλὰ χαύνη καὶ πλαδαρά, διὸ καὶ ταχέως προσστέλλεται  
 πανσαμένων τῆς ἐδωδῆς. ἥτιον δὲ τῶν σύκων αἱ σταφυλαὶ  
 τρέφουσι, καὶ μέγιστον ἀγαθὸν αὐταῖς ὑπάρχει τὸ ταχέως  
 ὑπέρχεσθαι. διὸ κἂν ἐπισχεθῶσί ποτε, βλάπτουσιν ἱκανῶς,  
 οὐκ ἐχόντων τοῦτο τῶν πεπείρων σύκων. εἰ γὰρ καὶ μὴ  
 διαχωρήσειεν ἀξιολόγως, πεφθεῖη δ' ἐν τῇ γαστρὶ καλῶς,  
 15 ἀβλαβῇ δίδωσι τροφήν τῷ σώματι. ταῖς σταφυλαῖς δ' οὐδέτερον  
 ὑπάρχει τούτων· οὔτε γὰρ πέττονται καλῶς, δταν ἐπισχεθῶ-  
 σι, καὶ κατὰ τὴν εἰς ἡπάρ τε καὶ φλέβας ἀνάδοσιν ὤμὸν  
 γεννώσι χυμόν, οὐ ῥαδίως εἰς αἷμα μεταβαλλόμενον. ἢ γὰρ  
 τοι τῶν ῥαγῶν οὐσία σύνθετός ἐστιν ἐκ τε τῆς οἶον σαρκὸς  
 20 αὐτῶν καὶ τῆς παρεσπαρμένης κατ' αὐτὴν ὑγρότητος, ἐξ  
 ἧς ὁ οἶνος γίγνεται, καὶ πρὸς τούτοις ἔτι γιγάρτων τε καὶ  
 τοῦ ταῦτα περιέχοντος ἔξωθεν ὑμενώδους σκεπάσματος.  
 575 ἀλλ' ἢ μὲν τῶν γιγάρτων οὐσία ξηρὰ καὶ στύφουσά πῶς  
 ἐστὶ διεξέρχεται τε τὰ ἔντερα πάντα κατὰ μηδὲν ἑαυτῆς  
 25 αἰσθητῶς ἀλλοιούμενη, παραπλησίως ταῖς ἐν τοῖς σύκοις  
 κεγχαμίσιν. ἀνάλογον γὰρ ἐκάτερον ἐκατέρῳ τῶν καρπῶν  
 ἐστὶ, σπέρμα μὲν ὑπάρχον ὅλου τοῦ φυτοῦ, διεξιδὼν δ' ἀναλ-  
 λοιώτον τε καὶ ἀχύλωτον καὶ ἀμετάβλητον. ἀναλογία δ' ἐστὶ  
 καὶ τοῖς περιέχουσιν ἐκάτερον τὸν καρπὸν σκεπάσμασι,  
 30

1 Σῦκα — πέπειρα exc. Orib. I 41 (t. I. p. 51 || τῶν ὀπωρῶν P ||  
 2 καὶ γὰρ τρέφει Orib. καὶ τρέφει P. καὶ τρέφουσι v || 3 ἥκιστ' ἐστὶ P  
 Orib. ἥκιστα v || 4 μάλιστα P μέγιστον v maxime signum M || 6 ἢ μόνον  
 P μόνον v || 8 ἄρτου P || οὐ μὴν — μεταβαλλόμενον exc. Orib. I. I. ||  
 9 σὰρξ P ἢ σὰρξ v || γεννωμένη Orib. || 10 ἀλλὰ P ἀλλὰ καὶ v || 11 παν-  
 σαμένων P πανσαμένης v || 15 διαχωρήσειεν P διαχωροῦσιν v ||  
 23 ταῦτα P ταῦτα πάντα v πάντα om. M || 25 δὲ P || 26 cf. Sim. Seth p. 94 ||  
 27 ἐκατέρῳ] ἐκατέρων P || 29 ἀναλογίαν δ' ἔχουσι καὶ P || 30 τῶν καρπῶν P

τοιαύτην χρείαν παρεχομένοις αὐτοῖς, οἷαν τοῖς ζώοις τὸ  
 δέριμα. βραχεῖα δὲ καὶ ἡ τούτου μεταβολὴ γίνεται κατὰ τὴν  
 γαστέρα, καὶ τινες ὡς ἀχρηστον ἀποπτύουσιν αὐτὸ μυζήσαν-  
 τες ἅπαν τὸ ἐνδον ἅμα τοῖς γιγάρτοις. ἔτιοι δὲ καὶ ταῦτ'  
 5 ἐκπτύειν πειρῶνται, καὶ μάλιστα' όταν αἱ ῥάγες ὥσι μεγάλαι  
 δύσκολον γὰρ ἐν ταῖς μικραῖς αὐτὸ πράττειν. εὐδηλον δ' ὅτι  
 μᾶλλον ἢ γαστήρ ὑπέρχεται, μόνης τῆς σαρκὸς τῶν ῥαγῶν  
 ἅμα τῷ χυλῷ καταποθείσης ἄνευ τῶν γιγάρτων τε καὶ τοῦ  
 περικειμένου χιτῶνος ἔξωθεν, ἔτι δὲ μᾶλλον, όταν αὐτὸς  
 10 μόνος ὁ χυλὸς ἐκθλίβει καταποθῇ — καλοῦσι δ' αὐτὸν οἱ  
 ἀνθρώποι γλεῦκος —, ἐμπίπλησι δὲ φύσης τὴν κοιλίαν, εἰ 576  
 μὴ διεξέλθοι ταχέως. γίνεται μὲν οὖν τις κακὴ τούτου τροφὴ  
 τῷ σώματι, πλείων δ' ἐκ τῆς σαρκώδους οὐσίας, καὶ διὰ  
 τοῦτο τινες μὲν τῶν σταφυλῶν τρέφουσι μᾶλλον ἢ δια-  
 15 χωροῦνται, τινὲς δὲ διαχωροῦνται μᾶλλον ἢ τρέφουσιν. ὧν  
 μὲν ἂν ὁ χυλὸς ὀλίγος ᾖ, τρέφουσι μᾶλλον, ὧν δὲ πλείων,  
 ἥτιον μὲν τρέφουσιν, ὑπέρχονται δὲ μᾶλλον ὀνομάζουσι  
 δ' εὐγενεῖς τὰς τοιαύτας σταφυλάς, ἐν αἷς αἱ ῥάγες ὀλίγην  
 μὲν ἔχουσι τὴν ὑγρὰν οὐσίαν, οὐκ ὀλίγην δὲ τὴν στερεωτέραν,  
 20 ἣν ὥσπερ σάρκα τῆς ῥαγὸς ἔφην εἶναι. καὶ χρῶνται κατὰ  
 τὸν τῆς ὀπώρας καιρὸν ἀποτιθέμενοι πολυειδῶς. καὶ γὰρ  
 εἰς γλεῦκος ἐμβάλλουσιν αὐτὰς καὶ χύτρας καινὰς πληροῦντες  
 ἐναποτίθενται τοῖς στεμφύλοις. καλῶ δὲ στέμφυλα τὰ στερεὰ  
 λείψανα τῆς σταφυλῆς, ἐπειδὴ ἐν ταῖς ληνοῖς αὐτῶν ἐκθλίβῃ  
 25 πᾶς ὁ χυλός. ἃ καὶ αὐτὰ συντιθέασιν ἐν πίθοις οἱ ἀνθρώποι,  
 σφίγγοντές τε καὶ πιλοῦντες ἰσχυρῶς ὀνομάζοντές τε τρύγα  
 αὐτὸ τοῦτο, ὅπερ ἐγὼ στέμφυλον ἐκάλεσα. τὴν δὲ τοῦ στεμ-  
 φύλου προσηγορίαν ἐπιφέρουσιν αὐτοὶ τῷ τῶν κλημάτων  
 ἐκπεφυκότι ῥιζώματι τῶν ῥαγῶν. τοῦτον ἡμεῖς βότρυνχον 577  
 30 καλοῦμεν, ὅθεν ἐξήρτηται αἱ ῥάγες. εἰς ταύτην οὖν τὴν

1 παρέχουσιν P παρεχομένοις v || 2 τούτου P τοῦδε v || 3 αὐτὸ  
 μυζήσαντες P μυζήσαντες αὐτὸ v || 4 ἅπαν P καὶ ἅπαν v || 5 ῥάγες P ||  
 7 μᾶλλον — καταποθείσης exc. Orib. l. l. || ῥαγῶν P || 8 τε P om. v ||  
 11 ἐμπίπλησι δὲ P ἐμπιπλῶν τι v || 14 τῶν P, om. v || 16 ἂν οὖν v ||  
 18 δ' ἀγενεῖς P || ῥάγες P || 20 ῥαγὸς P || χρῶνται γε v || 23 ἀποτίθενται  
 P || καλοῦσι P || 24 ταῖς P τοῖς v || αὐτῶν post χυλός colloc. v ipsarum  
 expressus fuerit totus sucus M || 27 στέμφυλα P stemphylum M ||  
 28 αὐτοὶ P αὐ v inferunt ipsi M || 29 ῥαγῶν P || βοτρυνχον P ||  
 30 ῥάγες] ῥάγες P ῥαγάδες v



κακόχυμα ταῦτα πάντα, καὶ μόνος ἂν τις αὐτοῖς εἰς ὠφέ-  
λειαν χρήσαιτο ταλαιπωρούμενος ἐν ὁδοιπορίᾳ μακροτέρᾳ  
καὶ πνίγει σφοδρῶ· τηρικαῦτα γὰρ ὀνίνησι, τέγγοντα μὲν  
τὸν αὐχμὸν τοῦ σώματος, ἐμψύχοντα δὲ μετρίως, ἣν γέ τις  
αὐτὰ ψυχρὰ λαμβάνῃ. τὸ μὲν οὖν ὑγραίνειν διὰ παντὸς ἔχει, 5  
τὸ δ' ἐμψύχειν οὐχ ἔξει προσενεχθέντα θερμὰ τοῖς ὥσπερ  
εἴρηται διακειμένοις· οὐ γὰρ εἰς τοσοῦτον ψυχρὰ ταῖς οἰκείαις  
κράσεσιν ἔστιν, ὥστε, κἂν θερμὰ προσενεχθῇ, ψύχειν τὴν  
γαστέρα. δεῖται τοίνυν ἐπικτήτου ψύξεως, ἐναντιουμένης τῇ  
θερμότητι τῶν κατὰ τὴν γαστέρα τε καὶ τὸ ἥπαρ μορίων, 10  
οἷς πρώτοις ὁμιλεῖ. τούτων οὖν προσεγνωσμένων κοινῇ περὶ  
πάντων τῶν τοιοῦτων ἐδεσμάτων, ἐπὶ τὰς ἰδίας ἐκάστων  
δυνάμεις ἤδη μεταβήσομαι.

561 Cap. III. Περὶ κολοκύνθης. Ὡμὴ μὲν ἀηδής ἐστὶ καὶ  
κακοστόμαχος ἐσχάτως καὶ ἄπεπτος· ὥστ' εἰ καὶ βιάσαιτό 15  
τις ἐαντὸν ἀπορῶν ἑτέρου σιτίου προσενέγκασθαι κολοκύνθην,  
ὥσπερ ἤδη τις ἐτόλμησεν, βάρους ἐγκειμένου ψυχροῦ κατὰ  
τὴν κοιλίαν αἰσθήσεται τὸν τε στόμαχον ἀνατραπήσεται καὶ  
πρὸς ἑμετον ὁρμήσει, τὸν μόνον αὐτὸν ἐλευθερῶσαι δυνά-  
μενον τῶν κατεχόντων συμπτωμάτων. καὶ ταύτην γοῦν καὶ 20  
ἄλλα πολλὰ τῶν ὥρᾶν ἅπαντες ἄνθρωποι μετὰ τὴν  
ἔψησιν ἦτοι γ' εὐθέως ἢ ταγηνίσαντες ἢ ὀπτήσαντες εἰδώσει  
προσφέρεσθαι. καὶ σοὶ καὶ οὗτος ἐν τῇ μνήμῃ φυλαττέσθω  
ὁ λόγος, κοινὸς ἐπὶ πᾶσι τοῖς δεομένοις ἀλλοιώσεως τυχεῖν  
τῆς διὰ πυρός. ἡ δὲ κολοκύνθη, περὶ ἧς ὁ λόγος, εὐ ἐψηθεῖσα 25  
σαφῆ ποιότητα χυμῶν οὐδεμίαν ἔχει, πλὴν εἰ τις λέγοι τινὰ  
καὶ τοιοῦτον εἶναι χυμόν, ὃς οὔτε δορυμὸς ἐστὶν οὐδ' ἄλυσκος

1' κακόχυμα P κακοχύμων v || 2 ταλαιπωρούμενος P τεταλαι-  
πωρημένος v || ἐν P om. v || 4 ἐμψύχοντα P ψύχοντα v || 6 θερμὰ post  
διακειμένοις colloc. P oblata calida dispositis ut dictum est M || 7 εἰς]  
ἐς P || 10 τὴν P om. v || 13 μεταβήσομαι P μεταβήσομεν v iam transibo  
M || 15 κακοστόμαχος ἐσχάτως P ἐσχάτως post ἄπεπτος colloc. v mala  
stomacho extreme et indigestibilis M || ὥστ' εἰ καὶ P ὥστε καὶ εἰ v ||  
ἐαντὸν scripsi: αὐτὴν Pc ut si cogat quis se ipsum carens altero cibo  
suscipere cucurbitam M || 20 ταύτας P γοῦν P γ' οὖν v || 21 ἄνθρωποι  
om. P || 22 ταγηνίσαντες P τηγαν. v || 23 καὶ (ante οὗτος) P om. v ||  
25 ἡ δὲ — ἔχει exc. Orib. I 35 (t. I p. 44) || λόγος P λόγος ἦν v || εὐ P  
om. v καλῶς Orib. || 26 λέγοι P λέγει v || 27 τοιοῦτον P τοῦτον v et  
talem esse chymum M || ἐστὶν post ἄλυσκος colloc. et χυμὸς add. v

οὔτε στρουφνός οὔτε πικρός οὔτ' ἄλλο τοιοῦτον σαφῶς  
 ἐμφαίνων οὐδέν, ὥσπερ οὐδὲ τὸ ὕδωρ. ἀλλὰ τὰ γε τοιαῦτα  
 καλεῖν εἰσιν εἰθισμένοι κοινῇ πάντες ἄποια, καὶ ἡμῖν οὕτω  
 καλείσθω σαφούς ἔνεκα διδασκαλίας. τοιαύτη γοῦν οὐσα ἢ 562  
 5 κολοκύνθη πολλοὺς εἰκότως ἐπιδέχεται τρόπους σκευασίας,  
 ὥς ἂν ἐν τῷ μέσῳ καθεστῶσα πασῶν τῶν ὑπερβολῶν καὶ  
 διὰ τοῦθ' ὁμοτίμως τε καὶ ἐξ ἴσου πρὸς αὐτὰς ἄγεσθαι  
 δυναμένη. τῶν γὰρ ἐχόντων ἡντινοῦν ὑπερβολὴν σύμφυτον  
 οὐδὲν εἰς τὴν ἐναντίαν αὐτῇ ῥαδίως ἀπάγεται κατὰ τὴν  
 10 σκευασίαν. αὕτη μὲν οὖν, ὅσον ἐφ' ἐαυτῇ, τροφήν τῷ σώματι  
 δίδωσιν ὑγρὰν καὶ ψυχρὰν καὶ διὰ τοῦτο καὶ βραχεῖαν, ὥς  
 ὀλίγον ἐμπροσθεν εἴρηται περὶ πάντων, ὅσα τοὺς χυμοὺς  
 ὑδατώδεις τε καὶ λεπτοὺς ἔχει. ῥαδίως δ' ὑπέρχεται κατὰ  
 τὴν γαστέρα τῷ τ' ὀλισθηρῷ τῆς οὐσίας καὶ τῷ κοινῷ λόγῳ  
 15 πάντων τῶν ὑγρῶν σπείων, ὅσα δηλονότι χωρὶς στύψεως  
 ἐστί τοιαῦτα. πέττεται δ' οὐ κακῶς, ὅταν γε μὴ φθάσῃ  
 διαφθαρεῖναι. πάσχει δὲ τοῦτο διὰ τε μοχθηρὰν σκευασίαν,  
 κάπειδ' ἂν ἐν τῇ γαστρὶ μοχθηρὸς τις ἡθροισμένος ἢ χυμός,  
 ἔσθ' ὅτε δὲ καὶ διὰ τὸ βραδύναι κατ' αὐτήν, ὅπερ καὶ τοῖς  
 20 ἄλλοις ἅπασιν ὥραις ἐδέσμαιν, ὅσα ταῖς κράσεσιν ὑγρά,  
 συμβαίνειν φιλεῖ διαφθεῖραι γὰρ ἐν τῇ γαστρὶ μὴ φθάναντα  
 ταχέως ὑπελθεῖν. ὥσπερ οὖν, ὅσον ἐφ' ἐαυτῇ, τὸν εἰς τρο- 563  
 φὴν ἀναδιδόμενον ὄλῳ τῷ σώματι χυμὸν ἄποιον ἔχει πρὸς  
 αἵσθησιν ἢ κολοκύνθην, κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον, ἐπειδ' ἂν  
 25 μιχθῇ τινὶ τῶν ἰσχυρῶν ἐχόντων δύναμιν, ὁμοιοῦται ῥαδίως  
 αὐτῷ, μετὰ νάπτους μὲν εἰ ληφθεῖη, δριμὺν ἐργαζομένη τὸν  
 ἐξ ἁμφοῖν ἀναδιδόμενον χυμὸν ἅμα σαφεῖ θερμοότητι, κατὰ  
 δὲ τὸν αὐτὸν λόγον, εἰ καὶ μετὰ τινος ἁλυκοῦ προσενεχθεῖη,  
 καθάπερ ἐν λοπάδι μετὰ ταρίχους αὐτὴν ἔνιοι σκευάζουσιν,

1 τοιοῦτο *P* τοιοῦτον *v* || 3 κοινῇ *om.* *P* || 5 πολλοὺς — ὑπερ-  
 βολῶν *exc.* *Orib.* l. 1. || 9 ἀπάγεται *P* ἄγεται *v* || κατὰ τὴν σκευασίαν  
*scripsi*: πρὸς τὴν σκευασίαν *P* κατασκευασίαν *v* de facili adducitur  
 secundum praeparationes *M* || 10 αὕτη — βραχεῖαν *exc.* *Orib.* l. 1. ||  
 11 καὶ ante βραχεῖαν *om.* *P* || 13 ῥαδίως — οὐσίας *exc.* *Orib.* l. 1. ||  
 16 πέττεται — διαφθαρεῖναι *exc.* *Orib.* l. 1. || κακῶς] digeritur autem non  
 bene *M* || 18 τις *P* *om.* *v* malignus aliquis *M* || 19 καὶ *P* καὶ *v* ||  
 20 ἅπασιν post ἐδέσμαιν colloc. *v* || 26 μὲν] δὲ *P* cum sinapio autem si  
 sumpta fuerit *M* || δριμὺν *P* δριμέα *v* || 29 ταρίχους *scripsi*: ταρίχον *P*



ἀλγκὸν ἐν τῷ σώματι γεννήσει χυμόν. ἡδιστον δ' ἐστὶν ἔδεσμα  
τὸ οὖτω σκευασθέν, εἰ τὸ τάριχος εἴη τῶν Πορτικῶν ἐκείνων,  
ἃ καλοῦσι μύλους. ἅμα δὲ μήλοις κυδωνίοις ἐψηθεῖσα καὶ  
προσηκόντως ἀρτυθεῖσα τὸν ἀνστηρόν ἔχει χυμόν ἐπικρα-  
τοῦντα κατὰ τὴν ἀνάδοσιν. ἡ δ' ὀπτηθεῖσα καὶ ταγηνισθεῖσα <sup>3</sup>  
τῆς μὲν οἰκείας ὑγρότητος ἀποτίθεται πάμπολυ, τὸ δ' ὑπό-  
λοιπον αὐτῆς οὐδεμίαν ἰσχυρὰν ἐπικιᾶται δύναμιν, ὥσπερ  
οὐδ' ὅταν ἐν ἀπλῷ ζωμῷ σκευασθῇ. χαίρει δ' εἰκότως ὀριγάνῳ  
<sup>564</sup> διὰ τὴν ὑδατώδη ποιότητα σύμφυτον ὑπάρχουσαν αὐτῇ·  
πάντα γὰρ ὅσα τοιαῦτα ὀριμέσιν ἢ ὀξέσιν ἢ αὐστηροῖς ἢ <sup>10</sup>  
ἀλκυοῖς ἀναμίγνυσθαι δεῖται χυμοῖς, εἰ μέλλει μήτ' ἀθρόως  
ληφθῆσεσθαι μήτε ναυτιώδεις ἐργάσεσθαι τοὺς λαμβάνοντας.

Cap. IV. Περὶ πεπόνων. Ἡ μὲν ὅλη φύσις αὐτῶν  
ἐστὶ ψυχροτέρα σὺν ὑγρότητι διαψυλεῖ· ῥυπτικὸν δ' ἔχουσί  
τι, διὸ καὶ κινουσιν οὖρα καὶ διεξέρχονται κάτω τῶν τε <sup>15</sup>  
κολοκυνθῶν καὶ μηλοπεπόνων μᾶλλον. ὅτι δὲ ῥύπτουσιν,  
ἐνεστί σοι μαθεῖν ἀνατρίψαντι ῥυπαρὸν χρώτα. διὸ κἂν  
ἔφηλιν τις ἔχη κἂν φακοὺς ἐν τῷ προσώπῳ κἂν ἀλφούς  
ἐπιπολαίους, ἀπορῥύπτουσι καὶ τούτους. τῆς δ' οἶον σαρκὸς <sup>20</sup>  
αὐτῶν τὸ σπέρμα ῥύπτει μᾶλλον, ὥστε καὶ πρὸς τοὺς  
λιθῶντας ἀρμόττειν νεφροὺς, μοχθηρόν δ' ἐργάζεται χυμόν  
ἐν τῷ σώματι καὶ μᾶλλον ὅταν μὴ καλῶς πεφθῇ. τηρι-  
καῦτα δὲ καὶ χολερικοὺς ἀποτελεῖν εἴωθε. καὶ γὰρ καὶ  
πρὶν διαφθαρεῖν πρὸς ἔμετον ἐπιτήδειός ἐστι, καὶ πλείων  
γε βρωθεῖς, ἔαν μὴ τις αὐτῷ τι τῶν εὐχύμων ἔδεσμάτων <sup>25</sup>  
<sup>565</sup> ἐπιφάγῃ, κινήσει πάντως ἔμετον. πρόδηλον δ' ὅτι κατὰ  
τούτου τοῦ καρποῦ τὴν προσηγορίαν οἱ ἄνθρωποι πεποίην·

1 ἡδιστον — μύλους exc. Orib. IV 1, 28 (t. I p. 263) || 2 εἰ τὸ  
εἴ τε P || τάριχος P τάριχον v || 3 μύλους P μήλα v quae vocant miloys  
M || 4 ἔξει v habet M || 5 ἡ δ' ὀπτηθεῖσα — ποιότητα exc. Orib. I 35, 2  
(t. I p. 45) || ταγηνισθεῖσα P τηγαν. v || 8 χαίρει — λαμβάνοντας exc.  
Orib. IV 1, 27 (t. I p. 263) || 12 ἐργάσεσθαι Daremberg ἐργάζεσθαι  
Pv || 13 Περὶ πεπόνων] cf. Simeon Seth (append.) p. 139 || Ἡ μὲν —  
μᾶλλον exc. Orib. I 36 (t. I p. 46) || 15 διεξέρχονται P διεξέρχεται v ||  
18 ἔχη P σχῆ v || 19 ἐπιπολαίους P ἐπιπολῆς v Sim. Seth alfos super-  
ficiales M || τῆς δ' οἶον — ἔμετον exc. Orib. I 36, 2 (t. I p. 46) ||  
20 τοὺς om. P cf. Sim. Seth p. 84 || 24 πλείων Orib. πλέον Pv ||  
25 τι om. P || ἐπιφάγῃ ἔδεσμάτων v ἔδεσμάτων ἐπιφάγῃ Orib. ἔδεσ-  
μάτων φάγῃ τι P

ται καθάπερ ἐπὶ τοῦ γραφικοῦ μέλανος. ἡ γὰρ τοι πέπων  
φωνή τὸ οἶον πέπανον ἐνδείκνυται, τουτέστι τὸ πέπεμμένον,  
ὅπερ ὑπάρχει καὶ τοῖς ἄλλοις, ὅσα πεπαίνεται. καὶ γὰρ ὁ  
βότρυς δύναται λέγεσθαι πέπων, διὰν ἀκριβῶς γένηται  
5 πέπειρος, ὥσπερ γε καὶ ὁ μηδέπω τοιοῦτος οὐ πέπων ἂν  
ὀνομάζοιτο, ὡμός τε καὶ ἄωρος ὢν, αἱ τ' ὀπῶραι πᾶσαι  
κατὰ τὸν αὐτὸν λόγον, αἱ τ' ἄπιοι καὶ κολοκύνθαι καλοῦνται  
συνήθως πέπειροι, καθάπερ γε καὶ ὁ μηλοπέπων ἐν ἑαυτῷ  
περιλαμβὼν ἔχει τὸ πέπον. ὅθεν ἔνιοι τῶν ἱατρῶν οὐχ  
10 ἀπλῶς ἡξίωσαν ὀνομάζειν τοὺς πέποντας, ἀλλ' ὅλον τοῦτό  
φρασι χρῆναι λέγεσθαι σικυοπέπων. ἡμεῖς δ' ἐν τῷ παρόντι  
λόγῳ τῶν τοιούτων οὐ φροντίζομεν, ὥς ἂν οὐδὲν εἰς ἱα-  
τρικὴν συντελούντων. ἄμεινον γὰρ μακρῷ τὸ σαφῶς ἐρημη-  
νεύειν ἐστὶ τοῦ μετὰ περιεργίας τοιαύτης ἀσαφῆ τὴν διδα- 566  
15 σκαλίαν ἐργάζεσθαι· σαφηνείας δὲ μάλιστα τυχεῖν ἐστὶ τὰ  
συνηθέστατα τοῖς πολλοῖς ὀνόματα ἐκλέγοντα μετὰ τοῦ  
φυλάττειν αὐτῶν τὰ σημανόμενα.

Cap. V. Περί μηλοπεπόνων. Οἱ μηλοπέπονες ἦτιον  
μὲν τῶν πεπόνων εἶσιν ὕγροι καὶ ἦτιον κακόχυμοι καὶ  
20 ἦτιον οὖρητικοὶ καὶ ἦτιον ὑπέρχονται κάτω. τὸ δ' εἰς  
ἔμετον ἐξορμᾶν ὁμοίως τοῖς πέποσιν οὐκ ἔχουσιν, ὥσπερ  
γ' οὐδὲ τὸ διαφθεῖρεσθαι ταχέως ἐν τῇ κοιλίᾳ παραπλησίως  
τοῖς πέποσιν, διὰν ἐν αὐτῇ τις ἢ χυμὸς ἡθροισμένος μο-  
χθηρὸς, ἢ καὶ τις ἄλλη διαφθορᾶς αἰτία καταλάβῃ. πολὺ δ'  
25 ἀπολειπόμενοι τῶν εὐστομάχων ὀπωρῶν οὐκ ἔχουσι τὸ τῶν  
πεπόνων κακοστόμαχον· οὐδὲ γὰρ οὐδ' εἰς ἔμετον ὀρμῶσιν  
ὥσαύτως ἐκείνοις. τῶν δὲ πεπόνων οὐκ ἐσθίουντες οἱ  
ἄνθρωποι τὸ τῆς σαρκὸς ἔνδον, ἐν ᾧ τὸ σπέρμα, τὸ τῶν  
μηλοπεπόνων ἐσθίουσι, καὶ τοῦτ' αὐτοῖς συντελεῖ πρὸς

5 τὸν μηδέπω τοιοῦτον οὐ πέπον ὀνομάζουσι ὡμός τε καὶ  
ἄωρον (ὢν om.) P || 8 γε καὶ P om. v || 9 ἔχει τὸ πέπον scripsi: ἔχει  
τὸ πέπων P τὸν πέπον ἔχει v, sicut melopepon (ceteris omissis)  
M || οὐχ P οὐδὲ v || 11 χρὴ φθέγγεσθαι P oportere pronuntiare M ||  
17 αὐτῶν P αὐτοῖς v || 18 Περί μηλοπέποντος P; cf. Simeon Seth  
(append.) p. 139 || OI — ἔχουσιν exc. Orib. I 37 (t. I p. 47) || 19 μὲν P  
τε v || 22 γ' γε P, om. v || 23 τις ἢ P ἢ τις v || 24 καταλάβοι P ||  
πολὺ — κακοστόμαχον exc. Orib. I. 1. || 26 οὐδ' om. P



διαχώρησιν. οἱ δὲ τὴν οἶον σάρκα μόνην αὐτὴν ἐσθίωντες  
ἤτιον τῆς τῶν πεπόνων διαχωροῦσιν αὐτήν.

- 567 Cap. VI. Περὶ σικύων. Οὐρητικὸν μὲν ἔχουσι τι  
καὶ αὐτοί, καθάπερ οἱ πέποινες, ἀλλ' ἤτιον ἐκείνων, τῷ  
καὶ τὴν οὐσίαν αὐτῶν ἤτιον ὑγρὰν εἶναι. διὰ τοῦτο γ' 5  
οὐδὲ διαφθείρονται ῥαδίως ἐν τῇ γαστρὶ παραπλησίως τοῖς  
πέποσι. πέττονσι δ' αὐτοὺς ἔνιοι, καθάπερ καὶ ἄλλα πολλὰ  
τῶν τοῖς πολλοῖς ἀπεπιουμένων, οἰκειότητι τῆς πρὸς αὐτὰ  
φύσεως, ἣν ἔν τε τοῖς Περὶ κρᾶσεων ὑπομνήμασι καὶ μάλιστα  
ἔτι κατὰ τὰ περὶ φαρμάκων ἐξηγούμεθα, δεικνύντες ὅτιαι 10  
τῶν οὐσιῶν ταῖς ιδιότησιν οἰκείας εἶναι τροφὰς ἐκάστῳ  
γένει τῶν ζώων, ὅνοις μὲν καὶ ἵπποις ἄχυρα καὶ χόρτον  
καὶ κριθὰς ὅσα τ' ἄλλα τοιαῦτα, λέοντι δὲ σάρκας ζώων  
ὠμάς, ἀνθρώπῳ δ' ἐφθὰς τε ταύτας καὶ ἄρτους ἐκ τῶν  
σιτηρῶν σπερμάτων κατειργασμένους, ὥσπερ εἰρηται. καὶ 15  
μὲν δὴ καὶ τὸν ἐλλέβορον οἱ ὀρυγες, ὥσπερ καὶ οἱ ψᾶρες  
τὸ κώνειον, ἐσθίωντες οὐδὲν βλάπτονται, καθάπερ οὐδὲ  
τοὺς ὀρόβους οἱ βόες. τὰς μὲν οὖν εὐπέπτους τε καὶ  
δυσπέπτους ἐκάστῳ τροφὰς ἦτοι κατὰ τὴν ιδιότητα τῆς  
568 οὐσίας ἢ κατὰ τι σύμπτωμα τῇ πείρᾳ κριτέον. ὁποῖον δέ τι 20  
λέγω τὸ κατὰ τὸ σύμπτωμα, διὰ τοῦ πρώτου βιβλίου δεδήλωται.  
τοῖς γὰρ ἦτοι χολώδη χυμὸν ἔχουσιν ἢ ὅλως περιτίτωμα  
μοχθηρὸν ὅτιον ἀθροίζουσι πολλάκις ἐν τῇ γαστρὶ διαφθεί-  
ρεται ῥαδίως, ὅσα τὴν φύσιν εὐπεπτον ἔχει, καθάπερ ἐνίοις  
τῶν ἀνθρώπων, ὅσοι τὸ ἐμφυτον θερμὸν οὐχ ὑγρὸν οὐδ' 25  
εὐκρατον, ἀλλ' ἀχμῶδές τε καὶ πυρῶδες ἔχουσι. καὶ γὰρ  
καὶ τούτοις διαφθείρεται ῥαδίως ἀλλοιούμενα τὰ μάλιστα  
ἐπὶ τῶν ἄλλων εὐπεπτα, καὶ γίνεται τούτοις ἡ ἐρυγή

1 μόνην P Sim. Seth μόνον v || αὐτῶν ἐσθίωντες Sim. Seth αὐτὴν  
ἐσθίωντες P ἐσθίωντες αὐτῶν v || 2 τῆς P om. v || 3 Οὐρητικὸν — ἐκείνων  
exc. Orib. I 38 (t. I p. 47) || μὲν om. P || 5 γ' γε P om. v || 8 τοῖς  
P om. v || αὐτὰ P αὐτῶν v || 10 τὰ scripsi: τὴν P v || φαρμάκων P τῶν  
φαρμ. v || ἐξηγούμεθα P, om. v et magis adhuc in his qui de medicinis  
exposuimus M || 12 ἄχυρα P ἄχυρον v paleas M || 14 ταύτας P ταύτας  
πάσας v coctas has et panes M || 16 μὲν δὴ P μὴν v || ἐλέβορον P  
ἐλλέβ. A || 18 τε P om. v || 21 τὸ ante κατὰ om. P || 22 ἔχουσιν ἢ om.  
P || ὅλως ἢ P aut colericum chimum aut totaliter superfluum pravum  
qualecunque congregantibus M || 24 ῥαδίως P ταχέως v || ἔχει εὐπεπτον  
P || 25 σύμπτωμα v || οὐχ P οὐθ' v || οὐδ' P οὐτ' v || 27 μάλιστα P μάλιστα v

κνισώδης τοῦπίπαν. ἀλλ' ἐκείνου μοι μέμνησο διὰ παντός,  
ὥς, κἂν πέτιη τις ὀτιοῦν τῶν δυσπέπτων τοῖς πολλοῖς. ὁ  
γ' ἐξ αὐτοῦ χυμὸς ἀναδιδόμενος εἰς τὸ σῶμα τὴν αὐτὴν  
ἔχει φύσιν. οὐ γὰρ οἶόν τε τὸν ἐκ τοῦ πέπονος χυμὸν  
5 παχὺν καὶ γεώδη γενέσθαι, κἂν κάλλιστα πεφθῇ, καθάπερ  
οὐδὲ τὸν ἐκ τῆς φακῆς ἢ τῶν βοείων κρεῶν ὑδατώδη τε  
καὶ ὑγρόν, ὅνπερ καὶ λεπτὸν τῇ συστάσει καλοῦσιν. ἔστι  
δ' ἐν τούτῳ μάλιστα τὸ χρήσιμον εἰς ὑγείας τε φυλακὴν  
καὶ νόσων ἴασιν. ὥς ἐτέρωθί τε δέδεικται καὶ νῦν εἰρήσεται 569  
10 πάλιν ἐν κεφαλαίοις βραχέσι προοίοντος τοῦ λόγου. τοῖς  
οὖν τοὺς σικκούς καλῶς πέτιουσιν, διὰν αὐτῷ τούτῳ θαρ-  
σῆσαντες ἀδὴν αὐτῶν ἐμφορηθῶσι, χρόνῳ πολλῷ ψυχρόν  
καὶ μετρίως παχὺν ἀθροίζεσθαι συμβαίνει κατὰ τὰς  
φλέβας χυμόν, οὐκ εὐπετῶς ἐπιδέξασθαι δυνάμενον τὴν  
15 εἰς αἷμα χρηστὸν ἀλλοίωσιν ἐν τῇ κατὰ τὰς φλέβας πέψει.  
πάντων οὖν διὰ τοῦτ' ἀπέχεσθαι συμβουλεύω τῶν κακοχύμων  
ἐδεσμάτων, κἂν εὐπεπτιά τισιν ᾖ. λανθάνει γὰρ ἐν χρόνῳ  
πλείονι μοχθηρὸς ἐν ταῖς φλεβί χυμὸς ἐξ αὐτῶν ἀθροιζό-  
μενος, ὃς ἐπειδὴν ἀφορμῆς ὀλίγης εἰς σῆψιν ἐπιλάβηται,  
20 πυρετοὺς κακοήθεις ἀπεργάζεται.

Cap. VII. Περὶ τῶν ἀπὸ δένδρων καρπῶν. Ἄπιοι  
δηλονότι καὶ μῆλα καὶ σῦκα καὶ Περσικά τε καὶ ῥοαὶ καὶ  
πάνθ' ὅσα τοιαῦτα καρποὶ δένδρων ὄντα χρήσιμα τοῖς  
ἀνθρώποις εἰς ἐδωδὴν ἔστιν, ὄντων καὶ ἄλλων καρπῶν,  
25 οὓς οὐκ ἐσθίουσιν ἄνθρωποι, περὶ ὧν οὐ πρόκειται λέγειν  
ἐν τῷ παρόντι. καθόλου δὲ σε περὶ τῶν ἐδωδίμων ἀνθρώ- 570  
ποις καρπῶν ἐπίστασθαι χρή λόγῳ κοινῷ, τοὺς μὲν ὑγροὺς  
ὑγρὰν καὶ λεπτὴν ἐργάζεσθαι τὴν ἐξ αὐτῶν ἀναδιδομένην  
τῷ σώματι τροφήν, ὃ πάντως ἔπεται πόριμόν τε καὶ

1 μοι P om. v sed illud memorare M || 3 αὐτῶν (ut videtur) P ||  
7 ἔστι δ' ἐν τούτῳ P ἐν τούτῳ δ' ἔστιν v || 8 τε om. P || 9 ἴασιν P  
τῆρησιν v languorum curationem M; cf. p. 614, 12 πρὸς ὑγείας  
φυλακὴν ἢ νόσων ἴασιν || 10 τοῖς οὖν — πέψει exc. Orib. I 38, 2 (t. I  
p. 48) || 12 ἐμφορηθῶσι Orib.: ἐμφορηθήσονται P ἐμφορησονται v ||  
13 μετρίως] ἀμέτρω Orib. || 14 ἐπιδέξασθαι PA ἔτι δέξασθαι v || 16 πάν-  
των — ἀπεργάζεται exc. Orib. Synops. IV 15 (V p. 166) || οὖν P δὲ v ||  
τοῦτ'] ταῦτα P || 18 πλείονι P || 20 ἀπεργάζεται P Orib. ἐργάζεται v ||  
22 σῦκα καὶ ῥοαί τε P || 28 ὑγρὰν καὶ λεπτὴν P καὶ λεπτὴν καὶ ὑγρὰν v  
humidos quidem humidum et subtile M || ἀναδιδομένην P διδομένην v



διεξερχομένην ὅλον τὸ σῶμα ταχέως ἐκκενουμένην τε δι' οὖρων καὶ κατὰ τὸ δέρμα τὴν τοιαύτην εἶναι. κατὰ τοῦτ' οὖν ὀλιγότροφα πάντα τὰ τοιαῦτ' ἐδέσματα λέλεκται προσ- ηκόντως ὑπὸ τῶν ἱατρῶν. ἔμπαλιν δὲ τῶν στερεῶν ταῖς συστάσεσι καρπῶν ἢ τ' εἰς τὸ σῶμα πρόσθεσις ἐν τροφῇς 5 χρεῖα πλείων ἐστὶν αἷ τε διέξοδοι βραδύτεραι, καὶ μάλιστα ὅταν ἔχῃσι τινα χυμὸν ἐν ἑαυτοῖς ἢ παχὺν ἢ γλίσχρον ἢ στυπτικόν.

Cap. VIII. Περὶ σῦκων. Τὸ μὲν κοινὸν οὐ μόνον ὀπώ- ραις ἀπάσαις, ἀλλὰ καὶ τοῖς ὠραίοις ὀνομαζομένοις καρποῖς 10 ἔχει καὶ τὰ σῦκα, φνυγεῖν οὐ δυνηθέντα τὴν κακοχυμίαν οὐδ' αὐτά, καίτοι τῶν ἄλλων ἀπάντων ὠραίων ἥτιον αὐτῆς μετέ- χοντα. πρόσθεσι δ' αὐτοῖς ἀγαθὰ τό τε κατὰ γαστέρα πορίμοις εἶναι καὶ τὸ διεξέρχασθαι ῥαδίως ὅλον τὸ σῶμα. καὶ γάρ τι 571 καὶ ῥυπτικὸν ἀξιόλογον ἔχει, καὶ δ' οὐ καὶ ψαμμόδη πολλὰ τοῖς 15 νεφριτικοῖς ἐπὶ ταῖς ἐδωδαῖς αὐτῶν ἐκκρίνεται. τροφήν δ' ἀπασῶν τῶν ὀπωρῶν ὀλίγην τῷ σώματι διδουσῶν, ἥτιον ἀπασῶν τοῦτο τὰ σῦκα πέπονθεν, οὐ μὴν ἐσφυγμένην γε καὶ ἰσχυρὰν ἐργάζεται τὴν σάρκα, καθάπερ ἄρτος τε καὶ κρέας χοίρειον, ἀλλ' ὑπόσομφον, ὥσπερ ὁ κύαμος. ἐμπίπλη- 20 σί γε μὴν φύσης καὶ αὐτὰ τὴν γαστέρα, καὶ ἦν ἂν ἱκανῶς ταύτῃ λυπηρά, μὴ προσλαβόντα τὸ διαχωρεῖσθαι ταχέως, ἐπικτησάμενα δὲ τοῦτο τῷ τάχει τῆς διεξόδου τὴν φύσαν ὀλιγοχρόνιον ἐργάζεται, καὶ κατὰ τοῦτο τῆς ἄλλης ὀπώρας ἥτιον εἶωθε βλάπτειν. οὐ σμικρὰ δ' ὑπεροχὴ τῶν πεπείρων 25 ἐστὶ πρὸς τὰ μὴ τοιαῦτα, καὶ κατὰ τοὺς ἄλλους μὲν ἅπαντας ἐμφανομένη καρπούς, οὐ μὴν τοσοῦτόν γε διαφέρουσα. τὸ γάρ τοι πέπειρον ἀκριβῶς σῦκον ἐγγὺς τοῦ μηδ' ὅλως βλάπ- τειν ἢκει, παραπλήσιον ἤδη ταῖς ἰσχάσιν, πολλὰ μὲν ἐχούσας τὰ χρήσιμα, μοχθηρὸν δ' ἐν τι τοῖς πλεονάζουσιν ἐν αὐταῖς. 30

1 ὅλον P ἅπαν v | τε P τε καὶ v || 3 λέλεκται P λέγεται v dicun- tur M || 7 τινα P om. v, aliquem chimum M || 9 Τὸ μὲν — ἐργάζεται exc. Orib. I 39 (t. I p. 48) || 13 ἀγαθὸν P bona M || 14 τι P τοι v || 15 καὶ δ' cf. Orib. Syn. IV 23 (V p. 173 || 18 τοῦτων P || γε om. P || 20 χοίρειον] θειον P || ὁ κύαμος P κύαμος v || 21 αὐτὰ P Orib. ταῦτα v et ipsae M || 22 προσλαμβάνοντα P || 24 ἐργάζεται P Orib. ἐργάζονται v || 27 διαφέρουσα P διαφέρουσι v differens M || τὸ γάρ — σφελὸς εἶσιν exc. Orib. I 39, 4 (t. I p. 49) || 30 ἐν τι P ἐστὶ v || αὐταῖς Orib. αὐτοῖς Pv

οὐ πᾶν γὰρ αἷμα γεννώσι χρησίον, ὁθεν αὐταῖς καὶ τὸ 572  
τῶν φθειρῶν πλῆθος ἔπεται. δύναμιν δ' ἔχουσι λεπτυντι-  
κὴν τε καὶ τμητικὴν, δι' ἣν καὶ τὴν γαστέρα πρὸς ἔκκρισιν  
ἐξορμῶσι καὶ νεφροὺς ἐκκαθαίρουσιν. ἥπατι δὲ καὶ σπληνὶ  
5 φλεγμαίνουσι μὲν εἰσι βλαβεραί, καθάπερ καὶ τὰ σῦκα, τῷ  
κοινῷ λόγῳ τῶν γλυκέων ἀπάντων ἐδεσμάτων τε καὶ πομά-  
των, οὐ κατ' ἰδίαν τινὰ δύναμιν ἐξαίρετον ἐμπεφραγμένοις  
δὲ καὶ σκιόφουμένοις αὐταὶ μὲν καθ' ἑαυτὰς οὐδὲν οὔτ' εἰς  
ὠφέλειαν οὔτ' εἰς βλάβην ἐργάζονται, μεμυγμένοι δὲ τοῖς  
10 τέμνουσι καὶ λεπτύνουσι καὶ ῥύπτουσι φαρμάκοις οὐ σμικρὸν  
ὄφελός εἰσι καὶ διὰ τοῦτ' αὐτὰς διδῶσι μετὰ θύμων ἢ  
πεπέρεως ἢ ζιγυμβέρεως ἢ γλήχωνος ἢ θύμβρας ἢ καλαμίνθης  
ἢ ὀριγάνου ἢ ὑσσώπου πρὸ πολλοῦ γε τῆς τροφῆς ἔνιοι  
τῶν ἱατρῶν ἐπὶ τῶν εἰρημένων ἐν ἥπατι καὶ σπληνὶ δια-  
15 θέσεων. ὥσαύτως δὲ καὶ ἐὰν μετὰ τινος τῶν ἄλλων, ὅσα  
ὀριμεῖαν ἢ ὅλως λεπτυντικὴν τε καὶ τμητικὴν ἔχει δύναμιν,  
ἢ προσφορὰ γένηται τῶν ἰσχάδων, ὠφέλιμος οὐ μόνον τοῖς 573  
οὕτω πάσχουσιν, ἀλλὰ καὶ τοῖς ὑγαίνουσιν· ἀνεφωγμένας γὰρ  
εἶναι τὰς καθ' ἥπαρ διεξόδους τῆς τροφῆς οὐ τοῖς κάμνουσι  
20 μόνον, ἀλλὰ καὶ τοῖς ὑγαίνουσιν ἀσφαλέστατον. οὕτω γοῦν  
καὶ τὰ σῦκα μετὰ τε τῶν λεπτυνόντων ἄλλων τῶν σκευαστῶν  
καὶ ὄξους καὶ γάρου προσφέρονται πολλοὶ τῇ πείρᾳ τὸ  
χρησίμον ἐδρηκότες. εἰκὸς δὲ καὶ τῶν ἱατρῶν τινος ὑπο-  
θεμένου πράττειν οὕτως ἐνίοις αὐτῶν εἰς πολλοὺς ἐκτα-  
25 θῆναι τὴν γνώσιν. ὅσοι δὲ μετὰ τινος τῶν παχυνόντων  
ἐδεσμάτων ἐσθίουσι τὰ τε σῦκα καὶ τὰς ἰσχάδας, οὐ σμικρὰ  
βλάπτονται.

2 ἔχουσι *P* ἔχει *v* || 6 τε καὶ *P* καὶ *v* || 8 αὐταὶ *Orib.*: αὐταὶ  
*Ps* || 9 ὠφέλειαν *P* ὄφελος *v* || 10 μικρὸν *P* || 11 εἰσι *P* ἐστὶν *v* || αὐτὰς  
*P* ταύτας *v* || 12 πεπέρεως *P* πεπέρεως *v* || 15 καὶ ἐὰν *P* καὶ *v* || 17 γένη-  
ται *P* γίνηται *v* || ὠφέλιμος *P* ὠφέλιμός ἐστιν *v* || ἐν τοῖς *P* || 20 μόνον *P*  
μόνοις *v* non solum aegris *M* || οὕτω γοῦν *P* οὕτως οὖν *v* || 21 τῶν  
σκευαστῶν *P* σκευάζοντες *v* cum subtiliantibus salibus praeparantes *M* ||  
23 τινος ὑποθεμένου scripsi: τινος ὑποθεμένους *P* τινος ὑποτιθεμένου  
*v* || πράττειν *P* προσάγειν *v* agere ita *M* || ἐνίοις *P* ἐνίοις *v* secundum  
quosdam ipsorum *M* || 24 εἰς *PA* καὶ εἰς *v* ad multos *M* || 25 ὅσοι —  
βλάπτονται exc. *Orib.* I 39, 6 (t. I p. 50) || 26 τε *P* om. *v* || μικρὰ *P*;  
cf. *Sim. Seth* p. 92 sq.



Cap. IX. Περὶ σταφυλῶν. Σῦκα καὶ σταφυλαὶ τῆς  
 ὀπώρας ὥσπερ κεφάλαιόν εἰσι· καὶ γὰρ τρέφει μᾶλλον ἀπάν-  
 των τῶν ὥραίων ταῦτα καὶ ἥκιστ' ἐστὶ κακόχυμα, καὶ μάλιστα  
 διὰν ἀκριβῶς ἢ πέπειρα. τοῦ μὲν οὖν τρέφειν αὐτὰ μάλιστα  
 σημεῖον οἱ φυλάττοντες τὸν καρπὸν τῶν ἀμπέλων, ἐσθίοντες  
 μὲν ἐν δύο μηνσὶν οἷς φυλάττουσιν ἢ μόνα διὰ παντὸς τὰ  
 574 σῦκα μετὰ τῶν σταφυλῶν ἢ πον καὶ βραχὺ τι παρεντιθέντες  
 ἄρτου, πικνόμενοι δ' ἱκανῶς. οὐ μὴν ἰσχυρά γε καὶ πυκνή  
 σὰρξ ἐστὶν ἢ ἐξ αὐτῶν γιγνομένη, καθάπερ ἢ ἐκ τῶν κρεῶν,  
 ἀλλὰ χαύνη καὶ πλαδαρά, διὸ καὶ ταχέως προσστέλλεται  
 10 πανσαμένων τῆς ἐδωδῆς. ἥτιον δὲ τῶν σύκων αἱ σταφυλαὶ  
 τρέφουσι, καὶ μέγιστον ἀγαθὸν αὐταῖς ὑπάρχει τὸ ταχέως  
 ὑπέρχεσθαι. διὸ καὶν ἐπισχεθῶσι ποτε, βλάπτουσιν ἱκανῶς,  
 οὐκ ἐχόντων τοῦτο τῶν πεπειρῶν σύκων. εἰ γὰρ καὶ μὴ  
 διαχωρήσειεν ἀξιολόγως, πεφθείη δ' ἐν τῇ γαστρὶ καλῶς,  
 15 ἀβλαβῇ δίδωσι τροφὴν τῷ σώματι. ταῖς σταφυλαῖς δ' οὐδέτερον  
 ὑπάρχει τούτων· οὔτε γὰρ πέττονται καλῶς, διὰν ἐπισχεθῶ-  
 σι, καὶ κατὰ τὴν εἰς ἡπάρ τε καὶ φλέβας ἀνάδοσιν ὤμῳ  
 γεννώσι χυμὸν, οὐ ῥαδίως εἰς αἷμα μεταβαλλόμενον. ἢ γὰρ  
 τοι τῶν ῥαγῶν οὐσία σύνθετός ἐστιν ἐκ τε τῆς οἶον σαρκὸς  
 20 αὐτῶν καὶ τῆς παρεσπαρμένης κατ' αὐτὴν ὑγρότητος, ἐξ  
 ἧς ὁ οἶνος γίγνεται, καὶ πρὸς τοῦτοις ἔτι γιγάτων τε καὶ  
 τοῦ ταῦτα περιέχοντος ἔξωθεν ὑμενώδους σκεπάσματος.  
 575 ἀλλ' ἢ μὲν τῶν γιγάτων οὐσία ξηρά καὶ στυφονοῦσά πῶς  
 ἐστὶ διεξέρχεται τε τὰ ἔντερα πάντα κατὰ μηδὲν ἑαυτῆς  
 25 αἰσθητῶς ἀλλοιουμένη, παραπλησίως ταῖς ἐν τοῖς σύκοις  
 κεγχραμίσι. ἀνάλογον γὰρ ἐκάτερον ἐκατέρῳ τῶν καρπῶν  
 ἐστὶ, σπέρμα μὲν ὑπάρχον ὅλου τοῦ φυτοῦ, διεξιδὼν δ' ἀναλ-  
 λοιώτον τε καὶ ἀχύλωτον καὶ ἀμετάβλητον. ἀναλογία δ' ἐστὶ  
 καὶ τοῖς περιέχουσιν ἐκάτερον τὸν καρπὸν σκεπάσμασι,  
 30

1 Σῦκα — πέπειρα exc. Orib. I 41 (t. I p. 51 || τῶν ὀπωρῶν P ||  
 2 καὶ γὰρ τρέφει Orib. καὶ τρέφει. P καὶ τρέφουσι v || 3 ἥκιστ' ἐστὶ P  
 Orib. ἥκιστα v || 4 μάλιστα P μέγιστον v maxime signum M || 6 ἢ μόνα  
 P μόνα v || 8 ἄρτου P || οὐ μὴν — μεταβαλλόμενον exc. Orib. l. 1. ||  
 9 σὰρξ P ἢ σὰρξ v || γεννωμένη Orib. || 10 ἀλλὰ P ἀλλὰ καὶ v || 11 παν-  
 σαμένων P πανσαμένης v || 15 διαχωρήσειεν P διαχωροῦσιν v ||  
 23 ταῦτα P ταῦτα πάντα v πάντα om. M || 25 δὲ P || 26 cf. Sim. Seth p. 94 ||  
 27 ἐκατέρῳ] ἐκατέρων P || 29 ἀναλογίαν δ' ἔχουσι καὶ P || 30 τῶν καρπῶν P

τοιαύτην χρείαν παρεχομένοις αὐτοῖς, οἷαν τοῖς ζώοις τὸ  
 δέρμα. βραχεῖα δὲ καὶ ἡ τούτου μεταβολὴ γίνεται κατὰ τὴν  
 γαστέρα, καὶ τινες ὡς ἀχρηστον ἀποπτύουσιν αὐτὸ μυζήσαν-  
 5 τες ἅπαν τὸ ἐνδον ἅμα τοῖς γιγάρτοις. ἔνιοι δὲ καὶ ταῦτ'  
 ἐκπτύειν πειρῶνται, καὶ μάλιστα' διὰ τὰ ῥᾶγες ὥσι μεγάλαι  
 δύσκολον γὰρ ἐν ταῖς μικραῖς αὐτὸ πράττειν. εὐδὴλον δ' ὅτι  
 μᾶλλον ἢ γαστήρ ὑπέρχεται, μόνῃς τῆς σαρκὸς τῶν ῥαγῶν  
 ἅμα τῷ χυλῷ καταποθείσης ἄνευ τῶν γιγάρτων τε καὶ τοῦ  
 περικειμένου χιτῶνος ἔξωθεν, ἔτι δὲ μᾶλλον, διὰ αὐτὸς  
 10 μόνος ὁ χυλὸς ἐκθλίβει καταποθῇ — καλοῦσι δ' αὐτὸν οἱ  
 ἄνθρωποι γλεῦκος —, ἐμπίπλησι δὲ φύσης τὴν κοιλίαν, εἰ 576  
 μὴ διεξέλθοι ταχέως. γίνεται μὲν οὖν τις καὶ τούτου τροφή  
 τῷ σώματι, πλείων δ' ἐκ τῆς σαρκώδους οὐσίας, καὶ διὰ  
 τοῦτο τινες μὲν τῶν σταφυλῶν τρέφουσι μᾶλλον ἢ δια-  
 15 χωροῦνται, τινὲς δὲ διαχωροῦνται μᾶλλον ἢ τρέφουσιν. ὧν  
 μὲν ἂν ὁ χυλὸς ὀλίγος ᾖ, τρέφουσι μᾶλλον, ὧν δὲ πλείων,  
 ἥτιον μὲν τρέφουσιν, ὑπέρχονται δὲ μᾶλλον ὀνομάζουσι  
 δ' εὐγενεῖς τὰς τοιαύτας σταφυλάς, ἐν αἷς αἱ ῥᾶγες ὀλίγην  
 μὲν ἔχουσι τὴν ὑγρὰν οὐσίαν, οὐκ ὀλίγην δὲ τὴν στερεωτέραν,  
 20 ἣν ὥσπερ σάρκα τῆς ῥαγὸς ἔφην εἶναι. καὶ χρῶνται κατὰ  
 τὸν τῆς ὀπώρας καιρὸν ἀποτιθέμενοι πολυειδῶς. καὶ γὰρ  
 εἰς γλεῦκος ἐμβάλλουσιν αὐτὰς καὶ χύτρας καυὰς πληροῦντες  
 ἐναποτίθενται τοῖς στεμφύλοις. καλῶ δὲ στέμφυλα τὰ στερεὰ  
 λείψανα τῆς σταφυλῆς, ἐπειδὴ ἐν ταῖς ληνοῖς αὐτῶν ἐκθλίβῃ  
 25 πᾶς ὁ χυλός. ἃ καὶ αὐτὰ συντιθέασιν ἐν πίθοις οἱ ἄνθρωποι,  
 σφίγγοντές τε καὶ πιλοῦντες ἰσχυρῶς ὀνομάζοντές τε τρύγα  
 αὐτὸ τοῦτο, ὅπερ ἐγὼ στέμφυλον ἐκάλεσα. τὴν δὲ τοῦ στεμ-  
 φύλου προσηγορίαν ἐπιφέρουσιν αὐτοὶ τῷ τῶν κλημάτων  
 ἐκπεφυκότι ῥιζώματι τῶν ῥαγῶν. τοῦτον ἡμεῖς βότρυνχον 577  
 30 καλοῦμεν, ὅθεν ἐξήρτηται αἱ ῥᾶγες. εἰς ταύτην οὖν τὴν

1 παρέχουσιν P παρεχομένοις v || 2 τούτου P τοῦδε v || 3 αὐτὸ  
 μυζήσαντες P μυζήσαντες αὐτὸ v || 4 ἅπαν P καὶ ἅπαν v || 5 ῥᾶγες P ||  
 7 μᾶλλον — καταποθείσης exc. Orib. l. 1. || ῥαγῶν P || 8 τε P om. v ||  
 11 ἐμπίπλησι δὲ P ἐμπιπλῶν τι v || 14 τῶν P, om. v || 16 ἂν οὖν v ||  
 18 δ' ἀγενεῖς P || ῥᾶγες P || 20 ῥαγὸς P || χρῶνται γε v || 23 ἀποτίθενται  
 P || καλοῦσι P || 24 ταῖς P τοῖς v || αὐτῶν post χυλὸς colloc. v ipsarum  
 expressus fuerit totus sucus M || 27 στέμφυλα P stemphylum M ||  
 28 αὐτοὶ P αὐ v inferunt ipsi M || 29 ῥαγῶν P || βοτρυνχον P ||  
 30 ῥᾶγες] ῥάγες P ῥαγάδες v



τρώγα τὰς καινὰς χύτρας πλήρεις τῶν σταφυλῶν ἐντιθέασι,  
 πώμασι στεγνοῦντες ἀκριβῶς, ὥς μηδαμόθι παραπνεῖσθαι,  
 καὶ καθ' ὃ συμβάλλει γε τὸ πῶμα τῇ χύτρᾳ, πίτταν ἐπα-  
 λείφουσιν ἀποκλείουσιν ἀπάσας τὰς διαπνοάς. εἶναι δὲ χρὴ  
 καὶ τὴν χύτραν αὐτὴν ἐξ εὐώδους τε πηλοῦ καὶ τελέως 5  
 ὠπτημένου. τονωτικὴ μὲν οὖν ἐκλύτου γαστροῦς ἡ τοιαύτη  
 σταφυλὴ καὶ τοὺς ἀνορέκτους ἐπεγείρει πρὸς ἐδωδὴν σιτίων,  
 οὐ μὴν ὑπέρχειται γε κατὰ γαστέρα, καὶ εἰ πλείων βρωθείη,  
 κεφαλῇς ἀπτεται. ταύτης δ' ἔτι μᾶλλον ἐστι κεφαλαλγῆς,  
 ἣν ἀποτίθενται κατὰ τοῦ γλεύκου. ἡ μέντοι κρεμασθεῖσα 10  
 κεφαλὴν οὐδ' ὅλως πλήττει, γαστέρα δ' οὐτ' ἐπέχειν οὔτε  
 προτρέπειν εἰς διαχώρησιν πέφυκεν. ὡσαύτως δ' ἔχει καὶ  
 πρὸς τὴν ὄρεξιν, οὐτ' ἐπεγείρουσα τὴν ἀρρώστον οὐτ' ἐκ-  
 λύουσα τὴν εὐρωστον. εὐπεπτότεραι δὲ τῶν ἄλλων εἰσὶ  
 σταφυλῶν, αἷς ἐν γλεύκει καὶ στεμφύλοις ἔφηρ ἀποτίθασθαι 15  
 τοὺς ἀνθρώπους ὅλον τὸν ἐξῆς ἐνιαυτὸν ἄχρι τοῦ δευτέρου  
 τρυγητοῦ. αἱ κρεμασθεῖσαι δ' αὐτῶν, ὅταν ξηρανθῶσιν, ἀχρη-  
 578στοὶ γίνονται, τινὲς μὲν κατὰ τὸ ἔαρ εὐθέως, ἐν δ' οὖν τῷ  
 θέρει πάντως. οὐ μικρὰ δὲ διαφορὰ τῶν σταφυλῶν ἐστι  
 καὶ κατὰ τὸ γλυκείας ἢ αὐστηράς ἢ ὀξείας εἶναι ἢ μηδεμίαν 20  
 ἔχουσας σφοδρὰν ποιότητα· καλοῦσι δ' αὐτὰς οἰνώδεις. αἱ  
 μὲν οὖν γλυκεῖαι θερμότερον ἔχουσι τὸν χυμὸν, διὸ καὶ  
 διψώδεις εἰσὶν, αἱ δ' αὐστηραὶ τε καὶ ὀξεῖαι ψυχρότερον, αἱ  
 δ' οἰνώδεις ἐν τῷ μέσῳ θερμοῦ τε καὶ ψυχροῦ. γαστέρα  
 δ' ὑπάγουσιν αἱ γλυκεῖαι, καὶ μάλιστα δ' ὅταν ὦσιν ὑγραί· 25  
 μοχθηραὶ δ' οὐκ εἰς ταῦτα μόνον, ἀλλὰ καὶ πρὸς τὴν ἐν τῇ

3 ἐπαλείφουσιν *P* ἐπαναλείφουσιν *v* || 4 ἀποκλείουσιν *α. τ. δ. P* *α. τ. δ. ἐμφράτιοντες v* obstruentes omnia expiracula *M* || 5 *τε* *P* || 6 τονωτικὴ — σταφυλῶν *exc. Orib. I 41 (t. I p. 52)* || 7 σιτίων *om. Orib. ad esum ciborum M* || 8 *γε om. P* || 11 πλήττει *Orib. caput neque totaliter percutit M* βλάπτει *Pv* || οὐδ' *P* || οὐδὲ *P* || 12 προτρέπειν *P* *Orib. ἐπιτρέπειν v* || 14 εὐπεπτότεραι *scripsi: εὐπεπιτότερα Pv* *Orib. digestibiliores aliis sunt M* || τῶν ἄλλων ἐστὶ *P* ἐστὶ *τ. α. v* || 15 αἷς *P* ἦν *v* || 16 ἐξῆς τὸν *P* τὸν ἐξῆς *v* || 18 δ' οὖν *P* γοῦν *v* || 19 μικρὰ *P* || 20 ἡ αὐστηράς ἢ ὀξείας *P* ἡ δ. ἢ αὐ. *v* || εἶναι *om. P* || 21 αἱ μὲν — σταφυλαὶ *exc. Orib. I 41, 6 (t. I p. 53)* || 22 χυμὸν *P* χυλὸν *v* || 23 *τε P om. v* || 24 *τε post θερμοῦ add. P, om. v* || 25 *post ὑγραί add. μετὰ ταῦτα δὲ αἱ οἰνώδεις P* *post has autem quae vinosae humidae M item cod. G apud Orib.: μετὰ ταύτας δὲ οἰνώδεις ὑγραί* || 26 ταῦτα *P* *Orib. τοῦτο v* || τῇ γαστρὶ *P* γαστρὶ *v*

γαστρὶ πέψιν ἀνάδοσιν τε καὶ θρέψιν αἶ τ' ὀξεῖαι καὶ αὐστηραὶ  
 σταφυλαί. αἱ μὲν οὖν ὀξεῖαι, καὶ ἀκριβῶς ἐπὶ τῆς ἀμπέλου  
 πεπανθεῖσαι κρεμασθῶσιν, οὐδ' οὕτω γίνονται γλυκεῖαι,  
 τῶν δ' αὐστηρῶν ἔναι μεταβάλλουσιν εἰς τὸ γλυκύτερον ἐπὶ  
 5 πλεόν κρεμασθεῖσαι. ταῖς στρυγναῖς δέ, καθάπερ καὶ ταῖς  
 ὀξείαις, οὐδ' ἂν ἐπὶ πλείστον κρέμονται, τὴν εἰς γλυκύτητα  
 μεταβολὴν οἷον τε σχεῖν· διὸ καὶ φυλάττεσθαι τὴν ἐδωδὴν  
 αὐτῶν ἀεὶ προσήκει. πασῶν μὲν οὖν ἀσφαλεσιτάτη χρῆσις  
 10 ἔστιν, ὅταν σαρκώδεις τ' ὦσιν αἱ σταφυλαὶ φύσει πεπει- 579  
 ροιᾶτων τ' αὐτῶν τις ἐσθίῃ συμμέτρως, εἴτ' οὖν ἐπὶ τῶν  
 ἀμπέλων ἐπὶ πλείστον πεπανθειῶν εἴτε καὶ τὸ λείπον ἐκ  
 τοῦ κρεμασθῆναι προσλαβουσῶν. ἐφεξῆς δὲ τῶν ὑγρῶν ἀνευ  
 ποιότητος ἢ ὀξείας ἢ αὐστηρᾶς ἔνεκεν ὑπαγωγῆς γαστροῦς  
 ἐγγωρεῖ δαψιλῶς ἐσθίειν. ἔνιοι δὲ καὶ γλεύκος πίνουσι τῆς  
 15 αὐτῆς χρεῖας ἔνεκα καὶ μάλιστα τὸ γλυκύτερον· ὑπακτικώ-  
 ταιον γάρ τοῦτο, τὸ δ' ἐξ αὐστηρῶν ἢ ὀξείων σταφυλῶν  
 φανλότερον εἰς πάντα. ἐγὼ μὲν οὖν τοῖς ὀνόμασιν οὕτως  
 ἐχρησάμην, ὥς οἱ νῦν ἀνθρώποι χρῶνται, βέλτιον ἡγούμενος  
 εἶναι διδάξαι σαφῶς τὰ πράγματα τοῦ παλαιῶς Ἀττικίζειν.  
 20 οἷς δὲ τοῦτο τιμωτέρον ἔστι τῆς σαφοῦς διδασκαλίας, βρῦτια  
 μὲν ὀνομάζουσι τὰ τῶν σταφυλῶν στερεὰ μόρια, τοῦ γλεύκους  
 ἐκθλιβέντος, στέμφυλα δὲ τὰ τῶν ἐλαίων, ὅταν ἐκθλιβῇ  
 τοῦλαιον· τό γε μὴν ὑφιστάμενον τοῖς οἴνοις παχὺ τοῖς  
 πολλοῖς ὡσαύτως ὀνομάζουσιν οἱ Ἀττικίζοντες τρύγα. ὥστ'  
 25 οὐδ' ὁμωνυμία τις ἔστι παρ' αὐτοῖς, ὥσπερ παρὰ τοῖς ἄλλοις  
 ἀνθρώποις, ὅσοι καὶ τὰ βρῦτια τρύγα καλοῦσι. καὶ μὴν καὶ 580  
 τρίτον τι σημαινόμενον ἔστι τοῦ τῆς τρυγῆς ὀνόματος ἐν  
 ἔθει τοῖς νῦν Ἑλλήσι. τὸ γάρ τοι τῶν βρυτίων ἀπόβρεγμα

6 πλείστον κρέμονται *P* πλεῖον κρεμασθῶσιν *v* ad plurimum  
*M* || 7 σχεῖν *P* ἔχειν *v* || 8 πασῶν — εἰς πάντα exc. Orib. I, 41, 7  
 (t. I p. 54) || 9 τ' *te P* om. *v* || πεπειροῦσιν δ' αὐτῶν *P* πέπειραι *te*  
 τῶν δ' αὐτῶν *v* || 12 κρεμασθῆναι *P* κρέμασθαι *v* || ὑγρῶν Orib.: κρε-  
 μασθειῶν *Pv* consequenter humidus sine qualitate acetosa vel austera  
 gratia subductionis ventris licet copiose comedere *M* || ἀνευ *P* τὰς ἀνευ  
*v* || 13 ὀξ. ἢ αὐστ. *P* αὐστ. ἢ ὀξ. *v* || 18 εἶναι ἡγούμενος *P* || σαφῶς  
 διδάξαι *P* || 20 βρῦτια *P* || 21 στερεῶν add. ante σταφυλῶν *v*, om. *P* ||  
 22 ἐκθλιβέντια *P* || 23 τοῖς πολλοῖς ὡσαύτως *P* οἱ πολλοὶ *v* cum multis  
 eodem modo *M* || 24 ὀνομάζουσιν οἱ Ἀττικίζοντες *P* τῶν ἀττικιζόντων  
 ὀνομάζουσι *v* nominant attikizantes triga *M* || 25 παρὰ om. *P*



τρύγα καλοῦσιν, ὅπερ αὖ πάλιν οἱ Ἀττικίζοντες ὀνομαζοῦσι  
 δευτερίαν. στεμφυλίτης οὗτος παρ' ἡμῖν καλεῖται. ἐμβάλλοντες  
 γὰρ εἰς πιθάκνας μικρὰς τὰ βρύτια προσεπιχέουσιν ὕδωρ,  
 ὡς διαβρόχους ἀπάσας γενέσθαι, καπειδὰν ἱκανῶς αὐτοῖς  
 τοῦτο πεπράχθαι δοκῇ, τὸ παρὰ τὸν πυθμένα τρῆμα τῆς  
 πιθάκνης ἀνοίγουσιν, ὡς ἐκρυῆναι τὸ ἀπόβρεγμα αὐτῶν,  
 καὶ πίνουσιν ἀντὶ οἴνου τοῦτο. πρόδηλον δ', ὅτι κατὰ τὴν  
 τῶν βρυτίων ποσότητα καὶ τὸ ὕδωρ ἐπιχέουσιν ἐξ ἐμπειρίας,  
 ὡς μήθ' ὕδαρὴ πάνυ μήτ' ἄκρατον γενέσθαι τὸν δευτερίαν.  
 εἴτα πάλιν ἕτερον ὕδωρ ἐπιχέουσι τοῖς αὐτοῖς βρυτίοις,  
 ἔλαιον τοῦ προτέρου, ὥστε καὶ τοῦτο γενέσθαι σύμμετρον  
 εἰς πόσιν, ὅπερ καὶ αὐτὸ ἀξιοῦσιν ἔνιοι τῶν Ἀττικιζόντων  
 ὀνομαζέσθαι δευτερίαν ἰδίως, οὐχ ὡς τὸ πρότερον. ἔστι δὲ  
 κεφαλαλγὲς μὲν ἐκάτερον αὐτῶν πινόμενον, εἰ μὴ τις  
 ὑδαρέστερον αὐτὸ πῖνοι, μᾶλλον μέντοι τὸ πρότερον ἄπτεται  
 τῆς κεφαλῆς. ἀγαθὸν δ' ὑπάρχει τῷ τοιούτῳ πόματι τὸ  
 ταχέως οὐρεῖσθαι, διαφορᾶς οὐκ ὀλίγης ἐν αὐτῷ γιγνομέ-  
 581 νης παρὰ τὸ τῶν σταφυλῶν εἶδος, ἐξ ὧν ἔστι τὰ βρύτια.  
 γλυκειῶν μὲν γὰρ οὐσῶν αὐτῶν ἡδιόν τε πολλῷ γίγνεται τὸ  
 πόμα καὶ θάπτον οὐρεῖται, στρυγνῶν δὲ καὶ ὀξειῶν ἀηδέ-  
 20 στερόν τε μακρῷ καὶ ἥτιον οὐρητικόν. ἰσχυρότερον δὲ τὸ  
 ἀποβρέγμα τοῦτο γίγνεται καὶ μᾶλλον οἰνώδες, θίαν εἰς τὸ  
 ἔαρ ἢ καὶ τὸ θέρος ἢ τρυῖς φυλαχθῇ· κατὰ δὲ τὸν χειμῶνα  
 χρωμένων, ὥσπερ ἥτιον ἄπτεται κεφαλῆς, οὕτω καὶ ἥτιον  
 οὐρεῖται. 25

Cap. X. Περὶ σταφίδων. Τὸν αὐτὸν λόγον ἔχουσιν  
 πρὸς τὰς σταφυλὰς αἱ σταφίδες, ὃν αἱ ἰσχάδες πρὸς τὰ  
 σῦκα. γίγνονται δὲ γλυκεῖαι μὲν πολλαί, στρυφναὶ δὲ παν-  
 τάπασιν ὀλίγαι, μικταὶ δ' ἔκ τε γλυκείας καὶ αὐστηρᾶς  
 ποιότητος αἱ πλείους. μέτεστί γε μὴν καὶ ταῖς γλυκείαις 30

1 οἱ om. P || 2 δευτερίαν P || 4 πάσας P || αὐτοῖς P, om. v ||  
 6 ἀνοίγουσιν P ἀνοιγνύουσιν v || αὐτῶν P om. v apobregma ex ipsis  
 M || 9 ὕδαρὸν P || 10 αὐτοῖς P om. v || 11 ὡς γενέσθαι καὶ τοῦτο P ||  
 12 καὶ αὐτὸ P om. v || 13 δευτερίαν P || 14 αὐτῶν πινόμενον P, om.  
 vM || 15 ὑδαρέστερον P ὑδατώδεστερον v || μέντοι P δὲ v || 19 γλυκείων  
 P || αὐτῶν οὐσῶν P || 21 μακρῷ om. P || 24 οὕτως P ὡσαύτως v || 27 πρὸς  
 τ. στ. αἱ σταφίδες P αἱ σταφίδες πρὸς τ. στ. v || 28 ὃν Seth οἶον Pc ||  
 28 δὲ P μὲν γὰρ v fiunt autem M || μὲν P om. v || 29 αὐστ. κ. γλ. v

αὐστηρᾶς ποιότητος ἀμυδρᾶς καὶ ταῖς αὐστηραῖς τῆς γλυ-  
κείας. αἱ μὲν οὖν αὐστηραὶ ψυχρότεραι τὴν κραισίν εἰσιν,  
ὥσπερ αἱ γλυκεῖαι θερμότεραι. καὶ τὸν μὲν στόμαχον  
ῥωννύουσι καὶ τὴν γαστέρα στεγνοῦσιν αἱ αὐστηραί, καὶ  
5 δῆλον ὅτι μᾶλλον αὐτῶν αἱ στρυφναί. μέσσην δὲ πῶς κατὰ-  
στασιν ἐν αὐταῖς αἱ γλυκεῖαι ποιοῦσι, μήτ' ἐκλύουσαι σαφῶς  
τὸν στόμαχον μήτ' ὑπάγουσαι τὴν γαστέρα. τό γε μὴν 582  
ἐπικραστικὸν ὑπάρχει ταῖς γλυκεῖαις αἰεί, καθάπερ γε καὶ  
τὸ μετρίως ῥυπτικόν, ὥστ' ἐξ ἀμφοτέρων τῶν δυνάμεων  
10 τὰς μικρὰς κατὰ τὸ στόμα τῆς κοιλίας, ὃ δὴ καὶ στόμαχον  
ὀνομάζομεν, ἀμβλύνουσι δῆξεις, ὥς αἶ γε μείζους τῶν δῆ-  
ξεων εὐδηλον ὅτι γενναιοτέρων χρήζουσι βοηθημάτων.  
ἀμείνους δ' ἐν ταῖς σταφίδων εἰσιν αἱ λιπαρότεραί τε καὶ  
τὸν οἶον φλοιδὸν ἔχουσαι λεπτόν. ἔνιοι δὲ καλῶς ποιοῦντες  
15 ἐκ τῶν γλυκεῖων τῶν μεγάλων, οἷαί περ εἰσιν αἱ Σκυβελί-  
τιδες, καὶ πρὶν ἐσθίειν ἐξαιροῦσι τὰ γίγαρτα. χρονισθεῖσαι  
δ' οὖν καὶ αὐταὶ σκληρὸν ἔχουσι καὶ παχὺ τὸ δέσμα, καὶ  
χρῆ προδιαβρέχειν αὐτάς ἐν ὕδατι· καὶ γὰρ καὶ τὸ γίγαρτον  
ἐτοιμότερον οὕτως ἐξαιρεῖται. ἔμπαλιν δὲ ταύταις ἑτεραί  
20 τινὲς εἰσιν αὐστηραὶ καὶ βραχεῖαι, γίγαρτον ὅλως οὐδὲν  
ἔχουσαι. γεννῶνται δ' αὐταὶ μὲν ἐν Κιλικίᾳ, τὴν χροῖαν  
ὑπόξανθοι, κατὰ δὲ τὴν Παμφυλίαν αἱ τε Σκυβελίτιδες καὶ  
αἱ μέλαιναι τὸ χρῶμα. μέγισται μὲν οὖν, ὥς ἔφη, αὐταὶ,  
μικρόταται δ' αἱ κιδῆαι ἐν Κιλικίᾳ, γεννωμένων γε καὶ ἄλλων  
25 ἐν Κιλικίᾳ γλυκεῖων θ' ἄμα καὶ μελαινῶν σταφίδων μέσων τὸ  
μέγεθος, ὥσπερ καὶ κατ' ἄλλα πολλὰ τῶν ἐθνῶν, καὶ μάλιστα ἐν 583  
τῇ Λιβύῃ. κατὰ δὲ τὴν Ἀσίαν ποικίλον εἶδος σταφίδων [μέσων  
τὸ μέγεθος] γεννᾶται· καὶ γὰρ ὑπόξανθοι καὶ μέλαιναι καὶ

1 καὶ αὐστηρᾶς ποιότητος ἀμυδρᾶς P || 2 αἱ μὲν — οὐδὲν ἔχουσαι  
exc. Orib. I 42, 1 (t. I p. 55) || καὶ ψυχρότεραι P || 4 στεγνοῦσιν P ||  
8 ἐπικραστικὸν A ὑπακτικόν P || γε P om. v || 10 ὃ δὴ P ὅνπερ  
v || 11 ὀνομάζουσιν P nominamus M || 13 εἰσιν P om. v || λιπαρότεραι  
P λιπαραὶ v || 15 αἶπερ P || σκυβαλίτιδες P || 16 καὶ ante πρὶν add. PA  
om. v || 17 δ' οὖν Orib. γὰρ P γοῦν v enim M || 18 γὰρ P γὰρ τοι v ||  
19 οὕτως ἐτοιμῶς P || 20 τινὲς εἰσιν om. P || αὐστηραὶ καὶ βραχεῖαι P  
Orib. στερεαὶ καὶ παχεῖαι v solidae et grossae M || οὐδὲν] οὐκ P || 23 αἱ  
ante μέλαιναι om. PA || 24 δ' αἱ] δὲ καὶ P || γεννωμένων P γινωμένων v || γε  
om. P || 25 γλυκεῖων τε ἄμα καὶ P om. v dulcibus simul et nigris uvis passis  
M || 26 καὶ ante κατ' om. v || 27 ποικίλως P || μέσων τὸ μέγεθος om. PM



γλυκεῖαι καὶ ὑπανοιητοὶ γίνονται. κατὰ μέντοι τὰς ψυχρὰς  
 χώρας οὐδ' αἱ σταφυλαὶ τελέως πελαίνονται, μήτι γε τῶν  
 σταφίδων τινές, διόπερ ἐπεμβαλλοῦσι τοῖς οἴνοις ῥητίνης.  
 ὅπως μὴ ταχέως ὀξυνθῶσιν. ἡ μὲν οὖν κατὰ χρόαν διαφορὰ  
 τῶν σταφίδων ὡς πρὸς τὴν δύναμιν αὐτῶν οὐδὲν συντελεῖ, 5  
 καθάπερ οὐδ' ἡ κατὰ μέγεθος· ἡ δὲ κατὰ τὴν γευστικὴν  
 ποιότητα τὸ σῶμα πάνθ' ἀνάγει, καὶ ταύτῃ μόνῃ προσέχων  
 τὸν νοῦν, ἐπὶ τίνων δεῖ χρῆσθαι καὶ καθ' ὅστινα καιρὸν,  
 εὐρήσεις, ὡς προείρηται. τροφή δ' ἐκ τῶν σταφίδων ἀνα-  
 δίδεται τῷ σώματι παραπλησία κατὰ τὴν ποιότητα ταῖς 10  
 σταφυλαῖς αὐταῖς, γλυκεῖα μὲν ἐκ τῶν γλυκεῶν, ἀσθηρὰ  
 δ' ἐκ τῶν ἀσθηρῶν, μικτὴ δ' ἐκ τῶν ἀμφοτέρων ἔχουσών  
 τὰς ποιότητας· τῇ δὲ ποσότητι πλείων μὲν ἐκ τῶν λιπαρῶν  
 τε καὶ γλυκεῶν, ἐλάτιων δ' ἐκ τῶν ἀσθηρῶν τε καὶ ἀλι-  
 πῶν. εἰ δὲ τὸν ἴσον ὄγκον σταφίδος λιπαρᾶς γλυκεῖας 15  
 584 ἐκγεγραμμένης παραβάλλοις ὄγκῳ ῥαγῶν ἴσῳ, τροφιμω-  
 τέρας εὐρήσεις τὰς σταφίδας. ἦτιον μὲν οὖν ἰσχυρῶν αἱ  
 τοιαῦται τὸ θ' ὑπακτικὸν ἔχουσι καὶ τὸ ῥηπτικόν, εὐστομα-  
 χότεραι δ' εἰσὶ τῶν ἰσχυρῶν.

Cap. XI. Περὶ συκαμίνων, αἱ δὲ καὶ μόρα καλοῦσιν. 20  
 Οὐ τοῖς ἀντικίζειν [ἐν] τῇ φωνῇ προηρημένοις γράφεται  
 ταῦτα — τάχα γὰρ οὐδ' ἀναγνῶναι τις αὐτὰ βουλήσεται  
 καταφρονῶν ὑγιείας σώματος, ὥσπερ καὶ ψυχῆς — ἀλλ'  
 ἰατροῖς μὲν μάλιστα, μὴ πάντι τι φροντίζουσιν ἀντικίσεων,  
 ἦδη δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις, ὅσοι ζῶσιν ὡς λογικὰ ζῶα, πρὸ 25  
 τιμῆς καὶ δόξης καὶ πλούτου καὶ δυνάμεως πολιτικῆς ἐπι-  
 μελεῖσθαι προηρημένοις σώματος καὶ ψυχῆς. οὗτοι γὰρ εὐ-  
 οἶδ' ὅτι τὴν μὲν τῶν Ἀθηναίων φωνὴν οὐδὲν ἡγοῦνται

1 γίνονται P φαίνονται v generantur M || 2 αἱ P om. v || 3 διόπερ  
 P ὅθεν v || ῥητίνης P ῥητίνην v aliquid resinae M || 4 χρόαν P χροῖαν v ||  
 6 δὲ om. P || τὴν om. P || γεῦσιν ποιότης μόνῃ P quae autem secundum  
 gustum vel qualitatem M || 8 δεῖ τε PA || 9 τροφή — αὐταῖς exc. Orib. I 48,  
 7 (t. I p. 56) || 11 σταφυλαῖς αὐταῖς omitta vocula ταῖς post ἀναδίδεται  
 colloc. P ταῖς ἀσταφίσιν αὐταῖς v consimile secundum qualitatem ipsis  
 unis M || μὲν P μὲν οὖν v || 13 τῇ δὲ — ἀλιπῶν exc. Orib. I. I. || 16 μάλλον  
 ante τροφιμωτέρας add. v om. P || 18 θ' P om. v || 20 δὲ P om. v ||  
 μῶρα P semper || 21 τὴν φωνὴν P || προαιρουμένοις P || 22 αὐτὰ ταῦτα  
 P || 24 ἀντικίσεων P ἀντικισμοῦ v || 26 τῆς τιμῆς v || 27 προηρημένοις  
 P προηρημένοι v || εὐ P om. v || 28 τῶν P om. v || οὐδὲν om. P

τιμιωτέραν εἶναι φέσει τῆς τῶν ἄλλων ἀνθρώπων, ὅγιστον  
 δὲ σώματος ἀξιολογώτατον τι πρᾶγμα εἶναι νομίζουσι τῷ  
 κατὰ φέσειν βιοῦν ἐσπουδακότι. τοῦτοις οὖν εἰδὼς ὁφειμώ-  
 τερον ἔσεσθαι τὸν λόγον τὸν ἀσφαλέστερον, ἃ γινώσκουσιν  
 5 ὀνόματα γράψω, καὶ μὴ τοῖς παλαιοῖς Ἑλλήσιν ἢ συνήθῃ.  
 τὸ μὲν οὖν τῶν μύθων ὄνομα γινώριμόν πῶς ἐστὶ τοῖς 585  
 πολλοῖς, εἰ καὶ διὰ μηδὲν ἄλλο, διὰ γοῦν τὸ στοματικὸν  
 φάρμακον, ὃ διὰ μύθων ὀνομάζεται, χυλὸν ἔχον αὐτῶν·  
 ἐνίας δὲ τῶν ἐφεξῆς εἰρησομένων ὁπωρῶν ἀγροοῦσιν οἱ  
 10 πολλοὶ τῶν ἀνθρώπων ὅπως ὀνόμαζον οἱ πρὸ ἑξακοσίων  
 ἐτῶν Ἀθηναῖοι. τοὺς μὲν γὰρ νῦν ὁρῶσιν οὐδὲν τι δια-  
 φορώτερον τῶν ἄλλων Ἑλλήνων ἕκαστον τῶν καρπῶν  
 ὀνομάζοντας, ἀλλὰ καὶ τὰ μύθων σκῆμνα καλοῦντας οὐδὲν  
 ἥτιον ἢ μύθων καὶ τὰ Περσικὰ καὶ τὰ κάρνα καὶ τὰ πραι-  
 15 κόκκια καὶ τὰ ἄλλα ἀπλῶς, ὡς ἔθος ἐστὶ τοῖς ἄλλοις Ἑλλήσιν.  
 οὐδὲ γὰρ βλαβήσονται τι, εἰ τὰς παλαιὰς προσηγορίας  
 ἀγροοῦντες γινώσκουσιν τὰς δυνάμεις αὐτῶν. ἄμεινον γὰρ  
 ἐστὶν ἐπίστασθαι, τῶν ἐπὶ τὴν διαχώρησιν ὁρμώντων ἐδε-  
 σμάτων ὅσπερ μὲν χρῆναι τὰ βραδυπόρα λαμβάνειν, ἀπάντων  
 20 δὲ πρῶτα τὰ διεξερχόμενα μὲν ταχέως, διαφθειρόμενα δ' εἰ  
 χρονίσειεν ἐν τῇ γαστρί, τοῦ τὰς προσηγορίας αὐτῶν ἐγνώ-  
 κέναι. οὐ μὴν οὐδ' ἀγροεῖν μοι δοκοῦσι παντάπασιν οἱ 586  
 ἀνθρώποι τὴν τάξιν τῶν ἐσθιομένων αὐτοῖς, θεώμεθα γὰρ  
 αὐτοὺς ἐπὶ τῶν πλείστων ἐδεσμάτων φυλάττοντας αὐτήν.  
 25 προλαμβάνουσι μέντοι γε ῥαφανίδας ἐλαίας τε καὶ τῆλιν ἐκ  
 γάρου, καὶ μετὰ ταῦτα μαλάχας τε καὶ τεῦτλα καὶ ἄλλα  
 τοιαῦτα λάχανα μετ' ἐλαίου τε καὶ γάρου. τῶν μὲν γὰρ  
 ὁσημέραι παρὰ σκευαζομένων αὐτοῖς εἰς ἐδωδὴν ἢ μακρὰ  
 30 πείρα διδάσκαλος γίγνεται τῆς δυνάμεως, εἰ καὶ μικρὸν  
 ἔχοιεν φρενῶν· ὅσα δὲ διὰ χρόνου πλείονος εἰς πείραν

1 εἶναι φέσει *P* om. *v* pretiosior esse natura *M* || 2 ἀξιολογώ-  
 τατον *P* ἀξιολογώτερον *v* || τι πρᾶγμα εἶναι νομίζουσι *P* τι εἶναι νομ.  
 πρ. *v* dignissimam rem esse putant *M* || 4 τοῖς ἀσφαλ. ἀναγινώσκουσιν  
*P* || 5 γράψω *P* scribo *M* || 7 διὰ γοῦν *P* ἀλλὰ γοῦν διὰ *v* || 9 εἰρησο-  
 μένων scripsi: εἰρημένων *v* consequenter dicendorum *M* || 11 τι om. *P* ||  
 13 καλοῦντες *P* || 14 post ἢ add. τὰ *v* || 16 τι εἰ *P* τι *v* || παλαιὰς *P*  
 antiquas *M* παλαιότητας *v* || 17 γινώσκουσι *P* ἂν γινώσκωσι *v* || 19 ὡς  
 ὅσπερ *P* || 21 ἐρηκέναι *P* novisse *M* || 23 γὰρ *v* γοῦν *P* enim *M*  
 25 λαμβάνουσι *P* μέντοι γε] γὰρ *P* || 27 τι om. *P* || 31 πλείονος *P* πολλοῦ *v*



ἐρχεται, μόνοις τοῖς ἐπιμελέσι παραφυλάττεται καὶ μνη-  
μονεύεται. τὰ τοίνυν συκάμυνα καθαρὰ μὲν ἐμπειρόντα  
γαστρὶ καὶ πρῶτα ληφθέντα διεξέρχεται τάχιστα καὶ τοῖς  
ἄλλοις σιτίοις ὑφηγείται· δεύτερα δ' ἐφ' ἑτέροις, ἢ καὶ χυμὸν  
εὐρόντα μοχθηρὸν ἐν αὐτῇ διαφθείρεται τάχιστα, διαφθορὰν  
ἄλλόκοτόν τινα καὶ οὐ ῥητὴν ἰσχυρὰ ταῖς κολοκύνθαις  
ὁμοίως. ἀβλαβέστερα γὰρ ὄντα ταῦτα τῶν ὠραίων ἐδε-  
σμάτων, ὅταν μὴ πεφθόνητα ταχέως ὑποχωρήσῃ, μοχθηρὰν  
587 ἰσχει διαφθορὰν ὁμοίως τοῖς πέποσι, καίτοι κάκεινοι ταχέως  
ὑπελθόντες οὐδὲν μέγα βλάπτουσι. καιρὸς δὲ τῆς χρήσεως,  
ὥσπερ τοῖς πέποσιν, οὕτω καὶ τοῖς μόροις, ὅταν ἀνχυρὸν  
καὶ θερμὸν γένηται τὸ τῆς γαστρὸς σῶμα· τοιοῦτον γὰρ  
πῶς ἀναγκαῖον ἐστὶ τηρικαῦτα καὶ τὸ ἥπαρ εἶναι. τῇ μὲν  
οὖν κολοκύνθῃ καὶ τῷ σικύῳ τῷ τ' ἤδη πέπονι καὶ πρὶν  
πεπανθῆναι, σὺν αὐτοῖς δὲ καὶ μηλοπέπονι στυφούσης οὐ  
μέτεστι ποιότητος· ἐν δὲ τοῖς συκαμίνοις, καὶ μάλιστα ὅταν  
ἢ μὴ πᾶν πέπειρα, σαφές ἐστίν ἡ τοιαύτη ποιότης, ἄωρο-  
τέροις δ' οὖσιν ἔτι καὶ ἡ ὀξεία. καὶ τινες αὐτὰ καθαιρουῦντες  
ἀπὸ τῶν δένδρων καὶ ξηραίνοντες ἀποτίθενται φάρμακον  
αὐτοῖς ἐσόμενον ἀγαθὸν εἰς δυσεντερίας τε καὶ διάρροϊας  
20 χρονίας ἴασιν. ἀλλ' οὐ πρόκειται νῦν ἡμῖν περὶ φαρμάκων  
δυνάμεως διεξέρχεσθαι. πάλιν οὖν ὅσα τοῖς συκαμίνοις ὡς  
τροφῇ δοῦν ὑπάρχει λέγωμεν. ὅτι μὲν ὑπέρχεται ῥαδίως,  
εἰρηται, τάχα μὲν τῷ τῆς οὐσίας ὑγρῷ τε καὶ ὀλισθηρῷ  
μόνῳ, τάχα δὲ καὶ τινος ἐπιμιξία ποιότητος δριμυτέρας  
25 588 ἐρεθίζειν εἰς ἔκκρισιν ἱκανῆς, ὡς ἢ γε στύφουσα ποιότης  
οὐ μόνον οὐδὲν ἐνένησιν εἰς ὑποχώρησιν, ἀλλὰ καὶ στεγνοῦν  
πέφυκεν. ὅτι δ' ἐναντίων δυνάμεων οὐκ ὀλίγα μετέσχηκε  
σώματα, μεμάθηκας ἐν τοῖς Περὶ τῆς τῶν ἀπλῶν φαρμάκων  
δυνάμεως ὑπομνήμασι. τεκμαίρομαι τοίνυν τὰ μόρα δύνανται  
30

2 τὰ τοίνυν — ἥπαρ εἶναι exc. Orib. I 43 (t. I p. 57) || καθαρά Orib. καθαρά P || 3 γαστρὶ P τῇ γαστρὶ v || τάχιστα v Orib. τε ταχέως P || 5 διαφθείρεται P συνδιαφθείρεται v || post τάχιστα add. καὶ τοῖς ἄλλοις σιτίοις v om. P || 6 ἰσχυρὰ P ἔχυρτα v || 7 ἀβλαβέστατα Orib. || ὄντα P πάντα v existentia M || 8 πεφθόνητα P διαφθαρέντα v quando non praesubsecedunt corrupta celeriter M || ante μοχθηρὰν add. ἦν δὲ μὴ v, om. PA || 14 τ' τε P om. v || 18 ἔτι P om. v adhuc M || 19 τῶν δένδρων P τοῦ δένδρου v ab arbore M || 20 αὐτοῖς ἐσόμενον P ἐσ. α. v. v || 21 φαρμάκων δυνάμεως P δυν. φαρμ. v

ἔχειν ἐν ἑαυτοῖς τοιαύτην βραχεΐαν, ὅποια τοῖς καθαρτικοῖς ὑπάρχει μεγάλη, δι' ἣν οὐ μόνον ὑποχωρεῖ ῥαδίως, ἀλλὰ καὶ διαφθείρεται χρονίσαντα κατὰ τὴν γαστέρα. μὴ διαφθαρέντα δ', ὡς ἔφην, ὑγραίνει μὲν πάντως, ψύχει δ' οὐ πάντως, εἰ μὴ ψυχρὰ ληφθείη. τροφήν δ' ἐλαχίστην δίδωσι τῷ σώματι, παραπλησίως τοῖς πέποσιν, οὐ μὴν ἐμεικλόν γέ τι πρόσσετιν αὐτοῖς οὐδὲ κακοστόμαχον, ὡς ἐκείνοις.

Cap. XII. Περὶ κερασίων. Τῶν κερασίων ἔνια μὲν ἔοικε τοῖς μόροις, ἐλαχίστην ἔχοντα στύψιν, ἔνια δὲ τοῖς βατίνοις, σαφέστερον στύφοντα, τινὰ δὲ καὶ τούτων ἐστὶ στυπτικώτερα. ὥστε καὶ περὶ τῆς δυνάμεως ἐκάστου τῶν εἰρημένων εἰδὼν ἐκ τῶν λεγομένων ἐπὶ συκαμίνοις ἔνεστι 589 σοι τεκμήρασθαι.

Cap. XIII. Περὶ τοῦ τῶν βάτων καρποῦ. Τὸν τῶν βάτων καρπὸν ὀνομάζουσιν οἱ παρ' ἡμῖν ἄνθρωποι βάτινα, καθάπερ μόρα τε καὶ συκάμυνα τὸν τῆς μορέας τε καὶ συκαμινέας. καλοῦσι γὰρ ἐκατέρως αὐτά. ἔστι δὲ στυπτικώτερα τὰ βάτινα τῶν μόρων, κἂν πολλὰ τις αὐτὰ προσενέγκηται, κεφαλαλήσει· τινὲς δὲ καὶ τὸν στόμαχον ἀνιῶνται. 20 διὸ χρὴ καλῶς ἐκπλύνειν, πρὶν ἐπιχειρεῖν προσφέρεισθαι τὸν καρπὸν τούτου, ὅπερ οὐχ ἥκιστα κάπνι τῶν συκαμίνων ἐστὶ ποιητέον. οὐ μὴν ὑπάγει γε τὰ βάτινα τὴν κοιλίαν, ἀλλὰ μᾶλλον ἐπέχει, κἂν ἁωρότερά τις αὐτὰ ξηράνας ἀπόθνηται, πολὺ μᾶλλον ἐφεκτικὰ γίνονται. πάντα γε μὴν ὅσα 25 διὰ τοῦ χυλοῦ τῶν μόρων σκευάζεται φάρμακα, καὶ διὰ τούτων γενόμενα δραστικώτεραν ἔχει τὴν δύναμιν.

Cap. XIV. Περὶ τοῦ τῶν κυνοσβάτων καρποῦ. Ὁ τῶν κυνοσβάτων καρπὸς μικρῷ στυπτικώτερός ἐστι τοῦ τῶν

2 ὑπάρχει μεγ. P μ. δ. v || 3 μὴ διαφθαρέντα δ' P καὶ μὴ διαφθ. v non corrupta autem M || 4 ὑγραίνει μὲν — πέποσιν exc. Orib. I 43, 3 (t. I p. 58) || 12 post συκαμίνοις add. τε καὶ βατίνοις v om. P ex dictis de moris poteris argumentari M || 14 τοῦ τῶν βάτων καρποῦ P τῶν τοῦ βάτου καρπῶν v || 15 βάτινα P βάτινον v || 16 τῆς μορέας τε καὶ συκαμινέας P om. v, τὸν addidi || 17 ἔστι — ἐπέχει exc. Orib. I 44 (t. I p. 58) || 19 τὸν P Orib., om. v || 22 τὰ βάτινα P Orib. τὰ κατὰ v || 24 γίνονται P γίνονται v || 26 γινόμενα P || 27 II. τοῦ τῶν κυνοσβάτων καρποῦ Orib.: II. τῶν τοῦ κυνοσβάτου καρπῶν P v de fructu canis ruborum M || Ὁ τῶν — σώματι exc. Orib. I 45 (t. I p. 59)



590 βάτων καὶ διὰ τοῦτο καὶ τῆς γαστρὸς ἐφεκτικώτερος. ἐσθίουσι δ' οὖν αὐτὸν οἱ ἄγροικοι πολλάκις ὀλίγην τροφήν διδόντα τῷ σώματι καὶ καλοῦσι κυνόσβατον.

Cap. XV. Περὶ τοῦ τῶν ἀρκεύθων καρποῦ. Τὸν τῆς ἀρκεύθου καρπὸν ἀρκευθίδας ὀνομάζουσι, δριμὺν ἱκανῶς 5 ὄντα μετὰ βραχείας γλυκύτητος ἔτι τε βραχυτέρας στυψέως· ἔχει δέ τι καὶ ἀρωματίζον. εὐδηλον οὖν, ὅτι θερμαίνει μὲν καὶ διὰ τὴν δριμύτητα, — πᾶν γὰρ ἐδείχθη τὸ δριμὺ θερμαίνειον — οὐχ ἥκιστα δὲ καὶ διὰ τὴν ὁσμὴν καὶ γεῦσιν ἀρωματίζούσας, πᾶν γὰρ ἄρωμα θερμόν. ἐκκαθαίρει δὲ καὶ 10 τὰ κατ' ἡπᾶρ τε καὶ νεφροῦς καὶ δηλονότι λεπτύνει τοὺς παχεῖς καὶ γλισχροὺς χυμούς· καὶ διὰ τοῦτο τοῖς ὕγεινοῖς φαρμάκοις μίγνυται. τροφή δ' ἐξ αὐτοῦ βραχεῖα τῷ τῶν ἀνθρώπων σώματι προστίθεται. πολλὰς δ' εἰ τις αὐτὰς προσενέγκοιτο, δάκνουσί τε τὸν στόμαχον καὶ τὴν κεφαλὴν 15 θερμαίνουνσι καὶ κατὰ τοῦτο καὶ πληροῦσιν ἐνίοτε καὶ ὀδονώδη ποιοῦσι, διαχώρησιν δὲ κατὰ τὴν κοιλίαν οὐτ' ἐπέχουσιν οὔτε προτρέπουσιν, οὐρα μέντοι κινουσι μετρίως.

591 Cap. XVI. Περὶ τῶν τῆς κέδρου καρπῶν. Κεδρίδας ὀνομάζουσι τὸν τῆς κέδρου καρπὸν, ὁμοίας μὲν οὖσας ταῖς 20 ἀρκευθίδι κατὰ τε χροῖαν καὶ σχῆμα, — καὶ γὰρ ὑπόξανθοι καὶ στρογγύλαι, — διαφερούσας δὲ τῇ δριμύτητι. κινδυνεύει γὰρ ἡδὴ τοῦ γένους τῶν φαρμάκων ὁ καρπὸς οὗτος ὑπάρχειν, οὐδεμίαν τροφήν διδόνς τῷ σώματι, πλὴν εἰ τις αὐτὰς προαποβρέξειεν ὕδατι. κοινὸν γὰρ τοῦτο πάντων τῶν 25 δριμέων, ὥστε βραχεῖαν τροφήν διδόναι τῷ σώματι, τῆς δριμύτητος αὐτῶν ἐκλυθείσης. καὶ μέντοι καὶ σκληρότερός τε καὶ ξηρότερός ἐστίν ὁ τῶν κέδρων καρπὸς τοῦ τῶν ἀρκεύθων, ὥσπερ ἀμέλει καὶ μικρότερος, οὐδὲ τὸ ἀρωματίζον

1 γαστρός ἐστίν v || μικρῷ Orib. μακρῷ Pv modico magis M ||  
2 δ' οὖν v γοῶν P || 4 Περὶ τοῦ τῶν ἀρκεύθων καρποῦ Orib. de iuniperorum fructu M II. τῶν τῆς ἀρκεύθου καρπῶν Pv || 5 δριμὺν P δριμέα v || 6 βραχείας] cf. Orib. I 46 (t. I p. 59) || 7 ἀρωματίζον P || 10 πᾶν P || ἐκκαθαίρει — χυμούς exc. Orib. Syn. IV 23 (V p. 173) || 13 τροφήν — μετρίως exc. Orib. l. l. || 15 προσενέγκοιτο PA προσενέγκαιτο v || 21 χροῖαν P || 22 διαφερούσας P διαφέρουσι v || 24 διδοὺς τῷ σώματι P τῷ σ. δ. v || 25 προαποβρέξειεν ὕδατι P ἀποβρέξει ἐν ὕδατι v praehumectaverit in aqua M || 29 οὐδὲ P οὐδὲν v

δμοίως ἔχων. εὐδηλον οὖν, ὅτι δακνῶδης τ' ἐστὶν ἱκανῶς τοῦ στομάχου καὶ κεφαλαλγῆς, εἰ μὴ πάνυ τις ὀλίγον αὐτοῦ προσενέγκοιτο.

Cap. XVII. Περὶ τοῦ τῶν κόνων καρποῦ. Εὐχχυμος καὶ παχύχυμος καὶ τρόφιμός ἐστιν ὁ τῶν κόνων καρπός, οὗ μὴν εὐπεπτος. καλοῦσι δ' οἱ νῦν Ἕλληνες οὐ κώνους, ἀλλὰ στροβίλους αὐτούς.

Cap. XVIII. Περὶ τοῦ τῶν μύρτων καρποῦ. Μύρτα 592  
καλοῦσι τὸν καρπὸν τοῦτον οἱ Ἕλληνες, ὁμοίως μὲν ἀτροφορ  
<sup>10</sup> ὄντα τῷ τῶν ἀρκεύθων, ἐναντίαν δὲ δύναμιν ἔχοντα. στυφει γὰρ ἱκανῶς, καὶ διὰ τοῦτο καὶ τὴν κοιλίαν ἐπέχει. οὐ μὴν ἀνάλογόν γε τῇ στυφεί ψυχρός ἐστι τὴν δύναμιν, ὅτι μηδὲ μόνην ἔχει τὴν στυψιν, ἀλλὰ τι καὶ δριμύτητος αὐτῇ μέμικται. κοινὸν δὲ πᾶσιν ἐδέσμασιν, ὅσα φαρμακώδη τιν' ἔχει 593  
<sup>15</sup> ποιότητα σφοδράν, ὅταν ἀπόθῃται ταύτην ἐψήσουσιν ἢ ὀπτήσουσιν ἢ τέγξουσιν, ὀλίγην τροφήν διδόναι τῷ σώματι, πρότερον οὐδ' ὅλως διδόντα· ταὐτὸ γὰρ τοῦτο καὶ κρομύοις καὶ πράσοις συμβέβηκεν.

Cap. XIX. Περὶ Περσικῶν. Εἴτε μῆλα καλεῖν ἐθέλεις 593  
<sup>20</sup> Περσικά τὸν καρπὸν τοῦτον, εἴθ' ἀπλῶς Περσικά τοῖς νῦν Ἕλλησιν ὠσαύτως, εἴτ' ἄλλο τι βούλει παλαιὸν ὄνομα ζητεῖν ἐπ' αὐτοῖς, ἔξεστί σοι τοῦτο πράττειν ἐπὶ πολλῆς σχολῆς. ἦδη δ' ἴσθι τὸ τῶν ὀνομάτων χρησιμώτερον, ὥς καὶ τούτων ὁ χυλὸς τε καὶ ἡ οἶον σὰρξ εὐφθαρτός ἐστι καὶ πάντη 593  
<sup>25</sup> μοχθηρά. ὥστ' οὐ χρή, καθάπερ ἔτιοι, τελευταῖα τῆς ἄλλης τροφῆς αὐτὰ προσφέρεσθαι· διαφθείρεται γὰρ ἐπιτολάζοντα, μεμνησθαι δὲ χρή τοῦ κοινοῦ πάντων ὄντος, ὅσα κακόχυμα μὲν, ὄγρὰ δὲ καὶ ὀλισθηρά καὶ ῥαδίως ὑπιέναι δυνάμενα, διὰ τοῦτ' ἐσθίειν αὐτὰ πρότερον τῶν ἄλλων· οὕτω γὰρ

2 αὐτοῦ P αὐτὸν v || 3 προσενέγκοιτο PA προσενέγκαιτο v || 5 τῶν κόνων P τοῦ κόνου v || 8 μύρτων P μυρρινῶν v de fructu mirti M || 14 κοινὸν δὲ — διδόντα exc. Orib. III 14 (t. I p. 212) || δὲ πᾶσιν P δ' ἐπὶ πᾶσιν v || 15] cf. Orib. Syn. IV 13 (V p. 164) || τινὰ ἔχει P Orib. ἔχει τινὰ v || 17 ταύτων P || τοῦτ' P || 19 ἐθέλοις PA || 20 Περσικά ante τὸν om. P || 22 ἐπὶ P μετὰ v || 23 καὶ τούτων — ἐπιτολάζοντα exc. Orib. I 47 (t. I p. 60) || 24 ἡ P om. v || τέ ἐστι v || 27 τοῦ P τοῦδε v || 28] ὥς τὰ P || 28 μὲν ὄγρὰ om. P || δὲ] τε P || 29 οὕτω — τᾶλλα exc. Orib. Syn. IV 26 (V p. 175)



αὐτά τε ταχέως ὑπέρχεται κάκείοις ποδηγεῖ· τὰ δ' ὕστατα ληφθέντα συνδιαφθείρει καὶ ἄλλα.

Cap. XX. Περὶ Ἀρμενιακῶν καὶ πραικοκκίων. Ἐν τῷ τῶν Περσικῶν γένει καὶ ταῦτ' ἐστὶ διαφορὰν τιν' αὐτῶν ἔχοντα πρὸς τὸ βέλτιον· οὔτε γὰρ ὁμοίως διαφθείρεται κατὰ 5 τὴν κοιλίαν οὔτ' ὁξύνεται. φαίνεται δὲ τοῖς πολλοῖς ἡδίω καὶ διὰ τοῦτο καὶ εὐστομαχώτερα τοῖς γὰρ ἄλλα μὲν ὁμοίοις, ἡδέσι δὲ τοῦθ' ὑπάρχει πᾶσιν, ὥσπερ τοῖς ἀηδέσιν ὑπτιάζειν τε καὶ ἀνατρέπειν τὴν γαστέρα καὶ πρὸς ἑμετον ἐρεθίζειν, ὁρεγομένην ὅτι τάχιστα τὸ λυποῦν ἀπορῥῖψαι. 10 καὶ τοίνυν καὶ ποιεῖ τοῦτο κατὰ τὴν ῥοπὴν τῶν λυπούντων. ὅσα μὲν γὰρ κάτω ῥέπει, ταύτῃ διωθεῖται, τὰ δ' ἐπιπολάζοντα 594 δι' ἐμέτων ἐκβάλλει, ταὐτὸ τοῦτο κατὰ τῶν ἐξ ὅλου τοῦ σώματος εἰς αὐτὴν καταρρέοντων μοχθηρῶν χυμῶν ἐργαζομένη. καὶ γὰρ καὶ τούτων ὅσοι μὲν εἰς τὴν ἄνω κοιλίαν συνῥέουσιν, 15 ἐκκενοῦνται δι' ἐμέτων, ὅσοι δ' εἰς τὴν κάτω, διάρροϊαν ἐργάζονται. τροφή δ' ὅτι βραχεῖα τοῖς τοιοῦτοις καρποῖς ἅπασιν ὑπάρχει, λέλεκται πρόσθεν. ἔστι μὲν οὖν ἀμείνω τὰ πραικόκκια καλούμενα τῶν Ἀρμενιακῶν. ὅσοι δὲ φεύγουσι τὴν τῶν πραικοκκίων προσηγορίαν, Ἀρμενιακά μῆλα καλοῦσιν 20 ἀμφοτέρα, τινὲς δ' Ἀρμένια διὰ τεττάρων συλλαβῶν, οὐ πέντε.

1 αὐτά τε P Orib. τε om. v || δ' PA ultimo autem sumpta M, om. v || 3 Ἐν — εὐστομαχώτερα exc. Orib. I 48 (t. I p. 60) || 4 τῶν add. P om. v || 7 τοῖς P τούτοις v || μὲν P om. v || 8 ὁμοίοις P ὁμοίως v || παντάπασιν P πᾶσιν v || 12 διωθεῖται PA διωθεῖ v || 17 τροφή — Ἀρμενιακῶν exc. Orib. I, 48, 2 || τοῖς τοιοῦτοις καρποῖς ἅπασιν P Orib. ταῖς ὁπώραις ἀπάσαις v || 18 λέλεκται] δέδεικται P || 21 οὐ P οὐ διὰ v

## Nachwort.

Für den Schluss des ersten Buches (Kap. 14—37) stand mir eine Kollation des cod. Urbinas 70 zu Gebote, welche Herr Dr. Spiro in Rom anzufertigen die Gefälligkeit hatte. Aus derselben geht klar hervor, dass diese Handschrift für die Gestaltung des Textes unberücksichtigt bleiben kann. Nur an einigen Stellen hat sie im Gegensatz zu *P* die richtige Lesart bewahrt, wie S. 6, 29 *προσενεκτέον*, 7, 15 *σαρχοῦντι*, 8, 4 *αἱ γυναῖκες*, 19 *τε καὶ*, 16, 16 *Ἰπποκράτους*, 21, 18 *τοιαῦτα*; in den meisten Fällen stimmt sie mit der Vulgata. Sie ist zudem unvollständig; es fehlt der Anfang des Werkes Kap. 1—6. Sie beginnt mit *Τοῦ σοφωτάτου Γαληνοῦ περὶ τροφῶν δυνάμεως: περὶ πυρῶν ἐψομένων ἐν ὕδατι* = Kap. VII. Ich habe ihre Varianten, auch wertlose, möglichst vollständig angegeben, um ein Urteil über den Wert derselben für die Textkritik zu ermöglichen. Sie zeigt an sehr vielen Stellen eine so auffallende Übereinstimmung mit der Editio Aldina, dass es keinem Zweifel unterliegt, dass die letztere aus einer dem cod. Urbinas sehr ähnlichen, vielleicht sogar aus ihm abgeschrieben Handschrift geflossen ist. Für dieses Verhältnis zwischen *A* und *U* sind u. a. folgende fehlerhafte Lesarten, die sich in beiden finden, beweisend: S. 3, 20 *ἀναμυγνύοντες*, 4, 1 *εὐπεπτον*, 6 *διεννηρόχει*, 21 *ἐδωδὴν ἡδονῆς*, 6, 1 *αἰρουμένης*, 13 *σκληρώδεις* 15 *συνεψεῖν*, 7, 23 *ἔστι*, 9, 26 *ἐρυγμὸν*, 12, 13 *προσλαμβάνουσι*, 26 *αὐτῶν* . . *γάρος* 13, 22 *ἤψετο*. Unter diesen Umständen ist von einer vollständigen Vergleichung von *U* keine wesentliche Förderung der Textkritik zu erwarten. Inwieweit die übrigen im vorjährigen Programm aufgeführten Handschriften, zu denen noch je eine im Mailand (Ambros. B 108 Sup.) und



Modena (Nr. 217) hinzukommt (H. Diels, Die Handschriften der antiken Ärzte. I. T. Berlin 1905. S. 76), sich als bessere Texteszeugen erweisen, muss späterer Untersuchung vorbehalten bleiben; schwerlich werden sie sich mit *P* messen können.

Dass Galen, wenn einmal seine Werke in einer den Anforderungen der Wissenschaft entsprechenden Gestalt vorliegen werden, für die griechische Lexikographie von grosser Bedeutung sein wird, ist bei dem erstaunlichen Umfang seiner Schriftstellerei, die sich durchaus nicht auf das Gebiet der Medizin beschränkt, begreiflich. Aber auch die kritische Bearbeitung einer einzelnen Schrift, wie der vorliegenden, bleibt nicht ohne ein wenn auch bescheidenes Ergebnis für das griechische Wörterbuch, wie folgende Stellen beweisen mögen. Zum Beleg von *συνέψημα* ist im Thesaurus von Stephanus einzig die Galenstelle VI 531 K = S. 9, 3 angeführt; aber hier ist *συνέψημα* falsche Lesart für *συνέψιν*. Das Substantiv *συνέψημα* hat also aus dem Wörterbuch zu verschwinden. Das Gleiche gilt für das Adjektiv *δυσανοβίαστος*; dasselbe ist VI 535 = S. 11, 13 unrichtige Überlieferung für *δυσανοβίαστος*. Nicht besser ist es um die Existenzberechtigung des Verbums *ἐπαλαίφω* bestellt. Der Thesaurus belegt dasselbe mit Galen VI 577 = S. 38, 3 und Dindorf bemerkt vorsichtig dazu: „nisi scribendum *ἐπαλείφω*.“ Seine Vermutung ist durch die handschriftliche Überlieferung bestätigt worden.

Für das Medium *ἀποβάπτομαι* bringt der Thesaurus erst eine Stelle aus Jul. Pollux bei; es findet sich aber schon bei Galen VI 537 = S. 12, 26.

**Galen**

**Über die Kräfte der Nahrungsmittel**

**III. Buch Kap. 1 — 20**

herausgegeben

von

**G. Helmreich**

Gymnasiallehrer.

---

**PROGRAMM**

des

**K. humanistischen Gymnasiums**

in

**Ansbach**

**für das Schuljahr 1907/08.**

---

**Ansbach**

Druck von C. Brügel & Sohn  
**1908.**





ΓΑΛΗΝΟΥ ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΤΡΟΦΑΙΣ ΔΥΝΑΜΕΩΝ  
ΒΙΒΛΙΟΝ Γ.

Ἐπολοιπον δ' ἂν εἴη περὶ τῆς ἀπὸ τῶν ζώων τροφῆς 660  
διελθεῖν οὐκ ὀλίγας ἐχούσης διαφορὰς δυνάμεων κατὰ τε τὰ  
μῦρια καὶ κατὰ τινα τῶν ἐν αὐτοῖς περιεχομένων ἢ γεννώ-  
μένων, ὧν ἔστι καὶ τὰ ῥᾶ καὶ τὸ γάλα καὶ τὸ αἷμα τυρὸς  
5 τε καὶ βούτυρον.

Cap. I. Περὶ τῆς ἀπὸ τῶν πεζῶν ζώων τροφῆς.  
Οὐ τὴν αὐτὴν γὰρ ἅπαντα δύνανται ἔχει τὰ μῦρια τῶν  
ζώων, ἀλλ' αἱ μὲν σάρκες, θίαν καλῶς πεφθῶσιν, αἱματὸς  
εἰσιν ἀρίστου γεννητικαὶ καὶ μάλιστα ἐπὶ τῶν εὐχύμων ζώων, 661  
10 ὅποιόν ἐστι τὸ γένος τῶν ὄντων, φλεγματικωτέρου δὲ τὰ  
νευρώδη μῦρια. πάντων μὲν ὅντων ἐδεσμάτων ἢ σὰρξ τῶν  
ὄντων ἐστὶ τροφιμωτάτη, καὶ τούτου πείραν ἐναργεσιτάτην οἱ  
ἀθλοῦντες ἔχουσιν. ἐπὶ γὰρ τοῖς ἴσοις γυμνασίοις ἑτέρας  
τροφῆς ἴσον ὄγκον ἐν ἡμέρᾳ μὲν προσεγεγκάμενοι κατὰ τὴν  
15 ὕστεράαν εὐθέως ἀσθενέστεροι γίνονται· πλείοσι δ' ἐφεξῆς  
ἡμέραις τοῦτο πράξαντες οὐκ ἀσθενέστεροι μόνον, ἀλλὰ καὶ  
ἀτροφώτεροι σαφῶς φαίνονται. τὴν δ' αὐτὴν τοῦ λόγου  
βάσανον ἔνεστί σοι καπὶ τῶν ἐν παλαίστρᾳ διαπονουμένων  
παίδων ποιήσασθαι καὶ τῶν ἄλλων ἡγνιστῶν ἐνεργειαν  
20 ἰσχυρὰν καὶ σφοδρὰν ἐνεργούντων, ὅποια καὶ ἡ τῶν σκα-  
πτόντων ἐστὶ. τὰ δὲ βύεια κρέα τροφήν μὲν καὶ αὐτὰ δίδωσιν  
οὐτ' ὀλίγην οὐτ' εὐδιαφόρητον, αἷμα μέντοι παχύτερον ἢ

Sigla: P = codex Parisinus supplementi graeci 634. N = codex  
bibliothecae Marcianae class. V 11. V = codex eiusdem  
bibliothecae 279. A = editio princeps Aldina. M = versio  
latina Guilelmi de Moerbeke. v = vulgata scriptura. codd.  
= codices NPV.

1 τῆς] τῆς τῶν ANV || 3 γινόμενων N || 4 καὶ τὸ αἷμα post  
βούτυρον colloc. NV || 5 τὸ βούτυρον N<sup>2</sup> V || 7 Οὐ τὴν — τροφιμωτάτη  
exc. Orib. II 28 (I p. 90) || γὰρ P om. NV non enim eandem M ||  
10 φλεγματικωτέρου δὲ P φλεγματικώτερα γὰρ NV magis autem fleg-  
matici M || 13 ἰσχυοσιν P || 15 πλείοσι N || 17 σαφῶς om. P || 18 καπὶ  
P καὶ ἐπὶ NV || 19 ἡγνιστῶν PV ἡγνιστῶν N || 21 τὰ δὲ — πλεονάσας  
exc. Orib. I. 1. || 22 οὐτ' P Orib. οὐκ NV



προσθήκει γεννῆ. καὶ εἰ φύσει τις εἴη μελαγχολικώτερος τὴν  
 κρασιν, ἀλώσεται τινι παθήματι τῶν μελαγχολικῶν ἐν τῇ  
 τούτων ἐδωδῇ πλεονάσας. τοιαῦτα δ' ἐστὶ πάθη καρκίνος,  
 362 ἐλέφας, ψώρα, λέπρα, πυρετὸς τεταρταῖος ἢ τ' ἰδίως ὀνο-  
 μαζομένη μελαγχολία. καὶ σπλῆν δ' ἐνίοις εἰς ὄγκον ἤρθη 5  
 διὰ τοιοῦτον χυμὸν, ᾧ καχεξία τε καὶ ὕδροφοι πολλάκις ἠκο-  
 λούθησαν. ὅσον δὲ τῷ πάχει τῆς ὄλης οὐσίας ἐαντιῶν τὰ  
 βόεια κρέα τῶν ὑείων πλεονεκτεῖ, τοσοῦτον τῇ γλισχροτήτι  
 τὰ θεία τῶν βοείων. εἰς πέψιν δὲ πολὺν βελτίω τὰ τῶν  
 ὑῶν ἐστὶ, τοῖς μὲν ἀκμαῖζουσι καὶ ἰσχυροῖς καὶ διαπονου- 10  
 μένοις τὰ τῶν ἀκμαζόντων, τοῖς δ' ἄλλοις τὰ τῶν ἔτ'  
 αὐξανομένων. ὥσπερ δ' ἐν τοῖς ὑσίν οἱ κατὰ τὴν ἀκμαστικὴν  
 ἡλικίαν ἐπιτήδευοι τοῖς εὐεκτικοῖς νεανίσκοις εἰσίν, οὕτω  
 τῶν βοῶν οἱ πρὸ τῆς ἀκμῆς. ξηρότερος γὰρ πολλῷ τὴν  
 κρασιν βοῦς ὅς, ὥσπερ γε καὶ ἀκμαζὼν ἀνὴρ παιδός. 15  
 εἰκότως οὖν ὅσα μὲν φύσει ζῷα ξηροτέραν ἔχει τὴν κρασιν,  
 ὑπὸ τῆς νεότητος εἰς συμμετρίαν αὐτῆς ὠφελεῖται τῶν δ'  
 ὑγροτέρων ἢ φύσει ὑπὸ τῆς ἀκμαστικῆς ἡλικίας προσλαμβάνει  
 τὸ λείπον εἰς τὴν προσήκουσαν εὐκράσιν. οὐ μόνον οὖν  
 οἱ μόσχοι τῶν τελείων βοῶν ἀμείνους εἰς πέψιν ἔχουσι 20  
 363 τὰς σάρκας, ἀλλὰ καὶ οἱ ἔριφοι τῶν αἰγῶν. ἥτιον μὲν γὰρ  
 βοῦς ἢ αἰξ ξηρὰ τὴν κρασιν ἐστίν, ἀλλ' ἀνθρώπῳ καὶ σὺ  
 παραβαλλομένη πολλῷ διαλλάττει. τῆς δ' ὑείας σαρκὸς τὴν  
 πρὸς ἀνθρώπον ὁμοιότητα καταμαθεῖν ἔνεστι καὶ τοῦ τινας  
 ἐδηδοκότας ἀνθρωπείων κρεῶν ὡς χοιρείων οὐδεμίαν ὑπό- 25  
 νοιαν ἐσχηκέναι κατὰ τε τὴν γεῦσιν αὐτῶν καὶ τὴν ὁσμὴν  
 ἐφωράθη γὰρ ἡδὴ τοῦτο γεγονὸς ὑπὸ τε πονηρῶν πανδοχέων  
 καὶ ἄλλων τινῶν. εἰκότως οὖν οἱ χοῖροι περιττωματικώτεραν

1 γεννῆν NV || καὶ εἰ P Orib. εἰ δὲ καὶ NV || 7 ὅσον—ὑῶν ἐστὶ  
 exc. Orib. l. 1. || δὲ Orib.: δ' ἐν codd. || 8 τοσοῦτον Orib.: τοσοῦτω  
 codd. || 9 πολλὴν NV || 14 βοείων NV || ξηρότερον N<sup>1</sup>P || πολλῷ om.  
 P || τῇ κρασιν P || 15 παμπολλῷ βοῦς P || 17 αὐτῆς N<sup>2</sup>P αὐτὴν N<sup>1</sup>V in  
 commensurationem ipsius M || 18 ὑπὸ ANPV ἀπὸ v || 19 λείπον PV  
 λειπὼν (sic) A λοιπὼν N || 20 οἱ μόσχοι—διαλλάττει exc. Orib. l. 1. ||  
 22 τὴν κρασιν ξηρὰ P || 23 πολλῷ P πολὺ NV || διαλλάττει P Orib.  
 διαφέρει NV || δ' om. NV || ὑείας P ὕδς v porcinae autem carnis M ||  
 τὴν πρὸς ἀνθρώπον P πρὸς τὴν ἀνθρώπου NV || 24 ἐστὶ P δ' ἔνεστι V  
 δ' ἐστὶν N sed δ' delet. || 25 ὡς ὑείων P || 26 τε] δὲ NV sed delet.  
 N<sup>2</sup> || 27 ἡδὴ] ἡδὴ που P || τε P om. NV || 28 οἱ χοῖροι—τρέφουσιν exc.  
 Orib. l. 1.

ἡμῖν εἰς τοσοῦτον παρέχουσι τὴν τροφήν, εἰς ὅσον τῶν  
 μεγάλων ὕων εἰσιν ὑγρότεροι. εἰκότως δὲ καὶ ἦτιον τρέ-  
 φουσιν ἢ γὰρ ὑγροτέρα τροφή καὶ ἀναδίδεται καὶ διαφορεῖται  
 θαῖτον. ὑγροτάτην δ' ἔχουσι καὶ φλεγματώδη σάρκα καὶ  
 οἱ ἄρνες. ἀλλὰ καὶ τῶν προβάτων ἡ σὰρξ περιττωματικω-  
 τέρα τέ ἐστι καὶ κακοχυμότερα. κακόχυμος δὲ καὶ ἡ τῶν  
 αἰγῶν μετὰ δριμύτητος. ἡ δὲ τῶν τράγων χειρίστη καὶ πρὸς  
 εὐχυμίαν καὶ πρὸς πέψιν, ἐφεξῆς δ' ἡ τῶν κριῶν, εἰς ἡ  
 τῶν ταύρων. ἐν ἅπασι δὲ τοῦτοις τὰ τῶν ἐννοχισθέντων  
 10 ἀμείνω. τὰ δὲ πρεσβυτικά χειρίστη πρὸς τε πέψιν καὶ  
 πρὸς εὐχυμίαν καὶ πρὸς θρέψιν, ὥστε καὶ τῶν ὕων αὐτῶν, 664  
 καίτοι γ' ὑγρῶν ὄντων τὴν κρᾶσιν, οἱ γηράσαντες ἰνώδη καὶ  
 ξηρὰν καὶ διὰ τοῦτο δύσπεπτον ἔχουσι τὴν σάρκα. καὶ τοῦ  
 λαγωῦ δ' ἡ σὰρξ αἵματος μὲν ἐστὶ παχύτερον γεννητικῇ,  
 15 βελτίων δ' εἰς εὐχυμίαν ἢ κατὰ βοῦς καὶ πρόβατα. κακόχυ-  
 μος δὲ τούτων οὐδὲν ἦτιόν ἐστι καὶ ἡ τῶν ἐλάφων καὶ  
 σκληρὰ καὶ δύσπεπτος. ἡ δὲ τῶν ἀγρίων ὄνων, ὅσοι γ'  
 εὐέκται καὶ νέοι, πλησίον ἦκει τῆσδε. καίτοι καὶ τῶν ἡμέρων  
 ὄνων γηρασάντων ἔνιοι τὰ κρέα προσφέρονται, κακοχυμώτατά  
 20 τε καὶ δυσπεπιτότατα καὶ κακοστόμαχα καὶ προσέτι καὶ ἀηδὴ  
 κατὰ τὴν ἐδωδὴν ὄντα, καθάπερ καὶ τὰ τῶν ἵππων τε καὶ  
 καμήλων, ὧν καὶ αὐτῶν ἐσθίουσιν οἱ ὀνώδεις τε καὶ καμη-  
 λώδεις ἀνθρώποι τὴν τε ψυχὴν καὶ τὸ σῶμα. καὶ τὰ τῶν  
 ἄρκτων δ' ἔνιοι προσφέρονται καὶ τὰ τούτων ἔτι χείρω  
 25 λεόντων τε καὶ παρδάλων ἦτοι γ' ἅπαξ ἔψοντες ἢ δίς.

4 ὑγροτάτην — παρδάλεων exc. Orib. I. I. || 5 ἀλλὰ om. N || τῶν  
 προβάτων — χειρίστη exc. Orib. III 16 (I p. 218) ἢ ante τῶν colloc.  
 NV || post σὰρξ add. καὶ NV || 6 τε om. P || 8 δ' ἢ] δὲ NV || 9 δὲ]  
 δὴ P || 10 τε P om. NV || 11 πρὸς θρ. NV et ad nutritionem M  
 θρέψιν P || ὥστε P Orib. ὥσπερ NV || 12 καίτοι] καὶ τῶν V || γ' Orib.:  
 om. codd. || ἰνώδη P Orib. ἐνώδη N ἐνιώδη V ἔνια δὴ v modicam (leg.  
 inodicam) M || 13 διὰ τοῦτο P Orib. om. NV et propter hoc M || καὶ  
 τοῦ λαγωῦ δ' ἡ σ. P κ. ἢ τοῦ λαγωῦ δὲ σ. Orib. I p. 93 τῶν λαγῶν  
 δὲ ἡ σ. Orib. I p. 218 κ. ἢ τῶν λαγῶν δὲ σ. NV et leporis autem  
 caro M || 15 βελτίονος P melior M || 16 οὐδὲν NP οὐχ V || ἐστὶ καὶ  
 om. P || καὶ σκληρὰ NP Orib. et dura et indigestibilis M om. V ||  
 18 εὐέκται P Orib. εὐεκτοὶ NV || τῆσδε NPV Orib. prope hanc M  
 τοῖσδε v || 20 τε P om. NV || δύσπεπτα Orib. || 21 τὴν P om. NV ||  
 23 τε P om. NV || τὰ P Orib. om. NV || 25 παρδάλεων NV || γ' δ' P ||  
 ἐψῶντες V



εἴρηται δ' ἔμπροσθεν, ὁποῖόν τι τὸ δις εἴπειν ἐστί. περὶ δὲ  
 κυνῶν τί δεῖ καὶ λέγειν; ὥς τοὺς νέους τε καὶ λιπαροὺς  
 αὐτῶν, καὶ μάλιστα ὅταν εὐνουχισθῶσι, κατ' ἓνια τῶν ἐθνῶν  
 665 ἐσθίουσι πάμπολλοι. καὶ πρὸς τούτοις γε καὶ τὰ τῶν  
 πανθήρων οὐκ ὀλίγοι, καθάπερ γε καὶ τὰ τῶν ὄνων, ὅταν <sup>5</sup>  
 εὐεκτοῦντες τύχωσιν, ὥσπερ οἱ ἄγριοι. ταῦτα μὲν γε οὐ  
 μόνον ἐσθίουσιν, ἀλλὰ καὶ ἐπαινοῦσιν ἔνιοι τῶν ἱατρῶν.  
 τὰ δὲ τῶν ἀλωπέκων ἐν φθινοπώρῳ καὶ οἱ παρ' ἡμῖν  
 κυνηγέται προσφέρονται· πιαίνονται γὰρ ὑπὸ τῶν σταφυλῶν.  
 καὶ τῶν ἄλλων δὲ ζώων ὅσα τὰς οἰκείας τροφὰς ἀφρό- <sup>10</sup>  
 νους ἔχει, ταῦτα πολὺ βελτίω σφῶν αὐτῶν εἰς ἐδωδὴν γίγνε-  
 ται, καθάπερ γε καὶ χεῖρω τάναντία. καὶ ὅσα γε τὰς ἐκ  
 τῆς γῆς ἀνιούσας πόας ἢ καὶ δένδρων ἀκρέμονας ἢ βλάστας  
 ἐσθίει, καθ' ὃν ἂν καιρὸν εὐπορῇ δαψιλῶς τούτων, εὐεκτι-  
 κώτερα γίγνεται καὶ πιαίνεται καὶ πρὸς τροφήν ἡμῖν ἐπι- <sup>15</sup>  
 τηδειώτερα πάντῃ καθίσταται. καὶ διὰ τοῦτο τὰ μὲν τὴν  
 βαθεῖαν πόαν νέμεσθαι δεόμενα λεπτὰ καὶ κακόχυμα γίγνε-  
 ται κατὰ τε τὸν χειμῶνα καὶ τὰ πρῶτα καὶ μέσα τοῦ ἔρος,  
 ὥσπερ οἱ βόες εὐχυνότεροί τε καὶ παχύτεροι σαφῶς φαινό-  
 μενοι τοῦ χρόνου προϊόντος, ὅταν αὐξάνηται τε καὶ πα- <sup>20</sup>  
 χύνηται καὶ εἰς εὐκάρησιν ἢ πόα προέρχεται· τὰ δ' ὑπὸ  
 τῆς μικρᾶς τρέφεσθαι δυνάμενα βελτίω κατὰ τε τὰ πρῶτα  
 666 καὶ μέσα τοῦ ἔρος ἐστὶν ὥσπερ τὰ πρόβατα· κατὰ δὲ τὴν  
 ἀρχὴν καὶ τὰ μέσα τοῦ θέρους αἱ αἶγες, ἡνίκα βλάσται  
 πλεῖσται θάμνων εἰσὶν, ἃς ἔθος αὐταῖς ἐσθίειν. ὅταν οὖν <sup>25</sup>  
 ἀκούσης μου παραβάλλοντος ἀλλήλοις εἶδη ζώων, ἐξέταζε  
 καὶ κρῖνε καὶ βασάνιζε τῇ πείρᾳ τὸν λόγον, οὐ τὸ καλῶς  
 τεθραμμένον τε καὶ πῖον ἰσχνῶ καὶ ἀτρόφῳ παραβάλλον

1 ἐπειν NV || περὶ δὲ — πανθήρων exc. Orib. l. 1. || 2 κυνῶν P  
 Orib. τῶν κυνῶν NV || 4 πάμπολλα NV || γε καὶ P om. NV || τὰ P  
 τὰ τε NV || 6 γε P om. v || 8 τὰ δὲ — προσφέρονται exc. Orib. l. 1. ||  
 10 τρ. ἀφρόνους scripsi: τρ. ἀφρόνως P ἀφρόνως τροφὰς NV || 11 ἔχει  
 scripsi: ἔχουσι PV ἔχουσιν N || γίνεται P γίνονται NV || 12 ταναν . . .  
 (lacuna) V || 13 ἢ καὶ δ. codd. ἢ τῶν δ. v || ἢ καὶ β. v ||  
 16 πάντα codd. magis idonea omniquaque M πάντα v || καὶ — ἐσθίειν exc.  
 Orib. l. 1. || 17 τε πόαν NV || 18 ἔρος P ἥρος NV || 19 τε om. P ||  
 φαινόμενοι P Orib. γινόμενοι v manifeste apparentes M || 20 τε καὶ π.  
 N Orib.: καὶ PV || 21 ἀπὸ Orib. || 22 δεόμενα P nutrirī possunt M ||  
 23 μέσα P Orib. τὰ μέσα NV || 25 αὐτὰς N || 27 τῇ P καὶ τῇ NV ||  
 28 τε om. P

οὐδὲ τὸ νέον τῷ γεγηρακότε — μοχθηρὰ γὰρ ἦδε καὶ ἄδικος  
ἢ κρίσις — ἀλλὰ τὸ καθ' ἕκαστον εἶδος ἢ γένος ἢ ὅπως ἂν  
ἐθέλης ὀνομάζειν ἄριστα διακείμενον ἐτέρῳ τοιούτῳ. οὐκ  
οὖν ἔτι δεῖσθαι λόγων μακρῶν εἰς τὸ τὰ καθ' ἕκαστον  
ἐθνος ἐπιχώρια τῶν ζώων ἅπαντα διέρχεσθαι, καθάπερ ἐν  
μὲν Ἰβηρίᾳ τὸ τοῖς λαγωῖς ὅμοιον ζωῶνιον, ὃ καλοῦσι  
κουνίκλον, ἐν Λευκανίᾳ δὲ τῆς Ἰταλίας τὸ μεταξὺ πῶς  
ἄρκτου τε καὶ σὺς, ὥσπερ γε καὶ τὸ τῶν ἀρουραίων μυνῶν  
ἢ μυωξῶν καὶ τῶν καλουμένων ἐλειῶν ἐν μέσῳ κατὰ τε  
10 τὴν αὐτὴν χώραν τῆς Ἰταλίας ἐν ἄλλοις τε πολλοῖς τόποις  
ἐσθιόμενον. ὅσα γὰρ εὐτροφα τῶν τοιούτων ζώων ἐστὶ καὶ  
σαφῶς πίονα, ταῦτα τῇ πείρᾳ βασάνιζε τοὺς τρόπους τῆς 66  
σκευασίας αὐτῶν, οὓς ἐξ ἐμπειρίας ἔμαθον ἕκαστος τῶν  
ἐπιχωρίων, ἀκούων τε καὶ μανθάνων παρ' ἐκείνων. ὅποια  
15 δ' ἐστὶν ἡ δύναμις αὐτῶν ἑκάστου, ἤδη σοι πάρεστι καὶ  
παρ' ἐμοῦ μανθάνειν. ὅσα μὲν γὰρ ὀπτῶντες ἢ ταγηνί-  
ζοντες ἐσθίουσι, ξηροτέραν τροφήν τῷ σώματι δίδωσι, ὅσα  
δ' ἐν ὕδατι προαφύουσιν, ὑγροτέραν, ὅσα δ' ἐν ταῖς λοιπά-  
σιν ἀρτύοντες, ἐν τῷ μεταξὺ τούτων ἐστί. καὶ τούτων δ'  
20 αὐτῶν οὐ μικρὰ γίνεται διαφορὰ παρὰ τὸν τρόπον τῆς  
ἀρτύσεως. ὅσα μὲν γὰρ ἔχει δαψιλῶς οἴνου καὶ γάρου, ξηρό-  
τερα τῶν οὐκ ἐχόντων ἐστί· τὰ δὲ τούτων μὲν ἐνδεέστερα,  
ἤτοι δὲ σίραιον ἔχοντα πλέον, ὃ τινες ἔψημα καλοῦσιν, ἢ  
τὸν ὀνομαζόμενον ἀπλοῦν καὶ λιτὸν καὶ λευκὸν ζωμόν,  
25 ἐν ᾧ ἡψεται, πολλῶν τῶν προειρημένων ἐστὶν ὑγρότερα·

1 οὐδ' ἐν τῷ νέῳ V οὐδὲ τῷ νέῳ N<sup>1</sup> || 2 ἢ γένος P aut genus  
M καὶ γ. NV || 3 ἐθέλης scripsi: ἐθέλοις P θέλοις NV || 5 ἁπάντων  
P || 6 μὲν P om. v || 7 κουνίκλον scripsi: κουνικὰν P κουνικλᾶν V  
κουνιγᾶν N<sup>1</sup> κουνιγοῦν N<sup>2</sup> in marg. κουνικοῦν A cunicum M || 9 ἢ  
μυωξῶν καὶ μυοξῶν V καὶ μυοξῶν N<sup>1</sup> κ. μυοξῶν N<sup>2</sup> om. v campestrium  
murium et muralium animalium M || καὶ τὰ P || ἐλειῶν om. P (lacuna)  
ἐλειῶν NV || τε om. P || 12 βασανίζεται NV || 13 ἔμαθον (ut videtur) NPV  
ἔμαθεν v || 15 ἑκάστου ante ἢ δ. colloc. P ἕκαστος NV || 16 ὅσα—τούτων  
ἐστὶ exc. Orib. III 33 (I. p. 253) || ταγηνίζοντες P Orib. τηγανίζ. NV ||  
17 τῷ σώματι δίδωσι P διδῶσι τῷ σ. NV || 18 ἐν om. N || προεψή-  
σαντες Orib. praedecogunt M προαφύουσιν NV || 20 μικρὰ P ||  
γίνεται διαφ. P διαφ. γ. NV || 21 ὅσα—ἢ ἤττον exc. Orib. I. I. || ἔχει  
δ. οἶν. P δ. οἶν. ἔχ. NV || 22 οὐκ P Orib. μὴ NV || 23 δὲ τούτων  
σέρεον NV || ἢ P ἢ κατὰ NV aut nominatum simplicem et lene et  
album zomon id est brodium in quo decocta sunt M || 25 ἐν ᾧ addidi ||  
ἡψεται P



τὰ δ' ἐξ ὕδατος μόνου καὶ τούτων ἐστὶν ἕθ' ὑγρότερα.  
 μεγίστη δ' ἐν τῇ σκευασίᾳ διαφορὰ γίγνεται καὶ κατὰ τὴν  
 τῶν ἐπεμβαλλομένων αὐτοῖς δύναμιν, ἀπάντων μὲν ξηραι-  
 νόντων, ἀλλ' ἤτοι μᾶλλον ἢ ἥτιον. ἔστι δὲ ταῦτα τὰ  
 σπέρματα μὲν ἀνῆθου καὶ σελίνου καὶ κάρου καὶ λιβυστικοῦ<sup>5</sup>  
 668 καὶ κυμίνου καὶ τινὰ τοιαῦθ' ἕτερα, τῶν φυτῶν δ' αὐτῶν  
 πράσα καὶ κρόμυνα καὶ ἄνηθα καὶ θύμα καὶ θύμβρα καὶ  
 γλήχων καὶ ἡ εὐώδης μίνθη καὶ ὀρίγανος ὅσα τ' ἄλλα  
 τοιαῦτα τῆς ὀψαρτυτικῆς ὄντα πραγματείας, ἣν νῦν οὐ πρό-  
 κειται διέρχεσθαι. τὴν παραβολὴν δὲ τῆς διαφορᾶς τῶν<sup>10</sup>  
 ζώων ὥσπερ ἔμπροσθεν ἔφαμεν χρῆναι ποιῆσθαι τῶν  
 ἀριστα ταῖς ἔξεσιν ἐχόντων, οὕτω καὶ νῦν τῶν ἐσκευασμένων  
 ἀριστα γινέσθω. ταῦτα μὲν οὖν αὐτάρκη σοι περὶ τῆς  
 τῶν πεζῶν ζώων σαρκὸς ἀκηκοέναι· περὶ δὲ τῶν ἄλλων  
 μορίων, ὥς ἔχει τῆς δυνάμεως, ἐφεξῆς ἀκούσῃ μετὰ τὸν<sup>15</sup>  
 περὶ τῶν κοχλίων λόγον.

Cap. II. Περὶ κοχλίου. Ὅτι μὲν οὖν οὗτ' ἐν τοῖς  
 πτηνοῖς οὗτ' ἐν τοῖς ἐνύδροις ἀριθμεῖσθαι δεῖ τοῦτο τὸ  
 ζῶον, ἀντικρὺς δῆλον. εἰ δὲ μὴδ' ἐν τοῖς πεζοῖς αὐτοῦ  
 μνημονεύσασθαι, οὐδ' ὅλως ἐροῦμέν τι περὶ τῆς ἐκ κοχλίου<sup>20</sup>  
 τροφῆς. οὐ μὴν οὐδὲ παραλιπεῖν εὐλογον, ὥσπερ τοὺς ἐκ  
 τῶν ξύλων σκώληκας ἐχίδνας τε καὶ τοὺς ἄλλους ὄφεις ὅσα  
 τε καὶ Αἰγυπτίον καὶ ἄλλα τινὰ τῶν ἐθνῶν ἐσθίουσιν·  
 669 οὐτε γὰρ ἐκείνων τις ἀναγνώσεται ταῦτα, καὶ ἡμεῖς οὐκ ἂν  
 ποτε φάγοιμεν τῶν ἐκείνοις ἐδωδίμων. κοχλίας δ' ὀσημέραι<sup>25</sup>  
 πάντες Ἕλληνες ἐσθίουσιν, ἔχοντας μὲν σκληρὰν τὴν σάρκα  
 καὶ διὰ τοῦτο δύσπεπτον, εἰ δὲ πεφθείῃ, τροφιμωτάτην.  
 ἐπάρχει δ' αὐτοῖς, ὥσπερ καὶ τοῖς ὀστρακοδέροισι, χυλὸς  
 ὑπακτικὸς γαστροῦς, καὶ διὰ τοῦτό τινες ἀρτύοντες αὐτοὺς δι'

1 ἐξ ANPV Orib. ἀπὸ v || ἕθ' om. P || 3 πάντων P || 4 τὰ P  
 om. NV || 10 δὲ om. NV || 13 ἀριστα P κάλλιστα NV || 14 ζώων om.  
 P || ἀκηκοέναι codd. ἤκηκ. v || 15 ὥς] ὦν PV, ὦν N<sup>1</sup> ὥς N<sup>2</sup> || 17 κοχλίου  
 P de coelio id est limace M κοχλίων NV || 18 δεῖ] χρῆ P || 20 μνη-  
 μονεύσασθαι P μνημονεύσομεν NV || περὶ τῆς om. NV || 21 οὐ μὴν  
 οὐδὲ] οὐδὲ μὴν P οὐ μὴν οὐδὲν NV || ὥσπερ οὐδὲ P sicut neque M ||  
 25 φάγοιμεν τι (om. V) τῶν NV || 26 σκληρὰν — σώματι exc. Orib. II 29  
 (I p. 95) cf. etiam IV 134 (I p. 265) || ξηρὰν P duram M || 28 ἐπάρχει—  
 διαχώρησιν exc. Orib. III 29 (I p. 241) || καὶ add. P Orib. om. v sicut  
 et M

ἐλαίου καὶ γάρου καὶ οἴνου τῷ γενομένῳ ζώμῳ χρῶνται πρὸς διαχώρησιν τῶν κατὰ τὴν κοιλίαν. εἰ δὲ θελήσῃς ὥς τροφίμῳ μόνον ἐδέσματοι χρήσασθαι τῇ σαρκὶ τοῦ ζώου τούτου, προαφειψήσας ἐν ὕδατι μεταθήσεις εἰς ἕτερον ὕδωρ, εἰτ' ἐν ἐκείνῳ πάλιν ἐψήσας οὕτως ἀριτύσεις τε καὶ τὸ τρίτον ἐψήσεις ἄχρι τοῦ τακερὰν ἀκριβῶς γενέσθαι τὴν σάρκα. σκευασθεῖσα γὰρ οὕτως ἐφέξει μὲν τὴν γαστέρα, τροφήν δ' ἱκανὴν παρέξει τῷ σώματι.

Cap. III. Περὶ τῶν ἐν τοῖς πεζοῖς ζώοις ἀκρέων  
<sup>10</sup> μορίων. Ἄκρεα μόρια τῶν πεζῶν ζώων ἐσθίουσιν οἱ ἄνθρωποι πόδας, ῥύγχη, ὦτα, καὶ τοῦπίπαν δὲ δι' ὕδατος ἔψοντες αὐτὰ προσφέρονται μετ' ὄξους καὶ γάρου καὶ ποτε καὶ νάπυος, ἔτιοι δὲ καὶ δι' ἐλαίου καὶ γάρου προσεπιχέοντες <sup>670</sup> οἴνον, εἰσὶ δ' οἱ καὶ μετὰ λαχάνων, ἦτοι γ' ἐξ ὕδατος  
<sup>15</sup> ἠψημένων ἢ κατὰ τὰς λοπάδας ἡρτυμένων. οἱ δὲ πόδες ἐπιτηδεύονται τῶν χοίρων εἰσὶν ἐπεμβληθέντες ἐψομένην πτισάνῃ κακείνῃν ἐργάσασθαι κρεῖττονα καὶ αὐτοὶ μαλακώτεροι γενέσθαι καὶ διὰ τοῦτο βελτίους εἰς τε τὴν ἐν τῷ στόματι καὶ τῇ γαστρὶ κατεργασίαν. διαφορὰ μὲν οὖν ἐστίν  
<sup>20</sup> οὐχ ὀλίγη καὶ παρὰ τὸν τρόπον τῆς σκευασίας οὐ μόνον ἐν τοῖς ἀκρέοις μέρεσι τῶν ζώων, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἄλλοις ἅπασιν, ἦν ἐπὶ πλεον ἐν τοῖς ὀψαρτυτικοῖς ἐροῦμεν· ὅσον δ' ἐπ' αὐτοῖς τοῖς μορίοις, αἱ καθ' ὅλον διαφοραὶ κατὰ τήνδε τὴν πραγματείαν δηλοῦνται μόναι παραβαλλομένων αὐτῶν  
<sup>25</sup> ἀλλήλοις, ὥς εἰ καὶ κατὰ τὸν αὐτὸν ἐσκεύαστο τρόπον, ὥς καὶ πρόσθεν εἴρηται· δικαία γὰρ ἡ τοιαύτη παραβολή. τὰ τοίνυν ἄκρεα μόρια τοῦ σώματος ἥκιστα μὲν ἔχει τιμελήν, ἥκιστα δὲ καὶ τὴν σαρκώδη φύσιν, ἐπικρατεῖ δ'

2 τὰς διαχωρήσεις P ad secessum M || θελήσῃς P Orib. θελήσεις NV || 3 μόνον Orib. : μόνον codd. || χρῆσθαι Orib. || 6 ἐψήσεις || ἐψήσας NV || τακερὰν P Orib. κατατάκερον v κατὰ καιρὸν V κατάκερόν N || 9 ζώοις codd. peditantibus animalibus M om. v || ἀκράων PV ἀκρέων N<sup>2</sup> || 10 ἄκραια N<sup>1</sup> PV || οἱ om. P || 11 καὶ ῥύγχη καὶ ὦτα NP pedes et rostra et aures M || δέ γε P || 12 καὶ ποτε καὶ P ποτὲ δὲ καὶ NV et quandoque cum sinapio M || 15 ἠψημένων scripsi : ἐψημένων codd. || οἱ δὲ — πτισάνῃ exc. Orib. II 30 (I p. 96) || οἱ δὲ om. P οἱ δὲ παῖδες V πόδες δ' P οἱ πόδες δὲ N || 16 ἐψομένη Orib. : ἐψημένη codd. || 21 ἀκραίοις N<sup>1</sup> PV || 22 ὀψαρτυτικοῖς ANV || 25 ἐσκεύαστο τρόπον P τρ. ἐσχ. NV || 27 τὰ τοίνυν — ἐκεῖνα τὰ ζῶα exc. Orib. l. l.



ἐν αὐτοῖς τό τε νευρώδες καὶ τὸ δερματώδες, οὐ τοῦ  
 τοιούτου νεύρου καὶ δέρματος, οἷον τὸ καθ' ὅλον τὸ σῶμα·  
 671 γεγύμνασται γὰρ ἐν τοῖς ἀκρέοις μᾶλλον. ἔστι δὲ καὶ διὰ  
 τοῦτο καὶ γλισχρότερα· καὶ γὰρ καὶ νεῦρον καὶ δέρμα πᾶν  
 ἐψόμενον εἰς τοιαύτην ἀφικνεῖται φύσιν. εἰκότως οὖν ἐλάτ- 5  
 τωνα μὲν τροφήν δίδωσι τῷ σώματι, ῥᾶον δ' ὑπέρχεται  
 κατὰ [τὴν] γαστέρα διὰ τὴν γλισχρότητα. βελτίους δ' οἱ  
 πόδες τῶν ὄντων εἰσι τοῦ ῥύγχους, ὥσπερ καὶ τοῦτο τῶν  
 ὤτων· ἐκεῖνα γὰρ ἐκ μόνου συνέστηκε χόνδρου καὶ δέρμα-  
 τος. ἔστι δ' ὁ χόνδρος ἐν μὲν τοῖς τελείοις ζώοις ἀπεπτος 10  
 παντάπασιν, ἐν δὲ τοῖς ἔτι ἀξανομένοις, διὰ καλῶς ἐν  
 τῷ στόματι λειωθῆναι, πεπτόμενός τε καὶ τροφήν ὀλίγην διδούς  
 τῷ σώματι. κατὰ δὲ τὴν αὐτὴν ἀναλογίαν ἐπὶ τῶν ἄλλων  
 ζώων ἄκουε τοῦ νῦν εἰρημένου λόγου. καθ' ὅσον γὰρ αὐτῶν  
 αἱ σάρκες εἰς ἀρετὴν τροφῆς ἀπολείπονται τῶν θείων, κατὰ 15  
 τοσοῦτον καὶ τῶν ἀκρέων ἐν ὑσὶ μορίων ἔσται χεῖρω τὰ  
 κατ' ἐκεῖνα τὰ ζῷα. εὐδηλον δ', ὅτι νευρώδη μόρια τὰ κατὰ  
 τοὺς πόδας ὀνομάζω καθ' ὁμοιότητα τὴν πρὸς τὸ κυρίως  
 καλούμενον νεῦρον, ὃ τὴν γένεσιν ἐξ ἐγκεφάλου καὶ νωτιαίου  
 λαμβάνει. τὰ δ' ἐν τοῖς ἀκρέοις νευρώδη σώματα καθ' 20  
 672 ὁμοιότητα μὲν οὕτως ὀνομάζεται, σύνδεσμοι δ' εἰσὶ τῶν  
 ὁσίων ἀναίσθητοι καὶ τινες ἐπ' αὐτοῖς τένοντες.

Cap. IV. Περὶ τῆς ἐν τοῖς πεζοῖς ζώοις γλώττης.  
 Ἰδιότης τις οὐσίας ἐστὶν ἐν τῷδε τῷ μορίῳ χαννοτέρας τε  
 καὶ ἀναιμοτέρας σαρκός. αἱ γὰρ ἀκριβεῖς σάρκες οἱ μύες 25  
 εἰσὶ καὶ τούτων αὐτῶν τὰ μέσα μάλιστα. πολλοὶ γὰρ ἐν

1 τοῦ om. P || 2 τὸ σῶμα Orib.: σῶμα Pv || 3 γεγύμνασται P ||  
 ἀκραίοις N<sup>1</sup> PV || καὶ ante διὰ om. P || 4 verba καὶ γὰρ - γλισχρότητα  
 om. P || 7 τὴν om. Orib. cf. 701, 12 || βελτίους—τὰ ζῷα exc. Orib. III 15  
 (I p. 215) || 8 ῥύγχον P || 9 γὰρ] μὲν γὰρ P illae quidem enim M ||  
 11 δὲ τοῖς P Orib. δὲ γὰρ NV δ' v || 12 πεπτόμενος V Orib. πεπτό-  
 μενος P πεπτόμενος N πεπεμμένος v || διδούς NPV Orib. δίδωσι v ||  
 14 εἰρημένου P Orib. εἰρημένον ἡμῖν NV intellige nunc dictum ser-  
 monem M || 15 τροφῆς ἀπολ. P Orib. ἀπολ. τρ. v || θείων P ὄντων NV ||  
 κατὰ om. N || 16 ἀκράων NPV || ὑσὶ Orib.: ὑσὶ Pv in porcis M || μορίων  
 ante ἐν colloc. P || ἔσται P erunt M ἐστὶ v || 20 ἀκραίοις NPV ||  
 σώματα] μόρια P || 22 ἀναίσθητοι—τένοντες] ἀναίσθητοι. αἰσθητοὶ καὶ  
 τινες ἐπ' αὐτοῖς γίνονται (τένοντες N) NV || 24 Ἰδιότης—μάλιστα exc.  
 Orib. II 31 (I p. 98) || τις P Orib. τῆς NV || 25 ἀναιμοτέρας Orib.:  
 exanguioris M ἐναιμοτέρας codd.

τοῖς πέρασιν ἑαυτῶν εἰς τένοντας ἀξιολόγους τελευτῶσιν,  
οὓς ἀπονευρώσεις μυῶν οἱ πολλοὶ τῶν λατρῶν ὀνομάζουσιν.  
καὶ μεγίστους δὲ τούτους γεννῶσιν οἱ εἰς τὰ τῶν κώλων  
πέρατα καθήκοντες μύες. ἀλλὰ καὶ τὰς κεφαλὰς ἔχουσιν  
5 ἔνιοι τῶν μυῶν νευρώδεις. καὶ τῆς γλώττης δ' αὐτῆς, ἣν  
ἐξαυροῦντες τῶν ὄντων ἔψουσιν οἱ μάγειροι, τὸ μὲν ἴδιον  
σῶμα χάνη τίς ἐστιν, ὡς εἴρηται, σάρξ, οὐ μὴν μόνην  
γ' αὐτὴν ἐξαυροῦσιν οὐδ' ἔψουσι μόνην, ἀλλὰ μετὰ τε τῶν  
ἐμφυομένων μυῶν, ὡς τὰ πολλὰ δὲ καὶ σὺν ἐπιγλωττίδι  
10 καὶ λάρυγγι, καὶ τῶν ἐνταῦθα ἀδένων τῶν τε τῆς γλώττης  
αὐτῆς ἰδίων, οἱ τὸ σιῶλον γεννῶσι, καὶ τῶν κατὰ τὰ παρί-  
σθμια καὶ τὸν λάρυγγα. τὸ μὲν γὰρ τῶν ἀρτηριῶν τε καὶ  
φλεβῶν καὶ νέρων κοινὸν τῇ γλώττῃ καὶ πρὸς τὰς ἄλλας 673  
σάρκας ἐστί· καὶ γὰρ κάκεῖναι σὺν τοῦτοις ἐσθίονται, πλὴν  
15 οὐ μεῖζω τε καὶ πλείω τοῦ κατὰ τὴν ἀναλογίαν μεγέθους  
ὑπάρχει τῷ μορίῳ τῷδε τὰ τρία γένη τῶν ἀγγείων. ἥτις  
δὲ δύνάμεις ἐστὶ τῆς ἐκ τῶν ἀδενωδῶν σωματίων τροφῆς,  
ἐφεξῆς ἄκουε.

Cap. V. Περί ἀδένων. Τοσοῦτον ἀποκεχώρηκεν ἡ  
20 τῶν ἀδένων οὐσία τῆς κατὰ τὴν γλῶτταν, ὅσον ἐκείνη τῶν  
σαρκῶν. οὐ μὴν ἴσον γε πάντες ἀκριβῶς διεστήκασιν, ἀλλ'  
οἱ μὲν παρακείμενοι καὶ ψαύοντες αὐτῆς ὅμοιοι πῶς εἰσι  
τοῖς κατὰ τοὺς τιτθοὺς, ὅταν γε μήπω μεστοὶ γάλακτος  
ᾧσιν. οὐ γὰρ διὰ παντὸς ἐργάζονται τὸ σφέτερον ἔργον οἱ  
25 κατὰ τοὺς τιτθοὺς ἀδένες ὥσπερ οἱ τ' ἄλλοι σχεδὸν ἅπαντες  
οἱ τε τῆς γλῶττης· οἱ μὲν γὰρ ταύτης εἰς σιῶλον γένεσιν  
ὑπὸ τῆς φύσεως παρεσκευάσθησαν, οἱ δ' ἐν τοῖς τιτθοῖς  
ἀραιοὶ μὲν γίνονται καὶ χαῖνοι καὶ γάλακτος πλήρεις ἐπὶ  
ταῖς κνήσεσιν, ἐν ᾧ δ' οὐκ ἔχουσι χρόνον γάλα, συστέλλονται

1 αὐτῶν P ἑαυτῶν N<sup>1</sup> αὐτῶν N<sup>2</sup> || 3 καὶ μεγίστους P ἐδμεγίστους  
NV || οἱ om. NV || 6 ἐψοῦσιν P ἐψῶσιν N ἐψῶσιν V || 8 γ' αὐτὴν P  
ταύτην NV || μόνον V || τε] γε P || 10 τῆς γ. P τὰς γλώττας NV || 11 αὐτῆς  
P om. NV ipsius linguae M || τὰ om. N || 12 τε P om. NV || καὶ om.  
NV || 13 λε . . ὦν V || τῇ γλώττῃ P τῆς γλώττης NV || τὰς om. P ||  
14 κάκεῖνα P ἐκείνοις NV ἐκεῖνα v, correxi. || ἐσθίονται N<sup>2</sup> P ἔσθονται  
N<sup>1</sup> V ἐσθίεται v || 16 τρία om. P || 17 ἀδενῶν N || 18 ἐφεξῆς P ἐξῆς  
NV || 19 Τοσοῦτον—σαρκῶν exc. Orib. II 32 (I p. 98) || 20 τὴν om. P ||  
21 ἀφεστήκασιν P || 29 γάλα NPV τὸ γάλα v



τε καὶ πυκνοῦνται διαφέροντες ἀλλήλων τοιαύτην τινὰ δια-  
φορὰν, ὅποιαν οἱ διάβροχοι σπόγγοι τῶν ἐσκελετευμένων·  
674 οὕτω γὰρ ὀνομάζουσιν ὧν ἂν ἐκθλίψαντες ἀπασαν τὴν  
ὕγρότητα σφίγξωσί τε καὶ συναγάγωσιν ὅλον τὸ σῶμα  
δεσμούς περιβάλλοντες. εἰσὶ δὲ καὶ κατὰ τὴν φάρυγγα τοι-  
οῦτοί τινες ἀδένες ὥσπερ κἂν τῷ μεσεντερίῳ, ἀλλ' οὗτοι  
μὲν σμικροὶ καὶ διὰ τοῦτο τοὺς πολλοὺς λανθάνουσιν, οἱ δὲ  
κατὰ τὰ παρίσθμια καὶ τὸν λάρυγγα σαφεῖς τέ εἰσι καὶ  
μεγάλοι. καὶ ἄλλοι δὲ κατὰ πολλὰ μέρη τοῦ σώματος  
ἀδένες εἰσὶ σμικροὶ σχίσεις ἀγγείων στηριζόντες. οὐ σμικρὸς  
δ' ἀδὴν ἐστὶν οὐδ' ὁ καλούμενος θύμος, ἀλλὰ καὶ πάννυ  
μέγιστος ἐπὶ τῶν νεογενῶν ζώων, αὐξανομένων δὲ μικρό-  
τερός τε καὶ σκληρότερος γίγνεται. πάντων δ' ὅν ἀντῶν κοινὸν  
ἦδεῖς τε καὶ ψαθυροὺς φαίνεσθαι κατὰ τὴν ἐδωδὴν· οἱ δ'  
ἐν τοῖς τιθούσι, θίαν ἔχουσι γάλα, καὶ τῆς ἐκείνου τι γλυ-  
κύτης ἐμφαίνουσι. καὶ διὰ τοῦτο περισπούδαστόν ἐστι  
τοῖς λίχνουσι ἔδεσμα πλήρεις γάλακτος οἱ ἀδένες οὗτοι γενό-  
μενοι, καὶ μάλιστα ἐπὶ τῶν ὄντων. ἡ δ' ἐξ αὐτῶν τροφή  
καλῶς μὲν πεφθέντων ἐγγύς τι τῇ κατὰ τὰς σάρκας ἐστίν,  
ἐλλειπότερον δὲ κατεργασθέντων τὸν ὥμον ἢ τὸν φλεγμα-  
675 τώδη χυμὸν γεννᾷ, τῶν μὲν ὑγροτέρων ἀδένων τὸν φλεγ-  
ματώδη, τῶν δὲ σκληροτέρων τὸν ὥμον, ὑπὲρ οὗ ἔμπροσθεν  
εἴρηται. ὄντες δ' ἐκ τοῦ γένους τῶν ἀδένων οἱ ὀρχεῖς οὐχ  
ὁμοίως εἰσὶν εὐχνημοὶ τοῖς κατὰ τοὺς τιθούσι, ἀλλὰ τι καὶ  
βρωμῶδες ἔχουσιν ἐνδείκνυμενοι τὴν τοῦ σπέρματος οὐ  
γεννώσι φύσιν, ὥσπερ οἱ νεφροὶ τὴν τοῦ οὐροῦ. καὶ μέντοι

1 τε om. P || τινὰ P om. NV quadam tali differentia M ||  
2 ὅποιαν P οἷαν NV || ἐσκελετευμένων NV || 4 σφίγξωσί P σφίγγωσι  
V σφίγξωσι N || συναγάγωσιν NPV συνάγωσιν v || 5 post φάρυγγα  
add. καὶ λάρυγγα v, om. NP sunt autem et penes vocalem arteriam  
tales quidem adenes M || 7 μικροὶ P || 8 τέ om. P || 9 κατὰ] καὶ NV ||  
10 μικροὶ P || μικρὸς P || 12 νεογενῶν] γενομένων V || 13 τε καὶ σκλη-  
ρότερος add. P om. NV minor et durior fit M || πάντων — γεννᾷ exc.  
Orib. Π 32 (I p. 98) || 14 οἱ δ' ἢ δ' P ὁ δ' N οὐδ' V || 17 γινώμενα  
P || 18 ἐπὶ codd et Orib. οἱ ἀπὸ v || 19 post πεφθέντων add. ἐν γαστρὶ  
NV om. P Orib. bene quidem digestis prope ei quod secundum carnes  
est M || τι Orib.: μὲν codd. || 21 γεννᾷ NV || μὲν] μὲν γὰρ NV ||  
23 ὄντες — διδάσαι exc. Orib. I. I. || οὐδ' NPV || 25 βρωμῶδες P || τὴν  
om. NV || οὐ P Orib. οὐ V δ N

καὶ πεφθῆναι πολὺν χεῖρους εἰσὶν οἱ γε τῶν πεζῶν ζώων· οἱ γὰρ τῶν σιτευθέντων ἀλεκτρούνων ἡδεῖς τε ὑπάρχουσι καὶ τροφήν χρηστήν τῷ σώματι διδόντες. καὶ οἱ παρακείμενοι δὲ τῷ τραχήλῳ τῆς κύστεως ἀδένες ἐγγύς τι τῶν  
 5 ὄρχεων εἰσι τὴν φύσιν. ἔνιοι δ' ἐν τοῖς ἀδέσει καὶ τοὺς νεφροὺς ἀριθμοῦσιν· ἔχειν γὰρ ἀδενῶδές τι καὶ οὗτοι δοκοῦσιν αὐτοῖς. κακόχυμοι δ' εἰσὶν ἱκανῶς καὶ δύσπεπτοι, καθάπερ οἱ τῶν ἐπὶ πλεον ἠϋξημένων ζώων ὄρχεις, ὅταν ἐκτέμνοντες αὐτοὺς ἐσθίωσιν· ἀμείνους γὰρ οἱ τῶν νεωτέρων εἰσὶν. οἱ δὲ τῶν ταύρων καὶ τράγων καὶ κριῶν ἀηδεῖς καὶ δύσπεπτοι καὶ κακόχυμοι.

Cap. VI. Περί ὄρχεων. Τοὺς ὄρχεις τῶν νέων ὄων καὶ τῶν βοῶν ἐκτέμνουσι παρ' ἡμῖν οὐ τῆς αὐτῆς ἕνεκα 676  
 15 χρείας, ἀλλὰ τῶν μὲν ὄων χάριν τῆς ἐδωδῆς — καὶ γὰρ ἡδίων καὶ τροφιμωτέρα γίνεται καὶ πεφθῆναι βελτίων ἢ σὰρξ τῶν ἐκτεμνθέντων ὄων — τῶν δὲ βοῶν ἕνεκα τῆς εἰς τὴν γεωργίαν χρείας· δυσπείθεις γὰρ ἀνθρώποις εἰσὶν οἱ ταῦροι. τῶν δ' αἰγῶν καὶ τῶν προβάτων κατ' ἀμφοτέρας τὰς χρείας ἐκτέμνουσι τοὺς ὄρχεις. εἰσὶ δ' ἅπαντες οἱ τῶν  
 20 εἰρημένων ζώων ὄρχεις δύσπεπτοι καὶ κακόχυμοι, πεφθέντες δὲ καλῶς τρόφιμοι. τὸ δ' ἦντιον καὶ μᾶλλον ἐν αὐτοῖς ἀνάλογόν ἐστι τῷ κατὰ τὰς σάρκας εἰρημένῳ. εἰς ὅσον γὰρ ἡ τῶν ὄων σὰρξ τῆς τῶν ἄλλων ἐστὶ βελτίων, εἰς τοσοῦτον καὶ οἱ ὄρχεις τῶν ὄρχεων. μόνοι δ' οἱ τῶν ἀλεκτρούνων  
 25 ἄριστοι κατὰ πάντα καὶ μάλιστα τῶν σιτευθέντων.

Cap. VII. Περί ἐγκεφάλου. Φλεγματικώτερόν ἐστι καὶ παχύχυμον ἔδυσμα καὶ βραδύπορον καὶ δύσπεπτον, οὐχ ἥμισυ δὲ καὶ κακοστόμαχον ἅπας ἐγκέφαλος. ἐξαπατώμενοι

2 ἡδεῖς P Orib. ἡδιστοι NV delectabilissimique existunt M ||  
 3 τροφήν χρηστήν NV Orib.: χρηστήν τρο. P τὴν τροφήν χρηστήν v ||  
 6 ἔχει NV || 7 κακόχυμοι — δύσπεπτοι exc. Orib. II 33 (I p. 99) ||  
 ἱκανῶς] ἀκριβῶς P maxime M φανερώς Orib. || 9 ἐσθίουσιν P || 13 τῶν βοῶν P βοῶν NV || ἕνεκεν P || 14 χάριν P gratia esus M om. NV ||  
 17 ἀνθρώποις scripsi: αὐτοῖς NPV ipsis M αὐτῆς v || 18 τῶν ante προβάτων om. P || 19 ἐκτέμνουσι] ἐξαιροῦσι P auferunt M || εἰσὶ — τρόφιμοι exc. Orib. II 34 (I p. 100) || 22 ὅσα N || 23 ἢ NPV om. v ||  
 24 οἱ NPV om. v || μόνοι — σιτευθέντων exc. Orib. l. I. || 25 ἡδεῖς τε ὑπάρχουσι καὶ ἄριστοι Orib. || 26 Φλεγματικώτερον — ναντιώδη exc. Orib. II 35 (I p. 100) || 27 βραδύπορον P



δ' ὑπὸ τῆς μαλακότητος αὐτοῦ διδῶσιν ἔνιοι τοῖς κάμνουσιν  
 ὄντα πρὸς τοῖς ἄλλοις καὶ ναντιώδη. μᾶλλον οὖν διαν  
 677 ἔμεσαι τινὰ βουληθῆς ἀπὸ τροφῆς, καὶ τοῦτο τὸ μόριον  
 αὐτῷ δίδου λιπαρῶς ἡρτυμένον ἐν τοῖς τελευταίοις προσε-  
 νέγκασθαι, φυλάττου δ' ἐπὶ τῶν ἀνορέκτων, οὓς ἀποσίτους 5  
 ἐκάλουν οἱ παλαιοί. εἰκότως οὖν οὐδ' ἐσθίει τις ὕστερον  
 αὐτὸ τῶν ἄλλων ἐδεσμάτων, τῇ πείρᾳ δεδιδαγμένων ἀπάν-  
 των, ὅπως ἐστὶ ναντιώδης. εὐλόγως δὲ καὶ σὺν ὀριγάνῳ  
 πολλοὶ προσφέρονται, καθάπερ ἔνιοι μετὰ τῶν ποικίλως  
 ἡρτυμένων ἁλῶν. ἅτε γὰρ παχύχυμος ὢν καὶ περιτωμα- 10  
 τικὸς ἀμείνων γίγνεται τὰ πάντα μετὰ τῶν τεμνόντων καὶ  
 θερμαινόντων σκευασθεῖς. εἰ μέντοι καλῶς πεφθείῃ, τρο-  
 φὴν ἀξιόλογον δίδωσι τῷ σώματι.

Cap. VIII. Περὶ τοῦ ἐν τοῖς ὀστοῖς μυελοῦ. Γλυκύ-  
 τερός τε καὶ ἡδίων ἐστὶ καὶ λιπαρώτερος ὁ ἐν τοῖς ὀστοῖς 15  
 εὐρισκόμενος μυελὸς τοῦ ἐγκεφάλου· ὥστ', εἴ τις ἐκ παρα-  
 βολῆς αὐτῶν γεύοιτο, δόξει τι καὶ αὐστηρὸν ἔχειν τὸν  
 ἐγκέφαλον. ἔστι δὲ καὶ ναντιώδες ἔδεσμα πλείων προσε-  
 χθεῖς ὁ μυελὸς ὥσπερ καὶ ὁ ἐγκέφαλος. εἰ γε μὴν καλῶς  
 πεφθείῃ, τρώφιμός ἐστι καὶ αὐτός. 20

678 Cap. IX. Περὶ ρωτιαίου μυελοῦ. Ὁ ρωτιαῖος μυελὸς  
 ὁμογενὴς μὲν ἐστὶν ἐγκεφάλῳ, κακῶς δ' ὀνομάζεται μυελός·  
 ἔστι γὰρ ὁ μυελὸς ὑγρότερός τε καὶ μαλακώτερος καὶ λιπα-  
 ρώτερος οὐ μόνον τοῦ ρωτιαίου, ἀλλὰ καὶ αὐτοῦ τοῦ ἐγκε-  
 φάλου. ἐπεὶ δ' ὑπὸ τῶν κατὰ τὴν ῥάχιν ὀστέων περιέχεται 25  
 παραπλήσιος ὢν κατὰ τὴν χροῶν μυελῷ, διὰ τοῦτο μυελὸν  
 ὀνομάζουσιν αὐτόν, ὥσπερ γε καὶ αὐτὸν τὸν ἐγκέφαλον  
 ἔνιοι προσηγόρευσαν ὡσαύτως. ἔστι δ' ὁ ρωτιαῖος μυελὸς  
 συνεχὴς μὲν τῷ ἐγκεφάλῳ καὶ τῆς αὐτῆς φύσεως αὐτῷ,  
 σκληρότερος δ' οὐκ ὀλίγῳ, καὶ μάλιστα ἐν τοῖς κάτω τῆς 30  
 ῥάχεως πέραςιν· εἰς ὅσον γὰρ ἀφίσταται τοῦ ἐγκεφάλου

3 βουληθεῖς NV || τοῦτο τὸ NP τούτου τὸ V τούτου v et hanc  
 particulam M || 10 παχύχυμος — σώματι exc. Orib. l. 1. || 11 ἀμείνων  
 ἐμεῖν V ἐμεῖν om. P, del. N<sup>2</sup> superfluum melius fit quantum ad  
 omnia M || 12 πεφθείῃ P πεφθῇ NV || 14 Γλυκύτερος — αὐτός exc.  
 Orib. II 36 (I p. 101) || 15 τε P om. NV || 17 αὐτοῦ P ipsas gustet  
 M || 22 ἐγκεφάλου NV || κακῶς] bene autem nominatur M || 23 verba  
 ἔστι γὰρ ὁ μυελὸς om. NV || ὁ P om. v || 26 χροῶν μυελῶν NV

πλέον, εἰς τοσοῦτον μᾶλλον σκληρύνεται. λιπαρότητός τε οὖν ἥκιστα μετέχει καὶ διὰ τοῦτο καὶ τὸ ναντιῶδες ἐκπέφρυνγε καὶ πεφθῇ καλῶς, τροφήν οὐκ ὀλίγην δίδωσι τῷ σώματι.

5 Cap. X. Περί πιμελῆς καὶ στέατος. Ἐλαιώδη μὲν ἄμφω ταῦτα, διαφέρει δ' ἀλλήλων ὑγρότητί τε καὶ ξηρότητι. πιμελὴ μὲν γὰρ ὑγρόν τι χρῆμά ἐστι παραπλήσιον ἐλαίῳ διὰ μακρὰν παλαιότητα πεπαχυσμένῳ· τὸ στέαρ δὲ ξηρό- 679  
τερὸν ἐστὶ πολλῷ πιμελῆς καὶ διὰ τοῦτο, καὶ θερμῆρας  
10 αὐτὸ χέλης, συνίσταται τε καὶ πηγνύται ῥαδίως. ὀλιγότροφα δ' ἄμφω καὶ μᾶλλον ἡδύσματά ἐστι τῶν τρεφουσῶν ἡμᾶς σαρκῶν ἢ αὐτὰ τροφαί.

Cap. XI. Περί τῶν ἐν τοῖς πεζοῖς ζώοις σπλάγχνων. Τὸ μὲν ἥπαρ ἀπάντων τῶν ζώων παχύχυμὸν τέ ἐστι καὶ 15  
δύσπεπτον καὶ βραδύπορον ὑπάρχον. ἄμεινον δ' ἐν αὐτοῖς οὐκ εἰς ἡδονὴν μόνον, ἀλλὰ καὶ εἰς τᾶλλα τὸ συγκωτὸν ὀνομαζόμενον ἐστὶ τῆς προσηγορίας ταύτης τυχόν, ἐπειδὴ πολλῶν σύκων ξηρῶν ἐδωδῇ τοῦ μέλλοντος σφάττεσθαι ζῶον τοιοῦτον παρασκευάζουσιν αὐτό· καὶ πράττουσιν 20  
οὕτως ἐπὶ τῶν ὕων μάλιστα διὰ τὸ φύσει τὰ τοῦτου τοῦ ζώου σπλάγχνα πολλὰ τῶν ἐν τοῖς ἄλλοις ὑπάρχειν ἡδίων. γίγνεται δὲ κακεῖνα σφῶν αὐτῶν ἀμείνω φαγόντος τοῦ ζώου πολλὰς ἰσχάδας· ἀλλ' οὐκ εὐλογον εἶναι δοκεῖ τοῖς ἀνθρώποις ὑπερβᾶσι τὸ φύσει κάλλιον ἐπὶ τὰ χεῖρω παρα- 25  
γίγνεσθαι. τῶν δ' ἄλλων σπλάγχνων ὁ μὲν σπλῆν οὐδὲ πρὸς τὴν γεῦσιν ἀκριβῶς ἡδύς ἐστιν· ἔχει γάρ τι στρυγνὸν ἐμφαινόμενον· εἰκότως δὲ καὶ κακόχυμος εἶναι πεπίστευται 680

1 πλέον add. P om. NV a cerebro plus M || εἰς P om. NV in tantum M || λιπαρότης — σώματι exc. Orib. II 37 (I p. 101) || 2 τὸ om. NV || 3 καὶ εἰ πεφθῇ Orib. || 5 στεάτων P sevo M || 6 τε P om. NV || καὶ ξηρότητι om. N || 8 πεπαχυσμένῳ P πεπαχυμένῳ NV || 9 πολλῷ πιμελῆς P πιμ. π. v || 10 αὐτὸ P αὐτοῦ v || χέλης scripsi: χείρας P καταχέλης v fundas M || αὐτὸ ταχέως συνίσταται καὶ π. ῥ. NV || τε P om. v || ὀλιγότροφα — τροφαί exc. Orib. II 38 (I p. 102) || 11 ἡδύσματά τ' P || 12 αὐτὰ P αὐταὶ v || 13 post σπλάγχνων add. περὶ ἥπατος P || 14 Τὸ μὲν — ἡδίων exc. Orib. II 39 (I p. 102) || ἐστὶ om. P est M || 15 βραδύπορον P || ὑπάρχει P existens P || ἐν om. P || 16 τὰ ἄλλα P || 19 καὶ P Orib. δ NV et agunt M || 20 τοῦτου om. P || 25 τῶν δὲ — τῷ σώματι exc. Orib. I. I.



μελαγχολικοῦ γεννητικὸς αἵματος ὑπάρχων. ἀμφοῖν δ' ἐδ-  
πεπιτότερος, ὁσφ καὶ μανώτερος, ὁ πνεύμων ἐστί, παμπόλλω  
γε μὴν ἥπατος εἰς θρέψιν ἦτιων· ἦν δὲ δίδωσι τροφήν  
τῷ σώματι, φλεγματικωτέρα μᾶλλον ἐστίν. ἡ δὲ καρδία  
κατὰ μὲν τὴν οὐσίαν ἰνώδης σὰρξ ἐστὶ καὶ σκληρὰ καὶ διὰ 5  
τοῦτο δύσπεπτός τε καὶ βραδύπορος· εἰ δὲ πεφθείη καλῶς,  
τροφὴν οὐκ ὀλίγην οὐδὲ κακόχυμον δίδωσι τῷ σώματι.  
περὶ δὲ νεφρῶν — καὶ γὰρ καὶ τούτους τινὲς ἐν τοῖς σπλάγ-  
χνοις ἀριθμοῦσιν — ἔμπροσθεν εἴρηται.

Cap. XII. Περὶ κοιλίας καὶ μήτρας καὶ ἐντέρων 10  
τῶν ἐν τοῖς τετράποσι ζώοις. Σκληρότερα τὰ μόρια ταῦτ'  
ἐστὶ τῶν σαρκῶν. διὸ καὶ καλῶς πεφθῇ, τὸν χυμὸν οὐκ  
ἀκριβὲς αἷμα καὶ ἄμεμπτον, ἀλλὰ ψυχρότερόν τε καὶ ὠμό-  
τερον ἐργάζεται. πρότερον οὖν χρόνου πλέονος δεῖται πρὸς  
τὸ καλῶς κατεργασθῆναι καὶ αἷμα χρηστὸν γενέσθαι. 15

Cap. XIII. Περὶ τῆς τῶν ἡμέρων καὶ ἀγρίων ζώων  
διαφορᾶς. Τῶν ἡμέρων ζώων ἡ κραῖσις ὑγρότερα τῆς τῶν  
ἀγρίων ἐστὶ διὰ τε τὴν ὑγρότητα τοῦ αἵματος, ἐν ᾧ διαιτῶνται,  
681 καὶ τὸ ῥάθυμον τοῦ βίου. τὰ δ' ἐν τοῖς ὄρεσι ταλαιπωρεῖται  
τε καὶ κάμνει πολλὰ καὶ κατὰ ξηρότερον αἶρα διατρίβει, 20  
διὰ τοῦτ' οὖν ἢ τε σὰρξ αὐτῶν ἐστὶ σκληροτέρα καὶ τιμελῆς  
ἢ οὐδ' ὅλως ἢ ὀλίγιστόν τι μετέχει. ταύτῃ τοι καὶ ἀση-  
πιότερα πλείοσιν ἡμέραις διαμένει τῶν ἡμέρων τε καὶ ἀργῶς  
διητημένων ζώων. πρόδηλον δ', ὅτι καὶ ἀπέριτος ἢ ἐξ  
αὐτῶν ἐστὶ τροφή μᾶλλον, ὥσπερ ἢ ἐκ τῶν ἡμέρων τε καὶ 25  
ἀργῶν περιττωματικὴ. τρέφειν τε οὖν ἀναγκαῖον ἐστὶ τὴν  
τοιαύτην τροφήν μᾶλλον εὐχυμοτέραν τε πολλῶ τῆς ἐτέρας  
ὑπάρχειν.

Cap. XIV. Περὶ γάλακτος. Καὶ τοῦτο τῆς ἀπὸ τῶν  
ζώων ἐστὶ τροφῆς ἓν τι, διαφέρον μὲν καὶ κατὰ τὰς ὥρας 30

2 verba ὁσφ καὶ μανώτερος om. NV μανώτερος P ἀραιότερος  
NV || 3 ἥπατος] αἵματος V || ἦτιον NV || 6 τε NP ἐστὶ V || βραδύπορος  
P || 7 οὐδὲ] οὐτε P || 11 Σκληρότερα — γενέσθαι exc. Orib. II 40 (I p.  
103) || 12 τὸν χυμὸν om. P || 13 ἀκριβὲς P ἀκριβῶς NV || αἷμα NPV  
αἱματικόν τε v digerantur, chimum non perfecte sanguinem (al. san-  
guineum) non querelatum, sed M || 17 Τῶν — ἀγρίων exc. Orib. II 41  
(I p. 104) || 18 ἀγρίων ζώων P || 21 σκληροτέρα — περιττωματικὴ exc. Orib.  
I. I. || 22 ὀλίγιστον N ὀλιγιστόν V || 24 διητημένων Orib. διαιτημένων  
P διαιτωμένων v διαιτουμένων NV || 25 ἐστὶν post ἀπέριτος colloc. v ||  
ἐκ P ἐπὶ NV ἀπὸ v

τοῦ ἔτους οὐ σμικρὰν διαφορὰν, ἔτι δὲ μείζονα τὴν κατ'  
 αὐτὰ τὰ ζῶα. τὸ μὲν γὰρ τῶν βοῶν παχύτατόν τ' ἐστὶ καὶ  
 λιπαρότατον, ὑγρότατον δὲ καὶ ἥκιστα λιπαρὸν τὸ τῆς  
 καμήλου καὶ μετὰ ταύτην ἵππου, μετὰ δὲ ταύτην ὄνου.  
 5 σύμμετρον δὲ τῇ συστάσει τὸ τῆς αἰγὸς ἐστὶ γάλα· τὸ δὲ 682  
 τοῦ προβάτου παχύτερον τούτου. κατὰ δὲ τὰς ὥρας τοῦ  
 ἔτους ὑγρότατον μὲν ἐστὶ τὸ μετὰ τὴν ἀποκύησιν, αἰεὶ δὲ  
 καὶ μᾶλλον ἐν τῷ προΐεναι παχύνεται. καὶ κατὰ μέσον τὸ  
 θέρος ἐν τῷ μέσῳ καὶ αὐτὸ τῆς ἐαντιοῦ φύσεως καθίσταται.  
 10 μετὰ δὲ τὸν καιρὸν τοῦτον ἤδη παχύνεται κατὰ βραχὺ,  
 μέχρι περ ἂν παύσῃται τελέως. ἔστι δ' ὥσπερ ὑγρότατον  
 ἦρος, οὕτω καὶ πλείστον. οἷον δ', ὡς προεῖρηται, καὶ κατὰ  
 τὰ τῶν ζῴων εἶδη τὸ γάλα διαφέρει, καὶ θρασυμένῳ μὲν  
 αὐτίκα φαίνεται, σαφέστερον δὲ γίγνεται καὶ τοῦ σκευ-  
 15 αζομένου κατ' ἕκαστον αὐτῶν τυροῦ. πλείστον μὲν γὰρ  
 ὀρὸν ἔχει τὸ ὑγρότατον γάλα, πλείστον δὲ τυρὸν τὸ παχύ-  
 τατον. ὑπάγει τοιγαροῦν εἰκότως τὴν γαστέρα τὸ μὲν ὑγρό-  
 τερον μᾶλλον, ἦτιον δὲ τὸ παχύτερον· ἔμπαλιν δὲ τὸ  
 παχύτερον μὲν τρέφει μᾶλλον, τὸ λεπτότερον δὲ ἦτιον. εἰ  
 20 δὲ προαφειψήσας τις τὸ γάλα τὸν ὀρὸν ἐκδαπανήσειεν, οὐδ'  
 ὅλως ὑπάγει. κοιλιάκων δὲ διαπύρων ἐμβληθέντων τοσοῦτων,  
 ὡς ἐκδαπανῆσαι τὸν ὀρὸν ἅπαντα, πρὸς τῷ μηκέθ' ὑπάγειν  
 τὴν γαστέρα τὸ οὕτω σκευασθὲν ἔτι καὶ τοῦναντίον ἐργά- 683  
 ζεται· καὶ δίδομέν γε αὐτὸ τοῖς ὑπὸ τῶν δριμύων περιτιτω-  
 25 μάτων δακνυμένοις τὰ κατὰ τὴν γαστέρα. τῶν κοιλιάκων  
 δ' οὐχ ἦτιον, ἀλλὰ καὶ μᾶλλον ἐμβαλλόμενοι κυκλίσκοι

1 μικρὰν P || δὲ] τε P || μείζω P μείζον NV || 2 τὸ μὲν — πλείστον  
 exc. Orib. II 59 (I p. 159) || τ' P om. NV || 3 λιπαρὸν P λιπαρότατον  
 NV || 4 ταύτην P ταῦθ' NV αὐτὴν Orib. post hoc quod equi M || δὲ  
 ταύτην P δὲ ταῦτ' NV αὐτὴν Orib. || 5 ἐστὶ om. P || 8 καὶ P Orib.  
 om. NV || 9 ἐαντιοῦ P Orib. αὐτοῦ NV || 11 μέχρι περ P μέχρις NV ||  
 12 ὡς εἴρηται P || καὶ ante κατὰ om. P || 13 τὰ om. NV || καὶ (ante  
 θρασυμένῳ) add. NPV om. v et adspicienti quidem M || μὲν αὐτίκα  
 φαίνεται om. P || 14 δὲ om. P || 15 αὐτῶν P αὐτοῦ NV || 16 ὀρὸν NV  
 ὀρρὸν v || ἔχει P ἴσχει NV || 17 τοιγαροῦν P τοίνυν NV || 18 verba  
 ἔμπαλιν δὲ τὸ παχύτερον om. NV || 19 μὲν om. NPV || μᾶλλον τρέφει  
 P || τὸ δὲ λ. P || 20 εἰ δὲ — τὸ σύμπαν γάλα exc. Orib. III 30 (I p.  
 246) || ὀρὸν NV ὀρρὸν v || 21 ἐμβαλλομένων P || 24 γε P Orib. om.  
 NV || 25 δακνυμένων V || τὰ NP Orib. om. V || 26 καὶ NP Orib. om. V



σιδηροῖ διάπυροι ταυτὸν ἐργάζονται. τυροῦταί γε μὴν ἐν τῇ  
 γαστρὶ ῥαδίως τὸ οὕτω σκευασθὲν γάλα. διὸ καὶ μίγνυμεν  
 αὐτῷ μέλιτος τε καὶ ἁλῶν, ἀσφαλέστερον δὲ καὶ ὕδατος  
 ἐπιχεῖν, ὥσπερ ποιοῦσι τῶν ἱατρῶν οὐκ ὀλίγοι. καὶ μὴ  
 θανμάσης, εἰ τὸν ὀρόν ἐκδαπανήσαντες αὐθις ὕδατος ἐπι- 5  
 χέουσιν· οὐ γὰρ τὴν ὑγρότητα τοῦ ὀροῦ φεύγουσιν, ἀλλὰ  
 τὴν ὀριμύτητα, καθ' ἣν ὑπάγει τὴν γαστέρα τὸ σύμπαν γάλα  
 μικτὸν ἐξ ἐναντίων οὐσιῶν ὑπάρχον, ὀροῦ τε καὶ τυροῦ.  
 μετέχει δὲ πρὸς τοῖσδε καὶ τρίτου τοῦ λιπαροῦ χυμοῦ, πλεί-  
 στου μὲν, ὡς εἴρηται, τὸ τῶν βοῶν γάλα. διὸ καὶ σκευάζουσιν 10  
 ἐξ αὐτοῦ τὸ καλούμενον βούτυρον, ὃ καὶ γενεσάμενος καὶ  
 θεασάμενος μόνον ἐναργῶς γνῶσθι, πόσον αὐτῷ λιπαρότητος  
 μέτεστιν. εἰ δὲ καὶ χρίσας τι μέρος τοῦ σώματος ἀνατρίψαις  
 αὐτό, ληπαινόμενον ὡς ἐξ ἐλαίου θεάσθι τὸ δέρμα. κὰν εἰ  
 684 νεκροῦ δὲ ζῆλον δέρμα ξηρὸν ἀλείψαις αὐτῷ, τὴν αὐτὴν 15  
 ἐνέργειαν ὀψει. καὶ μέντοι καὶ οἱ ἄνθρωποι κατὰ πολλὰ  
 τῶν ψυχρῶν χωρίων, ἐν οἷς ἀποροῦσιν ἐλαίου, χρωῖνται  
 λουόμενοι τῷ βουτύρῳ. φαίνεται δέ, κὰν ἐπ' ἀνθρώπων  
 διαπύρων ἐκχέης αὐτό, φλόγα ποιοῦν ὥσπερ ἡ πιμελή. καὶ  
 μέντοι καὶ χρώμεθα αὐτῷ πολλάκις εἰς ὅσα καὶ τῷ στέατι 20  
 καταπλάσμασί τε καὶ ἄλλοις φαρμάκοις μιγνύντες. τὸ μὲν  
 οὖν βόειον, ὡς ἔφη, γάλα λιπαρώτατόν ἐστι· τὸ δὲ τῶν  
 προβάτων τε καὶ τῶν αἰγῶν ἔχει μὲν τι καὶ αὐτὸ λίπους,  
 ἀλλ' ἥτιον πολὺ, τὸ δὲ τῶν ὄνων ἥμιστι μετέχει τοῦ  
 τοιοῦτου χυμοῦ. διὸ καὶ σπανίως ἐντρύβη τινὶ κατὰ τὴν 25  
 γαστέρα πινόμενον αὐτίκα θερμὸν αἶμα τῷ τῶν τιτθῶν  
 ἐκπεσεῖν. εἰ δ' ἁλῶν λάβοι καὶ μέλιτος, ἀδύνατον αὐτῷ  
 παγῆναι τε καὶ τυρωθῆναι κατὰ τὴν γαστέρα. διὰ δὲ τὴν  
 αὐτὴν αἰτίαν ἢ κάτω διαχώρησις αὐτοῦ γίνεται πλείων,

1 σιδηροῖ Orib.: σιδήρου codd. circuli ferrei M || 3 δι' ὕδατος V || 4 ἐπιχεῖν P ἐπισχεῖν A ἐπιχέειν v ἐπεσχεῖν NV ἐπεγγχεῖν Orib. || ὥσπερ P ὅ. καὶ NV sicut faciunt M || 5 ἐπεγγχόμεν Orib. superin- fundimus M || 6 φεύγομεν Orib. fugiunt M || 7 τὴν om. V || 8 μικτὸν— βούτυρον ex. Orib. l. l. || 11 καὶ (ante γενεσάμενος) om. P quod et gustans M || 12 ἐν αὐτῷ NV || 13 χρίσας NV || ἀνατρίψαις P (compend.) ἀνατρίψας ANV || 15 αὐτὸ NPV || 16 οἱ NPV om. v || 19 ἐκχέεις codd. || 20 ὅσον P || στέατι] πόματι V || 21 καταπλάσματι NV || 22 τὸ δὲ — γαστέρα ex. Orib. l. l. || 24 τοῦ Orib.: om. codd. || 27 αὐτῷ παγ. τε P Orib. παγ. τε αὐτὸ NV || 29 αὐτοῦ P αὐτῷ NV deorsum secessus ipsius M

ὥς ἂν καὶ τὸν ὀρόν ἔχοντος πολύν, ὑφ' οὗ τὸ σύμπαν γάλα  
τὴν ὑπακτικὴν λαμβάνει δύναμιν, ὅσον ἐπὶ τῷ τυρώδει τὴν  
στιαλικὴν ἔχον. ὁπόσον δ' ἀπολείπεται τῆς ἄλλης τοῦ  
γάλακτος φύσεως εἰς εὐχυμίαν ὁ ὀρός, τοσοῦτον πλεονεκτεῖ  
3 τῶν ἄλλων ἀπάντων, ὅσα λαπάττει τὴν γαστέρα. διό μοι  
δοκοῦσι καὶ οἱ παλαιοὶ πλείστῳ χρῆσθαι τούτῳ τῷ πόματι 685  
πρὸς ὑπαγωγὴν γαστροῦ. ἐμβάλλειν δ' αὐτῷ χρὴ μέλιτος  
ἀρίστου τοσοῦτον, ὅσον ἡδῦναι χωρὶς ἀναιροπῆς τοῦ στο-  
μάχου, κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν λόγον καὶ τῶν ἄλῳν ἄχρι τοῦ  
10 μὴ λυπῆσαι τὴν γεῦσιν. εἴ γε μὴν ὑπάγειν αὐτὸν μᾶλλον  
ἐθέλοις, ὥς πλείστον ἔμβαλε τῶν ἄλῳν. ταῦτα μὲν οὖν ἐπὶ  
πλέον ἢ κατὰ τὴν ἐνεστώσαν εἴρηται πραγματεῖαν. ὅσα  
γὰρ ὥς τροφῇ τῷ γάλακτι συμβέβηκεν ἔχειν ἀγαθὰ, ταῦτα  
προὔκειτο διέρχεσθαι· μεμιγμένου δ' αὐτοῖς τοῦ κατὰ τὴν  
15 ὑπαγωγὴν τῆς γαστροῦ ἐκ τῆς κοινωνίας τῆσδε τὴν ἐκτρο-  
πὴν ὁ λόγος ἔσχε. πάλιν οὖν αὐτὸν ἐπαναγάγωμεν ἐπὶ τὸ  
προκείμενον ἐξ ἀρχῆς εἰπωμέν τε τὰ μήπω λελεγμένα περὶ  
τῆς ἐν τῷ γάλακτι δυνάμεως, ὣν ἐν τοῖς μάλιστα καὶ τοῦτ'  
ἔστιν, εὐχυμότατον εἶναι τὸ ἀριστον γάλα σχεδὸν ἀπάντων,  
20 ὅσα προσφερόμεθα. μὴ παρακούσης δὲ τοῦ προσκειμένου  
κατὰ τὸν λόγον. οὐ γὰρ ἀπλῶς εἶπον εὐχυμότατον εἶναι  
γάλα πᾶν, ἀλλὰ προσέθηκα τὸ ἀριστον. ὥς τό γε κακόχυμον  
γάλα τοσοῦτον δεῖ συντελεῖν εἰς εὐχυμίαν, ὥστε καὶ τοὺς 686  
εὐχύμους χρωμένους αὐτῷ κακοχύμους ἐργάζεται. καὶ φανε-  
25 ρῶς γε παιδίον, ἀποθανούσης τῆς προτέρας τιτθῆς, ἑτέρας  
κακοχύμου παρασχούσης αὐτῷ γάλα, πολλῶν ἐλκῶν ἐνεπλήσθη  
τὸ σύμπαν σῶμα· διητᾶτο δ' ἐπὶ λαχάνοις ἀγρίοις ἢ δευτέρα

4 τοσοῦτον P || 6 τῷ om. P || 7 ἐμβάλλειν — ἔμβαλε τῶν ἄλῳν exc. Orib. III 29, 9 (I p. 242) ἐμβάλλειν P Orib. ἐμβαλεῖν NV || 8 ὅσον ἂν P om. NV || τοῦ P om. NV || 10 αὐτὸν Orib.: αὐτῶν P αὐτὸ NV subducere ipsum magis velis M || 13 τοσαῦτα P || 15 τήνδε N || 16 αὐτὸ NV || ἀναγάγωμεν P || 17 ἐξ ἀρχῆς om. NV propositum a principio M || 18 ὡν codd. ὅ v quorum inter maxima M || 20 προσφερόμενοι N<sup>1</sup> — εἰς N<sup>2</sup> — εἰς V || προσκειμένου P προκ. NV quod adicitur ad sermonem M || 22 προσέθηκα NPV προσέτι v apposui M || 23 τοσοῦτον δεῖ συντελεῖν P τοσοῦτον οὐ συντελεῖν et in marg. ἀποδεῖ τοῦ N τοσοῦτον οὐ συντελεῖ V tantum deficit M || 24 εὐχύμους NPV ἐκείνους A om. v euchymos utentes M || φανερώς P φανερόν ὥς NV manifeste quidem M || 25 ἀνεπλήσθη P ἐνεπλ. NV || 26 διητᾶτο P dietabatur M διητεῖτο AN διατεῖτο V ἐδεδιήτετο v



τιτθῇ καὶ ἄγρῳ ἤρως ὥρα λιμοῦ κατασχόντος. αὐτὴ τε οὖν ἐπληρώθη τοιοῦτων ἐλκῶν ἕτεροὶ τὲ τινες τῶν κατὰ τὴν αὐτὴν χώραν ὁμοίως διατηθέντες. εἶδομεν δὲ τοῦτο καπὶ πολλῶν ἄλλων γυναικῶν παιδία τρεφουσῶν κατὰ ἐκείνον τὸν χρόνον· ἀλλὰ καὶ αἰγὸς ἢ τινος ἄλλου ζώου νεμηθέντος 5 σκαμμωνίαν ἢ τιθύμαλλον ἐν τροφῇς μέρει προσενέγκηται τις γάλα, ῥυθίσεται πάντως ἡ γαστήρ αὐτῷ. καθάπερ οὖν ἐπὶ τῶν ἄλλων ἀπάντων οὕτω καπὶ τοῦ γάλακτος ἀκούειν σε χρή, τῶν δυνάμεων οὐχ ἀπλῶς λεγομένων ἐπὶ τοῦ τυχόντος, ἀλλ' ἐπὶ τοῦ καλλίστου μόνου· τὸ δ' ἀπολείπό- 10 μενον ἐν ἐκάστῳ γένει τοῦ πρωτεύοντος ἀπολείπεται τοσοῦτον καὶ τῆς εἰς ἡμᾶς ὠφελείας. τὸ μὲν οὖν ὀροῦ πλεῖστον ἔχον ἀκινδυνότατόν ἐστιν, εἰ καὶ διὰ παντὸς αὐτῷ τις χρῶτο· τὸ δ' ὀλίγον μὲν ἔχον ὑγρότητος τοιαύτης, οὐκ 687 ὀλίγον δὲ παχύτητος τυρώδους οὐκ ἀσφαλές ἐστιν ἅπασι 15 τοῖς ἐν αὐτῷ πλεονάσαι. βλάβει μὲν γὰρ καὶ νεφροῦς, ὅσοι γ' ἐπιτηδείως ἔχουσιν εἰς λίθων γένεσιν, ἐμφράξεις δὲ καὶ καθ' ἥπαρ ἐργάσεται τοῖς ἐτοιμῶς παθεῖν δυναμένοις τοῦτο. τοιοῦτοι δ' εἰσὶν, οἷς στενὰ τὰ πέρατα τῶν μεταλαμβα- νόντων ἀγγείων τὴν ἐκ τῶν σιμῶν τοῦ σπλάγχχνου τροφὴν 20 εἰς τὰ κυρτά. τοῖς δὲ κατὰ θώρακα καὶ πνεύμονα χωρίοις ἀγαθὸν ἅπαν ἐστὶ γάλα, κεφαλῇ δ' οὐκ ἐπιτήδειον, εἰ μὴ τις ἰσχυρὰν ἔχει πᾶν, καθάπερ οὐδ' ὑποχονδρίοις, ὅσα ῥαδίως ἐμφυσᾶται. πνεῦμα γεννᾷ γὰρ ἐν τῇ γαστρὶ παμ- πόλλοις, ὥς ὀλιγίστους εἶναι τοὺς μὴ πάσχοντας τοῦτο. 25 μετὰ δὲ τινος τῶν παχὺν ἔχόντων χυμὸν ἐδεσμάτων ἐπὶ πλέον ἐψηθὲν ἀποτίθεται μὲν τὸ φυσῶδες, ἐμφρακτικώτερον δ' ἥπατος γίγνεται καὶ τῶν ἐν νεφροῖς λίθων γεννητικώ- τερον. ἐδέσματα δ' εἶναι τοιαῦτα κατὰ τὸν πρώτον εἴρηται λόγον ἀμυλός τε καὶ σεμίδαλις καὶ χόνδρος καὶ τράγος καὶ 30

4 ἐκείνον τὸν P τὸν αὐτὸν ἐκείνον NV || 10 μόνου NP μόνου V solo M || 11 ἀπολείπεται AN'PV δεῖ add. N<sup>2</sup> || 12 τοσοῦτον P || τὸ μὲν — δυναμένοις τοῦτο exc. Orib. III 25 (I p. 235—36) || 16 πλεονάσαι P πλεονάζουσι NV || καὶ add. NPV om. v et renes M || 17 δὲ καὶ καθ' NPV δὲ καθ' v oppilationes autem secundum epar M || 19 τὰ om. P || μεταλαμβάνοντων NP μεταλαμβάνοντων V || 22 κεφαλῇ — πᾶν exc. Orib. III 21 (I p. 230) || 23 ἔχει Orib. ἔχη NV || πᾶν] ἄγαν P || 24 πνεῦμα γεννᾷ P πνευματοῦται NV generat enim ventum M || ἀμυλὸν P || 25 ὀλιγοστοῦς V || 26 χυλὸν P chymum M || 28 νεφρητικοῖς V || 30 τε om. P

δρυζα λάγανα τε καὶ ῥυήματα καὶ ἄρτοι μήτε καλῶς ὥπιτη-  
 μένοι μήτε προπαρεσκευασμένοι διὰ τριψέως πολλῆς ἅμα  
 δαυιλέσιν ἅλοι μήτε ζύμης ἔχοντες συμμέτρως. ὥσπερ δ'  
 ἐπὶ τούτων οὕτω καὶ τῶν ἄλλων, ὅσα μὴ γινύστες γάλακτι 688  
 5 προσφέρονται τινες, ἡ τῶν μὴ γινύστες δυνάμεις ἥτοι γ'  
 αὐξήσει τινὰ τῶν τοῦ γάλακτος δυνάμεων ἢ μειώσει. νυνὶ  
 δ' ἡμεῖς αὐτοῦ καθ' ἑαυτὸ τὴν δυνάμιν ἀφοριζόμενοι λέγομεν  
 εὐχυμὸν τε καὶ τροφίμον εἶναι, συγκείμενον ἐξ ἐναντίων  
 οὐσιῶν τε καὶ δυνάμεων, ὑπακτικῆς τε καὶ σταλτικῆς  
 10 ἐμφρακτικῆς τε καὶ λεπυντικῆς. τὸ μὲν γὰρ ὀρῶδες αὐτοῦ  
 λεπτύνει τὸ πάχος τῶν χυμῶν ὑπάγει τε γαστέρα, τὸ δὲ  
 τυρῶδες ἴσθησι γαστέρα καὶ παχεῖς ἐργάζεται τοὺς χυμοὺς,  
 δι' οὓς, ὡς ἔφη, ἐμφράξεις τε καθ' ἡπαρ ἐν νεφροῖς τε  
 λίθοι γεννῶνται. βλέπτει δ' ἡ συνεχὴς χρῆσις αὐτοῦ καὶ  
 15 τοὺς ὀδόντας ἅμα ταῖς περικειμέναις σαρκίν, ἃς ὀνομάζουσιν  
 οὐλα. ταύτας μὲν γὰρ πλαδαράς, τοὺς δ' ὀδόντας εὐσήπιους  
 τε καὶ ῥαδίως διαβιβρωσκομένους ἐργάζεται. χρῆσις τοίνυν  
 ἐπὶ τῇ προσφορᾷ τοῦ γάλακτος οἴνῳ κεκραμένῳ διακλύζε-  
 σθαι βέλτιον δ', εἰ καὶ μέλιτος ἐπεμβάλοις αὐτῷ. πᾶν  
 20 γὰρ οὕτως ἀπορρύνεται τὸ περιπεπλασμένον τοῖς ὀδοῦσι  
 τε καὶ τοῖς οὐλοῖς ἐκ τοῦ γάλακτος τυρῶδες. εἰ δὲ καὶ  
 χωρὶς τοῦ προσεμβάλλειν ὕδατος τῷ οἴνῳ μὴ βλέπτοιτό 689  
 τις τὴν κεφαλὴν διακλύζομενος αὐτῷ, βελτίων ἢ τοιαύτη  
 χρῆσις ὡς πρὸς τοὺς ὀδόντας τε καὶ τὰ οὐλα. τό γε μὴν  
 25 μέλι καὶ τούτῳ μὴ γινύμενον ἄμεινον ἐργάζεται τὸ μικτὸν ἐξ  
 ἀμφοῖν. ἀρίστη δὲ χρῆσις εἰς ἀσφάλειαν ὀδόντων, ὡς μὴδὲν  
 ὑπὸ γάλακτος βλέπτεσθαι, μετὰ τὸ προσενέγκασθαι μελι-  
 κράτῳ μὲν πρότερον διακλύζεσθαι, δεύτερον δ' οἴνῳ  
 στύφοντι.

30 Cap. XV. Περὶ ὀξυγάλακτος. Τὸ δ' ὀξυγάλα καλού-  
 μενον οὐ βλέπτει μὲν τοὺς ὀδόντας, ὅσοι γε κατὰ φύσιν

1 καὶ λάγανα P et laganaque et riemata M || ῥυήματα P ||  
 3 συμμέτρως P σύμμετρον NV || 4 τούτων] τοῖς τῶν V || 6 τινὶ NV ||  
 νυνὶ P νῦν NV || 7 καθ' ἑαυτὸ P καθ' αὐτοῦ NV om. v ipsius secun-  
 dum se M || 11 τε πάχος P τὸ π. NV (?) || τε καὶ γ. P || 12 ἴσθησι  
 P ἐπέχει τὴν NV cf. Sim. Seth. p. 31 || 13 καθ' ἡπαρ V || 14 βλέπτει—  
 αὐτῷ exe. Orib. II 59 (I p. 162); cf. Sim. Seth. p. 32) || 15 ἐπικει-  
 μέναις P || 19 ἐπεμβάλλεις V || 21 τε P om. v || 22 προσεπεμβάλλειν P ||  
 25 τούτῳ N<sup>3</sup> τοῦτο V || 27 προσενέγκασθαι NV || 30 ὀξυγάλατος P ||  
 31 γε] γ' εἰ τι V γ' ἔτι N || κατὰ] διὰ NV



ἔχουσιν. ὅσοι δ' ἦτοι διὰ φυσικὴν δυσκρασίαν ἢ τινα ἐπί-  
 κτητον διάθεσιν εἰσι ψυχρότεροι τοῦ δέοντος, οὗτοι μόνον  
 βλάπτονται, καθάπερ ὑπὸ τῶν ἄλλων ψυχρῶν, οὕτω καὶ  
 ὑπὸ τοῦδε· καὶ τὸ σύμπτωμα αὐτοῖς ἐνίοτε γίνεται τὸ  
 καλούμενον αἰμωδία, τοιοῦτον, ὅλον ἐπὶ τοῖς ἁώροις σκα- 5  
 μίνοις ὅσα τ' ἄλλα στρυγνὰ καὶ ὀξέα συμβαίνειν εἶωθε.  
 πρόδηλον δ', ὅτι καὶ γαστήρ ἢ μὲν ψυχροτέρα καθ' ἡντινοῦν  
 αἰτίαν οὐ πέττει καλῶς ὀξύγαλα, τῇ συμμέτρως δ' ἐχούσῃ  
 690 δύσπεπτον μὲν, οὐ μὴν ἀπεπτὸν γε παντάπασιν. ὅσαι δὲ  
 θερμότεραί εἰσι τοῦ προσήκοντος γαστέρες, εἴτ' ἐξ ἀρχῆς 10  
 εἴτ' ἔκ τινος ὕστερον αἰτίας εἰς τοιαύτην κρᾶσιν ἀχθεῖσθαι,  
 πρὸς τῷ μηδὲν βλάπτεσθαι καὶ χρηστοῦ τινος ἀπολαύουσιν  
 ἐκ τῶν τοιούτων ἐδεσμάτων. αὗται καὶ προψυχθὲν αὐτὸ  
 διὰ χιόνος περιπλάσεως ἀλύπως φέρουσιν, ὥσπερ καὶ ἄλλα 15  
 πολλὰ τῶν τοιούτων ἐδεσμάτων καὶ δηλονότι καὶ τὸ ὕδωρ  
 αὐτὸ παρασκευασθὲν ὁμοίως. ἐφ' ᾧ καὶ θαυμάζειν ἐπὶ ἡλθέ  
 μοι πολλοὺς τῶν ἱατρῶν ἀποφνηαμένους ὅπερ ἐκάστης  
 τροφῆς, τῆς μὲν ὡς ὠφελούσης ἡμᾶς, τῆς δ' ὡς βλαπιούσης,  
 εὐπέπτου τε καὶ δυσπέπτου, κακοχύμου τε καὶ εὐχύμου,  
 τροφίμου τε καὶ ἀτρόφου, κακοστομάχου τε καὶ εὐστομάχου, 20  
 καὶ κοιλίαν ὑπαγούσης τε καὶ ἰσιώσης ἢ τινα ἄλλην ἀρετὴν  
 ἢ κακίαν ἐχούσης. ἐπὶ τινων μὲν γὰρ ἐγχωρεῖ γρᾶναι πᾶσιν  
 ἀνθρώποις εἶναι κακόχυμον ἢ δύσπεπτον ἢ κακοστόμαχον  
 ἔδεσμα τόδε τι, περὶ δὲ τῶν πλείστων οὐχ οἷόν τε χωρὶς  
 διορισμοῦ διὰ μιᾶς ἀποφάσεως ἀληθεῦσαι. μακροῦ δ' ἐξ 25  
 691 ἀνάγκης ἔσομένου τοῦ παντὸς λόγου γραφόντων ἡμῶν ἐφ'  
 ἐκάστου τῶν ἐδεσμάτων τοὺς ἀπὸ τῶν φυσικῶν κρᾶσεων  
 ἐπιτήτων τε διαθέσεων διορισμοὺς ἄμεινον ἔδοξεν εἶναι  
 καθόλου μὲν ἐξ ἀρχῆς τῆς διδασκαλίας ἐπιδείξαι τὴν μέθο-  
 δον, ὡς ἐποιήσαμεν ἐν τῷ πρώτῳ τῶνδε τῶν ὑπομνημάτων, 30

4 αὐτοῖς P τοῖς NV sinthoma ipsis M || 7 πρόδηλον — ἐδεσ-  
 μάτων exc. Orib. II 60 (I p. 164) || γαστήρ P ἢ γαστήρ NV || 9 οὐ μὴν  
 om. N<sup>1</sup> add. N<sup>2</sup> in marg. || παντάπασιν ἔστιν P || 10 τοῦ προσήκ. θερ-  
 μότεραι εἰσι P || 17 ἀπλῶς ἀποφνηαμένους P pronuntiantes de unoquo-  
 que M || 21 τε καὶ (ante ἰσιώσης) P ἢ NV subducente ventrem et  
 stringente M || 24 δὲ om. codd. de plurimis autem M || 25 ἀποφάσεως  
 scripsi: προφάσεως codd. προφ. μιᾶς NV per unam negationem M ||  
 28 ἐπιτήτων τε διαθ. διορισμούς P διορ. ἐπ. τε διαθ. NV || ἔδοξεν  
 εἶναι P εἶναι δόξειεν ANV ἂν δ. v

ἀναμιμνήσκειν δ' ἐπὶ τῶν κατὰ μέρος ἐνίοτε, καὶ μάλιστα  
ἐφ' ὧν ἡ φύσις οὐχ ἀπλῇ, καθάπερ ἀμέλει κατὰ τοῦ γάλα-  
κτός ἐστι συγκειμένον μὲν ἐξ ἐναντίων οὐσιῶν τε καὶ δυνά-  
μεων, ὁμοιομεροῦς δὲ φαινόμενον πρὸς γε τὴν αἰσθησιν.  
<sup>3</sup> οὕτω γὰρ αὐτῷ συμβαίνει, κἂν κάλλιστον ᾖ, παρὰ τὴν τῶν  
κοιλίων διαφορὰν ἐνίοτε μὲν ὀξύνεσθαι, κνισώδῃ δ' αἰσθί-  
<sup>5</sup> ἐφ' ἐτέρου τὴν ἐρυγὴν ἀναπέμπειν, καίτοι γ' ἐναντίων οὐσῶν  
τῶν διαθέσεων, καθ' ἃς ὀξῶδες ἢ κνισῶδες γίγνεται τὸ  
κατὰ τὴν κοιλίαν ἀπεπιτηθέν. ἡ μὲν γὰρ ἐνδεῖα τῆς θερ-  
<sup>10</sup> μασίας ὀξύνειν αὐτὸ πέφυκεν, ἡ δ' ὑπερβολὴ κνισοῦν.  
γίγνεται δ' ἄμφω ταῦτα τῷ γάλακτι διὰ τὸ μὴ μόνον ἔχειν  
ἐν ἑαυτῷ τὴν ὀρώδῃ φύσιν, ἀλλὰ καὶ τὴν λιπαρὰν καὶ τὴν  
τυρώδῃ. τὸ γοῦν ὀξυγάλα διὰ τὴν αἰτίαν ταύτην οὐδέποτε <sup>692</sup>  
κνισώδες ἀπεπιτηθέν γίγνεται, κἂν εἰς χολωδεστάτην ἢ  
<sup>15</sup> πυρωδεστάτην ἐμπέσῃ κοιλίαν. οὔτε γὰρ ἐν αὐτῷ τὴν  
θερμὴν καὶ ὀρμειῖαν ἔχει ποιότητα καὶ δύναμιν, ἥς μετέχει  
τὸ γάλα διὰ τὸν ὀρόν, οὔτε τὴν λιπαρὰν τε καὶ μετρίως  
θερμὴν, ἣν ἐκέκτητο διὰ τὸ λιπαρὸν τὸ ἐν ἑαυτῷ μόνον  
γὰρ ὑπολείπεται κατὰ τὴν τοιαύτην σκευασίαν τὸ τυρώδες,  
<sup>20</sup> οὐδὲ τοῦτο τοιοῦτον τὴν φύσιν, ὅποιον ἐξ ἀρχῆς ὑπῆρχεν,  
ἀλλ' ἐπὶ τὸ ψυχρότερον ἐκτετραμμένον. ἀρκεῖ τοιγαροῦν  
ἐπ' ὀξυγάλακτος εἰπεῖν, ὅτι ψυχρόν τ' ἐστὶ καὶ παχύχυμον.  
ἔπεται γὰρ τοῦτοις τὸ μὴ ῥαδίως αὐτὸ πέττεσθαι πρὸς τῆς  
συμμέτρως ἐχούσης κράσεως· ἐπ' ἐκείνην γὰρ ἀναφέρεσθαι  
<sup>25</sup> τὸν λόγον ἡξίωσα πολλάκις ἤδη κατὰ πάσας τὰς ἐμὰς  
πραγματείας, ὅταν ἀπλῶς ἀποφαίνωμαι τι. καὶ μέντοι καὶ  
τὸν ὠμὸν ὀνομαζόμενον χυμὸν, οὗ τὴν φύσιν ἔμπροσθεν  
τε διήλθον ἐτέρωθί τε κατὰ τὸν προηγούμενον λόγον ἐξηγη-

2 ἀπλῶς NV || 4 γε] τε NV || 6 μὲν ἐπὶ τούτου ὀξύν. v ἐπὶ τούτου  
om. NPV quandoque quidem acescere M || κνισώδῃ P || 7 οὐσῶν τῶν  
διαθ. P διαθ. οὐσῶν v τῶν δ. om. NV || 10 κνισοῦν NV κνισσοῦν  
v || 11 μόνον P || 14 κνισώδες V κνισσ. N || post κἂν add μάλιστα v,  
om. codd. et si maxime M || 15 ἐν αὐτῷ scripsi: ἐν αὐτῷ P ἔτι NV  
in ipso adhuc M || 16 θερμὴν καὶ om. NV θερμὴν om. N<sup>1</sup>V add. N<sup>2</sup>  
in marg. || ἣν P om. NV quam possedit M || 18 αὐτῷ P || 20 τὴν φύσιν P  
φύσει NV || 21 ἐκτεταμ. N || 22 ὅτι — παχύχυμον exc. Orib. l. 1. || τ'  
NPV om. v || καχύχυμον NV || 23 μὴ P μῆτε ANV μῆδὲ v αὐτὸ P  
om. NV || 24 post κράσεως add. σώματος NV τοῦ σ. v om. P non  
vertit M || 25 πάσας APV om. N secundum omnes meos tractatus M ||  
28 ἐτέρωθεν NV καὶ ἐτέρωθι P (om. τε) || τὸν om. AIV || ἡγούμενον N



σάμην, εὐλογόν ἐστιν ἐκ τῶν τοιούτων ἐδεσμάτων πλείστον  
γεννᾶσθαι. χρήσιμον δ' εἶναι τὸ ἔδεσμα τοῦτο ταῖς πυρω-  
δεστέραις κοιλίαις οὐδὲν ἄλογον, ὥσπερ γε καὶ ταῖς ψυχρο-  
693 τέραις ἐναντιώταιον. οὐ μὴν οὐδὲ τοῦτο δεῖ καθ' ἕκαστον  
τῶν ἐδεσμάτων γράφειν, ἀλλ' ἀναμνησκειν ἐπὶ τινῶν 5  
μόνον, ὡς ὁ τοιόσδε χυμός, ὁποῖος ἐξ ὀξυγάλακτος τε καὶ  
τυροῦ καὶ τῶν παχυχύμων ἀπάντων γίγνεται, λίθους ἐν  
νεφροῖς πέφυκε γεννᾶν, ὅταν ὧσι θερμότεροι τοῦ δέοντος  
ἦτοι κατὰ φυσικὴν δυσκρασίαν ἢ κατὰ τινα ἄλλην ὑστερον  
ἐγγενομένην αὐτοῖς διάθεσιν, οὐ μὴν ἀνὰ λόγον γε τῆς 10  
θερμασίας τὰς διεξόδους εὐρείας ἔχουσιν. αἱ γάρ τοι νοσω-  
δέσται κατὰσκευαὶ τῶν σωμάτων ἐξ ἐναντίων τῇ κράσει  
σύγκεινται μορίων, ὡς εἶναι γαστέρα μὲν, εἰ τύχοι, θερμὴν  
ἱκανῶς, ἐγκέφαλον δὲ ψυχρόν. οὕτω δὲ καὶ πνεύμων ἐνίοτε  
καὶ θώραξ ὅλος ψυχρός ἐστιν ἐπὶ γαστρὶ θερμῇ. πολλάκις 15  
δὲ καὶ τοῦναντίον ἕκαστον μὲν τῶν ἄλλων θερμότερον  
ὑπάρχει τοῦ δέοντος, ἢ γαστήρ δὲ μόνη ψυχροτέρα, καὶ  
ποτε κεφαλὴ μὲν ὅλη ψυχροτέρα, θερμότερον δὲ τὸ ἥπαρ  
ἐπὶ τε τῶν ἄλλων μορίων ὡσαύτως. διὸ καὶ κατ' ἀρχὰς  
ἐδείκνυν ὠφελιμωτάτην εἶναι τὴν περὶ τῶν ἐν ταῖς τροφαῖς 20  
δυνάμεων διδασκαλίαν, ὅταν ἐξηγῶνται τὴν καθ' ὑγρότητα  
694 καὶ ξηρότητα καὶ θερμότητα καὶ ψυχρότητα διαφορὰν ἔτι  
τε τὸ γλίσχρον ἢ παχὺ τῆς οὐσίας αὐτῶν, καὶ πρὸς τοῦτοις,  
εἴθ' ὁμοιομερές ἐστιν εἴτ' ἐξ ἐναντίων ταῖς κράσεσι σύγκει-  
ται, καθάπερ τὸ γάλα. πρὸς δὲ τὴν τούτων διάγνωσιν ἐκ 25  
τῆς ὁσμῆς καὶ τῆς γεύσεως ἔτι τε τῶν ἄλλων συμπτωμάτων  
ἔφην ἡμᾶς ποδηγεῖσθαι, περὶ ὧν ἐν ἀρχῇ τῆσδε τῆς πραγ-  
ματείας διηλθον, ὥσπερ καὶ νῦν ἐπὶ τοῦ γάλακτος, ἐπιδει-  
κνὺς αὐτοῦ τὴν φύσιν ἐξ ὧν ἴσχει συμπτωμάτων, ἦτοι

2 γενέσθαι N || 3 γε καὶ P om. NV || ψυχροτέραις κοιλίαις P  
ignitis ventribus nihil irrationabile sicut frigidioribus ventribus contrari-  
issimum M || 5 ἀναμνησκειν P μιν. NV || 6 μόνων NV || 10 ἐγγινο-  
μένην P ἐγενόμην V || ἀνάλογον APV || γε] τε AN || 11 ἔχουσιν codd. ||  
12 καὶ ἐξ NV || 13 σύγκειται ANV || τύχη P τύχει ANV || 15 ὅλος  
ψυχρόν V ψυχρὸς ὅλος P || θερμῇ γαστρὶ P || 17 καὶ ποτε κεφαλὴ μὲν  
ὅλη ψυχροτέρα add. P om. NV et quandoque quidem totum caput  
frigidius M || 20 ταῖς P om. NV || 21 ἐξηγῶνται codd., sed suspectum,  
quando exponunt M || 22 καὶ ξηρότητα καὶ θερμότητα om. P || 24 εἴθ'  
P ὡς v et cum his si omiomerum est sive M

θερμαινόμενον ἢ διὰ πυτίας πηγνύμενον ἢ ὁπωσοῦν ἄλλως διακρινομένων τῶν μορίων αὐτοῦ. καὶ γὰρ καὶ ἡ σκίσις καλουμένη τοῦτ' ἐργάζεται χωρὶς τῆς πυτίας, ὅταν ἱκανῶς προθερμήναντες τὸ γάλα καταρραίνωμεν ὀξύμέλιτι ψυχρῷ.  
<sup>5</sup> ταῦτ' οὖν ἐργαζόμεθα καὶ δι' οἶνομέλιτος. ἐνίοτε δὲ καὶ χωρὶς τοῦ καταρραίνειν τὴν οὐσίαν αὐτοῦ καθιέντες εἰς ἀγγεῖον ὑδρὶ ἔχον ψυχρότατον ἐργαζόμεθα τὴν σκίσιν, ἄνευ δὲ πυτίας καὶ τὸ μετὰ τὴν ἀποκύψιν ἀμελχθὲν αὐτίκα πηγνύται πυρρῶν ἐπὶ θερμῆς σποδιᾶς ὀλίγῳ χρόνῳ. καλεῖν  
<sup>10</sup> δ' εἰκόσιν οἱ παλαιοὶ κωμικοὶ τὸ οὕτω παγὲν γάλα πυρρῆσθαι· οἱ δὲ παρ' ἡμῖν ἐν Ἀσίᾳ πυρρῆσθαι ὀνομάζουσιν αὐτό. τοῦτο μὲν οὖν ἀκριβῶς ἐστὶ γάλα χωρὶς οὐσίας ἑτέρας. 695  
ὅταν δὲ μέλι μίξαντες αὐτῷ διὰ πυτίας πήξωσι, χωρίζεται μὲν ἐν τῷδε τῷ ἔργῳ τὸ λεπτόν καὶ ὑδατώδες αὐτοῦ,  
<sup>15</sup> προσφέρονται δ' ἔνιοι μὲν τὸ πεπηγὸς αὐτοῦ μόνον σὺνθετον ὑπάρχον ἐκ τε τοῦ τυρώδους ἐν τῷ γάλακτι καὶ τοῦ θερμοῦ καὶ τοῦ πυρρῶδους ἐν τῇ τῆς πυτίας δυνάμει καὶ τοῦ μυχθέντος αὐτοῖς μέλιτος. ἔνιοι δὲ καὶ τῷ παγέντι τὸν ὀρὸν συγκαταπίνουσιν, ἥτοι γε ὡσαύτως πάντα μετὰ παντὸς ἢ  
<sup>20</sup> θάτερον αὐτῶν πλέον θάτερον. συμβήσεται δὲ δηλονότι τοῖς μὲν μᾶλλον ὑπαχθῆναι τὴν γαστέρα, τοῖς δ' ἥτιον, ἀνάλογον τῇ ποσότητι τῆς ὀρώδους ὑγρότητος. εὐδελον δέ, ὅτι καὶ τραφῆναι τὸ σύμπαν σῶμα μᾶλλον μὲν ὑπάρξει τοῖς τὸ πεπηγὸς μόνον ἐδεδοκόσιν, ἥτιον δὲ τοῖς συγκατα-  
<sup>25</sup> πνοῦσιν αὐτῷ τι καὶ τῆς ὀρώδους ὑγρότητος, εἰ δ' ἥτιον, ὅσοι τὸ μὲν πεπηγὸς ὀλίγον προσηνέγκαντο, τὸ δ' ὀρώδες πλεῖστον. οὕτω δὲ καὶ τοῦ μετὰ τὴν ἀποκύψιν παγέντος.

1 θερμαινόμενον — ὀνομάζουσιν αὐτό exc Orib. II 59 (I p. 162) ||  
πυτίας NV || 2 καὶ γὰρ καὶ NP Orib. καὶ γὰρ V || 3 πυτίας PV ||  
4 προθερμήναντας NP προθερμάναντες Orib. θερμήναντες V praecal-  
factum lac M || 5 ταῦτ' οὖν P || 6 καθιόντες NV || εἰς om. codd. || 8 πυτίας  
NP πυτίας V || 9 θερμῷ σποδιᾶς NV θερμοσποδιᾶς Orib || 11 πυρρῆσθαι  
NP πυρρῆσθαι A περιῶσθαι V πυρρῆσθαι v πυρρῆσθαι coniecerat Cobet  
piriatem M (in marg.) || 12 μὲν οὖν codd. μὲν v hoc quidem igitur M ||  
ἀκριβῶς P certum est lac M ἀκριβῶς NV || 13 αὐτὸ NV || πυτίας NV ||  
14 τῷδε codd. om. v in hoc opere M || 15 μὲν codd. om. v || 16 τῷ om.  
P || τοῦ om. P ante θερμῷ || 17 τοῦ om. P ante πυρρῶδους || 18 τὸν  
ὀρὸν τῷ παγέντι P || 19 πάντες N<sup>1</sup>V || 20 αὐτῶν P αὐτοῦ v || 22 verba  
εὐδελον — ὑγρότητος om. P || 25 αὐτό NV || 26 προσηνέγκατο ANV



ἦτοι χωρὶς μέλιτος ἢ σὺν αὐτῷ, διαφορὰ τις οὐ μικρὰ  
γενήσεται. δυσπεπτότερον γάρ ἐστι καὶ παχυχυμότερον ἐτι  
696 τε βραδυπορώτερον εἰς τὴν κάτω διέξοδον, ὅταν μὴ προσ-  
λάβῃ μέλιτος. ἢ γε μὴν ὅλου τοῦ σώματος θρέψις ἐξ  
ἀμφοτέρων γίγνεται δαιτυλῆς. ταῦτ' ἀρκεῖ περὶ δυνάμεως 5  
γάλακτος ἐπίστασθαι κατὰ τὴν νῦν ἡμῖν ἐνεσιτῶσαν πραγ-  
ματείαν· ὅσα γὰρ εἰς νόσους χρήσιμα ἢ τοῖς φθίνουσιν  
ὀπωσοῦν ἢ τοῖς ἔλκος ἔχουσιν ἐν πνεύμονι, ταῦτ' ἴδια τῆς  
θεραπευτικῆς ἐστι μεθόδου.

Cap. XVI. Περὶ τυροῦ. Αἰλεῖται μὲν ἤδη περὶ τῆς 10  
τοῦ τυροῦ δυνάμεως ἐν τῷ περὶ γάλακτος λόγῳ, βέλτιον δὲ  
καὶ νῦν αὖθις ἴδιον ἀπονεῖμαι λόγον αὐτῷ. προσλαμβάνει  
τε γὰρ ἐν τῇ σκευασίᾳ παρὰ τῆς ἐμβαλλομένης πνίγας  
δριμύτητα τὴν θ' ὑγρότητα πᾶσαν ἀποτίθεται καὶ μάλιστα  
χρονίσας, ἥνικα δριμύτερος γίγνεται καὶ σαφῶς ἑαυτοῦ θερ- 15  
μότερός τε καὶ καυσωδέστερος καὶ διὰ τοῦτο καὶ διψαλεώ-  
τερος καὶ δυσπεπτότερος καὶ κακοχυμότερος ἀποτελεῖται.  
διὰ ταῦτα τοιγαροῦν οὐδ' ὅπερ ἀγαθὸν ἐπικιτᾶται τὰ παχύχυμα  
τῶν ἐδεσμάτων δριμείαις καὶ λεπτυντικαῖς καταμειγνύμενα  
δυνάμεσιν, οὐδὲ τοῦτ' ἔχει βλάβης χωρὶς. μεῖζων γὰρ ἢ ἐκ 20  
τῆς κακοχυμίας αὐτῷ καὶ τῆς καυσώδους θερμότητος ἐγγίγ-  
697 νεται βλάβη τῆς ἐκ τοῦ λεπτυνθῆναι τὸ πάχος ὠφελείας,  
ὅπου γε οὐδὲ πρὸς τὴν τῶν ἐν νεφροῖς λίθων γένεσιν ἡτιτὸν  
ἐστι βλαβερός ὁ τοιοῦτος χυμός· ἐδείχθησαν γὰρ οὗτοι  
γεννώμενοι κατ' ἐκεῖνα τῶν σωμάτων, ἐν οἷς ἂν συνέλθῃ 25  
πάχος χυμῶν πυρῶδει θερμότητι. φευκτέον οὖν ἐν τοῖς  
μάλιστα τὸν τοιοῦτον τυρόν, ὥς μηδὲν ὅλως ἀγαθὸν ἔχοντα

1 μικρὰ P || 2 ἐστι P ἔσται NV difficile enim digestibile est M ||  
κακοχυμότερον NV || βραδυπορώτερον P βραδυότερον v ἔτι τε βραδ. om.  
NV adhuc autem et tardioris pertransitionis est M || 3 προσλάβοι P ||  
6 ἡμῖν P om. NV secundum nunc instans nobis negotium M || 7 ἐστὶ  
χρήσιμον P ἐστὶ χρήσιμα V || 8 ἴδια om. P || 9 ἐστὶν εἰρημένα μεθόδου  
NV || 12 ἴδιον ἀπονεῖμαι P ἀπον. ἴδιον NV || προσλαμβάνει cf. Sim.  
Seth p. 104 || 13 τε P om. NV || διὰ P παρὰ NV per M || παρεμβαλ-  
λομένης P || 14 καὶ ἔνθα NV || 16 διψαλεώτερος καὶ om. codd. magis  
sitis factivus M || 18 τοιγαροῦν P τοίνυν NV || παχύχυμα NP παχύ-  
τερα V quae grossi chymi eduliorum M || 19 δριμείαις P δριμέσι NV ||  
καταμειγνύμενα P μίγν. NV || 23 γε οὐδὲ P οὐδὲ NV om. v || ἡτιτὸν  
codd. οὐχ ἡτιτὸν v || 25 γεννώμενοι P γενο. NV || ἐλθῇ V || 26 ἐν τοῖς  
add. P om. NV || 27 ὅλως P Sim. Seth. om. NV nihil omnino bonum M

μήτ' εἰς πέψιν μήτ' εἰς ἀνάδοσιν μήτ' εἰς οὖρησιν μήτ' εἰς  
 ὑπαγωγὴν γαστροῦς ὥσπερ γε μῆδ' εἰς εὐχυμίαν. ἐφεξῆς δὲ  
 μοχθηρὸν μὲν, ἦτιον δὲ τούτου χρὴ νομίζειν τὸν μήτε  
 παλαιὸν μήτε δριμύν, τὸν δὲ νέον ἀπάντων τυρῶν εἶναι  
 5 κάλλιστον, ὁποῖος παρ' ἡμῖν ἐν Περγάμῳ καὶ κατὰ τὴν  
 ὑπερκειμένην αὐτῆς Μυσίαν γίγνεται καλούμενος ὑπὸ τῶν  
 ἐγχωρίων ὀξυγαλάκτινος, ἡδιστος μὲν εἰς ἐδωδὴν ἀβλαβῆς  
 δὲ στομάχῳ καὶ πάντων τῶν ἄλλων τυρῶν ἦτιον δύσπεπτος  
 καὶ δυσδιέξοδος. οὐ μὴν οὐδὲ κακόχυμός ἐστιν οὐδὲ πάνν  
 10 σφόδρα παχύχυμος, ὅπερ ἀπάντων τυρῶν ἐστι κοινὸν ἐγ-  
 κλημα. κάλλιστος δ' ἐστὶ καὶ ὁ παρὰ τοῖς πλουσίοις εὐδο-  
 κμῶν ἐν Ῥώμῃ, βαθύσικος τοῦνομα, καὶ τινες ἄλλοι καὶ  
 ἄλλα χωρία. παμπόλλης δ' οὖσης κατὰ μέρος ἐν αὐτοῖς 698  
 διαφορὰς κατὰ τε τὰς φύσεις τῶν ζώων καὶ τοὺς τρόπους  
 15 τῆς σκευασίας καὶ προσέτι τὰς ἡλικίας αὐτῶν τῶν τυρῶν  
 ἐγὼ πειράσομαι κἀνταῦθα περιορίσαι τὴν δύναμιν αὐτῶν  
 ὀλίγοις σκοποῖς, οἷς προσέχων τις ἐκ τοῦ ῥάστου διαγνώσεται  
 τὸν ἀμείνω τε καὶ χείρω. κατὰ γένος μὲν οὖν οἱ σκοποὶ  
 διτιτοὶ τυγχάνουσιν ὄντες, ὁ μὲν ἕτερος ἐν τῇ ποιᾷ συντάσσει  
 20 τῆς οὐσίας τοῦ τυροῦ, καθ' ἣν μαλακώτερος ἢ σκληρότερος  
 γίγνεται καὶ πυκνότερος ἢ χαυνότερος καὶ κολλωδέστερος ἢ  
 ψαθυρώτερος, ὁ δ' ἕτερος ἐν τῇ γεύσει, καθ' ἣν ἐν τισι  
 μὲν αὐτῶν ὀξύτης ἐπικρατεῖ, καὶ ἄλλους δὲ δριμύτης ἢ  
 λιπαρότης ἢ γλυκύτης ἢ τινα τοιούτων ἢ οἷον ἰσομοιρία  
 25 πάντων. κατὰ δὲ τὰς ἐν εἶδει διαφορὰς τῶν εἰρημένων  
 γενῶν ὁ μὲν μαλακώτερος τοῦ σκληροτέρου βελτίων, ὁ δ'

1 μήτ' εἰς πέψιν — οὖρησιν om. v ἢ οὖρησιν ἀνάδοσιν ἢ ὑπαγωγὴν  
 P ut ad urinationem aut ad subductionem M || 3 χρὴ νομίζειν P v.  
 χρ. NV || 4 τὸν δὲ νέον P τῶν δὲ νέων NV recentem autem omnium  
 caseorum M; cf. Sim, Seth, p. 105. ὁ δὲ νέος τῶν τοιούτων κρείττων ||  
 5 τὴν om. P || 7 ἀβλαβῆς P innocivus M ἀβλαβέστατος NV || 9 πάνν  
 om. P || 12 βαθύς ANV baynticus M βαθύ, . . . . (lacuna sex littera-  
 rum) P; cf. Plin. n. h. XI 240 Vatusicus caseus. || 14 καὶ — σκευασίας  
 om. P secundum naturas animalium et sec. modos praeparationis et ad-  
 huc M || 15 τῶν τυρῶν om. P. horum vocabulorum loco add. καὶ τοὺς  
 τρόπους τῆς σκευασίας || 18 ἀμείνω P ἀμείνονα NV || 20 ἀπαλώτερος P  
 mollior M || 22 ὁ δ' ἕτερος P ὁ δ' NV || γεύσει P (om. ποιότητι) γευστῇ  
 ποιότητι V altera autem in gustu M γευστεῖ ποιότητι N || 24 τοῦτων  
 P τοιούτων NV quaedam horum M || 26 ὁ μὲν μαλακώτερος — δυσαλλοίω-  
 τος ὦν exc. Orib, II 59 (I p. 163)



ἀραιὸς καὶ χαῖνος τοῦ πάνυ πυκνοῦ καὶ πεπιλημένον.  
μοχθηρῶν δ' ὄντων τοῦ τε κολλώδους ἱκανῶς καὶ τοῦ  
ψαθυροῦ μέχρι τραχύτητος ὁ μέσος αὐτῶν ἐστὶν βελτίων.  
κατὰ δὲ τὴν ἐν τῇ γεύσει διάγνωσιν ἀπάντων μὲν ἀριστος  
699 ὁ μηδεμίαν ἰσχυρὰν ἔχων ποιότητα, βραχὺ δὲ τι τῶν ἄλλων 5  
ὑπερέχουσαν τὴν γλυκύτητα, βελτίων δὲ καὶ ὁ ἡδίων τοῦ  
ἀηδοῦς καὶ ὁ συμμετρῶς ἁλῶν ἔχων τοῦ παμπόλλους ἢ  
μηδ' ὁλῶς ἔχοντος. μετὰ γε μὴν τὸ προσενέγκασθαι τὸν  
οὕτω κριθέντα καὶ διὰ τῆς ἐρυγῆς ἐνεσθαι γνωρίζειν, ὁποῖος  
αὐτῶν ἐστὶν ἀμείνων τε καὶ χείρων. ὁ μὲν γὰρ κατὰ βραχὺ 10  
μαραينوμένην ἔχων τὴν ποιότητα βελτίων, ὁ δὲ παραμένουσαν  
οὐκ ἀγαθός· εὐδηλος γὰρ οὗτός ἐστι· δυσμετάβλητός τε καὶ  
δυσαλλοίωτος ὢν, ὥστε καὶ δύσπεπτος· ἀλλοίωσις γὰρ ἐξ  
ἀνάγκης ἔπεται πετιομέναις ταῖς τροφαῖς ἀπασῶν ὧν ἐμ-  
προσθεν εἶπον ποιότητων. 15

Cap. XVII. Περὶ τοῦ τῶν πεζῶν ζώων αἵματος.  
Ἄπαν μὲν αἷμα δύσπεπτόν ἐστι, μάλιστα δὲ τὸ παχὺ καὶ  
μελαγχολικόν, οἷόν περ ὑπάρχει τὸ τῶν βοῶν. τὸ δὲ τῶν  
λαγῶν ὡς ἡδιστον τεύχεται, καὶ πολλοῖς δι' ἔθους ἐστὶν  
ἔψιν αὐτὸ σὺν τῷ ἥπατι, τισὶ δὲ καὶ μετὰ τῶν ἄλλων 20  
σπλάγχνων. ἔνιοι δὲ καὶ τὸ τῶν νέων ὄντων ἐσθίουσιν,  
ὥσπερ ἄλλοι καὶ τὸ τῶν μειζόνων, ὅταν ἐννοησθῶσι· τὸ  
700 μὲν γὰρ τῶν κάπρων οὐδ' ἐπιχειροῦσιν ὡς ἀηδὲς τε αἷμα  
καὶ δύσπεπτον. τὸ δὲ τῶν αἰγῶν αἷμα καὶ Ὀμηρος οἶδεν  
ἐσθιόμενον ὡς ἡδύ. 25

Cap. XVIII. Περὶ τῆς ἀπὸ τῶν πτηνῶν ζώων τροφῆς.  
Ὅρνιθας ὀνομαζόντων τῶν παλαιῶν ἅπαντα τὰ πτηνὰ καὶ  
δίποδα ζῶα, τοῖς νῦν Ἕλλησιν ἔθος ἦδη γέγονε τὰς ἐπ'  
ἐκείνων ἀλεκτορίδας καλουμένας μόνας οὕτω προσαγορεύειν,  
ὥσπερ γε καὶ τοὺς ἄρρενας ἐν αὐταῖς ἀλεκτρούνας. ἔστι 30

1 ἀραιότερος Orib. rarus autem et laxus M || 2 τοῦ (ante ψαθυροῦ)  
P Orib. om. v || 3 αὐτῶν ἐστὶν P ἐστὶν αὐτῶν v || 4 τῇ om. P || 5 ἰσχυ-  
ρὰν] cf. Sim. Seth. p. 105 || τε καὶ Orib. || 6 ὁ om. codd. (ante ἡδίων) ||  
7 συμμετρῶς P σύμμετρον NV || ἢ P Orib. καὶ NV aut neque tota-  
liter M || 9 ἐστὶ P || 11 ἔχων P ἰσχυρῶν NV || 13 ὢν P. om. NV altera-  
bilis ens M || 15 εἶπον] εἶχον P εἶπον εἶχον NV sed εἶχον delet N ||  
17 Ἄπαν μὲν P omnis quidem M om. NV || 24 Odyss. XVIII 45 ||  
27 ἅπαντα P ἀπάντων NV || καὶ δίποδα ζῶα P ζῶα κ. διπ. NV omnia  
volatilia et bipeda animalia M || 29 οὕτω P οὕτως V || 30 ἐν αὐταῖς P  
in ipsis M om. NV || ἔστι — κατὰ γαστέρα exc. Orib. II 42 (I p. 105)

δὲ τὸ γένος ἀπάντων τῶν πτηνῶν ὀρνίθων ὀλιγοτροφώτερον,  
εἰ παραβάλλοιτο τῷ γένει τῶν πεζῶν, καὶ μάλιστα τῷ τῶν  
ὄων, ὃν τῆς σαρκὸς οὐδὲν ἄν ἄλλο τροφιμώτερον ἔχοις  
εὐρεῖν. εὐπεπιότερα γε μὴν ἢ σὰρξ ἐστὶ τῶν πτηνῶν  
5 ζῴων, καὶ μάλιστα πέρδικος ἀτταγῆνός τε καὶ περιστερᾶς  
ἀλεκτορίδος τε καὶ ἀλεκτρονόου. ἡ δὲ τῶν κιχλῶν καὶ κο-  
τύφων καὶ τῶν μικρῶν στρουθῶν, ἐν οἷς εἰσι καὶ οἱ πυργῖται  
καλούμενοι, σκληροτέρα τούτων ἐστί, καὶ μᾶλλον ἔτι καὶ  
τούτων αὐτῶν ἢ τε τῆς τρυγόνος καὶ ἢ τῆς φάτιης καὶ ἢ  
10 τῆς νήτιης. ὁμοία δὲ τῇ τῶν ἀλεκτορίδων ἐστὶν ἢ τῶν  
φασιανῶν εἰς πέψιν καὶ τροφήν ὑπερέχουσα τῇ κατὰ τὴν 701  
ἐδωδῇ ἡδονῇ. σκληροτέρα δὲ καὶ δυσπεπιότερα καὶ ἰνω-  
δεστέρα τούτων ἢ τοῦ ταῶνος. κοινὸν δ' ἐπὶ πᾶσι τοῖς  
πτηνοῖς ζῴοις, ὥσπερ καὶ τοῖς τετραπόσι, γιγνώσκειν χρῆ,  
15 τὴν τῶν ἔτ' αὐξανομένων σάρκα πολὺν βελτίονα τῆς τῶν  
παρακμαζόντων εἶναι, μέσσην δ' ἀμφοῖν τὴν τῶν ἀκμαζόντων,  
μοχθηράν δὲ καὶ τὴν τῶν πάνυ νηπίων, ἀλλ' ὑπεραντίως  
τῇ τῶν γεγηρακότων· ἡ μὲν γὰρ τούτων σκληρὰ καὶ ξηρὰ  
καὶ νευρώδης ἐστὶ καὶ διὰ τοῦτο καὶ πεφθῆναι μοχθηρὰ  
20 καὶ τροφήν ὀλίγην δίδωσι τῷ σώματι, τὰ δὲ τῶν παντάπασι  
νέων ζῴων σώματα βλεννώδη τ' ἐστὶ καὶ ὑγρὰ καὶ δι' αὐτό  
γε τοῦτο περιτωματικὰ ὄντων θ' ὑπέρχεται κατὰ γαστέρα.  
ταῦτά μοι μέμνησο περὶ πάντων ζῴων κοινῇ· καὶ γὰρ  
ὑπάρχει πᾶσιν αὐτοῖς ὁμοίως ἐν ταῖς κατὰ τὴν ἡλικίαν  
25 διαφοραῖς. κοινὸς δὲ καὶ ὁ τῆς σκευασίας τρόπος ὥς πρὸς  
ὕγιαν, ὃν ἔμπροσθεν τε διηλθον ἤδη καὶ αὐθις ἴσως ἐπὶ  
κεφαλαίων ἐρῶ. νυνὶ δὲ τὰς δυνάμεις μόνον ἀναμνήσω,  
ξηρότερα μὲν εἶναι τὰ τ' ὀπιτηθέντα καὶ τὰ ταγηνισθέντα,

1 ὀλιγοτροφώτερον P Orib. paucioris nutrimenti M ὀλιγοτροφώ-  
τατον V ὀλιγότροφον N || 3 ἄν om. NV || 4 εὐπεπιότερα — ἀλεκτρονόου  
exc. Orib. I p. 221 || 5 ζῴων P Orib. om. NV || 6 ἢ δέ] cf. Orib. I  
p. 224 || 8 μᾶλλον Orib.: μάλιστα codd. et adhuc magis M || ἔτι P δ' ἔτι  
NV || 9 αὐτῶν om. P || ἢ τῆς om. P bis || 10 τῇ P om. v || καὶ ἢ P ||  
12 ἐδωδῇ ἡδ.] ἡδονῇ ἐδωδῇ codd. || καὶ ἰνωδεστέρα om. P || 13 τῶν  
ταῶνων P quae pavonis M || 15 ἔτ' P om. v || 18 τῇ] τῆς NV || 20 τὰ δὲ  
τῶν π. ν. ζ. σώματα P τὰ δὲ παντ. ν. ζ. σ. AV τῶν δὲ π. ν. ζ. τὰ σ.  
N || 21 βλεννώδη NV || ἐστὶ P εἰσὶ NV || 22 θ' P δὲ v || 25 καὶ NP  
om. V et praeparationis M || σκευασίας] ἐργασίας P || 26 ἴσως P ὥς  
VN<sup>2</sup> (om. N<sup>1</sup>) rursus forte M || 28 μὲν P μὲν γὰρ NV quidem esse  
M || τὰ κατοπιτηθέντα P



702 τὰ δὲ δι' ὕδατος ἐψηθέντα γλυκέος ὑγροτέραν διδόναι τροφήν τῷ σώματι. λέλεκται δὲ καὶ περὶ τῶν ἐν λευκῷ ζωμῷ καὶ ποικίλαις ἀρτύσεσι λοπάδων ἔμπροσθεν ἀντάρκως, ὥσπερ γε καὶ περὶ τῶν ἡμέρων τε καὶ ἀγρίων. οὐ σμικρὰ δὲ διαφορὰ καὶ τῶν ἐν λίμναις ἢ ἔλεσιν ἢ τελματιώδεσι 5 χωρίοις δίαιταν ἐχόντων ἐστὶ πρὸς τὰ κατ' ὄρη ἢ ξηροὺς τόπους. ἀνάλογον γὰρ τοῖς χωρίοις αἱ σάρκες τῶν ζώων ἦτοι ξηραὶ καὶ ἀπέριττοι καὶ πεφθῆναι ἠέτους ἢ ὑγραὶ καὶ περιττωματικαὶ καὶ δυσπεπτότεραι γίνονται.

Cap. XIX. Περὶ χηνῶν καὶ στρουθοκαμήλων. Τὸ 10 μὲν τῶν χηνῶν ὄνομα σύνηθές ἐστι καὶ τοῖς παλαιοῖς, τὸ δὲ τῶν στρουθοκαμήλων ἀηθες· ὀνομάζουσι γὰρ αὐτοὺς μεγάλας στρουθοῦς. ἤκουσα δὲ ποτε σοφιστοῦ τῶν εἰς τὰ τοιαῦτα προβλήματα λεγόντων, ἔτι μειράκιον ὢν, ἐπιχειροῦν- 15 τος εἰς ἑκάτερα καὶ δεικνύοντος ἐνίστε μὲν ὄρνιθας, ἐνίστε 13 δ' οὐκ ὄρνιθας εἶναι ταῦτα τὰ ζῷα. βέλτιον δὲ μὴ τοῦτο ζητεῖν, ἀλλ' ὁποῖαν ἔχει δύναμιν ἢ ἐξ αὐτῶν τροφή. τοῦτ' οὖν ἀκούσας παρ' ἐμοῦ παρ' ἄλλου μαθήσῃ κατὰ σχολήν, 703 εἶτ' ὄρνιθας ὀνομάζειν χρή τὰ τοιαῦτα τῶν ζώων εἴτε μὴ. 20 περιττωματικὴ τοίνυν ἡ σὰρξ αὐτῶν ἐστὶ καὶ πολὺν δυσπε- 20 πτιότερα τῆς τῶν προειρημένων πτηνῶν ζώων, οὐ μὴν τὰ γε πτερὰ χεῖρω τῶν ἄλλων ἔχει. πολλοῖς γὰρ τῶν πτηνῶν ζώων, καὶ μάλιστα ὅσα μικρὰ καὶ σκληρόσαρκα, καὶ ἡ τῶν πτερῶν φύσις ἐστὶν ἰνώδης τε καὶ σκληρά, τινῶν δὲ καὶ ἡ σὰρξ ὅλη τοιαύτη, καθάπερ γε καὶ ἡ τῶν γεράνων, ἃς καὶ 25 αὐτὰς ἐσθίουσιν ἐωλίσσαντες πρότερον ἡμέραις πλείοσι. με- 25 ταξὺ δὲ πῶς τῆς τῶν γεράνων τε καὶ χηνῶν ἢ τῶν καλου-

4 μικρὰ P || 6 δίαιταν ἐχόντων P δίαιτηθέντων v; cf. Galen VI 796 ὅσοι τὴν δίαιταν ἔσχον ἐν ὕδατι μοχθηρῷ diaetam habentium animalium M || τὰ κατ' ὄρη καὶ ξηροὺς τόπους P τὰ ἐν τοῖς ὄρεσιν ἢ ξηροῖς χωρίοις v in montibus aut siccis locis M verba δίαιταν — χωρίοις om. N<sup>1</sup> V δίαιτουμένων πρὸς τὰ τῶν ἐν ὄροις ἢ χωρίοις ξηροῖς· ἀναλόγως γὰρ τοῖς χωρίοις add. N<sup>2</sup> in marg. || 12 αὐτοὺς P αὐτὰς NV || 13 μεγάλους P μεγάλας NV || τῶν P τοῦ NV sophistam eorum qui M || 14 λεγόντων P λέγοντος NV || ὢν codd. om. v || 16 ταῦτα τὰ ζῷα P animalia haec M τὰ τοιαῦτα ζ. v || 18 παρ' (ante ἐμοῦ) om. P || 20 περιττωματικὴ — ὥτίδων ἐστὶν exc. Orib. II 43 (I p. 106) || 21 ζώων πτηνῶν P || 22 τῶν ἄλλων χεῖρω P || 23 μικρὰ] πλεῖρα P parva M || καὶ om. Orib. || 25 καὶ post γε om. P sicut et quae M καθάπερ καὶ Orib. || οὐς N || 26 αἰωρήσαντες P || 27 χηνῶν P Orib τῶν χηνῶν NV

μένων οὐτίδων ἢ ὠτίδων· ἐστὶν· ἑκατέρως γὰρ ὀνομαζούσι  
τε καὶ γράφουσι τὴν πρώτην συλλαβήν, διὰ τε τοῦ ου  
στοιχείου καὶ τοῦ ω.

Cap. XX. Περὶ τῆς κατὰ τὰ μόρια τῶν πτηνῶν  
ζώων διαφορᾶς. Τὰ μὲν σπλάγχνα τὴν αὐτὴν ἀναλογίαν  
ἔχει πρὸς τὰς ἐν τοῖς πτηνοῖς ζώοις σάρκας, ἣν καὶ τοῖς  
πεζοῖς ἔχειν εἴρηται· τὰ δ' ἔντερα παντάπασιν ἄβρωτα  
πάντων ἐστὶν αὐτῶν, οὐ μὴν ἀνάλογόν γε τοῦτοις αἱ γασ-  
τέρες. ἐδώδιμοί τε γὰρ εἰσι καὶ τροφίμοι καὶ τινες αὐτῶν 704  
καὶ ἡδέϊαι πάννυ, καθάπερ ἡ τῶν χηνῶν, ἐφεξῆς δ' ἡ τῶν  
σιτευτῶν ἀλεκτορίδων. ὥσπερ δ' ἐπὶ τῶν ὕων τὸ συκωτὸν  
ἦπαρ ἐν τοῖς ζώοις ζώοις προπαρασκευάζουσιν ἡδὺ διὰ τῆς τῶν  
ισχάδων ἐδωδῆς, οὕτως ἐπὶ τῶν χηνῶν ὀρῶ γάλακτος ἀνα-  
δεύοντες τὰς τροφάς, ὥς γίγνεσθαι μὴ μόνον ἡδιστον, ἀλλὰ  
καὶ τροφιμώτατον εὐχυνμώτατον τε καὶ διαχωροῦν οὐ χαλε-  
πῶς· ὡσαύτως δὲ καὶ πρὸς τὴν ἐν τῇ γαστρὶ πέψιν ἔχει.  
καὶ τὰ πτερά δὲ τῶν χηνῶν ἐπιτήδεια πεφθῆναι τε καὶ  
θρεῖναι, μᾶλλον δ' αὐτῶν τὰ τῶν ἀλεκτορίδων. οὕσης δ'  
οὐκ ὀλίγης ἐν ταῖς σαρκὶ διαφορᾶς τοῖς γεγηρακόσι ζώοις  
πρὸς τὰ νέα σαφεστέρα πολλῶ ἐν τοῖς πτεροῖς ἐστίν.  
ὡσαύτως δὲ καὶ τοῖς ἰσχυροῖς πρὸς τὰ πύονα· κάλλιστα μὲν  
γὰρ τὰ τῶν εὐτρόφων τε καὶ νέων, χεῖριστα δὲ τὰ τῶν  
ἰσχυρῶν καὶ γεγηρακότεων. οἱ πόδες δ' ἀπάντων ὀλίγον δεῖν  
ἄβρωτοι. λόφους δὲ καὶ κάλλαια τῶν ἀλεκτρονύων οὐτ'  
ἐπαινήσειεν ἂν τις οὔτε ψέξειεν. οἱ δ' ὄρχεις ἀριστοι, καὶ  
μάλιστα τῶν σιτευθέντων ἀλεκτρονύων, ἔτι δὲ μᾶλλον ὅσοι διὰ 705

2 τε om. P || 3 ου] ο P || 6 τοῖς codd. om. v || σάρκας post τὰς  
colloc. P om. NV || 7 πεζοῖς P πεζοῖς ζώοις NV || 8 αὐτῶν ἐστίν P ||  
τούτοις NP τούτων V || αἱ γαστέρες — τὰ τῶν ἀλεκτορίδων exc. Orib. II  
44 (I p. 107) || 9 καὶ τινες P τινὲς δ' v et quidam ipsorum M ||  
10 καθάπερ P καθ. καὶ v || 11 σιτευτῶν Orib. NV σιτευθέντων P ||  
δ'] δὲ P δὲ καὶ v || 12 ζώοις om. P in viventibus animalibus M ||  
13 ὀρῶ Orib.: ὀρῶ PV video lacte infundentes alimenta M || ἀναδεύον-  
τες NP ἀναδεύοντας V || 16 ἔχει NPV Orib. ἐπιτήδειον v digestionem  
habet M || 20 ἐν addidi; om. Pv || τοῖς πτεροῖς P ἡ τῶν πτερῶν φέσις  
v manifestior multo in aliis est M || 21 κάλλιστα — γεγηρακότεων exc.  
Orib. I. 1. || 22 γὰρ P om. NV quidem enim M || 24 κάλλαια P καλέα  
NV || 25 οἱ δ' ὄρχεις — ῥᾶστοι exc. Orib. I. 1. || 26 σιτευθέντων P  
σιτευτῶν NV Orib. || ὅσοι APV ὅσοι ἂν N



γάλακτος ὀροῦ τὰς τροφὰς προσηνέγκαντο. καὶ γὰρ εὐχνημοὶ καὶ τροφίμοι καὶ πεφθῆναι ῥᾶστοι· διαχώρησιν δ' οὐτε προτρέπουσιν οὐτ' ἐπέχουσιν. ἐγκεφάλους δὲ μικροὺς μὲν ἔχει τὰ πτηνὰ ζῷα, βελτίους μέντοι πολὺ τῶν ἐν τοῖς πεζοῖς, ὄσφ καὶ ξηροτέρους. αὐτῶν δὲ τῶν πτηνῶν τὰ ὄρεα τῶν 5 ἐλείων ἀμείνους ἔχει τοὺς ἐγκεφάλους ἀνάλογον τοῖς ἄλλοις ἅπασι μορίοις. ἐπαينوῦσι δ' ἔνιοι ψευδῶς τὴν τῆς στρουθοκαμήλου κοιλίαν ὥς τι φάρμακον πεπτικόν· ἔνιοι δὲ πολὺ μᾶλλον τῆσδε τὴν τῆς αἰθρίας. ἀλλ' οὐτ' αὐταὶ πέττονται ῥᾶδίως οὐτε τῶν ἄλλων σιτίων ἐστὶ πεπτικὸν φάρμακον, 10 ὥσπερ ζιγγίβερι καὶ πέπερι καὶ καθ' ἕτερον τρόπον οἰνός τε καὶ ὄξος. εἰ δὲ περὶ γλώττης ἢ ῥάμφους τῶν πτηνῶν ζῶων ἐπιχειρήσαιμι λέγειν, ἃ μηδεὶς ἀγνοεῖ, φλυναρεῖν εἰκότως ὑποληφθήσομαι.

1 ὀροῦ NV ὀρρώδους P ὀρρώδους v cum lacte seroso M || προσηνέγκαντο P Orib. προσενέγκονται AN προσενέγκονται v προσενέγκαντο V || 3 δὲ ἔχει μὲν μικροὺς P || 4 δὲ P μέντοι v || πεζοῖς P πεζοῖς ζῷοις NV in peditantibus M || 5 ξηροτέρους P σκληροτέρους v quanto et siciora M || ὄρεα ANV || 7 ἐπαينوῦσι — φάρμακον exc. Orib. II 44 (I p. 108) || 9 οὗθ' αὐται P οὐτ' αὐτὰ v sed neque ipsi digeruntur M || 10 σιτίων Orib.; om. codd. neque aliorum ciborum M || πεπτικὸν om. N<sup>1</sup> add. N<sup>2</sup> in marg. || 11 ἐκάτερον codd. alium modum M

## Nachwort.

Zur Feststellung des vorstehenden Textes konnte ich während der Osterferien von zwei Handschriften der Markusbibliothek in Venedig Einsicht nehmen. Sie haben sich aber bei näherer Untersuchung als minderwertig erwiesen und zur Verbesserung des Textes wenig beigetragen. Die eine ist der codex graec. 279 (= V), eine Pergamenthandschrift des 15. Jahrhunderts, welche folgende Schriften Galens enthält: 1. Ἀνατομικαὶ ἐγχειρήσεις lib. I—IX fol. 3—71b. Inc. Ἀνατομικὰς ἐγχειρήσεις ἔγραψα μὲν. Expl. τοῦνομαῖσθαι. 2. Περί μυῶν κινήσεως

lib. I. II. fol. 71b - 84b. 3-5. Die Kommentare zu Hippokrates *Περὶ αἰσθησέων* fol. 84b—130b, *Περὶ ἀγμῶν* lib. I. II. fol. 130b—163b, *Κατ' ἰητροῖον* fol. 163b—202a Expl. *μήτε χαλαρῶς ἐπιδεδεμένους*; fol. 202b, 203 und 204 sind unbeschrieben. 6. *Περὶ τροφῶν* lib. I. II. III. Der Anfang fehlt; um ihn bei gegebener Gelegenheit nachzutragen, hat der Schreiber die vorhergehenden Blätter frei gelassen. Der Text beginnt mit *περὶ πυρῶν ἐψομένων ἐν ὕδατι. εἰ μὴ καὶ αὐτὸς* = lib. I c. 7 = vol. VI 498, 5 K. Den einzelnen Büchern gehen kurze Inhaltsangaben (Capitula) voraus. Auf fol. 243a unten steht *τέλος Γαληνοῦ περὶ τροφῶν τὸ τρίτον*. Auf fol. 243b folgt dann *περὶ καθαριστῶν. σκευασία χολῆν καὶ φλέγμα. μᾶλλον δὲ φλέγμα καθαίροντος*, also ein Rezept, das mit der vorhergehenden Schrift nichts zu tun hat. Es lautet: *σκαμωνίας κεράτια ἔξ. αὕτη χολῆς κένωσις. εὐφορβίου κεράτια τρία, τοῦτο φλέγμα κενοῖ. ταῦτα ἐνώσας καὶ καλῶς λειώσας ὕδατος τε ὀλίγον ἐμβαλὼν καὶ μέλιτος, εἴτα συμμίζας ταῦτα τῷ καλουμένῳ πολυετὲς βοηθήματι, ὃ ἐνιοὶ διὰ καλαμίνθης ὀνομάζουσιν, ἐν ἀγγεῖῳ τε βαλὼν ὑελίνῳ καὶ θερμάνας δίδου πίνειν περὶ ὧραν ἐνάτην ἢ ὀγδόην τῆς νυκτός, καὶ ἐστὶν αἰσθητὸν τε καὶ εὐάγωνον. εἰ οὖν ἔτι μᾶλλον φλεγμαγωγότερον βουλήσει εἶναι τὸ καθάρσιον, ἐπιτείνειν δεῖ τὰ φλεγμαγωγά, εἰ δ' ἦτιον, ἀνιέναι. ὥσαύτως δὲ ποιεῖ, καὶ εἰς τὴν ξανθὴν χολῆν μᾶλλον ἢ ἦτιον ἀποκαθαίρεσθαι ὠφέλιμον εἴη σοι. — τέλος τοῦ περὶ τροφῶν.* Daran schliessen sich noch 4 weitere Galenschriften, nämlich 7. *Περὶ φλεβοτομίας πρὸς Ἑρασιστρατεῖους τοὺς ἐν Ῥώμῃ* fol. 243b—253a, fol. 250 ist leer. 8. *Περὶ φλεβοτομίας πρὸς Ἑρασίστρατον* fol. 253a—258b. 9. *Περὶ φλεβοτομίας Θεραπευτικόν* fol. 259—267b. 10. *Πρὸς Παιμφιλανδὸν περὶ θηριακῆς* fol. 267b—269b Expl. *μάλιστα ἀκμαῖαι*. Den Schluss bildet ein kleiner Abschnitt aus Aëtius *Περὶ μελαγχολίας ἐκ τῶν Γαληνοῦ καὶ Ρούφου καὶ Ποσειδωνίου*. So schön die Handschrift geschrieben ist, so gering ist ihr Wert für die Verbesserung des Textes. Sie stimmt so auffallend mit dem cōd. Urbinas 70 in Rom überein, dass sie aus demselben abge-



geschrieben ist (vielleicht auch umgekehrt) oder beide auf dieselbe Quelle zurückgehen. Auch der Urbinas beginnt erst mit lib. I c. 7 und bringt am Ende dasselbe Rezept *περι καθαρτηρίων*. Das gleiche ist bei dem Mutinensis 217 der Fall; er wird also zur gleichen Handschriftenklasse gehören.

Die zweite von mir untersuchte Handschrift der Markusbibliothek ist cod. graec. append. class. V 11 (= N). Es ist eine sehr junge Papierhandschrift des 16. oder 17. Jahrhunderts, welche auf fol. 1–75 Galens Werk *περι τροφῶν δυνάμεως* enthält. Dann folgen Aristotelis libri naturalium auscultationum, quos Joannes Argyropulus Byzantinus traduxit feliciter. Inc. Cum circa omnes doctrinas. Expl. Existit autem dubitatio. Auch in ihr fehlt der Anfang des 1. Buches. Sie beginnt mit *ἄρτοι φανλότεροι γίνονται καὶ παρὰ γε Ῥωμαίους* = lib. I c. 2 = vol. VI 483, 13 K. Das 3. Buch reicht von fol. 51 b bis fol. 75. Ich habe es vollständig verglichen. Das Ergebnis ist, dass cod. V 11, obschon jünger als cod. 279, den letzteren an Wert übertrifft. Die beiden Handschriften scheinen zwar auf den gleichen Ursprung zurückzugehen, wie viele auffallende Übereinstimmungen beweisen; aber der Schreiber von cod. V 11 ist sorgfältiger verfahren als der von cod. 279 und hat deshalb manche richtige Lesart bewahrt, die cod. 279 nicht kennt. Aber im ganzen kommt weder die eine noch die andere Handschrift für die Feststellung des Textes wesentlich in Betracht; sie können sich mit dem cod. Parisinus suppl. graec. 634 (= P) nicht messen. Ob sich zwei Handschriften der Ambrosiana in Mailand als bessere Textquellen erweisen, soll eine für das nächstjährige Programm anzustellende Untersuchung ermitteln.

Photomount  
Pamphlet  
Binder  
Gaylord Bros.  
Makers  
Stockton, Calif.  
PAT. JAN. 21, 1908

LANE MEDICAL LIBRARY LANE MEDICAL  
STANFORD U

To avoid fine, this book should be returned on  
or before the date last stamped below. APR

STANFORD

R  
126  
G7H4  
1705-22  
LANE  
14157



